

Heilformeln für Aerzte und Wundaerzte / von J.C.W. Walther ; nach der Pharmacopoea Germaniae und Grammgewicht neu bearb. von Otto Just, jun.

Contributors

Walther, Johann Karl Wilhelm, 1796-1859.

Just, Otto.

Francis A. Countway Library of Medicine

Publication/Creation

Leipzig : Heidelberg : C.F. Winter, 1868.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/dh4bc759>

License and attribution

This material has been provided by This material has been provided by the Francis A. Countway Library of Medicine, through the Medical Heritage Library. The original may be consulted at the Francis A. Countway Library of Medicine, Harvard Medical School. where the originals may be consulted. This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.

**wellcome
collection**

Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>



22 K. 212

Class

Book

James Jackson Putnam

106 Marlborough St., Boston.

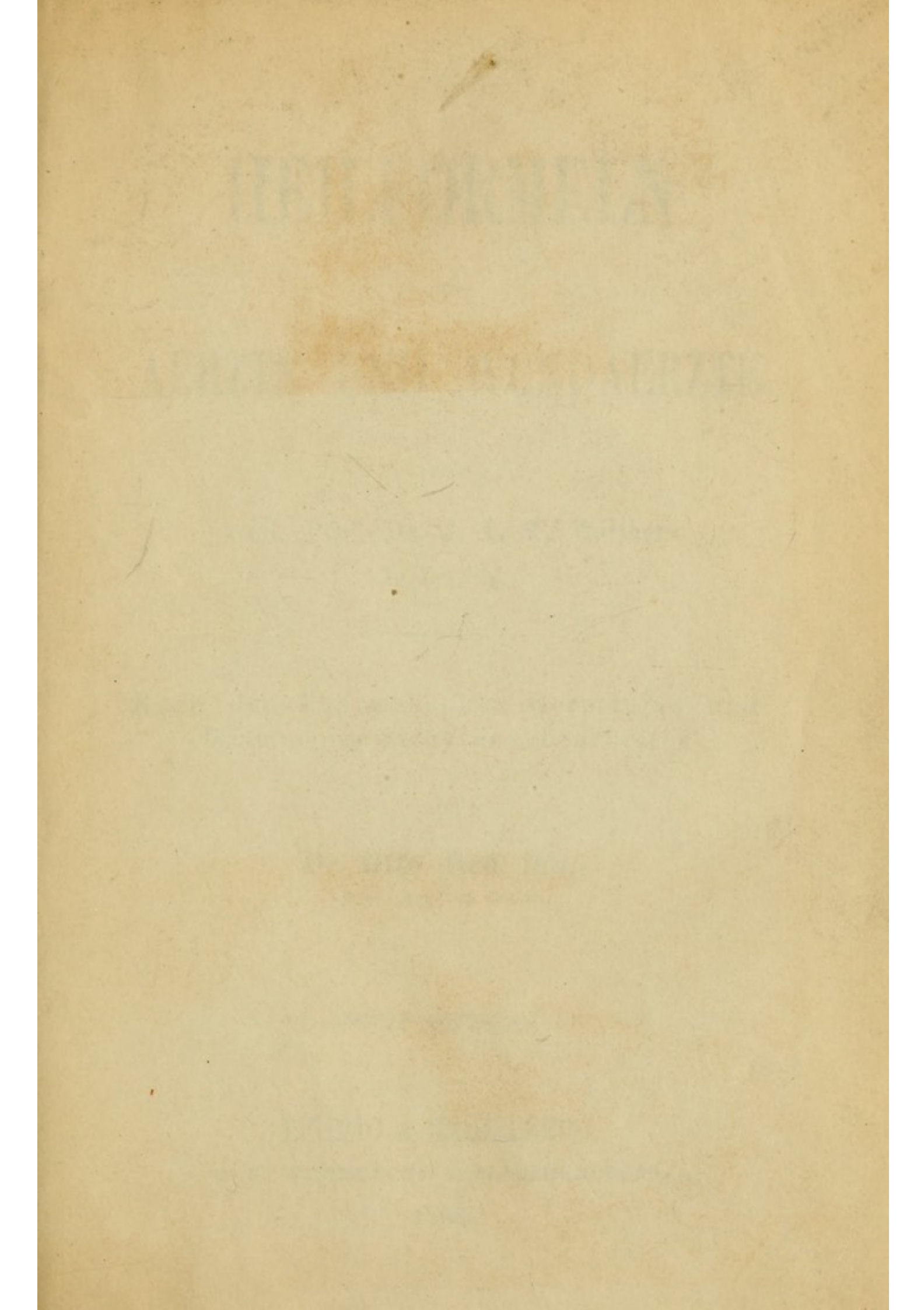
Beside the main topic this book also treats of

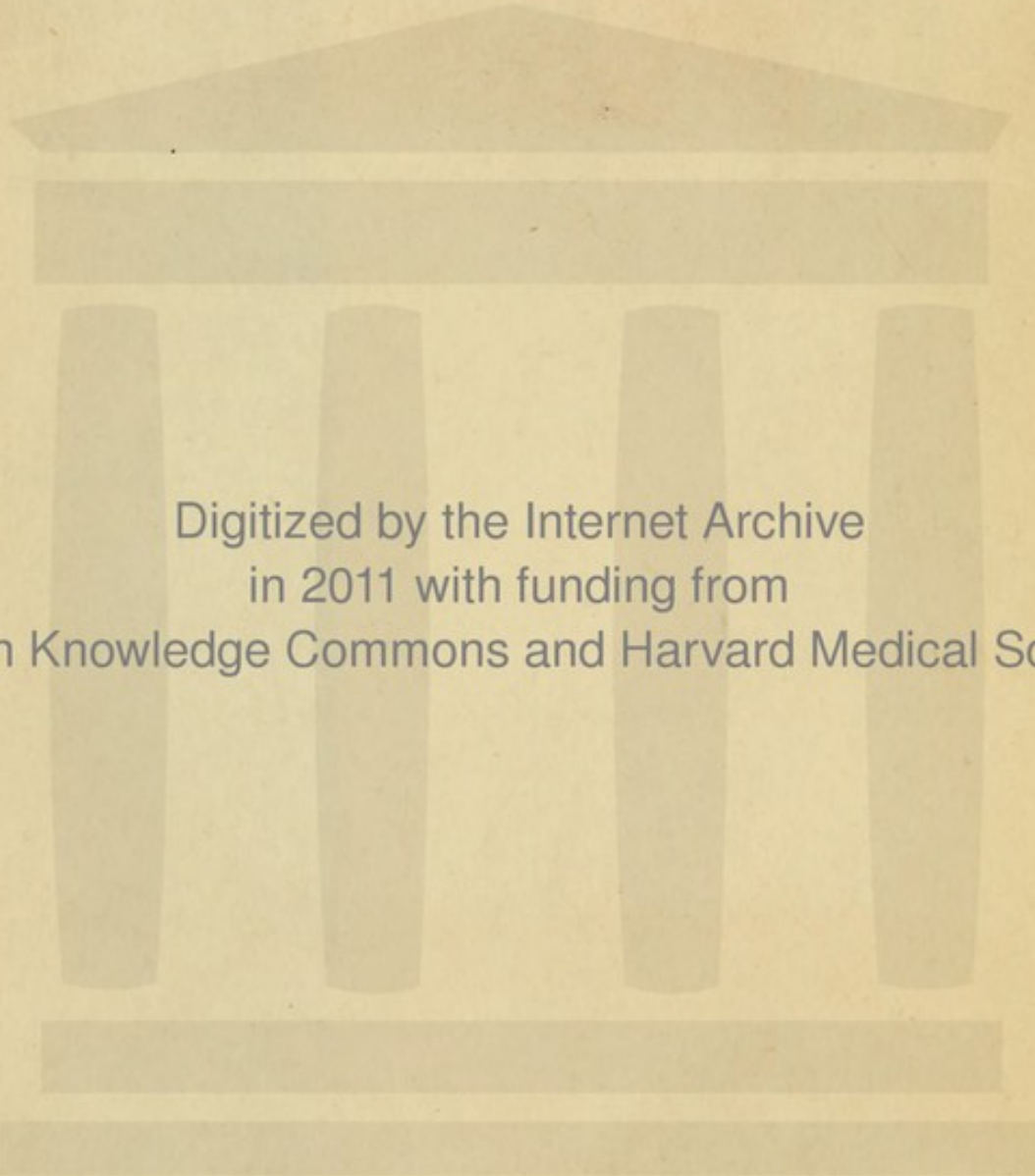
Subject No.

On page

Subject No.

On page





Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Open Knowledge Commons and Harvard Medical School

HEILFORMELN

FÜR

AERZTE UND WUNDAERZTE

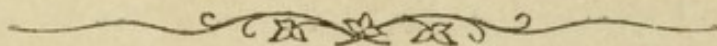
von

weil. Prof. Dr. **J. C. W. Walther**
in Leipzig.

Nach der Pharmacopoea Germaniae und
Grammengewicht neu bearbeitet

von

Dr. Otto Just jun.,
prakt. Arzt in Zittau.

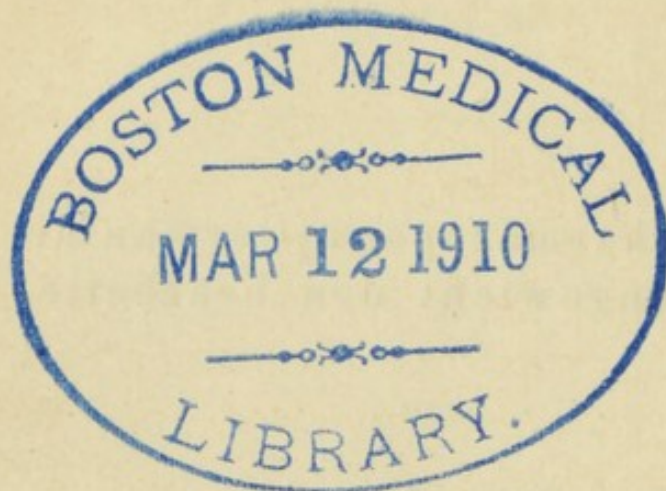


LEIPZIG & HEIDELBERG.

C. F. WINTER'SCHE VERLAGSHANDLUNG.

1868.

8675-



V o r r e d e.

Wenn ein Recept-Taschenbuch je ein Bedürfniss der Praktiker ist, so gewiss in einer Zeit wichtiger Umgestaltungen, wie die jetzige.

Mit dem 1. Januar 1868 tritt in Preussen, Anhalt, Weimar und Baden das französ. Grammgewicht mit seinem Decimalsystem an die Stelle des alten systemlosen Unzen- und Grangewichts; in Sachsen und den übrigen deutschen Staaten sowie in Oestreich ist seine Einführung nur eine Frage der Zeit und zwar der nächsten Zeit.

Ist nun auch bestimmt anzunehmen, dass das neue Gewichtssystem der bequemen Handhabung wegen bald jedem Praktiker geläufig sein werde, so wird es doch namentlich den vielbeschäftigten und den älteren Aerzten wünschenswerth sein, in einem Taschenbuche die ihnen geläufigen Formeln nach dem neuen Systeme berechnet zu finden.

Für Sachsen schlägt zudem bald die Stunde, wo es von seiner 30jährigen total veralteten Pharmacopöe erlöst wird. Im Laufe des Jahres 1868 schon wird anstatt ihrer die Pharmacopoea Germaniae

eingeführt und tritt daher an jeden sächsischen Arzt die Nothwendigkeit heran, sich mit den diesfallsigen Aenderungen bekannt zu machen.

Die Pharmacopoea Germaniae, aus einem freien Verein der competentesten Männer ganz Deutschlands hervorgegangen, enthält quasi eine Blumenlese aus allen Pharmacopöen; sie ist bei weitem vollständiger als die neueste preussische, von welcher sie sich fast nur durch die grössere Anzahl von Mitteln unterscheidet, und dürfte ihre Einführung in Preussen und dem übrigen Deutschland daher baldigst bevorstehen.

Gegenüber diesen beiden durchgreifenden Aenderungen, namentlich für Sachsen, bedarf das Erscheinen einer Neubearbeitung der Walther'schen „Heilformeln“ um so weniger einer Rechtfertigung, als gedachtes Schriftchen seiner Zeit von der Kritik sehr anerkennend aufgenommen wurde. Dem Verfasser dieser Bearbeitung erübrigt daher nur, den von ihm eingenommenen Standpunkt zu kennzeichnen.

Wenn auch die Idee des Buches in der Hauptsache dieselbe geblieben ist, so machte sich eine noch strengere Sichtung der von Prof. Walther aufgenommenen Mittel und Formeln doch schon deshalb nöthig, weil das Buch bei aller Vollständigkeit möglichst die Grenzen eines Taschenbuchs innehalten sollte. Es sind daher manche in der 1. Auflage beibehaltene Mittel (*Baryum chloratum* und *jodatum*, *Boletus Laricis*, *Bolus armena*, *Radix Caincae*, *Flores et Herba Calendulae*, *Semina Cardui Mariae*, *Caricae*, *Radix Caryophyllatae* etc.) gestrichen worden, während eine Reihe neuerer

Mittel, auch solcher, die in der Pharmac. Germ. fehlen, entsprechend dem Stande der Wissenschaft Aufnahme finden musste.

Die Anordnung der Mittel nach dem Alphabet ist dieselbe geblieben, die Präparate sind bei den Mitteln, von denen sie entnommen, abgehandelt; bei den Salzen sind die Namen der Basen leitend gewesen. Die Nomenclatur ist natürlich die der Pharmacopoea Germaniae geworden, doch sind überall die Synonyme angegeben und ist jedes Mittel im Register unter jedem gebräuchlichen Namen leicht zu finden.

Kenntniss der Arzneimittellehre und Receptirkunst musste natürlich, wie in der 1. Aufl., vorausgesetzt werden, aber die Bearbeitung hatte zugleich die Aufgabe, die Kenntniss der neuen Pharmacopoea Germaniae zu vermitteln. Verf. glaubt dies damit erreicht zu haben, dass er bei jedem Mittel die in der Pharm. Germ. vorgeschriebenen Präparate oder Salze mit gedrängter Angabe ihrer Bereitung oder Stärke anführte, und zwar ohne specielle Betonung der Abweichungen; letztere wurden deshalb weggelassen, weil man in dem fortwährenden Vergleich mit früher keinen Vortheil erblicken kann und es vollkommen genügt, zu wissen, dass z. B. *Aqua Amygdalarum amararum* jetzt 1,2—1,3⁰/₁₀₀ Blausäure enthält. Wer die alte sächs. Pharmacopöe kennt, ersieht aus dieser Angabe genug, ebenso Derjenige, dem die neueste preuss. Pharmacopöe geläufig ist, und erschien daher ein Hinweis auf den frühern Gehalt kaum wünschenswerth, sicher aber nicht nöthig.

Einfache Verordnungen, Lösungen, Aufgüsse etc. sind in der Regel nicht als Formeln aufgeführt, auch ziemlich viel ältere Formeln weggelassen worden; es ist dadurch die Zahl der aufgenommenen Heilformeln von 1060 des Originals auf 742 herabgedrückt, wie Verf. hofft, nur zum Vortheil für die Brauchbarkeit des Ganzen als Taschenbuch.

Die Quellen sind durchweg die des Originals, ferner Clarus' Arzneimittellehre 3. Aufl., Kohlmann's vergleichende Uebersicht, Strumpf's neueste Arzneiverordnungslehre und die verschiedenen Fachjournale.

Das Gewicht anlangend war es allgemeiner Grundsatz, der nicht genug empfohlen werden kann: altes Gewicht nicht einfach in neues zu übersetzen. Wer die Gewichtswerthe älterer Recepte nach Maassgabe der amtlichen, bereits abgerundeten Reductionstabelle einfach in neues Gewicht übersetzen will, bekommt meistens Ziffern, die sehr schwer zu merken sind, und dann macht freilich das neue Grammgewicht enorme Schwierigkeiten. Will man sich bald mit dem Grammgewicht befreunden, so muss man die Verhältnisse der einzelnen in eine Formel zu bringenden Mittel zu einander berechnen und hiernach in Grammgewicht verschreiben, man muss also in Grammen denken lernen, wie jetzt in Unzen, Drachmen etc. Hierzu gehört eine sehr einfache Reductionstabelle, was in Anbetracht der Unzuträglichkeiten einer genauen Reduction nur wünschenswerth ist. Das leicht zu merkende und zu berechnende Grammgewicht wird sich bei Allen, die seine Anwendung

versuchen, rasch Eingang verschaffen und um so rascher, je mehr auf fortwährende Vergleichung der Reductionstabellen verzichtet wird.

Im vorliegenden Schriftchen ist überall nur die Bezeichnung Gramm als Einheit genommen, sowohl für die Bruchtheile, als auch für die Multipla, z. B. Grm. 0,001 für 1 Milligramm und 1000,0 für 1 Kilogramm. Wenn Verf. über die Richtigkeit dieser Schreibweise irgend im Unklaren gewesen wäre, so hätte ihn die neueste Schrift von Strumpf (Lehre von der Arzneiverordnung nach den neuesten Bestimmungen; Berlin 1867) darin bestärken müssen, dass die Bezeichnungen Milligr., Decigr., Dekagr., Hektogr. etc. sich beinahe schwerfälliger ausnehmen als die alten Unzen- etc. Zeichen.

Eine Angabe der Preise musste leider unterlassen werden, da eine solche nach neuem Gewicht und neuer Pharmacopöe noch nicht erschienen ist.

Zittau, 20. October 1867.

Dr. Otto Just jun.

Uebersicht

über die wichtigsten allgemeinen Bestimmungen der Pharmacopoea Germaniae.

Als Mengenverhältniss ist durchweg das Decimal-system angenommen oder Verhältnisse, welche leicht diesem angepasst werden.

Decocte sollen künftig bei mangelnder Angabe im Verhältniss von 1 : 10 angefertigt werden.

Elaeosacchara = 1 Oel : 50 Zucker.

Emulsionen enthalten bei mangelnder Bestimmung in 10 Theilen 1 Theil Oel;

Saamenemulsionen = 1 Theil Saamen mit 5 Theilen Wasser emulgirt.

Extracte in dreierlei Consistenz; Cons. 1 = Extract. tenuius; Cons. 2 = Extr. spissius; Cons. 3 = Extr. sicc. Von Cons. 2 kann zur pulverförmigen Anwendung ein Quantum mit Pulv. rad. Glycyrrhiz. vorräthig gehalten werden, von welchem Präparate dann das Doppelte der verschriebenen Menge zu dispensiren ist.

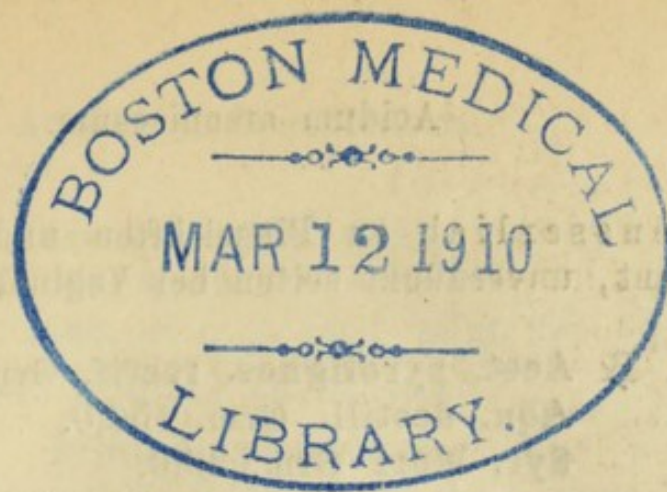
Infusa; wenn nicht anders bestimmt, soll 1 Theil Substanz mit 10 Wasser infundirt werden.

Spiritus ist stärker als der Spirit. rectifss. Pharm. saxon., 90—91 Volumprocente.

Spiritus dilutus ist stärker als der früher gebräuchliche Spirit. rectificatus, = 70 Volumprocente.

Syrupe allgemein im Verhältniss von 11 Saft : 20 Zucker.

Tincturen meist aus den frischen Kräutern; nur der bei der Maceration oder Digestion verdunstete Spiritus soll vor dem Durchsiehen ergänzt werden. Das Verhältniss ist bei den narcotischen Tincturen meist 1 : 10, sonst 1 : 5.



A.

Absinthii Herba.

(*Artemisia absinthium* L. *Wiegenkraut*, *Wurmtod*.)

Präparate: Extr. Absinthii (*spirit.-aquos.* Cons. 2).

Tinct. Absinthii. 1 herb. Abs. : 5 Spir. dil.

Ol. Absinthii aethereum.

Wenig mehr gebraucht, gegen Askariden veraltet;
am häufigsten noch Extr. Absinthii, 1—3 Grm. p. die.

1. ℞ Extract. Absinthii Grm. 30,0.

Aqu. Ment. pip. Grm. 120,0.

Tinct. Aurant. Grm. 8,0.

M. S. *Täglich 2—3 mal einen Esslöffel voll zu nehmen.*

Gegen Verdauungsschwäche.

AUGUSTIN.

Acetum crudum s. commune s. vini, *Weinessig*.

Besonders äusserlich als Riechmittel bei Ohnmachten, zur Desinfection der Luft, als reizendes Klystier, Einspritzungen in die Nase, Waschungen bei Petechien, Typhus, Scharlach, zu Umschlägen bei congestiven Kopfschmerzen, Verletzungen etc., als Mund- und Gurgelwasser; innerlich als Getränk bei fieberhaften Krankheiten, beliebig verdünnt.

Acetum pyrolignosum rectificatum,

s. Acidum pyrolign. rectific., *gereinigter Holzessig*.

Innerlich zu 10—30 Tropfen mehrmals täglich in wässrigem Vehikel, versüsst; dafür besser Kreosot.

Walther-Just, Heilformeln.

Äusserlich zu Pinselsäften und Mundwässern, verdünnt, unverdünnt selten bei Vaginalblennorrhöen.

2. ℞ Acet. pyrolignos. rectific. Grm. 15,0.
 Aqu. destill. Grm. 150,0.
 Syr. Mori Grm. 30,0.

M. S. *Mund- und Gurgelwasser.*

Anwend. Bei Angina gangraenosa.

Acidum arsenicosum,

s. *Arsenicum album, Arsenik.*

Innerlich selten in Pulver, Pillen oder Auflösung zu 0,002—0,01 Grm. täglich 2 mal; äusserlich zu Verbandwässern, Pinselsäften, Umschlägen, Pasten oder Pulver.

Präparat: **Liquor Kali arsenicosi** s. **Solutio arsenicalis Fowleri**; enthält nach Pharmac. Germ. 1⁰/₀ Arsenik.

3. ℞ Liq. Kali arsenicosi gtt. 6.
 Aqu. destill. Grm. 60,0.

M. S. *In 1 Tage zu nehmen, alle 4 Tage um 1 Tropfen zu steigen, von 29 Tropfen alle 4 Tage um 1 Tropfen weniger bis zu den ursprünglichen 6 Tropfen.*

Anwend. Bei Psoriasis. Auch bei Neuralgien empfohlen.

HEBRA.

4. ℞ Acid. arsenicos. Grm. 4,0.
 Pip. nigr. pulv. Grm. 36,0.
 Gummi Mimos. Grm. 8,0.
 Aqu. commun.
 Gummi arab. āā q. s. ut f. pil. Nr. 800. Consp.
 S. *Täglich 1—3 Pillen zu nehmen.*

Pilulae asiaticae.

(Jede Pille enthält 0,005 Grm. Ac. arsen.)

Anwend. Bei Psoriasis.

BIETT. HEBRA.

5. ℞ **Acid. arsenic.** Grm. 0,06.
Mucil. Gi. arab.
Aqu. font. āā q. s. ut f. pilul. Nr. 12.
 S. *Täglich 1 Stück zu nehmen.*

Pilulae arsenicales.

(Jede Pille enthält 0,005 Grm. Acid. arsen.)

Anwend. Bei Psoriasis. HEBRA.

(Die vielfach empfohlene sehr umständlich zu bereitende Donovan'sche Lösung, ein Gemenge von Jodarsen und Jodquecksilber, wird von Hebra neuerdings nicht empfohlen.)

6. ℞ **Acid. arsenic.** Grm. 2,5.
Cinnabar. fact. Grm. 8,0.
Ciner. solear. ust. Grm. 0,5.
Sanguin. dracon. Grm. 0,8.
 M. f. pulv. subtiliss. D. in vitro sub sigillo.
 S. *Mit Speichel gemischt anzuwenden.*

Pulvis Cosmi.

Anwend. Gegen Hautkrebs. FRÈRE COSME.

7. ℞ **Acid. arsenic. subtiliss. pulv.** Grm. 0,25—0,4.
Hydrarg. chlorat. mit. Grm. 6,0.
Gummi mimos. pulv. Grm. 12,0.
Aqu. destill. q. s. ut f. pasta mollis. D. in vitro sub sigillo.

S. *Aeusserlich.*

Anwend. Bei Krebsgeschwüren mittels Charpiepinsels aufzutragen und 8—10 Tage bis zur Lösung der Paste liegen zu lassen. 2—5malige Anwendung pflegt zur Heilung zu genügen. DUPUYTREN.

Arsenpräparate dürfen nicht nüchtern genommen werden!

Acidum hydrochloratum,

s. **muriaticum** s. **Spiritus salis acidus**, *Salzsäure*,
Chlorwasserstoffsäure.

Innerlich meist als *Acid. hydrochloratum dilutum*, mit gleichen Theilen *Aqu. destill.* vermischt, zu 5—20

Tropfen täglich einige Male; äusserlich verdünnt als Aetzmittel, z. B. bei Diphtheritis.

8. \mathcal{R} **Acid. hydrochlorat. dilut.** Grm. 3,0—4,0.
Aqu. destill. Grm. 150,0.
Syr. Rubi Id. Grm. 30,0.

M. S. *2stündlich einen Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Typhus, Ausschlagsfiebern etc. JAHN.

9. \mathcal{R} **Acid. hydrochlor. puri** Grm. 6,0.
Aqu. Salviae Grm. 180,0.
Syr. Mori Grm. 60,0.

M. S. *Zum Einspritzen.*

Anwend. Bei Angina gangraenosa. WENDT.

Acidum nitricum,

Spiritus nitri acidus, Salpetersäure.

Innerlich nur als Acid. nitr. dil. mit gleichen Theilen Wasser vermischt, wie Acid. hydrochlorat., in Porcellanlöffel zu nehmen. Aeusserlich verdünnt oder concentrirt, letzteres z. B. bei Panaritien zu Erweichung des Nagels, als Aetzmittel bei Krebs, phagedänischem Schanker etc.

10. \mathcal{R} **Acid. nitric.**
 „ **hydrochlorat. $\bar{a}\bar{a}$** Grm. 2,0.
Aqu. destill. Grm. 120,0.
Sacch. albi
Syrup. simpl. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei hartnäckiger Gelbsucht. ROMBERG.

11. \mathcal{R} **Acid. nitr. crud.**
 „ **hydrochlorat. crud. $\bar{a}\bar{a}$** Grm. 4,0.

M. S. *Zum Fussbade.*

Anwend. Gegen chronische Leber- und Milzkrankheiten, Gelbsuchten, eingewurzelte Syphilis.

SCOTT. TANTINI. SCHÖNLEIN.

12. ℞ **Acid. nitr. fumant.** Grm. 0,6.
Aqu. destill. Grm. 200,0.

M. S. *Zum Betupfen.*

Anwend. Gegen syphilitische Flecken im Gesicht.

FRICKE.

Acidum phosphoricum, Phosphorsäure.

(Enthält 15 % freie Säure. Wird Acid. phosphor. sicc. s. glaciale zu Pillen verschrieben, so wird die Säure auf $\frac{1}{5}$ des Volumens eingedampft.)

Innerlich verdünnt als kühlende Mixtur wie die andern Säuren.

Acidum sulphuricum,

s. **Spiritus sulphuris s. vitrioli, Schwefelsäure.**

Innerlich als Acid. sulph. dil. offic. mit 5 Aqu. verdünnt zu 5—30 Tropfen mehrmals täglich; äusserlich ebenfalls verdünnt als Mund- und Gurgelwasser, Pinselsaft, Waschungen etc.

13. ℞ **Acid. sulphur. dil.** Grm. 4,0.
Aqu. destill. Grm. 1200,0.
Spiritus Grm. 60,0.
Ol. Citri aether. gtt. 5.

M. S. *Täglich 3mal 1 Weinglas voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Bleikolik.

GENDRIN.

Mixtura sulphurica acida,

s. **Elixir acid. Halleri, Haller'sches Sauer.**

Besteht nach Pharm. Germaniae aus 1 Theil Acid. sulphur. pur. und 3 Theilen Spiritus, ist also stärker als die Mixt. sulphurica acid. Pharm. saxon., und schwächer als Elixir acid. Halleri Pharm. sax.

Innerlich als kühlendes Getränk, beliebig zu verdünnen, bei Petechialfiebern, Metrorrhagien, Sodbrennen etc.

Acidum tannicum,s. **Tanninum**, *Gerbsäure*.

Innerlich zu 0,015—0,25 Grm. mehrmals in Pulver, Pillen, Auflösungen, Mixturen; äusserlich in Substanz als Streupulver, in Auflösung zu 1,0—3,0 Grm. auf 100,0 Grm. zu Einspritzungen, Verbandwässern, als Salbe zu 1,0—3,0 Grm. auf 15,0 Grm. Fett oder besser Ungt. glycerini.

14. \mathcal{R} **Acid. tannic.** Grm. 2,0.**Extr. Graminis** q. s. ut f. pil. Nr. 20.**Consp. Lycop.**S. *Alle Stunden 1 Pille zu nehmen.*

Anwend. Bei Haemoptysis, Metrorrhagie, chronischen Mutterblutflüssen.

COTTEREAU.

15. \mathcal{R} **Acid. tannici** Grm. 2,0.**Aqu. destill.** Grm. 250,0.**Spiritus** Grm. 4,0.

M. S. *Alle 10 Minuten 1—2 Esslöffel voll zu nehmen, bis Sputa von schwarzem geronnenen Blute erfolgen.*

Anwend. Gegen Haemoptoë.

BAYES.

16. \mathcal{R} **Acid. tannici** Grm. 3,0.**Aqu. Cinnam. spirit.****Mucil. Gi. arab.** āā Grm. 100,0.M. S. *Halbstündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Cholera und choleraartiger Diarrhöe.

A. v. GRÄFE.

17. \mathcal{R} **Acid. tannic.** Grm. 6,0—10,0.**Aqu. destill.** Grm. 800,0.S. S. *Zur Inhalation.*

Anwend. Bei chronischem Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Bronchiektasien mit Blutung. LEWIN.

18. \mathcal{R} **Acid. tannic.** Grm. 2,5.
Vin. hungaric. Grm. 250,0.

M. S. *Täglich 4mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei inveterirtem Tripper. RICORD.

19. \mathcal{R} **Acid. tannici** Grm. 1,5 — 2,0.
Vin. rubr. Grm. 200,0.

M. S. *Einspritzung.*

Anwend. Bei inveterirtem Tripper, bei Fluor albus
(hier stärker). RICORD.

20. \mathcal{R} **Acid. tannici** Grm. 1,0.
Chinini Grm. 0,5.
Spirit. dilut. Grm. 8,0.
Olei Cacao Grm. 40,0.
 „ **Olivar.** Grm. 20,0.

M. f. ungt. S. *Morgens und Abends davon zu brauchen.*

Anwend. Zur Erhaltung der Haare als Pomade.

Pomade de Steege.

21. \mathcal{R} **Acid. tannici** Grm. 20,0.
Alum. crud. Grm. 60,0.

M. f. pulv. D. ad scat. S. *Auf Wattetampons in die Vagina täglich 1mal einzulegen.*

Acidum tartaricum, Weinsteinsäure,

s. **Sal essentielle tartari.**

Innerlich zu 0,3 — 1,0 Grm. mehrmals täglich als kühlendes Getränk.

Aeusserlich nach Schottin als Streupulver in die Strümpfe bei übelriechendem Fusschweiss.

22. \mathcal{R} **Acid. tartarici** Grm. 8,0.
Elaeosacch. Citri Grm. 100,0.

M. S. *Limonadenpulver, mit Wasser bis zu angenehm saurem Geschmack zu mischen.*

Aconiti tubera, *Eisenhutknollen*.

(Von **Aconitum Napellus**, nicht auch **A. Stoerkeanum** Rchbch., **A. Cammarum** Hayne.)

Innerlich selten zu 0,06 — 0,3 Grm. in Pulver, mehrmals täglich.

Präparate: **Extract. Aconiti** (aus den Knollen, spirit. Cons. 2), zu 0,03 — 0,2 Grm.

Tinct. Aconiti (1 : 10), 10 — 30 Tropfen mehrmals täglich.

23. ℞ **Extr. Aconiti** Grm. 2,0.
Vin. stibiat Grm. 30,0.

M. S. *Täglich 3mal 15—25 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen chronischen Rheumatismus.

A. G. RICHTER.

24. ℞ **Extr. Aconiti** Grm. 0,5.
Tinct. Guajaci ammoniat.
Vin. stibiat. āā Grm. 7,5.

M. S. *Täglich 3mal 20 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Arthritis.

SCHÖMANN.

Alkaloid der tubera Aconiti:**Aconitinum.**

Innerlich zu 0,001 — 0,004 Grm., wenig angewendet.

25. ℞ **Aconitini** Grm. 0,1.
Pulv. et extr. Glycyrrhiz. āā Grm. 6,0.

M. f. pil. Nr. 100. Consperg. Lycop.

S. *Früh und Abends 1—3 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Rheumatismus und rheumat. Neuralgien.

Aerugo, *Grünspan*,

s. **Cuprum subaceticum**, *essigsaueres Kupferoxyd*.

vide Cuprum.

Aether,

alias **Aether sulphuricus**, *Schwefelaether*.

Innerlich zu 5 — 20 Tropfen alle 1 — 2 Stunden auf Zucker oder in möglichst einfachen Vehikeln; äusserlich als Riech-, Reiz- und Inhalations-Mittel, zum Auftröpfeln, Verdunsten, Einreiben, Klystieren, neuerdings zur localen Anästhesie mittels Zerstäubung durch Apparate, besonders den von Richardson.

26. ℞ **Aetheris** Grm. 5,0.
Aqu. Cinnam. vinos. Grm. 100,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als kräftiges Erregungs- und Schweissmittel.
RADIUS.

27. ℞ **Aetheris**
Liqu. Ammonii carb. pyro-oleos. āā Grm. 4,0.
Aqu. Ment. pipt. Grm. 200,0.
Tinct. Opii croc. Grm. 1,3—2,0.

M. S. *Alle Stunden einen reichlichen Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Stärkungsmittel nach Delirium tremens.
J. FRANK.

Aether chloricus, *Elaylchlorür*.

Äusserlich rein oder mit Ol. Amygdal. dulcium in beliebigem Verhältniss bei Muskelrheumatismen und Rheumatismus Articularum acutus als locales Anästheticum. Nicht officinell.

28. ℞ **Aeth. chloric.** Grm. 6,0.
Ol. Amygdal. dulc. Grm. 30,0.

M. S. *Alle 6 Stunden die schmerzhaften Stellen einzureiben.*

Aether aceticus und die durch Mischung mit höchst rectificirtem Weingeiste bereiteten Präparate: Spiritus aethereus s. Liquor anodynus Hoffmanni, Spiritus Aetheris acetici (nicht offic.), Spiritus Aetheris chlorati s. Spir.

salis dulcis, Spiritus Aetheris nitrosi s. Spir. nitri dulcis, werden sämmtlich in gleicher Dosis verordnet, sind in ihren Wirkungen dem Schwefeläther sehr ähnlich, aber theils viel theurer, theils wegen der grösseren Flüchtigkeit und bei dem Mangel therapeutischer Vorzüge entbehrlich.

Aloë.

Pharm. Germ. schreibt keine bestimmte Sorte vor, verlangt aber Stücken von muschligem Bruche und gläsernem Glanze.

Präparate: **Extr. Aloës** (aquos. Cons. 3).

Tinct. Aloës, 1 : 5.

Tinct. Aloës composita (Aloë 9, rad. Gentian., rad. Rhei, rhizom. Zedoariae, Croci, fungi Laricis āā 1, Spirit. diluti 200).

Tinct. Aloës compos. acid. (Aloë, Myrrha āā 2, Croci 1, Acid. sulph. dil. 2, Spiritus 24).

Pilulae aloëticae ferratae (Ferr. sulphur. exsicc., Aloës pulv. āā ptt. aequ., fiant ope Spirit. pilul. pond. Grm. 0,12).

29. \mathcal{R} **Aloës** Grm. 2,0—4,0.

Ferri pulver. Grm. 8,0.

Rad. Rhei pulv. Grm. 4,0.

Mucil. Gi. tragac. q. s. ut f. pil. pond. Grm. 0,12. Consp.

S. *Täglich 2mal 2—3 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Chlorose, Auftreibung und Stockungen in den Unterleibseingeweiden, Amenorrhöe.

RADIUS.

30. \mathcal{R} **Pulv. Aloës** Grm. 1,2.

Rad. Rhei

Sapon. medic. āā Grm. 4,0.

Extr. Taraxaci q. s. ut f. pil. Nr. 60. Consp. pulv. rad. Irid. flor.

S. *Morgens und Abends 6—8 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gelindes Abführmittel.

PHOEBUS.

31. \mathcal{R} **Extr. Aloës** Grm. 2,0.
Pulv. rad. Rhei Grm. 4,0.
Extr. Hyoscyami Grm. 1,2.
Sapon. medic. Grm. 4,0.
Ol. Anis. aeth. gtt. vj.
M. f. pil. Nr. 60. Consperg. Lycopod.
S. *Abends 3—6 Stück zu nehmen.*
Anwend. Zu gelinder Abführung. STRAHL.

32. \mathcal{R} **Tinct. Aloës**
 „ **Castorei** āā Grm. 2,0.
 „ **Cort. Aurant.** Grm. 4,0.
M. S. *Täglich 2mal 60 Tropfen zu nehmen.*
Anwend. Bei hysterischem Kopfschmerz mit Erbrechen
 HUFELAND.

33. \mathcal{R} **Aloës pulv.**
Myrrhae āā Grm. 4,0.
Carbon. praept. Grm. 50,0.
M. f. pulv. S. *Täglich mehrmals einzustreuen.*
Anwend. Gegen stinkende und atonische Geschwüre.
 VOGT.

Alumen, Alaun.

Pharmacop. Germ. hat ausser **Alumen** (alias: **A. depuratum**) und **Alumen ustum** noch: **Alumina hydrata**, dargestellt durch Fällung mit verdünntem Liqu. Ammonii caustici; das Präparat ist in Wasser unlöslich, nur in verdünnten Säuren und in Liqu. Natri caustici löslich.

Alumen wird innerlich angewendet zu 0,15 bis 0,7 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, Lösung, Molken; äusserlich in Pulver, Lösung und Salben als adstringirendes Mittel.

Präparat: **Serum lactis aluminatum**, 1—1½ Alum. auf 300 Milch.

34. \mathcal{R} **Opii puri** Grm. 0,03.
Alum. Grm. 0,6.
Pulv. gummos. Grm. 1,0.
M. f. pulv., dispens. tal. dos. Nr. 8.
S. *Alle 3—4 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*
Anwend. Bei Ruhr, colliquativen Durchfällen. WEBER.

35. ℞ Alum. Grm. 1,5.
Tinct. Cinnam.
Syrup. Papav. āā Grm. 30,0.
Aqu. Menth. pipt. Grm. 60,0.

M. S. *Stündlich oder 2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Metrorrhagie, besonders habituelle.

PLENCK. RUST.

36. ℞ Alumin. Grm. 8,0.
Seri lactis Grm. 800,0.

M. S. *Tassenweise den Tag über zu verbrauchen.*

37. ℞ Alumin. Grm. 4,0.
Aqu. Rosar. Grm. 60,0.

S. S. *Zur Injection bei Nachtripper.*

HUNTER.

38. ℞ Alum.
Ferri sulphur. crystall. āā Grm. 1,0—4,0.
Mell. rosat. Grm. 3,0.
Aqu. destill. q. lib.

M. S. *Zum Einspritzen bei atonischem Tripper.*

VOGT.

39. ℞ Alumin. Grm. 10,0.
Sevi vervecin. Grm. 40,0.

M. S. *Zum Einreiben gegen erfrorne Theile.*

CHIRURG. POLIKLIN. IN LEIPZIG.

40. ℞ Alumin. Grm. 6,0—10,0.
Aqu. destill. Grm. 800,0.

S. S. *Zur Inhalation.*

Anwend. Bei chronischem Rachen- und Kehlkopfkatarrh, Blutungen aus den Luftwegen.

FIEBER. LEWIN. WALDENBURG.

Bei vielem Hustenreiz noch 6,0—10,0 Grm. **Tinct. Opii simpl.** zuzusetzen.

Alumen ustum, gebrannter Alaun.

Nur äusserlich als Pulver zum Einstreuen bei Caro luxurians, Blutungen etc.

41. \mathcal{R} Alum. usti
 Natr. biboric. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.
 Medull. bovin. Grm. 30,0.
 Ol. Bergamott. gtt. 6.

M. f. ungt. S. *Haarpomade, früh und Abends einzureiben.*

Anwend. Gegen Abschuppung der Kopfhaut. FRICKE.

Ammoniacum s. Gummi-resina Ammoniacum.

(Von Dorema Ammoniacum Don.)

Innerlich in Pillen, Emulsionen zu 0,3—1,0 Grm. täglich mehrmals; äusserlich zu Pflastern.

Präparat: **Emplastrum Ammoniaci**, äusserlich.

42. \mathcal{R} Ammoniaci Grm. 4,0.
 Pulv. Scillae Grm. 1,0.
 M. f. pil. pond. Grm. 0,1 Nr. 50. Consp.

S. *Vier bis fünf Stück mehrmals täglich.*

Anwend. Als Expectorans bei chronischen Lungenkatarrhen. HÔPIT. ST. ANTOINE.

43. \mathcal{R} Ammoniaci
 Extr. Helenii $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 8,0.
 Pulv. rad. Glycyrrhiz. q. s. ut f. pil. Nr. 120.
 Consp. pulv. rad. Irid. flor.

S. *3mal täglich 5—8 Stück zu nehmen.*

Anwend. Als Expectorans. PHOEBUS.

44. \mathcal{R} Ammoniaci Grm. 10,0.
 Vin. gallic. alb. Grm. 50,0.
 Sacch. albi Grm. 80,0.

M. S. *Kaffeelöffelweise.*

(Syrup. Ammoniaci vinos. Pharmac. boruss.)

Anwend. Als Expectorans.

Ammonium, *Ammoniak*.

Präparate: **Liquor Ammonii caustici** (enthält 10⁰/₀ wasserfreies Ammonium).

Liquor Ammon. caust. spirituosus, mittels Spiritus dargestellt (enthält ebenfalls 10⁰/₀ Ammon.).

Liqu. Ammon. anisatus (Ol. Anisi aeth. 1, Spirit. 24, Liqu. Ammon. caustic. 5).

Linimentum ammoniatum (Liqu. Amm. caust. 1, Ol. olivar. 4).

Linimentum ammoniatum camphoratum (Liqu. Ammon. caust. 1, Ol. camphorat. 4; Ol. camphoratum = Camphora 1, Ol. olivar. 9).

Liniment. saponato-camphoratum s. Bals. Opodeldoc *Pharm. saxon. et boruss.* (enthält in 263 Theilen parfümirtem Seifenspiritus 5 Th. Campher und 8 Th. Liqu. Amm. caustici).

Linimentum saponato-camphoratum liquid., wenig abweichend, enthält eben so viel Ammon.

Ammonii caustici Liquor,

s. **Spiritus salis Ammoniaci causticus, Alkali volatile fluidum, Salmiakgeist.**

Innerlich zu 5—10 Tropfen in schleimigem Vehikel mehrmals täglich, selten angewendet; äusserlich als Riechmittel, zu Waschungen, Einreibungen, Salben.

45. ℞ **Liqu. Ammon. caust.** Grm. 4,0.

Aqu. Chamomill. Grm. 120,0.

Syr. Alth. Grm. 15,0.

M. S. *Alle Stunden einen Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Durchfälle und Ruhr. KECK.

Von Martinet gegen Epilepsie bei Eintritt der Aura epilept. empfohlen.

46. ℞ **Sapon. hispan. alb.** Grm. 0,2.
Spirit. dilut. Grm. 30,0.

filtra et adde

Ol. succini rectific. Grm. 2,0.

Liqu. Ammon. caustic. Grm. 8,0.

Perpetua agitatione misceantur usque dum
 colorem lacteum acquisiverint.

- S. *Täglich 5—20 Tropfen in Wasser oder Thee
 zu nehmen; äusserlich als Riechmittel.*

Aqua Luciae (Eau de Luce).

Anwend. Gegen Schlangenbiss, Schwindel, Hysterie.
 Mit Weingeist verdünnt als Waschwasser gegen
 Sommersprossen und Mitesser.

47. ℞ **Liqu. Ammon. caust.** Grm. 30,0.
Spirit. dilut. Grm. 120,0.

M. S. *Zum Einreiben.*

Anwend. Bei rheumatischen Muskelschmerzen und Ge-
 lenkaffectionen. WALTHER.

48. ℞ **Liqu. Ammon. caustic.** Grm. 50,0.

S. *Äusserlich.*

Anwend. Bei Verwundungen durch kranke Thiere, bei
 Verdacht auf Wuthvergiftung, Rotz, Milzbrand, auf
 die Wunden zu giessen und mehrmals täglich Char-
 pie, damit getränkt, aufzulegen. WALTHER U. A.

Liquor Ammonii caustici spirituosus,

s. **Spiritus Ammon. caust. Dzondii.**

Nur äusserlich wie Liqu. Ammon. caustic. zu
 Einreibungen.

Liquor Ammonii anisatus,

s. **Spirit. Salis ammoniaci anisatus.**

Innerlich zu 5—20 Tropfen täglich einige Male
 in schleimigen Vehikeln; äusserlich zu Salben und
 Linimenten.

49. ℞ **Liqu. Ammon. anis.** Grm. 1,0.
Syr. Alth. Grm. 50,0.

M. S. *Alle 1—2 Stunden 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei katarrhalischem Husten der Kinder.

50. ℞ **Liqu. Ammon. anis.** Grm. 2,0—4,0.
Extr. Hyoscyami Grm. 1,5.
Syr. Alth. Grm. 150,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Expectorans bei chron. Bronchitis, Pneumonie im Stadium resolut., Asthma, quälendem Husten.

L. W. SACHS.

51. ℞. **Liqu. Ammon. anis.** Grm. 4,0.
Spir. Lavendul. Grm. 60,0.

M. S. *Zum Einreiben.*

Anwend. Bei Singultus der Kinder. V. SIEBOLD.

Linimentum ammoniatum,

s. **Liniment. volatile.**

Dieses sowie die übrigen mit Liqu. Ammon. caust. bereiteten Linimente (s. oben) werden theils rein, theils mit Zusatz von Tinct. Opii simpl. bei rheumatischen Schmerzen, Lähmungen etc. angewendet.

Ammonii acetici Liquor,

s. **Liquor** s. **Spiritus Mindereri**, s. **Acetas Ammonii solutus** (enthält 15⁰/₀ Ammonium aceticum).

Innerlich rein oder in Mixtur zu 4,0—16,0 Grm. täglich mehrmals; äusserlich als Gurgel- und Waschwasser.

52. ℞ **Liqu. Ammon. acet.** Grm. 30,0.
Vin. stibiat. Grm. 4,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 40—80 Tropfen.*

Anwend. Zur Beförderung des Hervortretens hitziger Hautausschläge.

STARK. JAHN.

53. ℞ **Liqu. Ammon. acet.**

Oxymell. simpl. āā Grm. 25,0.

Aqu. flor. Sambuci Grm. 125,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Ein sehr mildes Mittel, welches in fieberhaften Krankheiten zur Beförderung der Haut- und Nierenthätigkeit mit Nutzen gebraucht wird.

RADIUS.

54. ℞ **Liqu. Ammon. acet.**

Liqu. Kali acet.

Oxymell. scillit. āā Grm. 50,0.

M. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Löffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Wassersucht nach Scharlach.

JAHN.

Ammonium bihydrothionicum,

Schwefelwasserstoff-Ammoniak s. Liquor Beguini.

Innerlich selten in kleinen Gaben, seiner Gefährlichkeit und geringen Nutzens wegen nicht zu empfehlen. Aeusserlich von Höring mit gleichen Theilen Wasser zum Wegwaschen eingesprengter Pulverkörner, 5mal täglich, benutzt. Nicht officinell.

Ammonium carbonicum,

s. **Sal alcali volatile, Carbonas Ammoniae solidus,**
kohlensaures Ammoniak.

Präpar.: **Liqu. Ammonii carbonici,** 1 : 5 Aqu.

Ammon. carbon. innerlich in Auflösungen, Mixturen, Saturationen, zu 0,2—0,6 Grm. mehrmals täglich; äusserlich als Riechmittel, in Salben, Waschwässern und Linimenten.

Zu innerem Gebrauche ist auch zu empfehlen *Struve's Aqu. Ammonii bicarbonici*, welches 0,2 auf 200,0 Grm. enthält.

55. \mathcal{R} **Ammon. carbon.** Grm. 4,0—8,0.
Aqu. destill. Grm. 200,0.
Syr. Alth. Grm. 30,0.

M. S. *Alle $\frac{1}{2}$ —1 Stunden bei dringender Gefahr, bei abnehmender alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Specificum gegen Scharlach (?) in allen Formen und in allen Zeiträumen, selbst da, wo Blutentziehungen und entzündungswidrige Mittel nothwendig scheinen (?).

WILKINSON. PEART. WITHERING. V. HEINSBERG.
 L. W. SACHS. STRAHL.

56. \mathcal{R} **Ammon. carbon.** Grm. 4,0—8,0.
Acit. nitr. q. s. ad perfect. satur.
Aqu. destill. Grm. 120,0.
Syr. Alth. Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Temperans bei leichteren Fiebern.

BERENDS.

57. \mathcal{R} **Ammon. carbon.** Grm. 4,0.
Ungt. rosat. Grm. 32,0.

M. f. ungt. S. *Täglich mehrmals einzureiben.*

Anwend. Bei Knoten in den Brüsten. AUGUSTIN.

Ammonium carbonicum pyro-oleosum,

s. **Sal Cornu Cervi volatile, Ammonium empyreumaticum, Hirschhornsalz.**

Durch Mischung von 32 Theilen Ammonium carbon. mit 1 Th. Ol. animale aethereum.

Präparat: **Liquor. Ammon. carbon. pyro-oleosi,** 1 : 5 Aqu.

Innerlich zu 0,13 — 0,5 Grm.; der Liquor zu 5 — 20 Tropfen mehrmals täglich in schleimigen aromatischen Vehikeln.

Anwend. Als starkes Excitans in adynamischen Fiebern, bei Delirium ebriosorum etc.

Ammonium chloratum,

s. **Sal Ammoniacum depur., Ammon. hydrochloratum, muriaticum, Salmiak.**

Innerlich zu 0,3—1,3 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, Latwergen, Auflösungen; äusserlich zu Riech- und Streupulvern, Mund- und Gurgelwässern, Injectionen.

58. \mathcal{R} **Ammon. chlorat.**

Kali nitr. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0—3,0.

Syr. sacchari Grm. 15,0.

Aqu. Amygdal. amar. dilut. Grm. 60,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen acute und chronische Katarrhe.

RADIUS.

59. \mathcal{R} **Ammon. chlorat.**

Succ. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0—8,0.

Aqu. destill. Grm. 200,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Expectorans bei Bronchialkatarrhen mit und ohne Tuberculose.

60. \mathcal{R} **Ammon. chlorat.** Grm. 8,0.

Asae foetid.

Aloës $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.

Extr. Glycyrrhiz. Grm. 8,0.

M. f. pil. Nr. 200. Consp. Cinnam. D. ad vitr.

S. *Täglich 3mal 6—10 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei hartnäckiger Verstopfung. RADIUS.

61. \mathcal{R} **Ammon. chlorat.** Grm. 4,0.

Aqu. destill. Grm. 400,0.

S. S. *Zur Inhalation mittels Zerstäubungs-*
apparats.

LEWIN U. A.

62. ℞ **Ammon. chlorat.** Grm. 4,0.

Calcar. ustae Grm. 8,0.

Seorsim pulverisata misce et immitte statim in
vitrum obturamento vitreo claus.

S. *Riechpulver.*

Anwend. Bei Ohnmachten.

VOGT.

Vor Schlafengehen in die Strümpfe zu streuen gegen
unterdrückte Fusschweisse.

RUETE.

63. ℞ **Ammon. chlorat.** Grm. 15,0.

Spirit. Frumenti Grm. 30,0.

Aqu. font. Grm. 300,0.

M. S. *Zum Befeuchten von Compressen.*

Aqua discussoria Vogleri.

Anwend. Zur Zertheilung von Quetschungen, An-
schwellungen, Gelenkwassersucht, Hygromen etc.

Ammonium succinicum,

s. **Liquor Ammonii succinici, Liquor Cornu Cervi
succinatus, bernsteinsaures Ammoniak.**

Saturation von 1 Theil *Acid. succinic. pulver.* in
8 Theilen Wasser mit 1 Th. *Ammonium carbon. pyro-
oleos.*

Innerlich als kräftiges Erregungsmittel zu 5 bis
30 Tropfen mehrmals täglich allein oder in Mixturen.

64. ℞ **Liqu. Ammon. succin.**

Spirit. aether. āā Grm. 8,0.

M. S. *Aller 2 Stunden 10—20 Tropfen zu nehmen.*

Liquor antarthriticus Elleri.

Anwend. Bei asthenisch krampfhafter, bes. retrograder
Gicht, Krämpfen etc.

65. ℞ **Liquor Ammon. succin.** Grm. 4,0.
Aqu. flor. Tiliae Grm. 60,0.
Syr. flor. Aurant. Grm. 30,0.

M. S. *Alle halben Stunden 1—2 Theelöffel voll zu geben.*

Anwend. Gegen Krämpfe zarter Kinder. WENDT.

66. ℞ **Liqu. Ammon. succin.** Grm. 1,5—3,0.
Aqu. Meliss. Grm. 60,0.

M. S. *Alle Stunden einen halben Esslöffel voll zu geben.*

Anwend. Bei schwerer Pneumonie mit Collaps.

OPPOLZER.

Ueberhaupt im Collapsstadium fieberhafter Krankheiten von guter Wirkung.

Amygdalae amarae, bittere Mandeln.

Präparate: **Oleum Amygdal. amar. aethereum**, wenig angewendet.

Aqua Amygdalarum amararum, enthält in 1000 Th. 1,2—1,3 Th. *Acid. hydrocyanatum*.

Aqua Amygdal. amarar. diluta, mit 24 Theilen Wasser verdünnt.

Aqua Amygdal. amarar. wird innerlich zu 10 bis 30 (60!) Tropfen mehrmals täglich rein oder in Wasser verordnet; äusserlich zu Augewässern, Klystieren.

67. ℞ **Extr. Hyoscyami** Grm. 0,6.
Aqu. Amygdal. amar. Grm. 4,0.

M. S. *2stündlich 5—10 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Neuralgien, Krampfhusten.

68. ℞ **Aqu. Amygdal. amar.** Grm. 12,0.

D. S. *Täglich 4—6mal 5—10 Tropfen, jeden 2. Tag um 1 Tropfen steigend, bis 20 bis 25 Tropfen pro dosi gegeben werden.*

Anwend. Bei Keuchhusten. SCHUBERT, CLARUS.

69. ℞ **Aqu. Amygdal. amar.** Grm. 5,0.
 „ **destill.**

Syr. Cerasi āā Grm. 40,0.

M. S. *2stündlich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei entzündlichem Tripper.

70. ℞ **Ol. Amygdal. amar. aether. gtt.** 20.
Spiritus Grm. 12,0.

M. S. *Täglich 4mal 10—20 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Neuralgien, besonders Gesichtsschmerz.

HORN.

71. ℞ **Ol. Amygdal. amar. aether.** Grm. 2,0.
 „ „ **dulc.** Grm. 16,0.

M. S. *Täglich 3mal die schmerzhafteste Stelle einzureiben.*

Anwend. Gegen heftige Neuralgien, besonders bei Gicht und Krebsleiden.

JANIN.

Amygdalae dulces, süsse Mandeln.

Innerlich in Emulsion, 2 Theile Mandeln auf 10 Wasser; äusserlich die restirende Kleie als Waschmittel und zu Bädern.

Präparat: **Oleum Amygdalarum dulcium.**

Innerlich rein oder in Emulsion (die officinelle Emuls. oleosa wird von 1 Ol. Amygdal. dulc., $\frac{1}{2}$ Pulv. Gummi arabici, $8\frac{1}{2}$ Aqu. commun. bereitet) zu Grm. 4,0—16,0; äusserlich zu Einreibungen, Linimenten, Salben.

72. ℞ **Ol. Amygdal. dulc.** Grm. 60,0.

Syrup. Violar.

„ **flor. Aurant. āā** Grm. 30,0.

Sacch. cand. Grm. 10,0.

M. S. *Theelöffelweise.*

Anwend. Gegen Husten, überhaupt jeden Reizzustand der Respirations - Organe.

SYDENHAM.

73. \mathcal{R} Ol. Amygdal. dulc. Grm. 15,0.
 Syrup. Senegae
 „ flor. Aurant. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.
 Tinct. Croci Grm. 4,0.

M. S. *Stündlich 2 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei katarrhalischem Husten mit grosser Reizbarkeit zur momentanen Linderung. FRICKE.

74. \mathcal{R} Ol. Amygdal. dulc. Grm. 60,0.
 Cetacei Grm. 30,0.
 Cerae alb. Grm. 12,0.
 Liquatis et in mortarium marmor. effusis adde
 Aqu. rosar. Grm. 4,0.
 Bals. peruvian. Grm. 1,2.
 Tinct. benzoës gtt. 60.

Pulsentur usque unguentum albiss. evaserit.

Unguentum Sultanae.

Anwend. Schönheitsmittel, gegen spröde Haut.

Amylum, Stärke.

Innerlich selten als Constituens für Pulver; äusserlich als Streupulver auf nässende Hautstellen, zu Klystieren.

75. \mathcal{R} Amyli Grm. 4,0—8,0.
 subige c. pauxill. aqu. frig., dein affunde
 Aqu. fervid. Grm. 200,0—250,0
 refriger. adde
 Tinct. Opii croc. Grm. 1,0—2,0.

M. S. *Klystier.*

Anwend. Bei wässrigen scharfen Durchfällen, Verschwärungen im Mastdame.

76. \mathcal{R} Amyl. Grm. 4,0.
 subige c. paux. Glycerin. frig., deinde adde
 Glycerini puri fervid. Grm. 20,0.

F. ungt. S. *Glycerinsalbe.*

Anwend. Als bestes Salbenconstituens für zersetzbare Substanzen, auflösliche Salze und Extracte; auch officinell, doch schreibt Pharm. Germ. Zusatz von 1 Aqu. destill. auf 2 Amylum vor dem Erwärmen vor.

Angelicae radix.(Von **Archangelica officinalis Hoffmann.**)

Die Wurzel innerlich in Aufguss zu Grm. 4,0 bis 16,0 auf Grm. 120,0—200,0, selten in Pulver oder Latwerge.

Präparat: **Spiritus Angelicae compositus**, innerlich zu 30—60 Tropfen zu nehmen.

77. **Rx Rad. Angelicae** Grm. 15,0.

infunde c. **Aqu. fervid.** q. s. ad col. Grm. 120,0.

Syr. cort. Aurant. Grm. 15,0.

M. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. In Petechialfebern.

JAHN.

78. **Rx Spirit. Angelicae compos.** Grm. 120,0.

Liqu. Ammon. spirit. Grm. 30,0.

M. S. *Zum Waschen der Stirn und Hände.*

Anwend. Bei Kopfschmerzen und asthenischen Nervenzufällen.

VOGT.

Argentum, Silber.

Das reine Silber wird nur pharmaceutisch als Blattsilber zum Ueberziehen von Pillen gebraucht.

Die meisten Silbersalze sind nicht officinell, nur

Argentum nitricum crystallisatum;

Argentum nitricum fusum s. **Lapis infernalis**, *Höllenstein*; beide in der Wirkung identisch.

Argentum nitricum fus. c. Kali nitrico, s. **Lapis mitigatus** (1 Lap. inf. mit 2 Kali nitr. geschmolzen).

Innerlich zu 0,01—0,03 Grm. in Lösung, weniger zweckmässig in Pillen; äusserlich in Substanz oder Pulver als Aetzmittel, in Lösung zur Inhalation, Augewässern, Einspritzungen, Klystieren, Salben, Verbandwässern.

79. \mathcal{R} Argenti nitr. Grm. 1,0.

Extr. Taraxaci

Rad. Irid. florent. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,5.

M. exacte, f. pil. Nr. 100. Consp. Lycop.

S. *Früh und Abends 1—4 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Neurosen des Magens, Magenkrampf,
Magenschmerz (wohl nur als Adstringens?).

JOHNSON. RUFF.

Gegen progressive Spinalparalyse. WUNDERLICH.

80. \mathcal{R} Argent. nitr. Grm. 0,03.

Aqu. flor. Aurant.

Syr. Cinnam. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

M. S. *Stündlich 1 Kaffeelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei chronischen Durchfällen des kindlichen
Alters, in der Entwöhnungsperiode etc.

RUFF. ROMBERG.

81. \mathcal{R} Argent. nitr. Grm. 0,25.

Aqu. Cinnamom. Grm. 120,0.

M. S. *Alle Viertel- bis halbe Stunden 1 Thee-
bis Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei entwickelter Cholera.

LEBERT.

82. \mathcal{R} Argent. nitr. Grm. 0,25.

Tinct. Opii croc. gtt. 15—20.

Aqu. destill. Grm. 30,0.

M. S. *Zum Stärkeklystier zuzusetzen.*

Anwend. Bei Cholera im Prodromalstadium. LEBERT.

83. \mathcal{R} Argent. nitr. Grm. 0,02—0,3.

Aqu. destill. Grm. 30,0.

S. S. *Augentropfwasser.*

Anwend. Bei Katarrhen und Blennorrhöen der Con-
junctiva, Hornhautgeschwüren etc.

84. ℞ **Argent. nitr.** Grm. 0,6.
Aqu. rosar. Grm. 30,0.

S. S. *Morgens und Abends das Ganze in die Harnröhre einzuspritzen, dann Salzwasser zu Entfernung des Restes nachzuspritzen.*

Anwend. Zur Abortivcur des Trippers; der Kranke muss im Bett unter Aufsicht des Arztes bleiben.

85. ℞ **Argent. nitr.** Grm. 0,15—0,25.
Aqu. destill. Grm. 300,0.
Tinct. Opii simpl. Grm. 0,6—1,2.

S. S. *Einspritzung in die Harnröhre.*

Anwend. Beim Tripper, wenn die Entzündung vorbei und der Ausfluss chronisch wird. WALTHER.

86. ℞ **Argent. nitr. pulv.** Grm. 1,0—1,5.
Bals. peruv. Grm. 5,0.
Ungt. Zinci Grm. 20,0.

M. f. ungt. S. *Zum Verband.*

Ungt. nigrum Frickii.

Anwend. Bei syphilitischen Geschwüren, wenn die Heilung zögert; die Salbe bleibt 2—3 Tage ungewechselt liegen. FRICKE.

87. ℞ **Argent. nitr.** Grm. 1,5.
Acid. tannic. Grm. 10,0.
Extr. Bellad. Grm. 3,0.
 „ **Opii** Grm. 1,0.
Axungiae porci Grm. 20,0.

M. f. ungt. molle. S. *Auf Stuhlzäpfchen von Stearinkerzen mit Längsfurchen zu streichen und in den Mastdarm einzuführen.*

Anwend. Bei Prolapsus ani. PASSAVANT und BUROW.

Arnica.*a) Flores Arnicae, Arnikablumen.*

Innerlich in Infus zu Grm. 2,0—12,0 auf Grm. 200,0, 2stündlich 1 Esslöffel voll; äusserlich ebenfalls im Infus oder als Streupulver.

Präparat: **Tinctura Arnicae** (1 : 10).

Innerlich zu 10—40 Tropfen mehrmals täglich; äusserlich als Einreibung oder zu Umschlägen, rein oder verdünnt.

b) Radix Arnicae.

Innerlich seltener in Abkochung, Pulver, Latwerge.

Präparat aus beiden: **Extractum Arnicae**, aus 1 Flores und 2 Radix bereitet (spirit.-aquos., Cons. 2); zu 0,3—1,0 Grm. mehrmals täglich.

88. \mathcal{R} **Infus. flor. Arnicae** (e Grm. 30,0) Grm. 120,0.
Syrup. simpl. Grm. 15,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Paresen.

SKODA.

89. \mathcal{R} **Flor. Arnicae** Grm. 24,0.
infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad colat. Grm. 200,0.
refriger. adde

Camphor. trit. Grm. 1,3.

Mucil. Gi. mimos. Grm. 30,0.

M. f. emulsio. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. In asthenischen Fiebern, bei drohenden Colapsen.

HORN.

90. \mathcal{R} **Extr. Arnicae** Grm. 6,0.
„ **Colombo** Grm. 8,0.
Aqu. menth. crisp. Grm. 150,0.
Spirit. Aetheris chlorat. Grm. 2,0.

M. S. *Täglich 3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen atonische Schleimflüsse des Unterleibs.

SUNDELIN.

91. \mathcal{R} **Tinct. Arnicae** Grm. 30,0.
Spirit. Serpylli s. formic. Grm. 70,0.

M. S. *Zum Einreiben.*

Anwend. Nach Contusionen, Verrenkungen, zur Beleb-
 ung der Muskelthätigkeit. KOPP. WALTHER.

92. \mathcal{R} **Rad. Arnicae.**
 „ **Colombo** āā Grm. 8,0.
Cort. Cascarill. Grm. 12,0.
 infunde **Aqu. fervida** q. s. ad colat. Grm. 150,0.
Syrup. cort. Aurant. Grm. 30,0.

M. S. *Alle 3 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen atonische Diarrhöe. BERENDS.

Arsenicum album,

v. **Acidum arsenicosum.**

Asa foetida,

s. **Gummi-resina Asa foetida**, *Stinkasant*, Gummiharz
 von *Ferula Asa foetida*.

Innerlich zu 0,3—2,0 Grm., mehrmals täglich in
 Pillen, Bissen, Emulsion; äusserlich zu 2,0—8,0
 Grm. in Klystieren, zu Pflastern.

Präparate: **Aqua Asae foetidae compos.**; innerlich
 Thee- bis Esslöffelweise.

Tinctura Asae foetidae (1 : 5), zu 10—20 Tropfen,
 auch als Riechmittel.

Emplastrum As. foet. s. resolvens Schmuckeri.

War als antihysterisches Mittel längere Zeit hindurch
 beliebt, jetzt wenig angewendet.

93. \mathcal{R} **Asae foet. depur.** Grm. 4,0.
Galbani depur.
Myrrh. pulv. āā Grm. 2,0.
Castorei Grm. 1,0.

M. f. c. **Tinct. Valerian simpl.** q. s. pil. Nr. 72.

Obducantur auro s. Gelatina. D. in vitro.

S. *3mal täglich 3—8 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Hysterie. SYDENHAM.

94. \mathcal{R} **Asae foetid.** Grm. 8,0.
Aloës
Ferri sulph.
Zingiberis $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.
Tinct. Aloës comp. acid. q. s. ut f. pil.
 pond. Grm. 0,25. Consperg. Lycopod.
 S. *Jeden Abend 4—5 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Hysterie und Hypochondrie.

BARTHEZ.

95. \mathcal{R} **Asae foetid.** Grm. 2,0.
Liqu. Ammonii acet. Grm. 40,0.
 S. S. *Täglich 4mal 40—50 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Hysterie, besonders mit Krampfhusten, Stimmlosigkeit, Heiserkeit.

CLARUS.

96. \mathcal{R} **Aqu. Asae foetid. comp.** Grm. 45,0.
 „ **Meliss.** Grm. 120,0.
Aether. acet. Grm. 2,0.
 M. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Hysterie.

Aselli Jecoris Oleum, *Leberthran.*

Die beste Sorte muss einen schwach lachsartigen Geruch und Geschmack haben; die Farbe ist ein sehr unsicheres Kriterium.

Innerlich für Erwachsene 1—4 Esslöffel, für Kinder eben so viele Theelöffel; äusserlich zu Einreibungen besonders bei Hautkrankheiten.

Zur Verbesserung des Geschmacks kann man Glycerin in beliebiger Quantität oder einige Tropfen Pfeffermünzöl zusetzen. Zu gleichem Zwecke empfiehlt die Simon'sche Apotheke in Berlin Leberthran-Gallerte.

Anwend. Gegen Lungentuberkeln, Skrophulose, Rhachitis, Atrophie und andere Ernährungsstörungen.

Aurantii Flores, Folia, Fructus,
Pomeranzenblüthen, Blätter und Früchte.

(Von *Citrus Aurantium* L.)

Officinell sind folgende Drogen:

1. **Flores Aurantii** s. **Naphae**; innerlich in Aufguss zu 1,5—4,0 Grm. auf 2—3 Tassen.

2. **Folia Aurantii**; innerlich als Aufguss am liebsten der frischen Blätter zu 8,0—15,0 Grm. auf 150,0 Grm., in Pulver oder Latwerge zu 1,5—2,5 Grm.

3. **Fructus Aurantii immaturi** s. **Poma Aurant.**; innerlich meist deren Präparate, äusserlich die kleinsten zum Offenhalten der Fontanelle.

4. **Cortex fructus Aurantii** s. **Flavedo corticis Aurant.**; innerlich in Aufguss oder einem der Präparate.

Präparate: **Aqua Florum Aurantii**; das käufliche mit gleichen Theilen Aqu. destill. verdünnt.

Syrup. Florum Aurantii (11 Aqu. Fl. Aurant. zu 20 Sacch.).

Oleum Florum Aurantii s. **Neroli.**

Extract. Aurantii (spirit.-aquos. Cons. 2.); innerlich zu 0,3—1,5 Grm.

Syrup. cort. Aurantii, als Zusatz zu Mixturen.

Oleum corticis Aurantii, als Oelzucker, 1 : 50.

Tinct. Aurantii, 1 : 5.

Elixir Aurantiorum compositum s. **viscerale Hoffmanni**; 20—30 Tropfen mehrmals täglich allein oder in Mixturen.

97. \mathcal{R} **Flor. Aurantii** Grm. 8,0.

Croci Grm. 2,5.

Flor. Chamomill. Grm. 25,0.

M. f. species. D. in vitro. S. *Einen gehäuften
Esslöffel voll mit 3 Tassen Wasser auf-
zubrühen.*

Anwend. Als feines Nervenmittel.

BERENDS.

98. \mathcal{R} Folior. Aurant. Grm. 30,0.

„ Meliss.

„ Menth. pipt. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

Concis. M. f. species. S. *Zum Thee.*

Anwend. Bei hysterischen Kolikbeschwerden.

99. \mathcal{R} Cortic. Fructus Aurantii Grm. 30,0.

Herb. Menth. pipt.

Flor. Chamomill. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

Concis. M. f. species. S. *Zum Thee.*

Anwend. Bei Schwäche des Magens und Darmkanals.

PHOEBUS.

100. \mathcal{R} Tinct. cort. Aurant. Grm. 15,0.

Extr. „ „ Grm. 7,5.

Aqu. Menth. pipt. Grm. 60,0.

Aqu. Meliss. Grm. 100,0.

M. S. *Täglich 2—3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Stomachicum.

101. \mathcal{R} Cort. fruct. Aurantii

Rad. Rhei

Kali tartarici $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 1—2 Theelöffel voll zu nehmen.*

Solamen hypochondriacorum Kleinii.

Anwend. Gegen Verdauungsschwäche.

KLEIN.

Aurum, Gold.

Aurum foliatum, nur zum Ueberziehen der Pillen benutzt. Plastisches Gold, zum Plombiren der Zähne.

Auro-natrium chloratum,

s. Aurum muriaticum natronatum, *Chlorgoldnatrium.*

Früher innerlich zu 0,004—0,015 Grm. in Pillen etc., äusserlich in Salbenform in die Mundhöhle eingerieben.

Neuere Untersuchungen wissen von der Wirksamkeit dieses Mittels nicht viel Gutes zu berichten, während es früher als ultimum refugium bei Syphilis, Elephantiasis, Lepra etc., sogar als „Verjüngungsmittel dem Tode naher Greise“ empfohlen wurde.

B.

Balsamum Copaivae,

s. **Bals. Copahu** s. **brasiliense**. Von verschiedenen Species *Copaifera*.

Innerlich zu 15—60 Tropfen rein oder in Gelatine kapseln (ca. 15 Tropfen enth.), in Pillen mit Magnes. usta verseift, besser mit geschabtem (nicht geschmolzenem) Wachs, in Bissen, Latwerge, Emulsion. Aeusserlich zu Klystieren und Einspritzungen, letztere aber wirkungslos.

Präparat: **Acidum Copaivae** (nicht officinell), nach H. Weickart das wirksame Princip des Balsams; innerlich in Pillen.

102. ℞ **Cerae alb. rasae** Grm. 5,0.
Bals. Copaiv. Grm. 10,0.
Pulv. Cubebar. Grm. 15,0.
 M. f. pil. Nr. 120. Consperg. Cinnam.

S. *Täglich 4—6 Stück zu nehmen.*

Anwendung. Gegen Tripper. FRICKE. J. F. SIMON.

103. ℞ **Bals. Copaiv. c. Magnes. ust. spissefact.**
 Grm. 32,0.

Pulv. rad. Rhei Grm. 8,0.

M. f. pil. No. 160. Consp. S. *Täglich 3mal 6 bis 12 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei chronischem Tripper. GALL.

104. \mathcal{R} **Bals. Copaiv.**

Spirit. dilut.

Syrup. flor. Aurant.

Aqu. Menth. crisp. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

,, flor. Aurant. Grm. 8,0.

Spirit. Aether. nitros. Grm. 2,0.

M. S. *Umgeschüttelt Morgens 2, Mittags und Abends 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen chronischen Tripper. CHOPART.

Nach Walther tritt die gewünschte Wirkung erst ein, wenn Durchfall entsteht.

105. \mathcal{R} **Acid. Copaivae** Grm. 12,0.

Pulv. rad. Rhei

Mucil. Gi. arab. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 6,0.

M. f. pil. No. 120. Consp. Lycopod.

S. *3mal täglich 4—6 Stück zu nehmen.*

(Eine Pille enthält 0,1 Grm. Ac. Cop.)

Anwend. Bei entzündlichem Tripper.

Nach vielfacher Anwendung kann ich das Mittel nur empfehlen; ich wende es aber nur so lange an, bis die Schmerzen beim Uriniren aufgehört haben. JUST.

Balsamum peruvianum nigrum, Perubalsam,(s. **Balsamum indicum.** Von **Myroxylon peruiferum L.**)

Innerlich zu 0,3—1,3 Grm. täglich einigemal rein auf Zucker, in Emulsionen, Pillen, Latwergen, Mixturen, als Lecksaft; äusserlich zu Mundwässern, Salben, Waschungen.

Präparate: **Tinct. Balsami peruv.** (1 : 5). Nur äusserlich.**Syrup. Balsami peruv.** (1 Bals. auf 12 Theile Wasser; von der Mischung werden 11 Theile auf 20 Theile Zucker genommen.) Innerlich Theelöffelweise.

Walther - Just, Heilformeln.

106. ℞ Bals. peruv. Grm. 24,0.
Ol. olivar. provinc. Grm. 100,0.
Vitell. ovor. 2.

Terendo sensim misce c.

Aceti Grm. 100,0.

M. S. *Umgeschüttelt 2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Nachtripper.

FRICKE.

107. ℞ Bals. peruv. Grm. 6,0.
Myrrhae Grm. 12,0.
Extr. Opii Grm. 2,0.

M. f. pil. No. 150. Consp. pulv. rad. Irid. flor.

S. *Alle 2 Stunden 2—4 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Bei chronischem Lungenkatarrh mit oder ohne Tuberculose.

MARKUS.

108. ℞ Bals. peruv. Grm. 4,0.
Mixt. oleoso-balsam. Grm. 24,0.
Aqu. Coloniens. Grm. 32,0.

M. S. *Zum Waschen.*

Anwend. Bei Frostbeulen und Erfrierungen ersten Grades.

RUST.

109. ℞ Bals. peruv. Grm. 4,0.
Camphor. trit. Grm. 2,0.
Opii pulv. Grm. 1,0.
Empl. Litharg. simpl. Grm. 15,0.

M. f. emplastr. S. *Auf Leder zu streichen.*

Anwend. Gegen Erfrierungen zweiten Grades.

RUST.

110. ℞ Bals. peruv. Grm. 12,0.
Tinct. Canthar. Grm. 2,0.
Ol. Jasmini Grm. 15,0.
,, Neroli gtt. 4.
,, rosar. gtt. 8.
Medull. oss. bov. Grm. 80,0

M. S. *Haarpomade.*

Baryta carbonica

und

Baryum chloratum

sind zwar in die *Pharm. Germaniae* aufgenommen, werden jedoch kaum mehr angewendet.

Belladonna, Tollkirsche.(Von **Atropa Belladonna L.**)

Officinell sind

Folia Belladonnae und**Radix Belladonnae.**

Beide innerlich zu 0,06—0,25 Grm. 1—2mal täglich in Pulver oder Pillen; äusserlich zu Katalpasmen.

Präparate: **Extractum Belladonnae**, aus den Blättern und jungen Trieben dargestellt, Cons. 2; zu 0,03—0,1 Grm.

Tinctura Belladonnae, aus 5 Th. frischen Blättern mit 6 Th. Spiritus; zu 1—5 Tropfen täglich.

Emplastrum Belladonnae, aus 1 Theil trockenen Blättern mit 2 Theilen Constituens.

111. ℞ **Fol. Belladonn.** Grm. 0,6.

infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad colat. Grm. 100,0.
adde

Syrup. Bals. peruv. Grm. 30,0.

M. S. 1—2stündlich 1 Kinderlöffel voll zu geben.

Anwend. Bei Keuchhusten eines ungefähr 5jährigen Kindes. POSNER.

112. ℞ **Extr. Bellad.** Grm. 0,25.**Aqu. Laurocer.** Grm. 15,0.

S. S. Täglich 3—4mal 30 Tropfen zu geben.

Liquor Belladonnae cyanicus Hufelandi.

Anwend. Bei hartnäckigen Krämpfen, vorzüglich des Schlundes, Magens und Darmkanals, chronischem Erbrechen, Gemüthskrankheiten. HUFELAND.

113. ℞ **Infus. folior. Bellad.** (e Grm. 1,5 — 2,5)
Grm. 250,0.

D. S. *Zum Klystier mit 1—2 Esslöffel Oel.*

Anwend. Gegen eingeklemmten Bruch. PITSCHAFT.

114. ℞ **Extr. Bellad.** Grm. 8,0.

solve in

Aqu. Laurocer. Grm. 120,0.

Aether. sulphur. Grm. 4,0.

M. S. *Umgeschüttelt zu Umschlägen.*

Anwend. Gegen Neuralgien, rheumatische und gichtische Schmerzen. ROUX.

Gegen schmerzhaftes Anschwellen der Brust bei Wöchnerinnen. RANQUE. SCHNUR.

115. ℞ **Extr. Bellad.** Grm. 5,0.

Ungt. cerei Grm. 20,0.

M. S. *Auf ein Bourdonnet gestrichen in den Mastdarm einzubringen.*

Anwend. Bei krampfhafter Stricture des Sphinkter ani, Tenesmus. BOYER. RADEMACHER.

Gegen Fissura ani mit Zusatz von *Plumb. acet.* Grm. 2,0. DUPUYTREN.

116. ℞ **Pulv. rad. Bellad.** Grm. 0,12.

„ „ **Ipecac.** Grm. 0,1 — 0,12.

Sulphur. depur. Grm. 2,0.

Sacch. lact. Grm. 0,6.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. No. 8.

S. *Täglich 4mal 1 Pulver mit Zuckerwasser.*

Anwend. Bei Keuchhusten 3—4jähriger Kinder. Mit der Belladonna steigt man allmählig. KOPP.

Alkaloid der Belladonna:

Atropinum sulphuricum.

Innerlich zu 0,005 — 0,0015 in Pillen oder Lösung; subcutan in gleicher Gabe; äusserlich als Augentropfen und in Salbenform.

117. \mathcal{R} **Atropini sulph.** Grm. 0,5.
Spirit. dilut. Grm. 250,0.

M. S. *Täglich 5 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Epilepsie nicht vollblütiger Personen.
 OPPOLZER.

118. \mathcal{R} **Atrop. sulph.** Grm. 0,04.
Aqu. destill. Grm. 4,0.

S. S. *Atropinlösung zur subcutanen Anwendung, namentlich bei Neuralgien, wenn Morphinum im Stiche lässt.*

Bei der grossen Verschiedenheit der Pravaz'schen Spritzchen ist es nöthig, sich vor dem Gebrauch den Werth der einzelnen Theilstriche zu bestimmen; man wird dann leicht finden, wie viele Theilstriche der Spritze voll Lösung man im einzelnen Falle braucht, wenn man als Einzelgabe 0,001 bis höchstens 0,003 Grm. festhält.

Ich benutze z. B. eine Spritze, an welcher jeder Theilstrich 0,02 Grm. wässrige Flüssigkeit enthält; da nun obige Lösung in 1 Theil 0,01 Theil Atrop. enthält, so ist ein Theilstrich der mit dieser Lösung gefüllten Spritze = 0,0002 Grm. Atropin. Will ich also 0,002 Grm. Atropin injiciren, so muss ich hierzu 10 Theilstriche der Spritze voll nehmen.

119. \mathcal{R} **Atrop. sulph.** Grm. 0,05—0,1.
Aqu. destill. Grm. 15,0.

S. S. *Augentropfen.*

Anwend. Die schwächere Lösung zur Pupillenerweiterung behufs der Untersuchung, die stärkere zu therapeutischen Zwecken.

120. \mathcal{R} **Atrop. sulph.** Grm. 0,02—0,05.
Ungt. glycerini Grm. 4,0.

M. S. *Augensalbe.*

Anwend. Bei beginnender Alterskatarakt, um anhaltende Pupillenerweiterung zu erzielen.

Benzinum.(Aus *Steinkohlentheer* dargestellt.)

Innerlich selten, zu 0,5 Grm. mehrmals täglich;
auch äusserlich wenig angewendet.

121. \mathcal{R} **Benzini** Grm. 8,0.**Mucil. Gi. arab.****Aqu. Ment. pipt.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.,, **dest.** Grm. 180,0.M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Trichinose.

MOSLER.

Benzoë s. Resina Benzoë.(Von *Styrax Benzoïn Dryander.*)

Innerlich obsolet; äusserlich zu Zahn- und
Räucherpulver.

Präparate: **Tinctura Benzoës** (1 : 5); nur äusserlich
als Zusatz zu Zahntincturen, Mundwässern etc.

Tinct. Benzoës composita s. **Balsamum Commen-**
datoris s. **traumaticum**; innerlich zu 15—20
Tropfen mehrmals täglich, äusserlich als Wundwasser
bei atonischen Geschwüren, Brandwunden etc., meist
verdünnt.

Acidum benzoicum s. **Flores Benzoës***); innerlich
zu 0,03—0,3 Grm. in Pulver, Pillen, Plätzchen.

122. \mathcal{R} **Tinct. Benzoës** Grm. 10,0.**Aqu. rosar.** Grm. 150,0.M. S. *Einen Esslöffel voll dem Waschwasser zu-*
*zusetzen.***Lac virginis.**

*) Pharm. German. schreibt die sublimirte Benzoësäure vor,
die noch empyreumatisches Oel enthält.

123. \mathcal{R} Tinct. Benzoës
 „ Chantharid. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.
 Natr. subcarbon. Grm. 8,0.
 Aqu. flor. Aurant. Grm. 250,0.

M. S. *Zum Waschen.*

Anwend. Gegen Sommersprossen. WALTHER.

124. \mathcal{R} Acid. benzoïc. Grm. 0,15—0,3.
 Sacch. albi Grm. 0,6.
 M. f. pulv. D. tal. dos. No. 6.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei asthenischer Pneumonie, Lungenblennorrhöe.

REIL.

Bei Urämie nach Morb. Brightii. OPPOLZER.

125. \mathcal{R} Stib. sulphur. aurant. Grm. 0,2.
 Pulv. rad. Ipecac. Grm. 0,4.
 Acid. benzoïc.
 Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,5.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 6. D. in charta
 cerat. S. *Täglich viermal 1 Pulver in
 Haferschleim zu nehmen.*

Anwend. Bei asthenischer Pneumonie. HORN.

126. \mathcal{R} Acid. benzoïc. Grm. 0,12.
 Ammon. carbon.
 Camphor. trit. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,06.
 Sacch. albi Grm. 0,24.

M. f. pulv. dispens. tal. dos. Nr. 6. D. ad chart.
 cerat. S. *Alle 3—4 Stunden 1 Pulver zu
 nehmen.*

Anwend. Bei Brustkrankheiten mit erschwerter Expec-
 tation und drohendem Collaps.

C. FRANCKE.

Bismuthum subnitricum,

s. **Magisterium Bismuthi, Marcasita alba, Bismuth. hydrico - nitricum, Subnitras Bismuthi hydricus;**
Wismuthkalk, Schmink-, Perl-, Spanisch-Weiss.

Innerlich zu 0,05 — 0,5 Grm. in Pulver oder Pillen täglich mehrmals; äusserlich als Schminke und Injection.

127. ℞ **Bismuth. subnitr.** Grm. 0,1.
Magnes. carbon. Grm. 0,5.
 M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *Täglich 2 Pulver zu nehmen.*

Nach Umständen noch Morph. muriat. Grm. 0,01 zuzusetzen.

Anwend. Gegen Magenkrampf.

MARKUS.

128. ℞ **Bismuth. subnitr.** Grm. 1,6.
Extr. Aloës aquos. Grm. 0,8.
Pulv. rad. Altheae Grm. 1,6.

M. f. c. q. s. **Mucil. Gi. tragac. pil.** 40. Consp. canell. alb. S. *Früh und Abends zwei Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen cardialgische Beschwerden mit Trägheit des Stuhlgangs und Anschoppungen im Unterleibe.

RADIUS.

129. ℞ **Bismuth. subnitr.** Grm. 5,0.
Mucil. Gi. arab. Grm. 30,0.
Aqu. destill. Grm. 250,0.

M. S. *Zur Injection.*

Anwend. Das mildeste Mittel bei Tripper, auch beim chronischen Tripper von guter Wirkung.

Bismuthum valerianicum.

Innerlich zu Grm. 0,03—0,12 täglich 4mal.

130. ℞ **Bismuth. valerian.** Grm. 0,06.
Sacch. alb. Grm. 0,6.
 M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *Täglich 4mal 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Magenkrampf und chronisch-nervöses Herzklopfen.

RIGHINI.

C.**Cadmium sulphuricum.**

Nur äusserlich als Adstringens.

131. ℞ **Cadmii sulph.** Grm. 0,06—0,1.
Ungt. Glycerini Grm. 4,0—6,0.

M. S. *Augensalbe.*

Anwend. Gegen Hornhautflecke mit vielem Nutzen
gebraucht von RADIUS.

132. ℞ **Cadmii sulph.** Grm. 0,4—0,8.
Aqu. destill. Grm. 120,0.

S. S. *Zu Einspritzungen.*

Anwend. Bei chronischem Tripper. SIGMUND.

133. ℞ **Cadmii sulph.** Grm. 0,6—1,5.
Aqu. destill. Grm. 120,0.
Tinct. Opii croc. Grm. 4,0.

M. S. *Ins Ohr zu giessen, mehrmals täglich.*

Anwend. Bei Otorrhöen. LINCKE.

Cajeputi Oleum rectificatum.

(Von **Melaleuca Cajeputi Roaxb.**)

Innerlich zu 1—5 Tropfen mehrmals täglich auf Zucker, in Pulver, Pillen, alkoholischen Lösungen, äusserlich als Riech- und Augenmittel in Salbenform.

134. ℞ **Ol. Cajeputi rect.** gtt. 30.
Spirit. aether. Grm. 8,0.

M. S. *12—24 Tropfen auf Zucker zu nehmen.*

Anwend. In hysterischen und convulsivischen Krämpfen.
SCHUBARTH.

135. ℞ **Ol. Cajeputi rectific.**
 „ **Caryophyll. āā gtt. 20.**
Chloroform. gtt. 40.

M. S. *1—2 Tropfen mittelst Baumwolle in den hohlen Zahn zu bringen und einige Tropfen in die Wange der schmerzhaften Seite einzureiben.*

136. ℞ **Ol. Cajeputi Grm. 1,0.**
Ungt. emollient. Grm. 9,0.

M. S. *Zum Einreiben.*

Anwend. Bei nervösen Augenleiden.

Calabar Fabae s. Semina.

(Von *Physostigma venenatum.*)

Nicht officinell. In den Handel kommen:

Fabae Calabar.

Ein **Extractum Calabar**; Cons. 2.

Tinctura Calabar, nach Ogle 1 Theil Calabarpulver auf 8 Spir. rectific., doch dürfte der Gleichmässigkeit wegen 1 : 10 vorzuziehen sein.

Das **Calabar-Bean-Paper** von Streatfeild, mit Extract getränkte Papier- oder besser Gelatinablättchen zur Anwendung in der Ophthalmologie.

Calabarin s. **Physostigmin**, ein noch nicht zuverlässig dargestelltes Alkaloid.

Innerlich das Pulver der Bohne zu 0,1—0,4 Grm.; das Extract mit Glycerin (1 : 9) der bessern Haltbarkeit wegen verdünnt zu 1—10 Tropfen dieser Verdünnung; die Tinctur zu 10—60 Tropfen dreimal täglich.

137. ℞ **Tinct. Fab. Calabar** (e Gr. 1,0 par.) Grm. 10,0.

D. S. *Täglich 3mal 10 Tropfen, je nach dem Alter und Erfolg bis 60 Tropfen steigend zu nehmen.*

Anwend. Bei Chorea.

OGLE.

138. \mathcal{R} **Extr. Fabae Calabar** Grm. 0,8.
Vin. generos. alb. Grm. 32,0.

S. S. *Halbstündlich 5 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Trismus.

WATSON.

139. \mathcal{R} **Extr. Fabae Calabar** Grm. 0,1.
Spirit. dilut. Grm. 2,0.

M. S. *Täglich 2mal 1—6 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Chorea, Trismus, Epilepsie, Atropin-
 vergiftung.

COOTE.

140. \mathcal{R} **Extr. Fab. Calabar** Grm. 0,01.
Glycerini Grm. 0,09.
Aqu. destill. Grm. 4,0.

M. S. *Ins Auge einzuträufeln.*

Anwend. Bei paralytischer und artificieller Mydriasis,
 Lähmung der Augenmuskeln.

Calami Rhizoma.

(Von *Calamus aromaticus* L.)

Innerlich zu 0,5—2,5 Grm. in Pulver, Latwerge;
 in Aufguss, spirituöser oder weiniger Maceration zu
 8,0—16,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm. Auch als
 Confectio Cal. Aeusserlich zu 120,0—200,0 Grm.
 auf 1 Bad; zu Zahnpulvern.

Präparate: **Tinct. Calami**, 1 : 5. Zu 30—60 Tropfen
 einigemal täglich.

Extractum Calami (spirit.-aquos. Cons. 2). Zu
 0,3—1,0 Grm.

Ol. Calami aethereum; zu 1—4 Tropfen mehrmals
 täglich, sowie als *Elaeosaccharum*.

141. \mathcal{R} **Pulv. Calami aromat.**

Elaeosacch. Aurant. āā Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 8.

S. *Täglich mehrmals 1 Pulver in Wasser oder
 Wein zu nehmen.*

Anwend. Bei Dyspepsie, Scorbut.

MEYER.

142. \mathcal{R} Rhizom. CalamiRad. Angelicae $\bar{a}\bar{a}$. Grm. 12,0.infunde Aqu. fervid. q. s. ad colat. Grm. 200,0.
refriger. adde

Aetheris Grm. 2,5.

Syr. cort. Aurant. Grm. 30,0.

M. S. *Alle Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*Anwend. Gegen Verdauungsschwäche mit Blähungs-
beschwerden. G. A. RICHTER.143. \mathcal{R} Rhizom. Calami Grm. 20,0.

Carbon. ligni Tiliae

Sapon. venet. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

Ol. Caryophyll. gtt. 25.

M. f. pulv. subtiliss. S. *Zahnpulver.*

PITSCHAFT.

Calcaria,s. **Calcaria usta, Calx viva, caustica, Oxydum calci-**
cum, gebrannter Kalk.

Äusserlich als Aetzmittel, fein gepulvert.

Präparat: **Aqua Calcariae** (1 Calcaria usta auf 70
Wasser). Innerlich zu 10,0—60,0 Grm. mehrmals
täglich mit Milch oder Molken; äusserlich zu Mund-
und Gurgelwässern, zum Inhaliren, zu Einspritzungen,
Linimenten, Klystieren.144. \mathcal{R} Calcar. ust. pulv. Grm. 24,0.

Kali caustic. fus. Grm. 20,0.

M. f. pulv. in mortar. calido ferreo.

S. *Zum Aetzen.***Pulvis causticus Vindobonensis.**Anwend. Man bestreut die zu ätzende Stelle, welche
man mittelst eines gefensternten Pflasters isolirt hat,
und befeuchtet das Pulver mit einigen Tropfen
Wasser oder Weingeist. In einer halben Stunde
bildet sich ein Schorf.

Das Aetzmittel von Filhos, welches von Amussat und Jobert vorzugsweise zur Aetzung innerer Hämorrhoiden angewendet wird, besteht aus 2 Theilen Kali caustic. sicc. und 1 Theil Calcar. Es soll sich schmelzen und in Stangenform, zur lineären Aetzung, auf Marmorplatten ausgießen lassen; es kann auch gepulvert, in vitro bene clauso aufbewahrt und vor dem Gebrauche mit wenigen Tropfen Alkohol zur Paste angerührt werden. Kluge's Aetzmittel besteht aus 8 Theilen Calcaria mit Kali causticum siccum und Sapon. medic. āā 1 Theil gepulvert.

145. ℞ **Calcis vivae** Grm. 360,0.
Sulphur. sublim. Grm. 720,0.
 Coque c. **Aqu. font.** Grm. 7200,0.
 ad remanent. Grm. 4300,0.

Filtera D. S. *1mal täglich einzureiben und dann zu baden.*

Solutio Vlemingx modificata.

Anwend. Als Schnellkur der Krätze. **HEBRA.**

146. ℞ **Aqu. Calcar.** Grm. 60,0.
Sacch. alb. Grm. 10,0.

M. S. *3—4mal täglich umgeschüttelt 1 Theelöffel voll zu geben.*

Anwend. Bei Dyspepsie der Kinder. **MAYR.**

147. ℞ **Aqu. Calcariæ** Grm. 100,0.
Lact. vaccin. Grm. 300,0.

M. S. *3mal täglich das Ganze zu verbrauchen.*

Anwend. Bei Darmhelkose Tuberculöser. **CLARUS.**

148. ℞ **Aqu. Calcariæ**
Lactis vaccin. āā Grm. 150,0.

M. S. *Zum Gurgeln.*

Anwend. Gegen Mundhöhlenkatarrhe. Ohne Milch zum Gurgeln und Inhaliren bei Diphtheritis nach

KUECHENMEISTER.

149. ℞ **Aqu. Calc. viv.**

Olei lini s. papav. albi, olivar. āā Grm. 100,0.
M. f. liniment.

S. *Umgeschüttelt zum Bestreichen der wunden Stellen mittelst eines Federbartes oder zum Bestreichen von Leinwand, welche auf die leidende Stelle gelegt wird.*

Linimentum calcis Hufelandi.

Anwend. Bei Verbrennungen, zur Austrocknung wunder Stellen, gegen juckende Hautausschläge.

HUFELAND.

Calcaria carbonica.

Von natürlichen kohlensauren Kalkarten führt Pharm. Germ. auf:

Creta s. Calc. carb. cruda, geschlemmte Kreide.

Lapides s. Oculi Cancerorum;

Conchae praeparatae;

Os Sepiae.

Diese Mittel eignen sich ihrer theilweisen Unlöslichkeit wegen nicht zum innerlichen Gebrauche und werden am besten nur zu Zahnpulvern gebraucht; innerlich nur

Calcaria carbonica praecipitata.

Innerlich zu 0,3—1,0 Grm. mehrmals täglich in Pulver oder Schüttelmixtur, ähnlich wie das Phosphat; äusserlich als Zahnpulver, z. B.

150. ℞ **Oss. Sepiae** Grm. 45,0.

Test. Ovi Grm. 90,0.

Rad. Irid. florent. Grm. 4,0.

Flor. rosar. rubr. Grm. 6,0.

Lign. Santal. Grm. 20,0.

M. S. *Zahnpulver.*

Kann auch mit irgend einer Tinctur gefärbt werden.

Pulv. dentifricius Pharm. Saxon.

Calcaria hypochlorosa,

s. **chlorata** s. **oxymuriatica**, *Chlorkalk*. Enthält mindestens 10⁰/₀ Chlor.

Innerlich zu 0,1—0,3 Grm. in wässriger Lösung mit Succ. Glycyrrh.; äusserlich zu Mund- und Gurgelwässern, Wasch- und Verbandwässern, Bädern, Salben; am häufigsten zu Räucherungen mit Wasser angefeuchtet.

151. ℞ **Calcar. hypochloros.** Grm. 4,0.

Tinct. Calami aromat. Grm. 32,0.

Filtra, D. S. *Täglich 2mal 20—40 Tropfen zu nehmen.*

Liquor antiscrophulosus Niemanni.

Anwend. Gegen Skropheln.

152. ℞ **Calcar. hypochloros.** Grm. 1,0.

solve leniter terendo in

Aqu. destill. Grm. 500,0.

Spirit. dilut. Grm. 40,0.

Mixt. stent in loco frigido per 24 hor., filtr.

S. *Mundspülwasser.*

Anwend. Gegen übeln Geruch aus dem Munde.

FREYBERG.

153. ℞ **Calcar. hypochlor.** Grm. 0,06—0,1.

Aqu. destill. Grm. 200,0.

S. S. *Zur Injection.*

Anwend. Gegen Tripper nach Ablauf der Entzündung.

Calcaria phosphorica.

Innerlich zu 0,06—0,6 Grm. mehrmals täglich allein oder mit Eisen und aromatischen Pulvern.

154. ℞ **Calcar. phosphor.** Grm. 1,5.

Aqu. Foenic. Grm. 60,0.

Syr. simpl. Grm. 15,0.

M. S. *Alle 1—2 Stunden 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen chronische Diarrhöe der Kinder, nach Befinden mit 1 gtt. Tinct. Opii simpl. CLARUS.

155. ℞ **Calcar. phosphor.**

„ **carbon. āā** Grm. 0,2—0,3

Ferr. lactic. Grm. 0,03—0,06.

Sacch. alb. (s. **Pulv. aromat.**) Grm. 0,3.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *Täglich 2—3 Pulver gleich nach dem Essen zu nehmen.*

Anwend. Bei Dyspepsie, chronischer Diarrhöe, Atrophie der Kinder, bei denen aber nur halbe Pulver zu nehmen sind. CLARUS.

Campechianum lignum.

(**Lignum brasilianum rubrum** s. **caeruleum**, *Blauholz*; von **Haematoxylon campechianum** L.)

Innerlich in Abkochung zu 15,0—30,0 Grm. auf 200,0 Grm.

Präparat: **Extract. ligni Campechiani** (aquos. Cons. 3), zu 0,6—1,2 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, Mixturen.

156. ℞ **Extr. ligni Campechiani** Grm. 12,0.

Aqu. Cinnam spirit. Grm. 45,0.

„ **flor. Aurant.** Grm. 180,0.

Tinct. Catechu Grm. 8,0.

M. S. *Alle 4 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen atonische Blut- und Schleimflüsse, chronische Diarrhöen, septische Dysenterien.

PRINGLE.

Camphora, *Kampher.*

(Von **Laurus Camphora** L.)

Innerlich mit etwas Spirit. vini und Zucker abgerieben in Pulver, Pillen, Bissen; mit Eigelb oder Gummischleim in Emulsion, in Oelen oder Spiritus, in Auflösungen zu 0,03—0,3 Grm. täglich einigemal. Aeusserlich in Substanz als Kaumittel, als Schnupfpulver, Streupulver, zu Mund-, Gurgelwässern, Augen-

wässern, Linimenten, in Form von öligen und spirituösen Einreibungen, Waschungen, Umschlägen, Pinselsäften, Salben, Pflastern, Räucherungen, Klystieren, in Cigarren.

Präparate: **Spiritus camphoratus** (1 Camphora, 7 Spirit., 2 Aqu. destill.).

Oleum camphoratum (1 : 9 Ol. provinc.).

Linimentum saponato-camphorat. s. Ammonium; sämtlich nur äusserlich.

157. \mathcal{R} **Camphor. trit.** Grm. 0,06—0,1.

Sacch. alb. s. gumm. arab. Grm. 0,5.

M. f. pulv. dent. tal. dos. in charta cerata Nr. 8.

S. *Aller 2 Stunden ein Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Collapsen in fieberhaften Krankheiten, Typhus, Pneumonie etc.; nach Clarus auch bei acuter Alkoholvergiftung, Trunkenheit.

158. \mathcal{R} **Camphor. trit.**

Stib. sulph. aurant. āā Grm. 0,3.

Ammon. chlorat.

Pulv. radic. Glycyrrhiz. āā Grm. 4,0.

M. f. pulv., div. in 6 part. aeq., D. ad chart. cerat.

S. *Aller 2—4 Stunden ein Pulver zu nehmen.*

Anwend. Als Expectorans bei geschwächten Personen, drohendem Collaps. JAHN.

159. \mathcal{R} **Camphor. trit.** Grm. 2,5.

Extr Opii Grm. 0,5.

Mucil. Gi. arab. q. s. ut f. pil. Nr. 15.

Consperg. Lycopod.

S. *Jeden Abend 2—3 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Erectionen und Reiz des Blasenhalles.

RICORD.

160. \mathcal{R} Camphorae pulv.

Extr. Hyoscyami $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,5.

Gummi Mimos. Grm. 15,0.

Emuls. sem. papav. Grm. 180,0.

Liqu. Ammonii succin. Grm. 8,0—12,0.

Sacch. albi Grm. 30,0.

M. S. *Stündlich 1 Theelöffel bis Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen asiatische Cholera.

Zu Anfange der Krankheit in der vorerwähnten Menge nach der Individualität; bei ausgebildeter Krankheit, so lange noch nicht Magenlähmung eingetreten ist, $\frac{1}{2}$ —2 Esslöffel, so oft eine Ausleerung erfolgt, viertelstündig, ja selbst alle 5 Minuten, bis sich der Puls hebt, dann wieder seltener. Das Bilsenkraut-extract wird ausgesetzt, sobald die übermässige Reaction des Magens sich gemässigt hat. LEVISEUR.

161. \mathcal{R} Spirit. camphor. Grm. 7,5.

Sulphur. praecipit. Grm. 15,0.

Aqu. Calcariae Grm. 100,0.

M. S. *Umgeschüttelt als Washwasser.*

Anwend. Bei Finnen im Gesicht und sogenannter Kupfernase.

162. \mathcal{R} Spirit. camphor.

Tinct. Myrrhae $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 16,0.

Bals. peruvian. Grm. 4,0.

M. S. *Auf die wunden Stellen zu streichen.*

Anwend. Bei Decubitus.

163. \mathcal{R} Camphor. Grm. 0,6.

Vitell. ovi 1.

Extr. Opii Grm. 0,06.

Aqu. font. Grm. 200,0.

M. f. emulsio. S. *Zum Klystier.*

Anwend. Bei schmerzhaften Erectionen, wenn die Campherpillen erfolglos bleiben. RICORD.

Cannabis Fructus et Herba.(Von *Cannabis sativa* L.)

Innerlich in Abkochung als Emulsion, 1 : 10 Aqu., zu Species. Hierher gehören auch folgende

Präparate: **Extractum Cannabis indicae** (spirit. Cons. 2); innerlich zu 0,03—0,12 Grm., als Narcoticum ähnlich wie Opium, aber milder und nicht obstruierend.

Tinctura Cannabis indicae, 1 Extr. Cannab. : 9; zu 2—10 Tropfen rein oder mit Spiritus.

164. \mathcal{R} **Fruct. Cannab.**

Amygdal. dulc. excort. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.

terendo misce c.

Aqu. commun. Grm. 720,0 ut f. emuls.

Past. gummos. Grm. 15,0.

M. S. *Umgeschüttelt stündlich eine halbe Tasse voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Entzündung der Schleimhäute der Respirationsorgane, der Harnröhre und Blase, bei Tripper. G. A. RICHTER.

165. \mathcal{R} **Fruct. Cannab.**

Rad. Altheae $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 60,0.

„ **Glycyrrhiz.**

Semin. Foenic. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

Cont. Conc. M. f. species.

S. *Zum Thee. Zwei gehäufte Esslöffel voll mit vier Tassen Wasser zu kochen.*

Anwend. Gegen entzündlichen Tripper. HUFELAND.

Cantharides, Spanische Fliegen.(Von *Lytta vesicatoria* L.)

Innerlich unter keinerlei Form zu empfehlen (Clarus), äusserlich als Streupulver, in Salben, zu Pflastern.

Präparate: **Tinctura Cantharidum**, 1 : 10; äusserlich zu Einspritzungen, Einreibungen, Salben, Pomaden.

Emplastrum Cantharidum ordinarium, 1 Th. auf 3 Th. Masse; nach der neuen Vorschrift wird die Mischung im Wasserbade mehrere Stunden lang umgerührt.

Emplastr. Cantharidum perpetuum, 2 Canthar., 1 Euphorbium, 12 Masse.

Taffetas vesicans s. **Empl. vesic. Drouoti**, gleiche Theile Cantharid. u. Cortex Mezerei werden mit Aether ausgezogen, Mastix, Sandarac, Terpentin und Ol. Lavand. zugesetzt und die Masse auf präparirte Seide gestrichen.

Unguentum Cantharidum (1 Canthar., 4 Ol. provinc., 2 Cera flav.); zum Offenhalten der Vesicatorstellen benutzt.

Ungt. acre (Pharm. Germ.); 1 Hydrarg. bichlor. corros., 1 Canthar., 1 Liqu. Stibii chlorat., 4 Ungt. basilic.

Ungt. ad Fontanellas (Pharm. Germ.); 4 Canthar., 1 Euphorbium, 12 Ol. Olivar., 4 Cera flava.

Cantharidinum purum, nach Schroff ein übel angebrachter Luxus.

166. ℞ **Tinct. Cantharid.** Grm. 8,0.
Ol. Terebinth. Grm. 16,0.

M. S. *Zum Einreiben.*

Anwend. Bei atonischem Rheumatismus, Lähmungen etc.

167. ℞ **Medull. bovin.** Grm. 30,0.
liquefact., col. et semirefriger. admisce
Bals. de Peru
Tinct. Cantharid.
Succi Citri rec. express. āā Grm. 2,0.
Extr. Chinae Grm. 4,0.
Ol. Citri Grm. 0,6.
,, **Bergamott.** gtt. 6.

M. S. *Pomade, nach vorheriger Waschung mit Seifenwasser und Eau de Cologne einzureiben.*

Anwend. Gegen Kahlköpfigkeit.

SCHNEIDER.

Capsici Fructus, Spanischer Pfeffer.(Von *Capsicum annum* L.)

Innerlich zu 0,06—0,2 Grm. selten, in Pulver oder Aufguss zu 0,6—0,12 auf 200,0 Grm. esslöffelweise.

Präparat: **Tinctura Capsici** (1 : 10); innerlich zu 10—20 Tropfen mehrmals täglich in schleimigen Vehikeln; äusserlich zu Mund- und Gurgelwässern.

168. \mathcal{R} **Tinct. Capsici** Grm. 15,0.

Aqu. Rosar. Grm. 250,0.

Syr. simpl. Grm. 30,0.

M. S. *Gurgelwasser.*

Anwend. Bei Rachenbräune.

ENGL. HOSP.

169. \mathcal{R} **Tinct. Capsici**

„ **Cantharid.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 8,0.

M. S. *Zum Bepinseln.*

Anwend. Zum Wundmachen überhäuteter Ränder behufs nachfolgender Vereinigung.

FRANCKE.

170. \mathcal{R} **Tinct. Capsici** Grm. 8,0.

Spirit. camphor. Grm. 60,0.

Mixt. oleoso-balsam. Grm. 4,0.

M. S. *Zum Einreiben.*

Anwend. Gegen Frostbeulen.

Caragaheen

(s. **Lichen Caragaheen, L. irlandicus**; von **Sphaerococcus crispus** und **mamillosus** Agardt).

In Abkochung mit Wasser, Milch oder Fleischbrühe zu 2,0—4,0 Grm. auf 200,0 Grm.

Präparat: **Gelatina Caragaheen** (1 : 40 mit 2 Zucker auf 10 eingedickt); mit Milch, Wein, Fleischbrühe zu geben.

171. \mathcal{R} Caragaheen Grm. 8,0.

Coque c. Lact. Grm. 350,0 ad consist. gelatinae.

Sacch. alb. Grm. 30,0.

Aqu. Amygdal. amar. Grm. 4,0.

M. S. *Täglich zu verbrauchen.*

Anwend. Bei Zehrkrankheiten mit erethischem Charakter.

HUFELAND.

172. \mathcal{R} Caragaheen

Lichen island.

Rad. Glycyrrhiz.

Semin. Foenic. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.

M. S. *Zum Thee; 1 Esslöffel voll mit 3 Tassen Wasser auf 2 eingekocht.*

Carbo, Kohle.

Carbo animalis. Innerlich wenig wirksam; zu 0,6—2,0 Grm. mehrmals täglich in Pulver oder Latwerge.

173. \mathcal{R} Carbon. animal.

Pulv. rad. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 25,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 2—3mal einen halben bis ganzen Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Rhachitis, Scropheln, scrophul. Augenentzündung in einigen Fällen [?] nützlich.

RADIUS.

Carbo pulveratus s. ligni praeparatus, gereinigte Holzkohle. Innerlich zu 0,6—2,0 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, Latwerge; äusserlich als Streupulver, zu Zahnpulver etc.

174. \mathcal{R} Carbon. pulv. Grm. 25,0.

Ligni Quassiae

Magnes. carbon. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

M. f. pulv. D. in vitro, S. *Täglich mehrmals einen Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Pyrosis.

HEIM.

175. \mathcal{R} **Carbon. pulv.**
Cort. Chinae fusc. \overline{aa} Grm. 40,0.

M. f. pulv. S. *Zum Aufstreuen.*

Anwend. Bei brandigen Wunden.

176. \mathcal{R} **Carbon. pulv.** Grm. 30,0.
Cort. Chin. fusc. Grm. 15,0.
Myrrhae Grm. 5,0.

M. f. pulv. subtiliss. S. *Zahnpulver.*

Carboneum sesquichloratum.

Fehlt in Pharm. Germ., wo dagegen das widerlich riechende, gar nicht zu empfehlende **Carboneum sulphuratum** aufgenommen ist.

Innerlich zu 0,3 — 0,5 Grm. halbstündlich mit Zucker verrieben oder in alkoholischer Lösung bei asphyktischer Cholera.

177. \mathcal{R} **Carbonei sesquichlor.** Grm. 0,3.

Camphor. trit. Grm. 0,1.

Sacch. alb. Grm. 0,6.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. viij ad chart. cerat.

S. *Alle halben Stunden 1 Pulver zu geben.*

Anwend. Bei asphyktischer Cholera. KING. LEBERT.

Cardui benedicti Folia.

(Von **Cnicus benedictus** Gaertn.)

Innerlich selten in Pulver zu 1,0—1,5 Grm., häufiger in Aufguss zu 2,0—4,0 Grm. auf 30,0—40,0 Grm. esslöffelweise.

Präparat: **Extractum Cardui benedicti** (aquos., Cons. 2); zu 0,3—1,0 Grm. mehrmals täglich.

178. ℞ **Fol. Cardui benedict.** Grm. 20,0.

Radic. Ari*)

Semin. Anisi

„ **Foenic. āā** Grm. 5,0.

Flor. Sulphuris Grm. 20,0.

M. f. pulv. S. *Kaffeelöffelweise.*

Pulvis pectoralis Vogleri.

Anwend. Gegen Husten mit Auswurf. **VOGLER.**

179. ℞ **Extr. Cardui benedict.** Grm. 5,0.

„ **Dulcam.** Grm. 1,5.

Aqu. Foenic. Grm. 30,0.

„ **Laurocer.** Grm. 5,0.

M. S. *Amal täglich 60 Tropfen zu nehmen.*

Elixir anticatarrhale Hufelandi.

Anwend. Bei chronischem Katarrh. **HUFELAND.**

Caricis arenariae Rhizoma, deutsche Sarsaparille.

(Von *Carex arenaria* L.)

Am besten im warmen Decoct zu 30,0—120,0 Grm. täglich; auch Bestandtheil der Species Lignorum.

180. ℞ **Rhizom. Caricis aren.**

Stipit. Dulcamar. āā Grm. 30,0.

Rad. Glycyrrhizae Grm. 6,0.

Conc. M. f. species. S. *Den 6. Theil mit 1 Quart Wasser bis auf $\frac{3}{4}$ einzukochen.*

Anwend. Gegen chronischen Hautausschlag.

SCHUBARTH.

Caryophylli aromatici, Gewürznelken.

(Von *Caryophyllus aromaticus* L.)

Innerlich in Pulver zu 0,2—0,4 Grm., im Aufguss zu 4,0—12,0 Grm. auf 150,0 Grm.; als Kaumittel; äusserlich zu Mundwässern und Zahntincturen.

*) Nicht mehr officinell.

Präparat: **Oleum Caryophyllorum**, zu 1—4 Tropfen;
äusserlich zu Zahntropfen.

181. \mathcal{R} **Pulv. Caryophyll.** Grm. 15,0.

Magnes. carbon. Grm. 7,5.

M. f. pulv. S. *Täglich 4mal 1 gestrichenen Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Dyspepsie.

SCHUBARTH.

182. \mathcal{R} **Ol. Caryophyll. aeth.** Grm. 1,5.

Tinct. Opii

Aetheris aa Grm. 2,0.

M. S. *Einige Tropfen auf Baumwolle in den hohlen Zahn zu bringen.*

Anwend. Bei Zahnschmerz von Caries.

RUST.

183. \mathcal{R} **Ol. Caryophyll.**

„ **Lavand.**

„ **Succini rectif. aa** gtt. 6.

Spiritus dilut. Grm. 15,0.

M. S. *Augenessenz.*

Spiritus ophthalmicus Himlyi.

Anwend. Gegen Asthenopie.

HIMLY.

Cascarillae Cortex.

(Von **Croton Eluteria** und andern Crotonarten.)

Innerlich am besten in wässrigem oder wenigem Aufguss oder Abkochung, 8,0—16,0 Grm. auf 120,0 bis 150,0 Grm.; äusserlich zu Species und Schnupfpulvern.

Präparate: **Extractum Cascarillae** (aquos., Cons. 2); zu 0,6—1,0 Grm. mehrmals täglich in Pillen und Mixturen.

Tinctura Cascarillae (1 : 5), zu 15—20 Tropfen mehrmals täglich.

184. \mathcal{R} **Cortic. Cascarillae** Grm. 10,0.
 Coque c. Aqu. q. s. ad Grm. 150,0.
 Colat. adde
Spirit. Aetheris nitrosi Grm. 5,0.
Syrup. cort. Aurant. Grm. 20,0.
 M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*
 Anwend. Gegen Durchfälle und Ruhren. JAHN.

185. \mathcal{R} **Extr. cort. Cascarill.**
Pulv. cort. Cascarill. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 6,0.
 M. f. pil. Nr. 100. Consperg.
 S. *Täglich 4mal 6—8 Stück zu nehmen.*
 Anwend. Bei Magenschwäche und Durchfall.

186. \mathcal{R} **Tinct. Cascarill.** gtt. 20.
 (Tinct. Opii simpl. gtt. 1—2.)
Sacch. alb. Grm. 8,0.
 M. f. pulv., stet usque ad evaporationem Spiritus.
 D. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Messerspitze voll zu geben.*
 Anwend. Bei dyspeptischer Diarrhöe kleiner Kinder.
 MAYR.

187. \mathcal{R} **Extr. Cascarill.** Grm. 0,06.
Pulv. rad. Rhei Grm. 0,4.
Sacch. alb. Grm. 2,6.
 M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 6.
 S. *3mal täglich 1 Pulver zu geben.*
 Anwend. Bei dyspeptischer Diarrhöe kleiner Kinder,
 wo dieselbe den katarrhösen Charakter annimmt.
 MAYR.

Cassia Cinnamomea.

(Von **Cinnamomum ceylanicum** und **aromaticum**
 N. v. E.)

Von den verschiedenen Sorten des Zimmt kommen
 pharmaceutisch in Betracht

a) **Cortex Cinnamomi Ceylanici**,

b) **Cortex Cinnamomi Cassiae**.

Präparate: **Oleum Cinnamomi Cassiae**;

Oleum Cinnamomi Ceylanici, beide zu 2—10 Tropfen auf Zucker, als *Elaeosaccharum*.

Aqua Cinnamomi simplex (enthält in 10 Theilen das Destillat von 1 Th. Zimmtcassie).

Aqua Cinnamomi spiritiosa (enthält in 5 Theilen das Destillat von 1 Th. Zimmtcassie); beide esslöffelweise mehrmals täglich, auch als *Excipiens* bei Mixturen.

Syrupus Cinnamomi Cassiae (stärker als früher), nur als *Corrigens* bei Mixturen.

Tinctura Cinnamomi ceylanici, 1 : 5; zu 20—60 Tropfen mehrmals.

188. \mathcal{R} **Ol. Cinnamomi Cassiae** gtt. 10.

Aetheris Grm. 4,0.

M. S. *In kurzen Zwischenräumen 10—15 Tropfen zu geben.*

Anwend. Bei lebensgefährlichen Mutterblutstürzen.

THILENIUS.

189. \mathcal{R} **Tinct. Cinnamomi** Grm. 50,0.

Aqu. Cinnamom. Grm. 250,0.

Aether. acet. Grm. 8,0.

Syrup. diacod. Grm. 30,0.

M. S. *Alle $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Stunden 1 Esslöffel voll zu geben.*

Anwend. Gegen starke Blutflüsse und Ohnmachten bei der Entbindung.

SCHNEIDER.

Castoreum, Bibergeil.

(Von *Castor fiber* L.)

Sorten: **Castoreum canadense**.

Castoreum sibiricum (viel theurer).

Innerlich zu 0,1—0,6 Grm. täglich mehrmals in Pulver, Pillen und Mixturen.

Präparate: **Tinctura Castorei canadensis**;
Tinctura Castorei sibirici, beide 1 : 5.

Innerlich zu 10—30 Tropfen mehrmals täglich,
 auch als Riechmittel.

190. \mathcal{R} **Castorei** Grm. 0,25—0,4.
Rad. Valerian. pulv. Grm. 0,6.
 M. f. pulv. D. tal. dos. 6 ad chart. cerat.

S. *Ein Pulver auf 1mal zu nehmen.*

Anwend. Bei hysterischen und Unterleibskrämpfen.
 G. A. RICHTER.

191. \mathcal{R} **Tinct. Castorei**
Spirit. aether. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.
 M. S. *Während des Krampfanfalles 15—20*
Tropfen zu nehmen.

Anwend. Bei hysterischen Anfällen. J. FRANK.

192. \mathcal{R} **Tinct. Castorei** Grm. 4,0.
 „ **Opii simpl.** Grm. 2,0.
 M. S. *Alle halbe bis 2 Stunden 15 Tropfen zu*
nehmen.

Anwend. Gegen zu heftige Nachwehen. MAPPES.

Catechu,

(s. **Terra japonica** s. **Succus Catechu**, eingedicktes
 Extract besonders von **Acacia Catechu Willd.**)

Innerlich zu 0,6—2,0 Grm. mehrmals täglich in
 Pillen, Bissen, Lösungen, als Kaumittel; äusserlich
 als Pulver, in Lösung zu Einspritzungen.

Präparat: **Tinctura Catechu** (1 : 5); innerlich zu
 20—60 Tropfen, äusserlich zu Mund- und Gurgel-
 wässern, als Zahntinctur.

Am besten als adstringirender Zusatz zu Pillen,
 oder die Tinctur zu Zahntincturen zu verwenden; sonst
 hat das Mittel keinen Vorzug vor der reinen Gerbsäure.

193. \mathcal{R} **Catechu****Alum. crud.** āā Grm. 4,0.**Extr. Gentian.** q. s. ut f. pil. Nr. 60.Consp. Cinnam. S. *Alle 3 Stunden 4 Stück zu nehmen.***Pilulae adstringentes Hufelandi.**

Anwend. Bei allen chronischen Blut- und Schleimflüssen, von Hufeland besonders gegen weissen Fluss empfohlen.

194. \mathcal{R} **Spirit. Cochlear.****Tinct. Catechu** āā Grm. 8,0.**Aqu. Salviae** Grm. 120,0.M. S. *Mundwasser, 1 Esslöffel voll in einem Glase Wasser zum Ausspülen des Mundes zu nehmen.*

Anwend. Bei gelockertem, blutendem Zahnfleisch.

PHOEBUS.

Cera flava et alba.

Innerlich nur als Zusatz zu Pillen, meist fein geschabt; äusserlich rein als Tampon, zu Bougies, sonst in folgenden Präparaten:

Ceratum Cetacei s. album s. labiale album (Cera alba, Cetaceum, Ol. Amygdal. dulc. āā).**Ceratum Cetacei rubrum s. Ceratum labiale rubrum** (mit Alkanna gefärbt und parfümirt).**Ceratum Picis s. resinae burgundicae** (4 Cera flava, 2 Pix alba, 1 Seb. ovill., 1 Terebinth.). Ausserdem pharmaceutisch zu fast allen Pflastern und vielen Salben.**Cetaceum, Sperma ceti.**(Von **Physeter macrocephalus L.**)

Innerlich selten zu 1,0—1,3 Grm. in Pulvern, Pillen, Emulsion; pharmaceutisch zu den diversen Ceraten; Hauptbestandtheil des Unguentum emolliens (Coldcream); zu Oelgallerten, s. Ricinus.

195. \mathcal{R} **Cetacei** Grm. 10,0.
Sacch. alb. Grm. 30,0.

M. f. pulv. D. S. *Täglich 3mal einen Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen katarrhalischen Husten.

Chamomillae romanae flores

(von **Anthemis nobilis** L.)

und

Chamomillae vulgaris flores.

(Von **Matricaria Chamomilla** L.)

Erstere sind etwas reicher an ätherischem Oel und adstringirenden Stoffen, werden daher in etwas geringerer Gabe angewendet.

Innerlich zu 1,0 — 3,5 Grm. in Pulver oder Latwerge mehrmals täglich; im Aufguss zu 8,0—20,0 Grm. auf 160,0—240,0 Grm., 2stündlich esslöffelweise. Aeusserlich zu Kräuterkissen, Streupulver, Katalpasmen, Einspritzungen, Bähungen.

Präparate: **Aqua Chamomillae vulgar.**, als Constituens für Mixturen.

Ol. Chamomillae (vulgar.) aethereum; zu 0,03 bis 0,25 Grm. innerlich auf Zucker oder mit der (leider nicht officin.) *Tinctura Chamomill. e Flor. recent.*

Ol. Chamomillae citratum mit 1 Theil *Ol. Citri* auf 480 Th. Blumen dargestellt.

Ol. Chamomillae infusum (1 Th. Blüten mit Spiritus befeuchtet, dann mit 10 Th. *Ol. provinc.* im Wasserbade ausgezogen), ein sehr entbehrliches Präparat.

Extractum Chamomillae (aquoso-spirit., Cons. 2), ein sehr entbehrliches Präparat, weil wenig oder kein Oel enthaltend.

Syrupus Chamomillae (3 Th. Blumen auf 16 Th. heisses Wasser, davon 11 Theile auf 20 Th. Zucker).

Ausserdem sind die *Flor. Chamomillae* ein Bestandtheil der *Species emollientes*, *Spec. resolventes*.

196. ℞ **Flor. Chamomill. vulg.** Grm. 8,0.

Rad. Valerian Grm. 24,0.

Aqu. fervid. Grm. 240,0.

Colat. refrig. adde

Tinct. Castorei Grm. 8,0.

Syr. Cinnam. Grm. 20,0.

M. S. *Umgeschüttelt, stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Unterleibskrämpfen. G. A. RICHTER.

197. ℞ **Ol. Chamomill. aether. gtt.** 2.

Tinct. Chamomill. e Flor. rec. Grm. 4,0.

M. S. *4—6 Tropfen auf 1 Tasse heisses Wasser zu nehmen.*

Anwend. Krampfstillendes und belebendes Mittel.

H. E. RICHTER.

Chelidonii herba.

(Von **Chelidonium majus L.**)

Innerlich besonders als frisch ausgepresster Saft mit anderen als Frühlingskräutercur zu 2,0—16,0 Grm. mit Milch oder Molken.

Präparate: **Extractum Chelidonii** (aus dem blühenden Kraut, Extr. aquoso-spirit., Cons. 2), zu 0,06 bis 0,1 Grm. mehrmals täglich in Pillen, Lösung, Mixturen.

Tinctura Chelidonii (frisches Kraut, 5 : 6), zu 10 bis 40 Tropfen 3—4mal täglich.

198. ℞ **Succ. rec. express. herb. Chelidonii**
Grm. 4,0—8,0.

Succ. rec. express. herb. Fumariae

„ „ „ „ **Taraxaci** āā Grm.
24,0—32,0.

M. S. *Mit Fleischbrühe Morgens tassenweise zu geniessen.*

Anwend. Bei Unterleibsstockungen von Leberleiden; man kann auch 1—2 Esslöffel voll Karlsbader Salz zusetzen.

199. \mathcal{R} Extr. Chelidonii

Sapon. venet.

Gummi ammoniaci $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 6,0.

M. f. pil. Nr. 120. Consp. Lycopod.

S. *Früh und Abends 12 Stück zu nehmen.*Anwend. Gegen Leberanschoppungen und Stockungen
im Pfortadersystem. A. G. RICHTER.200. \mathcal{R} Extr. Chelidonii Grm. 10,0.

„ Hyosecyami Grm. 1,5.

Kali sulphur. Grm. 30,0.

Tart. stibiat. Grm. 0,06.

Aqu. flor. Sambuci Grm. 180,0.

Oxymell. Scillae Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2 Stunden einen halben Löffel voll
zu nehmen.***Potio hydragoga.**

Anwend. Gegen Wassersucht von Leberkrankheiten.

AUGUSTIN.

201. \mathcal{R} Tinct. Chelidonii Grm. 4,0.D. S. *5mal des Tages 2 Tropfen zu geben.*

Anwend. Gegen Spasmus Glottidis bei einem halbjährigen Kinde. STIFFT in Weilburg.

**Chenopodii ambrosioidis herba, mexicanisches
Traubenkraut.**(Von *Chenopodium ambrosioides* L.)

Innerlich jetzt ziemlich selten in Pulver oder Latwerge zu 0,12—0,3 Grm. mehrmals täglich, oder in Aufguss zu 8,0—20,0 Grm. auf 200,0 Grm., täglich zu verbrauchen.

202. \mathcal{R} **Herb. Chenopod. ambros.** Grm. 30,0.

„ **Millefol.** Grm. 45,0.

Rad. Glycyrrhizae Grm. 5,0.

Conc. M. S. *Einen reichlichen Esslöffel voll mit 2—3 Tassen kochenden Wassers aufzugießen und täglich zu verbrauchen.*

Anwend. Bei Magenkrampf, Hämorrhoidalbeschwerden; mitunter 4,0—8,0 Grm. Folia Sennae zuzusetzen.

RADIUS.

Chinae cortex, *Chinarinde,*

(s. **Cortex peruvianus.** Von mehreren Arten Cinchona).

Pharm. Germaniae schreibt folgende Sorten vor:

1) **Cortex Chinae Calisayae** (von Cinchona Calisaya Weddell; soll mindestens $3\frac{1}{2}\%$ Chinin enthalten und darauf geprüft werden.

2) **Cortex Chinae fuscus s. griseus** (von Cinchona micrantha Ruiz et Pavon, C. microcalyx et Uritusinga Pav., C. Condaminea Humb. u. A.), die im Handel unter dem Namen Cortex Huanoco und Cortex de Loxa vorkommenden Rinden. Die braunen Rinden enthalten wenig Chinin, dafür Cinchonin und Chinagerbsäure.

3) **Cortex Chinae ruber**, eine der besten, aber theuersten Rinden, daher selten verordnet.

Innerlich die Rinden in Pulver zu 0,2—1,0 Grm. in Pulvern, Pillen, Latwergen, Abkochungen von 10,0 bis 20,0 Grm. auf 180,0—250,0 Grm.; auch als China-Chocolade und -Kaffee. Aeusserlich zu Streu- und Zahnpulver, Mund- und Gurgelwässern, Verbandwässern, Salben und Pomaden.

Präparate: **Extractum Chinae** (spirituosum, Cons. 2); zu 0,1—0,5 Grm. in Pillen oder Lösung mehrmals täglich.

Extractum Chinae frigide paratum, mit kaltem Wasser ausgezogen, dann eingedickt (Cons. 2); theuer und unzuverlässig.

Tinctura Chinae simpl., 1 : 5.

Tinctura Chinae composita s. Elixir roborans Whyttii (China fusca 3, Cort. fruct. Aurantii, Rad.

Gentianae $\bar{a}a$ 1, Cort. Cassiae Cinnamomi $\frac{1}{2}$ Theil auf 25 Theile Spirit. dil.), zu 20—40 Tropfen mehrmals täglich.

Die Chinarinden und ihre Präparate werden überall da angewendet, wo man neben der „nervenstimmenden“ Wirkung der Alkaloide die adstringirenden Wirkungen der Chinagerbsäure verlangt.

203. \mathcal{R} **Decoct. cort. Chinae fusc.** (e Grm. 30,0)
Grm. 240,0.

Extr. cort. Chinae Grm. 15,0.

Syr. cort. Aurant. Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Stärkungsmittel besonders bei erschöpfenden Durchfällen herabgekommener Subjecte.

P. FRANK.

204. \mathcal{R} **Extr. cort. Chinae** Grm. 8,0.

Aqu. Cinnam. vinos. Grm. 52,0.

M. S. *Morgens und Abends 60 Tropfen in Wein zu nehmen.*

Anwend. Zu gleichem Zwecke.

TODE.

205. \mathcal{R} **Extr. Chinae frigide parat.** Grm. 8,0.

Aqu. flor. Aurant. Grm. 32,0.

Aetheris Grm. 4,0.

M. S. *Alle 3 Stunden 20—60 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Dieselbe.

BERENDS.

206. \mathcal{R} **Camphorae tritae** Grm. 0,4.

Pulv. Gummi Mimos. Grm. 2,0.

terendo sensim misce cum

Aqu. Salviae Grm. 240,0.

f. l. a. emulsio, in qua solve

Extr. Chinae Grm. 12,0.

S. *Umgeschüttelt einzuspritzen.*

Anwend. Gegen brandige Halsentzündung bei Kindern.

WENDT.

207. ℞ **Cortic. Chinae fusc.**
Carbon. pulver. āā Grm. 50,0.

M. f. pulv. S. *Dick aufzustreuen.*

Anwend. Gegen brandige schlaaffe Geschwüre.

VOGT.

208. ℞ **Extr. Chinae** Grm. 10,0.
Ol. Amygdal. dulc. Grm. 15,0.
 „ **Myristicae** Grm. 10,0.

M. f. ungt. S. *Haarpomade.*

Anwend. Zur Beförderung des Haarwuchses nach erschöpfenden Krankheiten.

209. ℞ **Cort. Chinae fusc.** Grm. 24,0.
Lign. Santali rubr. Grm. 8,0.
Alum. Grm. 2,5.
Ol. Caryophyll.
 „ **Bergamott.** āā gtt. 3.

M. f. pulv. subtiliss. D. in scatula. S. *Zahnpulver.*

HUFELAND.

210. ℞ **Cort. Chinae Calis.** Grm. 15,0.
 coque c.

Aqu. fervid. Grm. 150,0.

cui additum erat

Acid. sulphur. dilut. Grm. 4,0.

adde

Syrup. simpl. Grm. 30,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Eiterfiebern, Pyämie etc.

211. ℞ **Cort. Chinae Calis.** Grm. 45,0.
 „ **Fruct. Aurantii** Grm. 15,0.
Vin. generos. alb. Grm. 500,0.

Digere per 6 horas, filtra. S. *Täglich 4mal ein halbes Weinglas voll zu nehmen.*

Alkaloide der Chinarinden.

1) **Chininum**; selten angewendet und ganz entbehrlich, dafür seine Salze:

a) **Chininum hydrochloratum s. muriaticum**; innerlich zu 0,03—0,6 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Lösung und Trochiscen.

b) **Chininum sulphuricum**; innerlich in derselben Form und Gabe, äusserlich endermatisch und hypodermatisch, nach Bernatzik in ätherischer Lösung.

c) **Chininum tannicum** (nicht officinell).

d) **Chininum valerianicum**.

e) **Chininum ferro-citricum** *); zu 0,05—0,2 Grm., am besten in Wein gelöst, zu 1,0—2,0 Grm. auf 60,0 bis 80,0 Grm., theelöffelweise.

212. \mathcal{R} **Chinin. hydrochlorat.** Grm. 0,06—0,1.

Ammon. hydrochlorat.

Pulv. rad. Rhei āā Grm. 0,2.

M. f. pulv. Disp. tal. dos. Nr. 12.

S. *Stündlich in der fieberfreien Zeit zu verbrauchen.*

SCHÖNLEIN.

213. \mathcal{R} **Chinin. sulphur.** Grm. 0,06—0,1.

Sacch. alb. (Past. cacao. sacchar.) Grm. 0,6.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 12.

S. *Alle 2 Stunden in der fieberfreien Zeit zu verbrauchen.*

Anwend. Bei Febris intermittens, intermittirenden Neuralgien etc.

214. \mathcal{R} **Chinin. sulph.** Grm. 0,6—1,0.

Acid. phosphor. sicc. Grm. 2,5.

Pulv. rad. Rhei Grm. 5,0.

Extr. Centaur. min. Grm. q. s. ut f. pil. Nr. 60.

Consp. rad. Irid. flor. D. ad vitr.

S. *Täglich 2—3 mal 3—6 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei Nervenschwäche mit Neigung zu Blutungen, z. B. nach Aborten.

RADIUS.

*) Wird dem Vernehmen nach in die 2. Auflage der Pharm. Germ. aufgenommen.

215. \mathcal{R} **Chinin. sulph.** Grm. 0,5—2,0.
Acid. sulph. dil. gtt. 10—20.
Aqu. destill. Grm. 150,0—200,0.
Syrup. cort. Aurant. Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Roborans bei asthenischen Zuständen, nach Typhus etc.

216. \mathcal{R} **Chinin. tannici** Grm. 1,0.
Tabaci sternutat. commun. Grm. 30,0.

M. S. *In 5—6 Tagen zu verschnupfen.*

Anwend. Gegen intermittirende Kopfschmerzen.

D. Huc.

217. \mathcal{R} **Chinin. tannic.** Grm. 0,2.
Past. cacaot. sacch. Grm. 0,3.
M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 6.

S. *Jeden Abend 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Nachtschweisse der Phthisiker häufig von guter Wirkung. WUNDERLICH.

218. \mathcal{R} **Chinin. ferro - citric.** Grm. 2,0.
Vin. Madeir. (s. gener. alb.) Grm. 60,0.

M. S. *Nach jeder Mahlzeit 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Anämischen als Tonicum.

2) Chinoidinum.

Nebenproduct bei der Darstellung des Chinin im Grossen, weniger wirksam und billiger, daher mindestens in doppelter Gabe zu verordnen.

Innerlich in Pulver, Pillen oder alkoholischer Lösung zu 0,15—1,5 Grm. mehrmals täglich.

Präparat: **Tinctura Chinoidini** (2 Chinoidin., 17 Spirit. dilut., 1 Acid. hydrochlorat. pur.), zu 40—50 Tropfen mehrmals täglich zu nehmen.

Anwend. Wie das Chinin, besonders in der Armenpraxis zu empfehlen.

3) **Cinchoninum** und
Cinchoninum sulphuricum.

Ebenfalls ein billigeres Präparat; soll nach Wutzer eben so wirksam sein wie das Chinin, daher in gleicher Gabe anzuwenden.

Chloroformium, s. Formylum chloratum.

Darf kein Acid. hydrochlorat. enthalten, zersetzt sich leicht in Licht und Wärme und soll daher an einem dunkeln kühlen Orte aufbewahrt werden.

Innerlich zu 2—20 Tropfen in schleimigen Vehikeln oder spirituöser Solution; meist zu Inhalationen (vorher auf Säuregehalt zu untersuchen!); äusserlich als locales Anästheticum in Salben- oder Klystierform.

219. \mathcal{R} **Chloroformii** Grm. 2,0.

Tinct. Valerian. aeth. Grm. 12,0.

M. S. *Stündlich 10—20 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei hysterischen Neuralgien und Krämpfen.

220. \mathcal{R} **Chloroform.** Grm. 2,0.

Spirit. dilut. Grm. 15,0.

Syr. Rubi Id. Grm. 60,0.

M. S. *Alle 1—3 Stunden 1 Theelöffel voll in einem Glase Wasser zu nehmen.*

Anwend. Bei Asthma.

221. \mathcal{R} **Chloroform.** Grm. 4,0.

Ol. Amygdal. dulc. Grm. 32,0.

M. S. *Einreibung.*

Anwend. Bei Gicht, Rheumatismus acutus u. chronicus.

Chlori Aqua, Chlorwasser.

(Liquor Chlori s. Aqua oxymuriatica, Acidum muriaticum oxygenatum, Acidum mur. dephlogisticatum liquidum.)

Innerlich zu 1,0—4,0 Grm. alle 2 Stunden, rein oder verdünnt; äusserlich zu Mund-, Gurgel-, Verbandwässern, Pinselsäften und Waschungen.

222. ℞ **Aqu. Chlorig** Grm. 8,0.
 „ **destill.** Grm. 150,0.
Syr. simpl. Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei typhösen Fiebern im 2. Stadium.

CLEMENS.

223. ℞ **Aqu. Chlorig** Grm. 15,0.
Syr. Alth. Grm. 60,0.

M. S. *Pinselsaft.*

Anwend. Gegen Aphthen.

Cinae Flores, Zittwersaamen.

(Von **Artemisia Contra L.**)

Innerlich zu 0,5—4,0 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Latwerge, Aufguss (8,0—12,0 Grm. auf 120,0 bis 150,0 Grm.), in Chocolate, Honigkuchenteig, Confect; äusserlich zu Klystieren.

Präparat: **Extractum Cinae** (aethereum, Cons. 1), zu 2,0—4,0 Grm. täglich in Pillen oder Latwerge.

224. ℞ **Flor. Cinae** Grm. 7,5.
Rad. Jalapp. Grm. 1,5.
Syrup. commun. Grm. 15,0.

M. f. electuar. S. *Auf 3mal zu nehmen.*

Anwend. Gegen Spulwürmer.

225. ℞ **Pulv. Flor. Cinae** Grm. 4,0.
 „ **rad. Jalapp.** Grm. 0,6.
Hydrarg. chlorat. mit. Grm. 0,12.
 M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 3.

S. *Früh und Abends ein halbes Pulver.*

226. ℞ **Flor. Cinae** Grm. 6,0.
 infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad Colat. Grm. 120,0.
Syrup. cort. Aurant. Grm. 10,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Spulwürmer.

RADIUS.

227. \mathcal{R} **Flor. Cinae****Rad. Valerian.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.infunde **Aqua fervid.** q. s. per hor. $\frac{1}{4}$ ad colat.

Grm. 200,0, admisce

Asae foetid. vitell. ovi subact. Grm. 2,5.M. S. *Zu 2 Klystieren.*

Anwend. Gegen Madenwürmer.

G. A. RICHTER.

Alkaloid der Cina:**Santoninum.**

Innerlich zu 0,03—0,2 Grm. in Pulver, täglich 2—3mal, am 3. Tage ein leichtes Abführmittel, oder in Ricinusöl, 0,3—0,6 Grm. auf 60,0 Grm. Ol. Ricini.

Präparate: **Trochisci Santonini** (1 Stück = 0,03 Grm. Santon.), 2—6 Stück auf einmal zu nehmen.

Natrum santonicum*). Gabe etwas höher als Santonin.

228. \mathcal{R} **Natr. santonici** Grm. 0,1.**Sacch. alb.** Grm. 0,5.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 4. S. Nr. I—IV.

229. \mathcal{R} **Hydrarg. chlorat. mit.** Grm. 1,5.**Sacch. alb.** Grm. 0,5.

M. f. pulv. S. Nr. V. D. ad unam scatulam.

S. *Früh und Abends nach der Nummer zu geben.*

Anwend. Gegen Spulwürmer bei Kindern bis zu 6 Jahren.

Coccionella, Cochenille.(Von **Coccus Cacti L.**)

Innerlich zu 0,03—1,0 Grm. mehrmals täglich in Pulvern, Pastillen, Mixturen; äusserlich zu Zahnpulvern und Zahntincturen.

*) Nicht officinell, kann aber durch Mischung von gelöstem Natr. carbon. und gelöstem Santonin leicht dargestellt werden. Ich ziehe das Salz allen andern Cinapräparaten vor. J.

230. \mathcal{R} **Coccionell.****Kali carbon.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,5.**Sacch. alb.** Grm. 15,0.**Aqu. destill.** Grm. 120,0.M. S. *Alle 3—4 Stunden 1—2 Theelöffel voll zu geben.*

Anwend. Bei Keuchhusten.

ABERLE. DIEUDONNÉ. WALTHER.

Cochleariae herba, Löffelkraut*).(Von *Cochlearia officinalis* L.)

Innerlich als frisch ausgepresster Saft zu 30,0 bis 60,0 Grm. täglich, im Aufguss des frischen Krautes; äusserlich als Mund- und Gurgelwasser.

Präparat: **Spiritus Cochleariae**; äusserlich als Zahnmittel.

231. \mathcal{R} **Succ. rec. express. Herb. Cochlear.**" " " " **Nasturt. aquat.**" " " " **Beccabung.**" " " " **Trifol. fibrin.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 25,0.Col. S. *In einem Tage mit etwas Rheinwein zu verbrauchen.*

Anwend. Als Unterstützungsmittel bei Scorbut.

PHOEBUS.

232. \mathcal{R} **Herb. Cochlear. rec. conc.** Grm. 60,0.**Semin. Sinap. cont.** Grm. 15,0.**Vin. gallici albi** Grm. 360,0.

Macerata per biduum, col. adde

Spirit. Aetheris chlorati Grm. 8,0.M. S. *3mal täglich 1 halbes Weinglas voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Scorbut.

SUNDELIN.

*) Die Wurzel von *Cochlearia Armoracia* L. ist nicht officinell; sie wird gerieben als Meerrettigpflaster, innerlich in Form von Meerrettigbier (circa 30,0 Grm. auf 500,0 Grm. Bier, stundenlang macerirt) gegen Blutfleckenkrankheit angewendet.

233. ℞ **Tinct. Myrrhae**
 „ **Cinnamom.** āā Grm. 4,0.
 „ **Guajaci** Grm. 8,0.
Spirit. Cochleariae Grm. 32,0.

M. S. *Mit Wasser verdünnt zum Ausspülen des Mundes.*

Anwend. Bei scorbutischem Zahnfleische. RUST.

Coffeinum purum et citricum *).

Alkaloid von **Coffea arabica.**

Innerlich zu 0,01 — 0,06 alle 2 — 4 Stunden in Pulvern, Pillen, Pastillen; subcutan in ungefähr gleicher Gabe.

234. ℞ **Coffeini citric.** Grm. 0,015.
Sacch. albi Grm. 0,6.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 12.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei parenchymatöser Nephritis mit Herzhypertrophie zur Erregung kräftiger Herzcontractionen. BOTKIN.

235. ℞ **Coffeini** Grm. 0,4.
Aqu. destill.
Spirit. dilut. āā Grm. 2,0.

S. S. *Zur subcutanen Injection.*

Grm. 0,01 der Lösung enthält sonach 0,001 Grm. Coffein.

Anwend. Von Eulenburg gegen Occipital-Neuralgie mit theilweisem Erfolge versucht, in andern Fällen wirkungslos gefunden.

Colchici Semina *).

Innerlich selten zu 0,06 — 0,2 Grm. in Pulver oder Pillen; häufiger die Präparate:

*) Officinell nur das Coffeinum purum.

***) Bulbus s. Radix Colchici und deren Präparate sind aus der Pharm. Germ. weggeblieben.

Tinctura Colchici, 1 : 10; zu 10—30 Tropfen mehrmals täglich.

Tinctura Colchici vinosa, 1 : 5 Vin. hispan.; zu 15—60 Tropfen (!) mehrmals täglich.

236. \mathcal{R} **Tinct. Colchici** Grm. 30,0.

„ **Opii crocat.** Grm. 5,0.

M. S. *4mal täglich 20—25 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Rheumatismus acutus, Blennorrhoea urethrae acut. EISENMANN.

237. \mathcal{R} **Extr. Aconiti** Grm. 1,5—2,0.

Tinct. Colchici vinos. Grm. 15,0.

M. S. *Täglich 3mal 15—40 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei inveterirtem Rheumatismus mit Ablagerungen in den Gelenken. WEBER.

Collodium.

Als Verbandmittel äusserlich bei Wunden, Excoriationen, Verbrennungen, als Druckmittel bei Hodenentzündungen etc.

Von den (nicht officinellen) Präparaten sind zu nennen:

Collodium cantharidatum, durch Maceration von Canthariden in Collod., als bequemes Vesicans.

Collodium corrosivum (1 Hydrarg. mur. corros., 8—10 Collodium), als Aetzmittel bei Muttermälern, Teleangiectasien. MACKE.

Collodium jodatum (1 Jod, 100 Collod.), zur Resorption von Exsudaten, z. B. Hydrops genu.

Collodium ricinatum (2—4 Ol. Ricini auf 100 Collod.), als Deckmittel, wo die comprimirende Wirkung nicht gewünscht wird, z. B. bei Variola vera.

Colocyntidis Fructus.

(Von **Citrullus Colocynthis Arnott.**)

Innerlich zu 0,015—0,3 Grm. in Pulver, Bissen, Latwerge und Aufguss, 1,0—6,0 Grm. auf 150,0 Grm.

Präparate: **Extractum Colocynthis** (spirit.-aquos. Cons. 3), zu 0,03—0,3 Grm. in Pillen oder Lösung.

Extractum Colocynthis compositum (3 Extr. Colocynth., 10 Aloë pulv., 8 Resina Scammonii, 5 Extr. Rhei; Cons. 3); in ungefähr gleicher Gabe.

Tinctura Colocynthis, 1 : 10; zu 5—20 Tropfen in schleimigen Vehikeln und Mixturen.

Colocynthis praeparatae s. Trochisci Alhandal (5 Pulpa Colocynth. mit 1 Gummi Mimosae und Wasser zu einer Paste geformt, getrocknet und pulverisirt); zu 0,03—0,3 Grm. in Pillen, Pulver, Solution.

238. \mathcal{R} **Pulp. Colocynthid.** Grm. 1,5—8,0.

Coque c. **Aqu. fervid.** q. s. ad Colat. Grm. 180,0.
adde

Spirit. Aetheris nitrosi Grm. 2,0.

Syrup. simpl. Grm. 20,0.

M. S. *Mehrmals täglich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Wassersuchten von Herz- und Leberleiden.

239. \mathcal{R} **Extr. Colocynth.**

Aloës āā Grm. 1,5.

Ferri pulv. Grm. 2,0.

Mucil. Gummi Mimos. q. s. ut f. pilul. Nr. 40.

Consp. Lycopod.

S. *Abends 1—2 Pillen zu nehmen.*

Pilulae aperientes Stahl.

Anwend. Bei habitueller Verstopfung.

STAHL.

240. \mathcal{R} **Tinct. Colocynth.** Grm. 4,0.

„ **Asae foetid.** Grm. 8,0.

M. S. *Morgens und Abends 15—20 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei chronischer Verstopfung.

HEIM.

Colombo Radix.

(Von **Cocculus palmatus** DC.)

Innerlich zu 0,5—1,0 Grm. in Pulvern, in Aufguss und Abkochung zu 4,0—8,0 Grm. auf 30,0—40,0 Grm. Colatur.

Präparat: **Extractum Colombo** (spirit. Cons. 3.), zu 0,2—0,5 Grm. in Pillen und Mixturen mehrmals täglich.

241. \mathcal{R} **Pulv. radic. Colombo** Grm. 8,0.
Elaeosacch. Macid. Grm. 4,0.
 M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 6.
 S. *Alle 4 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen atonischen Durchfall. P. FRANK.

242. \mathcal{R} **Rad. Colombo** Grm. 15,0.
 infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad Colat. Grm. 150,0
 refriger. adde
Elix. Aurant. compos. Grm. 5,0.
Syr. simpl. Grm. 25,0.
 M. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Atonie des Darmkanals. BERENDS.

243. \mathcal{R} **Extr. Colombo** Grm. 10,0.
Aqu. Cinnamomi Grm. 30,0.
 M. S. *Täglich 3mal 40—80 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Durchfällen. BERENDS.

244. \mathcal{R} **Extr. Colombo** Grm. 4,0.
Decoct. Salep. tenuior. Grm. 100,0.
Elaeosacch. foenic. Grm. 2,5.
 M. S. *Umgeschüttelt, stündlich 2 Theelöffel voll zu geben.*

Anwend. Gegen anhaltende erschöpfende Durchfälle der Kinder. WENDT.

Colophonium, Geigenharz.

(Von **Pinus excelsa** Lk. und andern Pinus-Arten.)

Nur äusserlich als Streupulver, Paste und zu Pflastern.

245. \mathcal{R} **Colophonii pulv.**Gummi mimos. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.M. f. pulv. subtiliss. S. *Streupulver*.

Anwend. Bei veraltetem Prolapsus intestini recti 3 bis 4mal täglich das Vorliegende zu bestreuen. Gegen traumatische Blutungen, selbst aus grösseren Gefässen, auf Charpie gestreut und mittelst einer Binde zu befestigen. v. KLEIN. BONNAFOUX.

Colophonium auf Werg in Form eines Vogelnestes (Pott'sches Nest) oder Watte dick gestreut und mit Oleum terebinth. oder Spirit. vini rectific. begossen, bildet eine Paste, die sich ganz fest anlegt, und welche bei Hygroma patellae und bei nicht entzündlichen kalten Geschwülsten des Kniegelenkes sehr erfolgreich angewendet wird. LIST. JAC. VAN LIL. POTT.

Conii herba, Schierling,

(s. **Herba Cicutae**, fälschlich; von **Conium maculatum L.**)

Innerlich als Pulver, Pillen, Latwerge zu 0,1 bis 0,3 Grm. mehrmals täglich; äusserlich in Aufguss zu Gurgelwässern, Klystieren, als Zusatz zu Kataplasmen, Fomenten.

Präparate: **Extractum Conii** (aus frischem Kraut, Cons. 2), zu 0,01—0,1 Grm.; unsicher wegen leichter Zersetzbarkeit des Coniin.

Tinctura Conii (5 frisches Kraut : 6), zu 5—20 Tropfen einige Male.

Emplastrum Conii, 5 Pulv. herb. Conii mit 10 Pflastermasse.

246. \mathcal{R} **Pulv. herb. Conii** Grm. 8,0.**Extr. Conii** q. s.

ut f. pil. pond. Grm. 0,12. Consp. Lycopod.

S. *Täglich 3mal 1 Pille zu nehmen, jeden Tag um 1 zu steigen.*

Anwend. Gegen Drüsengeschwülste.

STÖRK. BERENDS.

247. ℞ **Extr. Conii** Grm. 2,5.

Aqu. Laurocer. Grm. 15,0.

M. S. *Täglich mehrmals 5 — 15 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen scrophulöse Lichtscheu.

248. ℞ **Herb. Conii**

„ **Hyoscyami** āā Grm. 120,0.

infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad Colat. Grm. 700,0.

Sapon. domestic. Grm. 60,0.

S. S. *Flanell damit befeuchtet warm überzulegen.*

Anwend. Als schmerz- und krampfstillende Fomentation.
BERENDS.

249. ℞ **Herb. Conii**

„ **Hyoscyami** āā Grm. 12,0.

Flor. Chamomill.

„ **Sambuci** āā Grm. 24,0.

Farin. semin. Lini Grm. 40,0.

M. f. spec. S. *Zum Umschlag.*

Anwend. Als Kataplasma bei schmerzhaften Abscess-
bildungen. CARUS.

250. ℞ **Herb. Conii**

„ **Millefol.**

Fol. Farfaræ āā Grm. 60,0.

Flor. Chamomill. Grm. 40,0.

M. S. *1 Esslöffel voll zum Klystier.*

Anwend. Bei schmerzhafter Mastdarmstrictur mit zwei
Löffeln voll Leinöl. RADIUS.

Herba Conii und seine Präparate werden nur noch
selten angewendet, da sie besser ersetzt werden durch
das Alkaloid:

Coniinum.

Innerlich zu 0,0005 — 0,002 Grm. täglich einige
Male in Tropfen oder Mixturen; hypodermatisch
ungefähr in gleicher Gabe; äusserlich in doppelter

Gabe und einfacher alkoholisch-wässriger Lösung zu Einreibungen, Umschlägen, Klystieren und Salben.

251. ℞ **Coniini** Grm. 0,06.

Aqu. flor. Aurant. Grm. 12,0.

M. S. *5mal täglich 4—6 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Hyperästhesie des 5. und 10. Nervenpaares. NEGA.

252. ℞ **Coniini** Grm. 0,06.

solve in

Spirit. dilut. Grm. 0,6.

Aqu. destill. Grm. 30,0.

S. S. *2—3mal täglich 15—30 Tropfen zu nehmen. (!)*

Anwend. Bei Photalgia scrophulosa.

FRONMÜLLER. ARLT.

Äusserlich mit doppelter Gabe des Coniin in die Umgebung des Auges einzureiben.

253. ℞ **Coniini** Grm. 0,06.

Ol. Amygdal. dulc. Grm. 8,0.

M. S. *Mehrmals täglich in die Augenlidspalte einzupinseln.*

Anwend. Bei Photalgia scroph.

MAUTHNER.

Eulenburg hat Coniin subcutan gegen Blepharospasmus versucht, aber ohne dauernde Besserung.

Crocus, Saffran.

(Von **Crocus sativus** L.)

Innerlich zu 0,3—1,2 Grm. in Pulver, Pillen, Latwerge, im Aufguss zu 4,0—8,0 Grm. auf 180,0 bis 200,0 Grm.; äusserlich Zusatz zu Kataplasmen mit Semmelbrei und Milch, zu Salben, Pflastern.

Präparate: **Tinctura Croci**, 1:10. Zu 10—60 Tropfen mehrmals täglich.

Syrupus Croci. Bei Kindern theelöffelweise.

254. ℞ **Croci** Grm. 1,0.

Rhiz. Irid. Grm. 4,0.

Semin. Carvi Grm. 6,0.

Magnes. carbon. Grm. 8,0.

M. f. pulv. D. in vitro,

S. *Täglich 5—6mal 1 Messerspitze voll zu geben.*

Pulvis infantum Rosensteinii.

Anwend. Bei Unruhe der Kinder von Unterleibskrämpfen.
ROSENSTEIN.

255. ℞ **Croci**

Myrrhae

Sulphur. depur. āā Grm. 4,0.

Fell. tauri inspiss. q. s.

ut f. pil. Nr. 150. Consp. **Pulv. Croci**, D. in vitro,

S. *Täglich 1—2mal 12 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Unterleibsstockungen, Retentio mensium.
G. A. RICHTER.

Crotonis Oleum, Crotonöl.

(Von *Tigilium officinale* Klotzsch.)

Innerlich zu $\frac{1}{16}$ —1 Tropfen 4—6mal täglich in Pulver, Pillen, öligen Lösungen, Emulsion; äußerlich zu Einreibungen und Klystieren.

256. ℞ **Ol. Crotonis** gtt. 1.

„ **Papav. alb.** Grm. 30,0.

M. S. *Die Hälfte oder das Ganze auf 1mal zu nehmen.*

Ol. Ricini artificiale Hufelandi.

Anwend. Als kräftige Abführung. HUFELAND.

257. ℞ **Ol. Crotonis** Grm. 0,3.

Pulv. rad. Altheae Grm. 2,0.

M. f. pil. c. suffic. quantit. Mucil. Tragac. Nr. 10.

Consp. S. *Früh 1—2 Stück zu nehmen.*

Anwend. Als Abführmittel. RADIUS.

258. ℞ **Ol. Crotonis** gtt. 2.
 „ **Foenic.** gtt. 4.
Sacch. alb. Grm. 8,0.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequal. 8. D. in charta
 cerat. S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu
 nehmen.*

Anwend. Zu kräftigem Abführen. SCHUBARTH.

259. ℞ **Ol. Crotonis** gtt. 10—20.
 „ **Terebinth.** Grm. 4,0.

M. S. *5—10 Tropfen zum Einreiben.*

Anwend. Zur Erregung eines künstlichen Ausschlags,
 besonders bei Kehlkopfleiden. ROMBERG.

260. ℞ **Ol. Crotonis** gtt. 3.
Pulv. Gummi mimos. Grm. 6,0.
Infus. herb. Nicotianae(e Grm.4,0) Grm.150,0.

M. S. *Zum Klystier.*

Anwend. Gegen Kothbrechen. MOLL.

Cubebae s. Fructus Cubebae.

(Von **Cubeba officinalis** Miquel.)

Innerlich zu 1,0—15,0 Grm. täglich mehrmals in
 Pillen, Pulvern, Latwergen; äusserlich zu Klystieren,
 Einspritzungen. Nützt nur in grossen Gaben, dann aber
 sind häufig unangenehme Wirkungen zu beobachten.

Präparate: **Extract. Cubeborum** (aether. Cons. 1),
 zu 0,3—1,0 Grm.

Oleum Cubeborum, zu 3—4 Tropfen mehrmals
 täglich.

261. ℞ **Cubeb.**
Sacch. alb. (Mell. despum.) āā Grm. 15,0.

M. f. pulv. (electuar.) S. *Morgens und Abends
 die Hälfte mit Wasser zu nehmen.*

Anwend. Gegen Tripper. DELPECH.

262. \mathcal{R} **Cubear.** Grm. 60,0.

Bals. Copaiv. Grm. 20,0.

M. f. electuar. spiss. S. *3mal täglich 1 Theelöffel voll in Oblate zu nehmen.*

Anwend. Bei Blennorrh. urethrae.

Cuprum, Kupfer.

Das metallische Kupfer ist ganz ausser Gebrauch; officinell sind folgende Salze:

Cuprum aceticum.

a) **Cuprum subaceticum** s. **Aerugo**, basisch essigsaures Kupferoxyd;

b) **Cuprum aceticum** s. **Aerugo crystallisata**, neutrales essigsaures Kupferoxyd.

Medicinische Anwendung findet nur das erstere Präparat, und zwar nur äusserlich zu Einspritzungen, Augen-, Mund- und Gurgelwässern und zu Salben, 0,06 Grm. auf 5,0—30,0 Grm. Fett; ausserdem folgende

Präparate: **Ceratum Aeruginis** (1 : 22 Th. Ceratmasse).

Oxymel Aeruginis s. **Linimentum** s. **Unguentum Aeruginis**, enthält in 8 Theilen 1 Th. Aer. Aeusserlich.

263. \mathcal{R} **Aerugin.** Grm. 0,3.

Ammonii chlorat. Grm. 8,0.

solve in

Aqu. Calcar. Grm. 350,0.

M. S. *Augenwasser.*

Aqua ophthalmica coerulea s. **coelestis.**

Anwend. Bei Blennorrhöen und Schloffheit der Bindehaut.

SCARPA.

264. \mathcal{R} **Aerug.**

Alumin. āā Grm. 15,0.

Mellis Grm. 30,0.

Vini albi Grm. 600,0.

M. S. *Zum Verband.*

Anwend. Gegen schlaife unreine Geschwüre, Decubitus.

WEICKARD.

265. \mathcal{R} **Aerug.**
Alum. usti
Pulv. summitat. Sabinæ $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

M. S. *Zum Aufstreuen.*

Anwend. Gegen Condylome.

Cuprum aluminatum,

(s. **Lapis divinus, Lapis ophthalmicus.**)

Nur äusserlich als Augenpulver, in Auflösung von 1 : 300—500 als Augenwasser, Wasch- und Gurgelwasser, Einspritzung.

266. \mathcal{R} **Cupr. alum.** Grm. 0,05—0,15.
Aqu. destill. Grm. 15,0.

S. S. *Augenwasser.*

Anwend. Bei chronischer Blennorrhöe der Bindehaut und des Thränensacks, bei Ulceration der Hornhaut mit Tinct. Opii croc. gtt. 6—20.

267. \mathcal{R} **Cupri alumin.** Grm. 4,0.
 solve in
Decoct. rad. Altheae Grm. 180,0.
 adde
Tinct. Opii simpl. Grm. 4,0.
Mell. rosat. Grm. 30,0.

M. S. *Umgeschüttelt als Gurgelwasser.*

Anwend. Bei Anginen. SCHÖNLEIN.

268. \mathcal{R} **Cupri aluminat.** Grm. 0,5.
Aqu. Plumbi Grm. 175,0.

M. S. *Einspritzung.*

Anwend. Gegen Tripper. ATTENHOFER.

Cuprum oxydatum.

Nur äusserlich in Salbenform.

269. \mathcal{R} **Cupri oxyd.** Grm. 4,0.
Axung. porci Grm. 40,0.

M. S. *Täglich 2mal dick aufzustreichen und mit
 Watte zu bedecken.*

Anwend. Als bestes Zertheilungsmittel von Drüsenge-
 schwülsten empfohlen von HOPPE.

Cuprum sulphuricum.

(Sulphas cupricus cum Aqua.)

Innerlich zu 0,015—0,06 Grm. mehrmals täglich,
 als Brechmittel bis 0,3 Grm. in Pulver, Pillen, Lösung;
 äusserlich als Aetzstift und Pulver, in Lösungen
 von beliebiger Concentration als Pinselsaft, Augenwasser,
 Einspritzung, Augensalbe.

270. \mathcal{R} **Cupri sulph.** Grm. 0,8.

Sacch. alb. Grm. 2,0.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 4.

S. *Alle halben Stunden 1 Pulver, bis Brechen
 erfolgt.*

Anwend. Bei Croup als Brechmittel. Die Wirkung als
 solches ist nicht ganz sicher, das Erbrechen erfolgt
 ohne Würgen oder Anstrengung, aber hält wenig an.

ACKERMANN.

271. \mathcal{R} **Cupri sulphur.** Grm. 0,5.

Aqu. destill. Grm. 50,0.

Syr. simpl. Grm. 25,0.

M. S. *Alle 10 Minuten, nach hinreichendem
 Erbrechen halbstündlich oder stündlich
 1 Kinderlöffel voll zu geben.*

Anwend. Bei Croup.

272. \mathcal{R} **Cupri sulph.** Grm. 0,5.

solve in

Infus. herb. Salviae (Grm. 15,0) Grm. 120,0.

Mellis despum. Grm. 30,0.

M. S. *Mundwasser.*

Anwend. Bei Mundgeschwüren, Salivation.

273. \mathcal{R} Cupri sulph. Grm. 15,0.
 Pulv. Gummi Mimos. Grm. 60,0.
 „ „ Kino Grm. 10,0.

M. f. pulv. S. *Streupulver.*

Anwend. Bei parenchymatösen Blutungen.
 G. A. RICHTER.

Nach Befinden kann auch Alum. crud. oder andere Adstringentien zugesetzt werden.

274. \mathcal{R} Cupri sulph. Grm. 0,1—0,5.
 Ungt. Glycerini Grm. 30,0.
 M. S. *Augensalbe, zwischen die Augenlider zu bringen.*

Anwend. Bei Trachom, als Nachkur nach Touchiren mit dem Stifte.
 v. GRÄFE.

275. \mathcal{R} Cupri sulph. Grm. 6,0.
 Amyl. q. s. ut f. ope Aquae pasta, ex qua forment. bacilli.

S. *Zum Aetzen der Augenlidbindehaut.*

Bacilli Cupri sulphurici.

Anwend. Bei Trachom.

Cuprum sulphuricum ammoniatum,

(s. Cuprum ammoniacale, Sulphas cupricus ammoniacalis.)

Innerlich zu 0,008—0,15 Grm. in Pulver, Pillen, Solution; äusserlich zu Gurgelwässern und Einspritzungen 0,06—0,25 Grm. auf 30 Grm. Wasser.

276. \mathcal{R} Cupr. sulph. ammoniat. Grm. 2,0.
 Aqu. destill. Grm. 30,0.

S. S. *Täglich 3mal 5 Tropfen zu nehmen und allmählig zu steigern.*

Anwend. Gegen Epilepsie und Chorea (?).
 NIEMANN.

277. \mathcal{R} **Cupr. sulph. ammon.** Grm. 1,0.
Micae panis alb. Grm. 4,8.
Liqu. Ammon. caustic. q. s.
 ut f. pil. Nr. 96. Consp. Lycopod. D. ad vitr.
 S. *Täglich 2—4 Pillen, nach und nach mehr.*

Pilulae coeruleae Edinburgenses.

Anwend. Gegen Epilepsie und Gesichtsschmerz.

WENDT.

D.

Digitalis purpureae folia.

(Von **Digitalis purpurea L.**)

Innerlich das Pulver zu 0,03—0,3 Grm., nicht gern steigend, in Pulver, Pillen und Latwergen, im Aufguss zu 0,3—4,0 Grm. auf 200,0 Grm. Colatur. Aeusserlich die frisch gequetschten Blätter zu Umschlägen, der Aufguss zu Einreibungen und Bähungen, das Pulver mit Fett zu Salbe.

Präparate: **Extract. Digital.** (spirit. Cons. 2), aus den Blättern und jungen Trieben bereitet; zu 0,03 bis 0,2 Grm. in Pulver, Pillen, Mixturen.

Tinctura Digitalis, 5 frisches Kraut : 6 ; innerlich zu 5—30 (!) Tropfen.

Tinct. Digitalis aetherea (1 fol. Digit. mit 10 Aether); innerlich in gleicher Gabe.

Unguentum Digitalis, 1 Extr. Digital. mit 8 Fett und 1 Wachs.

278. \mathcal{R} **Pulv. fol. Digital. purp.** Grm. 1,0.

Kali nitrici Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. 10.

S. *Alle 2—4 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Pulveres diuretici Brerae.

Anwend. Als Diureticum bei örtlicher Entzündung im Unterleibe, bei Herzkrankheiten mit Wassersucht.

BRERA.

279. \mathcal{R} Pulv. fol. Digital. purp. Grm. 0,36.
 Stib. sulph. aurant.
 Hydrarg. chlor. mit. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,18.
 Sacch. alb. Grm. 3,0.
 M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 6.
 S. *Alle 3 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*
 Anwend. Bei frischer Pneumonie. v. HILDENBRAND.
280. \mathcal{R} Pulv. fol. Digital. purp.
 „ bulbi Scillae $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,36.
 Hydrarg. chlor. mit. Grm. 0,54.
 Opii puri Grm. 0,18.
 Elaeosacch. foenic. Grm. 3,0.
 M. f. pulv. Div. in 6 part. aequ.
 S. *Täglich 3—4 Pulver zu nehmen.*
 Anwend. Bei drohender Wassersucht im Stadium desquamationis des Scharlachs. HUFELAND.
281. \mathcal{R} Fol. Digital. purp. Grm. 0,05.
 Hydrarg. chlor. mit. Grm. 0,1.
 Rad. Jalapp. Grm. 0,5.
 M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 10.
 S. *Alle 3 Stunden 1 Pulver und so lange fortzugeben, bis wässrige Stühle erfolgen.*
 Anwend. Bei Hydrothorax. WOLFF.
282. \mathcal{R} Pulv. Fol. Digital. purp. Grm. 1,5.
 Extr. Centaur. min. Grm. 4,5.
 M. f. pil. Nr. 40. Consp. Lycopod.
 S. *Anfangs 2, später 4—6 Pillen täglich zu nehmen.*
 Anwend. Bei organischen Herzfehlern, besonders mit Wassersucht. J. A. SCHMIDT.
283. \mathcal{R} Fol. Digital. purp. Grm. 1,0—4,0.
 infunde Aqu. fervid. q. s., digere per $\frac{1}{4}$ hor.
 ad colat. Grm. 180,0.
 Syr. cort. Aurant. Grm. 20,0.
 M. S. *Alle 4 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*
 Anwend. Gegen Brust- und Herzbeutel-Wassersucht, Herzklopfen. RADIUS.

284. \mathcal{R} **Fol. Digital. purp.** Grm. 2,0.

Rad. Ipecac. Grm. 1,0.

infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad Colat. Grm. 120,0.

Syr. Altheae Grm. 20,0.

Liqu. Ammon. anis. Grm. 3,0—4,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Pneumonie mit erschwerter Expectoration,
Asthma etc. CHOULANT.

285. \mathcal{R} **Infus. fol. Digital. purp.** (Grm. 2,0—3,0)

Grm. 180,0.

Extr. Ratanhae Grm. 4,0.

Syr. succi Citri Grm. 20,0.

M. S. *Umgeschüttelt, 1—2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Hämoptysis. CLARUS.

286. \mathcal{R} **Tinct. Digital. purp.** Grm. 8,0.

„ **Chinae compos.** Grm. 22,0.

M. S. *3mal täglich 15—30 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Wassersucht, besonders Brustwasser-
sucht bejahrter Personen. BERENDS.

Digitalinum purum.

Kein Alkaloid, sondern ein stickstoffreies Glycosid.

Innerlich zu 0,001—0,002 Grm. 2—3mal täglich in Pulver oder Pillen; subcutan in gleicher Gabe. Das Mittel scheint sehr unzuverlässig, sowohl subcutan (Eulenburg), als auch nach meinen Erfahrungen innerlich; ich habe noch nie die sichere Wirkung der Digitalispräparate damit erzielen können, bin daher immer wieder zu jenen zurückgekehrt.

Dulcamarae Stipites.

Innerlich zu 0,6—1,5 Grm. täglich mehrmals in Pulver, Latwerge, in Infus oder Decoct, 8,0—12,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm.; äusserlich in Aufguss zu Umschlägen.

Präparate: **Extr. Dulcamarae** (aquosum, Cons. 2), zu 0,3 — 1,0 Grm. täglich einige Male in Pillen, Lösung etc.

Solaninum und **Solaninum aceticum**, beide sehr selten empfohlen, sind nicht in die Pharmacopöe aufgenommen.

287. \mathcal{R} **Stipit. Dulcamarae**
Rad. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 20,0.
Herb. Altheae Grm. 40,0.
 Conc. M. f. spec. S. *Zum Thee, leicht aufzukochen.*

Anwend. Gegen Keuchhusten. GÖLIS.

288. \mathcal{R} **Stipit. Dulcamar.** Grm. 20,0.
Spec. pectoral. Grm. 40,0.
 F. spec. S. *Zum Thee, 1 Esslöffel voll mit 4 Tassen auf 2 Tassen abzukochen.*

Anwend. Bei chronischem Katarrh. BERENDS.

289. \mathcal{R} **Extr. Dulcamar.** Grm. 0,5.
Infus. Glycyrrhiz.
Decoct. rad. Altheae $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 45,0.
Tinct. Opii simpl. gtt. 2.
Oxymell. simpl. Grm. 10,0.
 M. S. *Theelöffelweise.*

Anwend. Bei langwierigem Husten der Kinder. GÖLIS.

E.

Euphorbium, *Euphorbiumharz.*

Innerlich obsolet; äusserlich als Streupulver, Zusatz zu Salben anstatt Canthariden.

Präparat: **Tinctura Euphorbii**, 1 : 10; nur äusserlich.

290. \mathcal{R} **Empl. Picis compos.** Grm. 120,0.

Euphorbii Grm. 2,0.

Terebinth. q. s. ut malax., f. empl.

S. *Auf Leder zu streichen.*

Anwend. Gegen Krankheiten des Hüftgelenkes.

CHESELDEN.

291. \mathcal{R} **Tinct. Euphorbii**

„ **Capsici** āā Grm. 5,0.

M. S. *Zum Bepinseln.*

Anwend. Bei nicht entzündlichen Geschwülsten der Tonsillen.

FRICKE.

F.

Fel Tauri, Ochsen-galle.

a) **Fel Tauri recens**; innerlich zu 4,0—20,0 Grm. mehrmals täglich mit aromat. Wasser oder Spirit. aethereus; äusserlich zu Klystieren.

b) **Fel Tauri depuratum siccum**, alkoholischer Auszug, mit Kohle gereinigt, dann als trocknes Extract eingedickt; zu 2,0—12,0 Grm. in wässriger oder alkoholischer Lösung.

c) **Fel Tauri inspissatum**, ganz ungeeignetes zersetztes Präparat; wird am besten gar nicht angewendet.

Lange in Königsberg empfiehlt ein **Natrum bilicum** (nicht officinell), täglich 4,0—24,0 Grm. in Lösung, gegen Diabetes.

292. \mathcal{R} **Fell. Tauri recent.** Grm. 15,0.

Aqu. Cinnamom. Grm. 60,0.

M. S. *In getheilten Gaben den Tag über zu verbrauchen.*

Anwend. Gegen Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden.

REIL.

293. ℞ **Fell. Tauri rec.** Grm. 15,0.
Infus. Tanaceti Grm. 120,0.

M. S. *Zum Klystier.*

Anwend. Gegen Spulwürmer.

294. ℞ **Fell. Tauri depur. sicc.** Grm. 4,0—12,0.
Aqu. Flor. Aurant. Grm. 120,0.

M. S. *Täglich 4—6 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Leber- und Milztumoren, Diabetes, vielleicht auch habituelle Verstopfung, anstatt des Fel Tauri inspiss.

Ferrum, Eisen.

Reines Eisen wird in Gestalt von Draht, Feil- oder Drehspänen medicinisch benutzt, meist mit Rothwein aufgesetzt; häufiger noch

Ferrum pulveratum,

s. **Limatura Ferri** s. **Alkohol Martis.**

Innerlich zu 0,03—0,3 Grm. in Pulver, Pillen, Trochiscen und Wein.

295. ℞ **Ferri pulv.** Grm. 0,05.
Magnes. carbon. Grm. 0,25.
Cinnamom. Grm. 0,1.
Sacch. alb. Grm. 1,0.

M. f. pulv. S. *Früh und Abends die Hälfte zu geben.*

Pulvis antatrophicus Hufelandi.

Anwend. Bei Pädatrophie und Rhachitis. HUFELAND.

296. ℞ **Ferri pulver.** Grm. 30,0.
Extr. Absinthii q. s. ut f. pil. pond. Grm. 0,12.
Consp. Lycopod.

S. *Morgens und Abends 6—8 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Chlorose, Dyspepsie. SYDENHAM.

297. \mathcal{R} **Ferr. pulv.** Grm. 0,05.

Pulv. Cinnam. Grm. 0,1.

Calcar. phosphor.

Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,0.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 12.

S. 3mal täglich 1 Pulver zu nehmen.

Anwend. Bei Chlorose gleichzeitig mit Leberthran.

CLARUS.

Chemische Verbindungen des Eisens:

Ferrum aceticum.

Officinell sind folgende Präparate:

Liquor Ferri acetici, enthält 8⁰/₀ Eisen; innerlich zu 10—20 Tropfen, bei Arsenvergiftung in viel grösserer Gabe verdünnt.

Tinctura Ferri acet. aetherea s. Tinct. Martis Klaprothi, enthält 6⁰/₀ Eisen; zu 15—30 Tropfen mehrmals täglich.

298. \mathcal{R} **Liqu. Ferri acet.** Grm. 20,0.

Balsam. Copaiv. Grm. 40,0.

M. S. Umgeschüttelt täglich 3—6mal 1 Theelöffel voll zu nehmen.

Anwend. Beim Tripper.

CLARUS.

299. \mathcal{R} **Tinct. Ferri acet. aeth.** Grm. 10,0.

„ **Vanillae**

„ **Cort. Aurant. $\bar{a}\bar{a}$** Grm. 5,0.

M. S. Alle 2 Stunden 20 Tropfen in 1 Esslöffel voll Wasser zu nehmen.

Anwend. Gegen Chlorose.

PITSCHAFT.

300. \mathcal{R} **Tinct. Ferri acet. aeth.** Grm. 12,0.

Aqu. Cinnam. simpl. Grm. 100,0.

Syr. Cort. Aurant. Grm. 18,0.

M. S. Täglich 4mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.

Anwend. Gegen Chlorose mit Dyspepsie, Atonie der Unterleibseingeweide.

L. W. SACHS.

Ferrum carbonicum saccharatum.

Soll 20 0/0 kohlensaures Eisenoxydul enthalten.

Früher war unter den Namen **Ferrum oxyd. fuscum**, **Crocus Martis aperitivus Stahl**, **Ferrum carbonicum** ein leicht zersetzliches kohlensaures Eisenoxydul officinell; obiges Präparat hält sich sehr gut.

Innerlich zu 0,25 — 0,6 Grm. mehrmals täglich in Pulvern, Pillen und Pastillen.

301. **Rx Ferri carbon. sacchar.**

Natr. carbon. acidul. āā Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 6.

S. *Nr. I.*

302. **Rx Acid. tartar.** Grm. 4,0.

Elaeosacch. Citri Grm. 2,0.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 6.

S. *Nr. II.*

Pulvis aërophorus martiatus Frankii.

Ein Pulver Nr. I. wird in Wasser aufgelöst, ein Pulver Nr. II. zugesetzt und während des Aufbrausens getrunken.

Anwend. Gegen Bleichsucht.

MEURER.

303. **Rx Ferri sulphur. ad mod. Bonsdf. parat.**
Grm. 500,0.

solve in **Aqu. sacch.** q. s., cui admisce

Natr. carbon. in Aqu. sacch. solut. Grm. 588,0.

Praeparatum aqua sacchar. ablue et tum decantha,
admisce

Mell. alb. Grm. 306,0 et in balneo mariae ad
consist. pilul. evapora; fiant pilul. pond.
Grm. 0,2.

S. *Mehrmals täglich 2—10 Stück zu nehmen.*

Pilulae Ferri carbon. sacchar. Valetti.

Anwend. Gegen Nervenschwäche, Leukorrhöe mit Chlorose etc.

Ferrum chloratum.

(**Ferr. muriaticum oxydulatum, Chloretum Ferri,**
Eisenchlorür.)

Innerlich zu 0,12—0,3 Grm. mehrmals täglich nur in wässriger oder alkoholischer Lösung; äusserlich als Gurgelwasser, Grm. 10,0 auf 200,0.

Präparate: **Liquor Ferri chlorati**, enthält 10⁰/₀ Eisen.

Tinctura Ferri chlorati; 1 Ferr. chlor. auf 9 Th. Spirit. dilut., zu 10—40 Tropfen mehrmals.

304. \mathcal{R} **Ferr. chlorat.** Grm. 2,0—4,0.

Aqu. Cort. Aurant. Grm. 30,0.

S. S. *Täglich 2—3mal 20 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Bleichsucht, Muskelschwäche, Mangel an Blutenergie von übermässigen Ausleerungen, erschlaffenden Krankheiten. RADIUS.

Ferrum et Ammonium chloratum

(s. **Ferrum ammoniatum, Ammonium muriaticum ferratum, ferruginosum, Flores salis ammoniaci martiales, Eisensalmiak**).

Durch Mischung von 6 Th. Ammonium chloratum mit 1 Ligu. Ferri sesquichlorati; soll 2,26⁰/₀ Eisen, resp. 6,6⁰/₀ Ferr. sesquichlorat. enthalten.

Innerlich am besten in Lösung und Mixturen zu 0,3—1,0 Grm. täglich mehrmals.

305. \mathcal{R} **Ferr. et Ammon. chlorat.** Grm. 7,5.

Succ. Glycyrrhiz. Grm. 5,0.

Aqu. destill. Grm. 150,0.

M. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Expectorans bei Lungenkatarrhen Chlorotischer und Anämischer.

306. \mathcal{R} Ferr. et Ammon. chlorat.

Alumin.

Pulv. aromat. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.

Ol. Cass. Cinnamom. gtt. 5.

Extr. Chinae frigide par. q. s. ut f. pilul.

Nr. 40. Consp. Cinnam. D. in vitro,

S. *Früh und Abends 5 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei habitueller Metrorrhagia atonica.

FORMEY.

307. \mathcal{R} Ferr. et Ammon. chlorat.Galbani $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.

Asae foetid. Grm. 8,0.

Castor. sibir. Grm. 1,5.

M. f. c. Tinct. Valerianae pil. pond. Grm. 0,12.

Consp. Lycopod. D. in vitro,

S. *Morgens und Abends 2—3 Stück zu nehmen.*

Anwend. Als einleitendes Mittel für den anhaltenden Gebrauch des Eisens gegen atonische Nervenkrankheiten.

BERENDS.

308. \mathcal{R} Ferr. et Ammon. chlorat. Grm. 4,0.

Extr. Millefol.

,, Cardui bened. $\bar{a}\bar{a}$ q. s. ut f. pil. Nr. 60.Consp. S. *2mal täglich 2—3 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Bei Chlorose.

OPPOLZER.

Ferrum jodatum.Pharm. Germ. schreibt frische Bereitung des Jodeisens vor ($1\frac{1}{2}$ Ferr. pulv., 9 Aqu. destill., 4 Jod) und hat ausserdem einFerrum jodatum saccharatum, 20⁰/₀ Jodeisen enthaltend; sowieSyrup. Ferri jodat., 5⁰/₀ Jodeisen enthaltend.

309. \mathcal{R} **Ferr. jodat. sacchar.** Grm. 3,0.

Solve in pauxillo **Aqu. destill.**, adde

Pulv. rad. Alth. Grm. 1,8.

M. f. pil. Nr. 40, velociter agitentur in vase aperto c. solutione balsami tolutani aetherea q. s. ad perfectam aetheris evaporationem.

S. *Mehrmals täglich 2—3 Stück (jedes zu 0,015 Jodeisen) zu nehmen.*

Anwend. Gegen Anämie Scrophulöser.

Nach BLANCARD und CLARUS.

310. \mathcal{R} **Syrup. Ferri jodat.**

Aqu. destill. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 40,0.

M. S. *Mehrmals täglich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei scrophulösen und anämischen Kindern.

Ferrum lacticum.

Innerlich zu 0,05—0,25 Grm. mehrmals täglich in Pillen oder Pulvern; ein sehr mildes Präparat.

311. \mathcal{R} **Ferr. lact.** Grm. 0,05—0,1.

Calcar. phosphor. Grm. 0,1—0,2.

Sacch. alb. Grm. 0,5.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *Nach jeder Mahlzeit 1 Pulver zu nehmen (bei Kindern ein halbes Pulver).*

Anwend. Gegen Chlorose mit Verdauungsschwäche.

CLARUS.

Ferrum oxydatum

(s. **Ferrum oxydat. hydricum**, **Liquor Ferri oxydati hydrati**, *Eisenoxydhydrat*).

Die Bereitungsweise weicht von der Berthold- und Bunsen'schen dahin ab, dass 40 Liquor Ferri sulph. oxyd. aus 4facher Verdünnung mit 32 Liqu. Ammonii caust. in 2facher Verdünnung gefällt, das Präcipitat ausgewaschen und getrocknet werden soll.

Innerlich mit viel Wasser verdünnt, tassenweise.
Anwend. Gegen Arsenvergiftung.

Präparat: **Antidotum Arsenici**, 60 Liqu. Ferri sulphur. oxydati, 233 Aqu. font., 7 Magnesia usta werden erst bei der Dispensation gemischt; der Apotheker soll vom Liquor 500,0 Grm., von der Magnesia usta 150,0 Grm. vorräthig halten.

Innerlich bei Arsenikvergiftung, erwärmt tassenweise alle Viertel- bis ganze Stunden zu nehmen, bis die Beschwerden nachlassen und die Faeces starke Eisenspuren zeigen.

Ferrum oxydulato - oxydatum

(s. **F. oxydulatum nigrum**, **Aethiops martialis**,
Eisenmohr.)

Innerlich zu 0,03 — 0,3 Grm. mehrmals täglich in Pulver oder Pillen.

312. \mathcal{R} **Ferr. oxydulato - oxyd.**
Rad. Colombo $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.
Cort. Aurant. Grm. 16,0.
 „ **Cinnam.** Grm. 2,0.
 M. f. pulv. Div. in part. aequ. 10.
 S. *Täglich 3 Pulver zu nehmen.*

Pulveres tonico - martiales.

Anwend. Bei Chlorose mit allgemeiner Schwäche und Amenorrhöe. BRERA.

313. \mathcal{R} **Ferr. oxydulato - oxyd.**
Cassiae Cinnamom. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 7,5.
Sacch. albi Grm. 45,0.
Mucil. Gi. tragacanth. q. s. ut f. Trochisci
 Nr. 60. Consp. pulv. Cass. Cinnam.
 S. *Täglich 3—4mal 2 Stück zu geben.*

Anwend. Gegen Scropheln und Rhachitis.

PHOEBUS.

Ferrum phosphoricum *).

(**Ferrum phosphoricum oxydatum**; durch Fällen von Eisenvitriol mit phosphorsaurem Natron dargestellt.)

Innerlich wie andre Eisenpräparate zu 0,03 bis 0,3 Grm. als Pulver.

Ferrum pomatum

(s. **Extractum Ferri pomatum**).

Soll mindestens 6⁰/₀ Eisen enthalten, meist als:

Tinctura Ferri pomata (1 : 9 Aqu. Cinnam. spirit.); innerlich zu 15—30 Tropfen.

314. \mathcal{R} **Extr. Ferri pomat.** Grm. 5,0.

Aqu. Foenic. Grm. 20,0.

M. S. *Täglich 3mal 10—15 Tropfen in Zuckerwasser zu geben.*

Anwend. Als Stärkungsmittel bei Kindern.

BERENDS.

315. \mathcal{R} **Extr. Ferri pomat.**

Pulv. cort. Chinae fusc. āā Grm. 4,0.

M. f. pil. Nr. 60. Consp. Cinnam.

S. *Täglich 3mal 3—5 Stück zu nehmen.*

Anwend. Zur Stärkung.

316. \mathcal{R} **Tinct. Ferri pomat.**

„ **aromat.** āā Grm. 15,0.

M. S. *Täglich 3mal 10—30 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen allgemeine Schwäche, Chlorose, besonders bei Kindern.

*) Routh stellt durch Zusatz von 2 Th. heisse Phosphorsäure zu 1 Th. Ferr. phosph. ein saures an der Luft erhärtendes Salz dar, das mit Pulv. Glycyrrhizae zu Pillen verarbeitet werden kann; er empfiehlt es bei Anämie zu 0,06—0,3 Grm. täglich.

Das pyrophosphorsaure Eisen giebt man am besten als Struve's pyrophosphorsaures Eisenwasser.

Ferrum sesquichloratum

(s. **F. perchloratum**, **muriaticum oxydatum**,
Bichloretum Ferri).

Präparate: **Liquor Ferri sesquichlorati** s. **Oleum Martis** (2 Ferr. sesquichl., 1 Aqu. destill.); innerlich zu 5—15 Tropfen täglich in Lösung; äusserlich als Stypticum rein oder verdünnt, zu Injectionen.

Tinct. Ferri chlorati aetherea s. **Tinct. Martis aurea** s. **Tinct. tonico-nervin. Bestuschefii** (1 Liqu. Ferri sesquichl., 14 Spirit. aethereus); zu 5—20 Tropfen einigemal täglich.

317. \mathcal{R} **Liqu. Ferri sesquichlor.** Grm. 2,0—8,0.
Aqu. destill. Grm. 180,0.

M. S. *Alle $\frac{1}{2}$ —1 Stunde 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Blutungen aus Lunge, Magen, Darmkanal. SKODA.

318. \mathcal{R} **Liqu. Ferri sesquichlor.** Grm. 4,0.
Aqu. Cinnam. spirit. Grm. 160,0.
Syr. Cinnam. Grm. 20,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Gebärmutterblutungen.

319. \mathcal{R} **Liqu. Ferri sesquichlor.** Grm. 1,5.
Aqu. destill. Grm. 150,0.
Tinct. Opii simpl. gtt. 15.
Syr. Papav. Grm. 15,0.

M. S. *Alle $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ —1 Stunde 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Magenblutung. OPPOLZER.

320. \mathcal{R} **Tinct. Ferri chlorat. aeth.** Grm. 10,0.
Extr. Hyoscyami Grm. 1,5.

S. S. *Stündlich 10—15 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen hysterischen Kopfschmerz.

J. JAHN

321. ℞ **Liqu. Ferri sesquichlor.** Grm. 1,0.

Aqu. destill. Grm. 200,0.

S. S. *Injection.*

Anwend. Bei chronischem Tripper.

Ferrum sulphuricum,

(**Sulphas Ferri, Vitriolum Martis, Ferr. vitriolatum,**
Eisenvitriol).

Innerlich zu 0,06—0,25 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, Lösung; äusserlich zu Augewässern, Waschungen, Bädern.

Präparat: **Liqu. Ferri sulphurici oxydati**, durch Oxydation von Ferr. sulphur. mit Acid. nitr., enthält 8⁰/₀ Eisen. Nur äusserlich als Haemostaticum wie Ferr. sesquichlor. Bestandtheil des Antidotum Arsenici.

322. ℞ **Ferr. sulph.** Grm. 0,1.

Elaeosacch. Cinnam. Grm. 0,5.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 12. ad chartam cerat.

S. *Täglich 3mal 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen passive Metrorrhagien.

323. ℞ **Ferr. sulph.** Grm. 0,25.

Zingiberis Grm. 0,75.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *Früh und Abends 1 Pulver zu nehmen.*

Anwendung. Bei Amenorrhöe, Leukorrhöe, Bleichsucht mit Verdauungsbeschwerden.

324. ℞ **Ferri sulphur.** Grm. 1,2.

Kali carbon. Grm. 1,5.

solve in

Aqu. Menth. crisp. Grm. 240,0.

adde

Myrrhae pulv. Grm. 4,0.

antea contrit. cum

Sacch. alb. Grm. 30,0.

M. S. *Umgeschüttelt, täglich 4mal 1—2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Mixtura antihectica Griffithii.

Anwend. Gegen Lungenschwindsucht, besonders gegen die colliquativen Schweisse im letzten Stadium derselben. POPKEN u. A.

325. \mathcal{R} **Ferr. sulph.** Grm. 4,0.
Extr. Aloës aquos. gtt. 10—20.
Pulv. Trifol. fibrin. Grm. 2,0.
Extr. Centaur. min. q. s. ut f. pil. Nr. 60. Consp.

S. *Täglich 2mal 2—3 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei Chlorose mit Obstructio alvi.

OPPOLZER.

326. \mathcal{R} **Ferri sulph.** Grm. 2,0—6,0.
Aqu. Salviae Grm. 120,0.
Pulv. Gummi Mimos. Grm. 2,0.

S. S. *Zum Einspritzen.*

Anwend. Bei anhaltendem Nasenbluten, Mutterblutflüssen etc. BERENDS.

327. \mathcal{R} **Ferr. sulph.** Grm. 50,0.
 solve agitando in
Aqu. destill. Grm. 500,0.
 in lagenam immixtis adjice
Natri bicarbon. Grm. 30,0.
Acidi tartaric. cryst. Grm. 5,0.
 M. lagenam statim obtura.

S. *Zum Bade zuzusetzen.*

Stahlbad nach Hager.

328. \mathcal{R} **Ferr. sulph.** Grm. 30,0.
Acid. phosphor. Grm. 22,0.

M. S. *Nr. 1.*

329. \mathcal{R} **Kali carbon. depur.** Grm. 50,0.

D. S. *Nr. 2. Bei Bereitung des Bades wird je eine Dosis Nr. 1 und 2 in das Wasser gethan.*

Döbereiner's Stahlbäder.

Filicis maris Rhizoma.(Von **Polystichum Filix mas Roth.**)

Innerlich zu 4,0—12,0 Grm. in Pulver, Latwerge, Schüttelmixtur, in Abkochung von 30,0—60,0 Grm. auf 60,0—120,0 Grm. Colatur.

Präparat: **Extractum Filicis** (aether. Cons. 1), zu 0,6—2,0 Grm. in Pillen oder Capsules.

330. \mathcal{R} **Pulv. Filic. mar.** Grm. 4,0.

„ **Rad. Jalapp.** Grm. 0,6—1,0.

Mell. despum. q. s. ut f. electuar.

S. *Morgens und Abends je 2 Kaffeelöffel voll zu geben.*

331. \mathcal{R} **Pulv. Filic. mar.**

Elaeosacch. Cort. Aurant. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0—4,0.

Hydrarg. chlorat. mit. Grm. 0,2.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 2.

S. *Auf 2mal Morgens nüchtern zu geben.*

332. \mathcal{R} **Extr. Filic. gtt.** 12—20.

Mell. despum. Grm. 15,0.

M. S. *Die erste Hälfte Abends, die andere Morgens zu geben.*

Anwend. Gegen Askariden, bei Kindern. MAYR.

333. \mathcal{R} **Extr. Filic.**

Rhizom. Filic. mar. rec. pulv. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,5.

Extr. Millefol. q. s. ut f. pil. Nr. 20.

S. *Abends und Früh je 10 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Bandwurm. Der Kranke darf von 5 Uhr an Nichts mehr essen und nimmt früh zwei Stunden nach den Pillen Oleum Ricini.

PESCHIER.

334. \mathcal{R} **Extr. Filicis** Grm. 2,0.

Mell. rosati Grm. 12,0.

M. f. electuar. S. *Umgerührt, Abends und früh je die Hälfte zu nehmen.*

Anwend. Gegen Bandwurm. Geht der Wurm nach 6—8 Stunden nicht ab, so giebt man ein leichtes Abführmittel. RADIUS.

Frangulae cortex.

(Von **Rhamnus frangula** L.)

Innerlich am besten als Decoct, etwa 15,0 bis 30,0 Grm. auf 180,0—200,0, 2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.

Präparat: **Extractum Frangulae** (aquos. Cons. 2), zu 1,0—4,0 Grm. täglich in Pillen oder Lösung.

335. \mathcal{R} **Cort. Frangulae** Grm. 45,0.

Coqu. c. **Aqu. commun.** ad Colat. Grm. 350,0.

sub finem coct. adde

Herb. Millefol.

Fruct. Carvi āā Grm. 10,0.

Macera per horas 2, cola et S. *2mal täglich 1 Tasse voll zu nehmen.*

Anwend. Als leichtes Abführmittel bei Unterleibsstockungen, Hämorrhoiden etc. GUMPRECHT.

336. \mathcal{R} **Decoct. Rhamni frangul.** (e Grm. 25,0)

Grm. 150,0.

in quo solve

Natr. sulph. Grm. 15,0.

M. S. *Früh und Abends 1 Weinglas voll zu nehmen.*

Anwend. Dieselbe. GUMPRECHT.

Fumariae Herba.

(Von **Fumaria officinalis** L.)

Am häufigsten noch als frisch ausgepresster Saft (s. Chelidonium), selten als Decoct und Thee.

337. \mathcal{R} **Herb. Fumariae**
Flor. Millefol.
Rhiz. Graminis
Rad. Taraxaci
 „ **Saponariae** āā Grm. 50,0.
 Concis. M. f. spec. S. *Zum Thee.*
 Anwend. Gegen Unterleibsbeschwerden.

G.

Galangae Rhizoma, *Galgantwurzel.*

(Von einer unbekanntem chinesischen **Scitaminee**, nach
 Clarus von **Alpinia Galanga.**)

Innerlich zu 0,6—1,0 Grm. in Pulver, Morsellen,
 Maceration und Aufguss.

338. \mathcal{R} **Rhizom. Galangae** Grm. 0,5.
Fruct. Cardamom. min. Grm. 0,25.
Sacch. alb. Grm. 1,0.
 M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8. D. in charta cerat.
 S. *Täglich 4mal 1 Pulver in Wein zu nehmen.*
 Anwend. Bei Digestionsschwäche. SCHUBARTH.

339. \mathcal{R} **Rhizom. Galangae** Grm. 12,0.
 „ **Zingiber.**
Cort. Aurant. āā Grm. 2,0.
 infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad Colat. Grm. 120,0.
Syrup. Cort. Aurant. Grm. 30,0.
Spirit. Aether. nitr. Grm. 2,0.
 M. S. *Täglich 3—4mal 1 Esslöffel voll zu
 nehmen.*
 Anwend. Zur Stärkung der Verdauungsorgane.

Galbanum s. Gummi-resina Galbanum, Mutterharz.
(Von *Ferula erubescens* Boissier.)

Innerlich (selten) zu 0,6—1,0 Grm. in Pillen, Bissen, Emulsion; äusserlich zu Pflastern.

Präparat: **Emplastrum Galbani crocatum**; äusserlich.

340. \mathcal{R} **Galbani**

Sapon. medic.

Extr. Rhei compos. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 8,0.

M. f. pil. Nr. 200.

S. *Täglich 3—4mal 5—6 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei mangelnder Menstruation. JAHN.

341. \mathcal{R} **Galbani** Grm. 8,0.

Extr. Pimpinellae Grm. 4,0.

Pulv. bulbi Scillae

„ **Rad. Rhei**

Stibii sulph. aurant. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,2.

Pulv. rad. Glycyrrhiz. q. s. ut f. pil. Nr. 120.

Consp. Irid. florent. D. in vitro,

S. *Täglich 3mal 5 Stück zu nehmen.*

Heim's auflösende Galbanumpillen.

Anwend. Bei asthmatischen Beschwerden.

342. \mathcal{R} **Empl. Galbani croc.** Grm. 15,0.

emollit. adde

Opii pulv.

Camph. trit. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

M. f. emplastr. S. *Auf Leder gestrichen aufzulegen.*

Anwend. Bei Frostbeulen zweiten Grades. RUST.

Galeopsidis Herba.

(Lieber'sche Kräuter, Blankenheimer Thee. Von *Galeopsis ochroleuca* Lam.)

Im Aufguss oder leichten Decoct, täglich 15,0 bis 40,0 Grm. der Kräuter zu verbrauchen.

343. \mathcal{R} **Herb. Galeopsid.**Rad. **Altheae** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.,, **Glycyrrhiz.** Grm. 10,0.Conc. M. f. spec. S. *Den 4. Theil täglich mit 1 $\frac{1}{2}$ Pfd. Wasser gekocht zu verbrauchen.*Anwend. Gegen chronische Brustkatarrhe, Eiterauswurf in Folge von Erweichung einzelner Lungenknoten. RADIUS.**Gallae (turcicae), Galläpfel.**(Auswüchse auf den Blättern verschiedener Quercusarten, entstanden durch den Stich von **Cynips gallae tinctoriae**.)

Innerlich in Abkochung zu 4,0—16,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm.; äusserlich als Streupulver, Mund- und Gurgelwasser, Salben etc.

344. \mathcal{R} **Gall. turcic. pulv.** Grm. 12,0.Coque c. **Aqu.** q. s. per 5 minut. ad Colat. Grm. 350,0.S. *Tassenweise zu trinken.*Anwend. Bei Vergiftungen mit Brechweinstein, Zinkvitriol, Emetin, Strychnin etc. PHOEBUS.**Gentianae Radix, Enzianwurzel.**(Von **Gentiana lutea L.**)

Innerlich meist in wässrigem oder wenigem Aufguss, zu 4,0—12,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm.

Präparate: **Extractum Gentianae** (aquos. Cons. 2), zu 0,3—1,0 Grm. in Pillen und Mixturen.**Tinctura Gentianae**, 1 : 5; zu 20—60 Tropfen 2—3mal täglich.**Tinctura amara** (Rad. Gentianae, Fruct. Aurantii immat., Herb. Centaurii $\bar{a}\bar{a}$ 2, Rhizom. Zedoariae 1, Spirit. dilut. 35), zu 30—60 Tropfen mehrmals täglich.

345. \mathcal{R} **Radic. Gentian.** Grm. 8,0.
Rhizom. Calami
Cass. Cinnamom. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.
 infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad Colat. Grm. 180,0.
Spirit. aether. Grm. 2,0.
Syr. cort. Aurant. Grm. 18,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

346. \mathcal{R} **Extr. Gentian.** Grm. 8,0.
Kali carbon. Grm. 2,5.
Aqu. Menth. crisp. Grm. 150,0.
Tinct. Aurantii Grm. 20,0.
Sacch. alb. Grm. 30,0.

M. S. *Täglich 3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwendung. Als Stärkungsmittel, besonders bei geschwächter Verdauung. BERENDS.

347. \mathcal{R} **Extr. Gentian.** Grm. 8,0.
Vini hispan. Grm. 120,0.
Tinct. Aurantii Grm. 8,0.

M. S. *Alle 3 Stunden einen halben Löffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Stärkungsmittel. REIL.

Glycerinum.

Innerlich theelöffelweise als leichtes Abführmittel bei Kindern (Skoda), äusserlich bei Hautkrankheiten; pharmaceutisch als Excipiens für Alkaloide.

Präparat: **Unguentum Glycerini**, als Salbenexcipiens für lösliche Substanzen, z. B. Jodkali.

Graminis Rhizoma, Queckenwurzel.

(Von **Agropyrum repens Beauvois.**)

Als frisch ausgepresster Saft, zu 30,0 Grm., in Abkochung zu 30,0—60,0 Grm. auf 350,0 Grm., tassenweise.

Präparat: **Extractum Graminis** (aquos., Cons. 2), als Zusatz zu Pillen und Mixturen.

348. \mathcal{R} **Rhizom. Graminis** Grm. 40,0.

Rad. Altheae

„ **Glycyrrhiz.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 20,0.

Concis. M. f. spec. S. *Zum Thee, 1 Esslöffel voll mit 1 Quart Wasser $\frac{1}{4}$ Stunde lang zu kochen.*

Anwend. Zum Getränk bei katarrhalischen und rheumatischen Fiebern. BERENDS.

Granati radiceis cortex, Granatwurzelrinde.

(Von **Punica Granatum L.**)

In Abkochung zu 30,0 — 60,0 Grm. auf 100,0 bis 200,0 Grm.; nach Küchenmeister besser als **Extract:**

349. \mathcal{R} **Cort. rad. Granati** Grm. 120, leviter contus. maceretur per horas 24 cum **Aqu. destillat.** Grm. 350,0, posthaec leni calore coque per horas 12 ad remanentiam Grm. 180,0, Cola, S.

Extractum rad. Granati.

350. \mathcal{R} **Cort. rad. Granati** Grm. 30,0, macera in vaso stanneo per horas 12 cum **Aqu.** Grm. 350,0, dein coque ad remanentiam Grm. 200,0.

S. *Auf 2mal zu nehmen.*

Anwend. Gegen Taenia.

OPPOLZER.

Küchenmeister's Bandwurmcur.

Nach vorheriger Abführung:

351. \mathcal{R} **Extr. rad. Granati**

quantum adeptus es ex rad. Grm. 120,0—180,0. adde **Aqu. destill. fervid.** Grm. 180,0.

Extr. Filicis mar. aether. Grm. 2,0.

Gummi-resina Gutti Grm. 0,25—0,35.

M. S. *Umzuschütteln. Früh nüchtern eine Ober- tasse voll zu nehmen, nach $\frac{3}{4}$ Stunden*

eine gleiche Gabe, und wenn nach 1¹/₂ Stunden der Wurm noch nicht abgegangen, den Rest zu nehmen. Zur Linderung des Brechreizes Gurgelung mit warmer Milch, ohne sie zu verschlucken, oder etwas Elaeosaccharum Citri oder Eis. Ist 3 Stunden nach dem Einnehmen der Wurm noch nicht vollständig abgegangen, so giebt man bei Taenia Solium 1 Löffel Oleum Ricini, bei Taenia mediocanellata folgendes Pulver:

352. ℞ **Calomelan.** Grm. 0,3.
Pulv. rad. Jalapp. Grm. 0,7.

M. S. *Auf 1mal zu nehmen.*

Gratiolae Herba, Gottesgnadenkraut.

(Von **Gratiola officinalis L.**)

Innerlich als Pulver und Pillen von 0,03—2,0 Grm. steigend, in Abkochung von 4,0—30,0 Grm. auf 180,0 Grm. Colatur.

Präparat: **Extractum Gratiolae** (spirit. - aquos., Cons. 2), zu 0,1—1,0 Grm. in Pillen und Mixturen.

353. ℞ **Herb. Gratiolae** Grm. 8,0.
 digere leni calore c. **Vin. rhenan.** Grm. 350,0.
 Col. S. *Alle 2 Stunden 2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen hypochondrische Beschwerden und Torpidität des Unterleibs. G. A. RICHTER.

354. ℞ **Extr. Gratiolae** Grm. 2,0.
 „ **Bellad.** Grm. 0,3.
Aqu. Laurocer. Grm. 16,0—20,0.

M. S. *Alle 3 Stunden 25—30 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Melancholie von Unterleibsstockungen. HUFELAND.

355. \mathcal{R} **Extr. Gratiolae**

Pulv. Calami arom. $\bar{a}\bar{a}$ q. s. ut f. pil. pond.
Grm. 0,12. Nr. 40. Consp.

S. *Täglich 3mal 1—5 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Atonie des Unterleibs, Stockungen in
den parenchymatösen Eingeweiden. **RADIUS.**

356. \mathcal{R} **Extr. Gratiolae**

Pulv. herb. Gratiolae $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,5.
M. f. pil. Nr. 60. Consp. Cinnamom.

S. *Täglich 3mal 2—3 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Melancholie von Unterleibsstockungen.

Guajaci Lignum et Resina.

(**Lignum sanctum**, *Pockenholz*, *Franzosenholz*. Von
Guajacum officinale L.)

Das geraspelte Holz zu 30,0—60,0 Grm. täglich in
Abkochung; das Harz zu 0,1—0,6 Grm. in Pulver und
Pillen.

Präparate: **Extractum Guajaci** (spirit., Cons. 2),
als Pillenconstituens.

Tinctura Guajaci (1 : 5 Harz), zu 20—60 Tropfen.

Tinct. Guajaci ammoniacata (3 Res. Guaj., 10
Spirit., 5 Liqu. Ammon. caustici), zu 10—40 Tropfen.

Species Lignorum (4 Lign. Guajaci rasp., 2 Rad. Bar-
danae, 2 Rad. Ononidis, 1 Rad. Glycyrrhiz., 1 Lign. Sassa-
fras), zum Thee bei chronischen Hautkrankheiten und Gicht.

357. \mathcal{R} **Lign. Guajaci** Grm. 120,0.

Rad. Sarsaparill.

Cass. Cinnam. $\bar{a}\bar{a}$ Gr. 15,0.

M. f. spec. S. 2 *Esslöffel voll mit 1 Quart Wasser*
auf die Hälfte eingekocht täglich zu ver-
brauchen.

Anwend. Bei secundärer Syphilis.

358. \mathcal{R} **Resin. Guajaci** Grm. 4,0.
Hydrarg. et Stib. sulph.
Magnes. carbon. āā Grm. 1,2.

M. f. pulv. S. *In 2 Tagen zu verbrauchen.*

Pulvis purificans Hufelandi.

Anwend. Gegen chronische Hautauschläge.

359. \mathcal{R} **Resin. Guajaci**
Pulv. rad. Rhei āā Grm. 8,0.
Extr. Taraxaci q. s. ut f. pil. Nr. 120.
 Consp. Lycopod.

S. *3mal täglich 5—10 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Gicht und chronischen Rheumatismus.

360. \mathcal{R} **Tinct. Guajaci** Grm. 8,0.
 „ **Hyoscyami** Grm. 4,0.

M. S. *Früh und Abends 20—30 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Magenkrampf, Gesichtsschmerz.

HERISSON.

361. \mathcal{R} **Tinct. Guajaci ammoniac.**
Vin. stibiat. āā Grm. 15,0.

M. S. *Abends 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Gicht.

SCHUBARTH.

Gutti s. Gummi-resina Gutti.

(Angeblich von *Stalagmites cambogioides* Murr., nach Clarus von *Hebradendron chochinensis* Lindl.)

Innerlich zu 0,015—0,2 Grm. täglich mehrmals, am besten in Oel gelöst als Emulsion, weniger zweckmässig in Pulver.

Meist nur als Zusatz zu Bandwurmmitteln.

362. \mathcal{R} **Gutti**Pulv. fol. **Digital. purp.****Bulb. Scillae****Stibii sulph. aurant.****Extr. Pimpinell. āā** Grm. 1,5.M. f. pil. Nr. 50. Consp. **Lycopod.**S. *Alle 2—3 Stunden 1 Pille zu nehmen.***Pilulae hydragogae Heimii.**Anwend. Gegen Wassersuchten. **HEIM. HUFELAND.****H.****Helenii s. Enulae radix.**(Von **Inula Helenium L.**)

Innerlich zu 0,6—2,0 Grm. in Pulver mehrmals täglich, im Aufguss oder Abkochung zu 10,0—15,0 Grm. auf 120,0.

Präparat: **Extractum Helenii** (spirit.-aquos., Cons. 3), zu 0,6—2,0 Grm. in Pillen oder Mixturen.

363. \mathcal{R} **Pulv. rad. Helenii** Grm. 6,0.**Elaeosacch. Anisi** Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 10.

S. *Früh und Abends 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei chronischem katarrhalischen Husten.

364. \mathcal{R} **Rad. Helenii** Grm. 8,0.Coque c. **Aqu. font.** Grm. 200,0 ad Colat.
Grm. 150,0.**Ammon. muriat.** Grm. 4,0.**Tart. stibiat.** Grm. 0,06.**Syr. Papav.** Grm. 15,0.M. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen veralteten katarrhalischen Husten.

RADIUS.

365. \mathcal{R} **Extr. Helenii** Grm. 4,0.
Pulv. fol. Digital.
 „ **rad. Ipecac. āā** Grm. 0,6.
Opii puri Grm. 0,3.
 M. f. pil. pond. Grm. 0,12. Consp. Lycopod.
 S. *Alle 3 Stunden 1 Pille zu nehmen.*

Pilulae bechicae Heimii.

Anwend. Gegen veralteten oder krampfhaften Husten.
 HEIM.

Hellebori nigri radix fehlt in der Pharm. Germ.,
 dafür **Radix Hellebori viridis**;
 vide **Veratri Rhizoma** und **Veratinum**.

Hydrargyrum, Quecksilber.

(**Mercurius, Argentum vivum.**)

Innerlich gegen Darmverschlingung empfohlen, zu
 150,0—300,0 Grm. nach und nach; äusserlich bei
 Harnröhrenstricturen, wo kein Bougie einzubringen ist.

Präparate: **Unguentum Hydrargyri cinereum**,
 6 Hydrarg. mit 1 Ungt. Hydrarg. ciner. der frühern
 Bereitung, 4 Schöpstalg, 8 Schweinefett, also unge-
 fähr 1 : 2.

Unguentum Hydrargyri citrinum, 1 Hydrarg.,
 2 Acid. nitricum mit 12 Schweinefett erwärmt.

Unguentum Hydrargyri fortius, 2 Hydrarg., 1 Ol.
 Cacao, 1 Adeps scillus, also āā.

Emplastrum Hydrargyri.

366. \mathcal{R} **Hydrarg. depur.** Grm. 8,0.

Tere cum

Conserv. Rosar. Grm. 12,0.

ad extinction. Hydr., dein adde

Rad. Glycyrrhiz. Grm. 4,0.

M. f. pilul. Nr. 120.

S. *Früh und Abends 1—4 Stück zu nehmen.*

Pilulae Hydrargyri Pharm. Lond. — **Blue pills,**
blaue Pillen der Engländer.

Anwendung. Gegen Syphilis. Zum Purgiren von den Engländern als Hausmittel betrachtet.

Die graue Quecksilbersalbe, früher unbegreiflicherweise auch innerlich angewendet, wird nur noch äusserlich zu verschiedenen Zwecken (bei Drüsen-Entzündungen, Pneumonie, Pleuritis, Blattern, zur Vertreibung von Epizoën) gebraucht, am häufigsten bei Syphilisformen systematisch als Inunctions- oder sogenannte Schmiercuren.

Die kleine Schmiercur umfasst die Vorbereitung, die Einreibungen selbst und die Nachbehandlung. Zur Vorbereitung gehören, nach Beseitigung anderer für die Cur hinderlicher Krankheitszustände des Individuums, der Gebrauch von einigen (6—10) lauwarmen Seifen-Bädern und eine beschränkte, einfache, leichte, mehr vegetabilische Kost bei gleichzeitiger Vermeidung aller Gewürze und geistigen Getränke. — Die Einreibungen von 0,6—4,0 Grm. grauer Salbe, je nach der Stärke der Krankheit, macht der Kranke wo möglich selbst Abends abwechselnd auf die innere Seite der Ober- und Unterschenkel, der Ober- und Vorder-Arme, wo keine oder die wenigsten Haare sind. Man kann nun alle Abende einreiben und auch bisweilen — z. B. aller 4 Tage wie Cullerier — ein laues Seifenbad nehmen lassen. Stellen sich die Zeichen der Salivation ein, so werden die Einreibungen ausgesetzt. Erythem der Einreibungsstellen oder kleine Hautpusteln daselbst erfordern die Wahl einer anderen Stelle oder Aussetzen der Einreibungen bis zur Heilung dieser Stellen. Die Zahl der Einreibungen hängt von dem Urtheile des Arztes ab. — Die Nachbehandlung besteht in der Anwendung einiger lauwärmer Seifenbäder, welche nach und nach zu nehmen sind, und in dem allmäligen Uebergange zu der gewohnten Lebensweise. Während der ganzen Curzeit muss der Kranke lange Zeit im Bette liegen, während der Einreibungen täglich nur 6 Stunden ausserhalb desselben in einem Zimmer von ohngefähr + 17° R.

zubringen und stets warm gekleidet sein; doch soll der Kranke Wohn- und Schlafzimmer täglich lüften lassen und Bett- und Leibwäsche öfters mit Vorsicht wechseln. Den Mund spüle sich der Kranke stündlich mit einem Decoct von Salbei und Essig aus. Diese Cur-Methode wird von Cullerier, Radius, Sigmund u. A. mit vielem Erfolge angewendet.

Die grosse Schmiercur besteht ebenfalls aus einer Vorbereitungscur, aus den Einreibungen und aus der Nachbehandlung. Der Kranke nimmt zuerst ein Laxans; dann die nächsten 12 Tage täglich ein warmes Bad, in welchem der Kranke jedesmal 1—2 Stunden verweilt. Dabei leichte, mehr vegetabilische Diät; zum Getränk Tisanen von Sarsaparille, Klettenwurzel und ähnlichen Vegetabilien. Am 14. Tage wieder ein Laxans. Von nun an muss der Kranke im Bette bleiben in einem zu $+ 19^{\circ}$ R. erwärmten Zimmer und darf weder Leib- noch Bettwäsche wechseln. Am Morgen des 15. Tages wird 4,0—8,0 Grm. graue Salbe in die Unterschenkel, am 17. Tage ebensoviel in die Oberschenkel, am 20. Tage in die Arme, am 22. Tage in den Rücken, am 24. Tage in die Unterschenkel, am 26. Tage in die Oberschenkel und am 28. Tage in die Arme eingerieben. Meistens tritt an diesem Tage, wenn nicht schon früher, der Speichelfluss ein, daher reibt man erst Abends die Salbe ein. Am andern Tage giebt man ein Laxans, und es werden hierauf die Einreibungen wie früher, aber jetzt des Abends gemacht und fortgesetzt bis zum 36. Tage der ganzen Cur, wo diese durch ein reinigendes, warmes Bad, vorsichtigen Wechsel der Leib- und Bett-Wäsche, sowie des Zimmers beschlossen wird. Der Kranke soll während der Cur täglich nicht über 3 Pfund Speichel verlieren. Geschieht dies, so werden die Einreibungen 2 Tage länger ausgesetzt, ein Laxans interponirt und kleinere Quantitäten Salbe eingerieben. Nach der Cur ist noch längere Zeit ein warmes Verhalten zu beobachten und nur allmählig zu nahrhafterer Kost und der gewöhnlichen Lebensweise überzugehen.

Hydrargyrum bichloratum corrosivum.

(Hydr. muriaticum corrosivum, s. sublimatum s. oxydatum muriaticum, perchloratum, Bichloretum Hydr., Mercurius corrosivus; *Sublimat.*)

Innerlich zu 0,004 — 0,03 Grm. täglich 1—2mal in Pillen oder Lösung (niemals nüchtern!); äusserlich zu Augen-, Mund- und Gurgelwässern, zu 0,008 bis 0,016 auf 30,0 Grm., zu Verband- und Waschwässern, 0,06—0,18 Grm. auf 30,0 Grm., zu Bädern 4,0—16,0 Grm.

Präparat: **Aqua phagedaenica**, 1 Sublim. in 300 Aqua Calcariae; zu Verbandwasser bei hartnäckigen Schankern.

367. \mathcal{R} Hydrarg. bichlor. corros. Grm. 0,5.

solve in mortar. vitreo in

Spirit. dilut. Grm. 30,0.

Aqu. destill. Grm. 450,0.

M. S. *Einen halben bis ganzen Esslöffel voll in Milch oder Gerstenschleim zu nehmen.*

Liquor mercurialis Swietenii.

Anwend. Gegen Syphilis.

368. \mathcal{R} Hydrarg. bichlorat. corros. Grm. 0,06.

Aqu. destill. q. s. ad solut.,

Pulv. et Extr. Rhizom. Acori $\bar{a}\bar{a}$ q. s. ut f. pil. Nr. 16. Consp.

S. *Früh und Abends 1 Pille zu nehmen, steigend bis auf 4—6 täglich.*

Anwend. Bei allgemeiner Schanker-Syphilis.

SIGMUND.

369. \mathcal{R} Hydrarg. bichlor. corros. Grm. 0,72.

solve in Aqu. destill. q. s. adde

Micae panis albi pulv.

Sacch. alb. pulv. $\bar{a}\bar{a}$ q. s. ut f. pil. Nr. 240. Consp. Lycop.

S. *Einen Tag um den andern unmittelbar nach dem Mittagessen das erste mal 4 Pillen,*

dann jedesmal 2 Pillen mehr zu nehmen, bis man — am 27. Tage — auf 30 Stück (Grm. 0,09) gekommen ist. (Diese Dosis ist zu gross; überhaupt diese Cur mit grösster Umsicht und Vorsicht anzuwenden!) Treten krankhafte Erscheinungen, Erbrechen, Koliken u. s. w. hinzu, so beseitigt man diese durch einige Tropfen Opiumtinctur. Dabei führe der Kranke eine sehr knappe Diät, esse sich nur halb satt und unterhalte eine gelinde Hautausdünstung und regelmässigen Stuhlgang durch Sarsaparillen-Abkochung, wo nöthig mit Senna. Tritt schon zeitig Speichelfluss ein, so setze man die Cur bis zur Beseitigung desselben aus, und lasse da beginnen, wo man aufgehört hatte. Nach Beendigung der Cur ist noch 14 Tage lang dasselbe diätetische Verhalten nothwendig.

Dzondi's Sublimatcur.

Anwend. Gegen Syphilis.

370. ℞ Hydrarg. bichlor. corros. Grm. 0,12.

Aqu. destill. Grm. 45,0.

Tinct. Colchici vinos. Grm. 15,0.

M. S. Alle 2 Stunden 30—40 Tropfen zu nehmen.

Anwend. Gegen acute Gicht. HACKER. SCHNEIDER.

371. ℞ Hydrarg. bichlor. corros. Grm. 0,12.

Ammon. chlorat. Grm. 1,0.

Aqu. destill. Grm. 250,0.

M. S. Täglich 2—3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.

Anwend. Bei Syphilis. SCHWARTZE.

372. ℞ Hydrarg. bichlor. corros. Grm. 0,015—0,06.

Aqu. Rosar. Grm. 180,0.

Tinct. Opii croc. Grm. 2,0—4,0.

S. S. Augewasser.

Aqua ophthalmica Conradi.

Anwend. Bei serophulösen Augenentzündungen, besonders mit Betheiligung der Hornhaut.

373. ℞ Hydrarg. bichlor. corros. Grm. 4,0—8,0.
Camphor. Grm. 4,0.
Spiritus dilut. Grm. 30,0.

M. S. 2—3mal täglich mit einem Pinsel die kranken Stellen zu betupfen.

Anwend. Gegen Condylomata lata.

FREYBERG nach PLENCK.

374. ℞ Hydrarg. bichlorat. corros. Grm. 0,06.
Spirit. dilut. Grm. 4,0.

S. S. Zum Pinseln.

Anwend. Gegen Mundgeschwüre nach Mercurialeuren.

WALTHER.

Hydrargyrum bijodatum rubrum.

(Hydrargyrum perjodatum, Deutojoduretum Hydrargyri; Jodquecksilber.)

Innerlich zu 0,004—0,015 Grm. täglich 2mal in Pillen oder alcoholischer Solution; äusserlich zu 0,06—0,5 Grm. auf 4,0 Grm. Fett.

(Mit grösster Vorsicht anzuwenden, da es sehr giftig ist und keine besondern Vorzüge vor andern Mercurialien besitzt.)

375. ℞ Hydrarg. bijod. rubr. Grm. 1,2.
solve in
Spirit. Grm. 45,0.

M. S. 10—20 Tropfen in Wasser zu nehmen.

Anwend. Bei Complication von Scrophulosis und Syphilis.

BIETT.

376. ℞ **Hydrarg. bijod. rubr.** Grm. 0,3.

Kalii jodat. Grm. 1,2.

Aqu. destill. Grm. 30,0.

M. S. *3mal täglich 5 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Lungentuberculose. CHANNING.

Gegen Iritis syphilitica, besonders auf scrophulösem Boden. A. v. GRÄFE.

377. ℞ **Hydrarg. bijod. rubr.** Grm. 1,0.

Axung. porci Grm. 25,0.

M. S. *Mit Charpie aufzutragen.*

Anwend. Zur theilweisen Zerstörung der ergriffenen Hautpartien bei Psoriasis, Acne, syphilitischen und lupösen Geschwüren. HEBRA.

Hydrargyrum chloratum mite, *Calomel.*

Innerlich zu 0,015—0,15 3mal täglich in Pulver (in Oblaten gewickelt), Pillen, Trochiscen; Dosis laxans: 0,3—1,0 Grm. Aeusserlich am besten das

Hydrargyrum chloratum mite via humida paratum (nur auf specielle Verordnung zu dispensiren, da es seines feinern Aggregatzustandes wegen besser passt, bei innerem Gebrauche aber sehr leicht Brechen erregt). Als Streupulver, Schnupf-, Kehlkopf- und Augenpulver, zu Linimenten und Salben zu 2,0—8,0 Grm. auf 30,0 Grm. Fett.

378. ℞ **Hydrarg. chlorat. mit.** Grm. 0,2.

Amyli Grm. 2,0.

Sacch. alb. Grm. 6,0.

M. f. pulv. Div. in part. aequ. Nr. 12.

S. *Täglich 3 Pulver zu geben.*

Anwend. Bei Syphilis der Kinder.

WENDT.

379. \mathcal{R} **Calomelanos** Grm. 0,6—0,8.
D. tal. dos. Nr. 2.

S. *Das erste Pulver wird vor Schlafengehen Abends bei leerem Magen genommen, eine Tasse warmer Fleischbrühe nachgetrunken, und nach einer halben Stunde das zweite Pulver gegeben. Erfolgt am nächsten Morgen nicht von selbst hinreichende Leibesöffnung, so giebt man ein Laxans aus Jalappe und Kali tartar., bei hartnäckiger Verstopfung Pillen aus Extr. colocynthid. Jeden 4. Tag wird dieselbe Gabe von Calomel wiederholt, im Ganzen 8 bis 12 mal. Dabei schmale Diät und Aufenthalt im Zimmer. Bei eintretenden Symptomen des Speichelflusses setze man statt 2 Tage 4—6 aus.*

Weinhold's antisymphilitische Methode.

(Man hat diese Methode fast völlig verlassen, weil man sich überzeugt hat, dass die grösste Menge des Calomels wirkungslos mit den Fäces unverändert ausgeleert wird.)

380. \mathcal{R} **Hydrarg. chlorat. mit.** Grm. 0,2.
Pulv. rad. Jalapp. Grm. 1,0—1,2.

M. f. pulv. S. *Auf 1mal zu nehmen.*

Anwend. Als kräftiges Abführmittel.

381. \mathcal{R} **Hydrarg. chlorat. mit.** Grm. 0,12.
Pulv. rad. Jalapp. Grm. 0,6—0,8.
M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 4.

S. *Früh und Abends 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Als starkes Abführmittel bei scrophulösen Kindern, z. B. Ophthalmia scrophulosa.

382. \mathcal{R} Hydrarg. chlorat mit.Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,3.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 2.

S. *Früh und Abends 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Als sogen. Abortivcur des Typhus im Beginn der Krankheit; grössere Gaben als höchstens 0,6 Grm. Calomel dürften nur schaden.

WUNDERLICH. CLARUS.

383. \mathcal{R} Hydrarg. chlorat. mit.Stib. sulph. aurant. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,06.

Guajaci Grm. 0,12.

Sacch. alb. Grm. 0,4.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 12.

S. *2—3mal täglich 1 Pulver zu nehmen.***Pulvis alterans Plummeri Ph. saxon.**

Anwend. Bei Hautausschlägen Scrophulöser und bei entzündlicher Gicht.

CLARUS.

384. \mathcal{R} Hydrarg. chlorat. mit. Grm. 0,06.

Pulv. Ipecac. opiat.

Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,3.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 6.

S. *Täglich 2—3mal 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Pleuritis, Hepatitis etc. nach vorausgeschickter Antiphlogose.

385. \mathcal{R} Hydrarg. chlorat. mit. Grm. 0,06—0,1.

Pulv. fol. Digital. Grm. 0,03.

Sacch. alb. Grm. 0,5.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 6.

S. *Alle 2—3 Stunden 1 Pulver zu geben.*

Anwend. Bei entzündlichen Hirnleiden der Kinder, Croup.

386. ℞ **Hydrarg. chlorat. mit.** Grm. 0,06—0,1.

Magnes. carbon. Grm. 0,5.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 8.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu geben.*

Anwend. Bei acuten Leiden des Darmkanals kleiner Kinder mit Empfindlichkeit des Leibes oder Hirnreiz, aber bei Abwesenheit von Aphthen und grosser Hinfälligkeit. HAUNER.

387. ℞ **Hydrarg. chlorat. mit.**

Gummi Mimos. āā Grm. 4,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 2—3mal aufzustreuen.*

Anwend. Bei Excrencenzen an dem Nabel Neugeborner. ARMING.

388. ℞ **Hydrarg. chlorat. mit.** Grm. 1,2.

Zinc. oxyd. alb. (sive **Bismuth. subnitr.**)

Grm. 0,6.

Adip. suill. Grm. 4,0.

M. f. ungt. S. *Äusserlich.*

Anwend. Bei Condylomen, wenn diese exulcerirt sind. SCHÄRTLER.

389. ℞ **Hydrarg. chlorat. mit.** Grm. 1,2.

Jodi puri Grm. 0,4.

Ungt. rosat. Grm. 60,0.

M. S. *Leinwand, damit bestrichen, auf die kranken Stellen aufzulegen.*

Unguentum Rochardi.

Anwend. Bei Psoriasis.

HEBRA.

Hydrargyrum jodatum.

(Hydr. jodatum flavum, Mercurius oxydulatus hydriodicus, Protojoduretum Hydr.)

Innerlich zu 0,015—0,12 Grm. täglich 2—3mal in Pulver oder Pillen; äusserlich zu 1,5—4,0 Grm. auf 30,0 Grm. Salbe.

390. ℞ Hydrarg. jodat.

Lactucar. āā Grm. 2,0.

Extr. Opii aquos. Grm. 0,64.

„ Ligni Guajaci Grm. 4,0.

M. f. pil. Nr. 72. Consp. Lycopod.

S. *Täglich 1—6 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen primäre und secundäre Syphilis am
meisten empfohlen von RICORD.

391. ℞ Hydrarg. jodat.

Pulv. Zingiber. āā Grm. 4,0.

Extr. Millef. Grm. 8,0.

M. f. pil. Nr. 120. Consp.

S. *Täglich 1—6 Stück zu nehmen.*

Pilulae Hydrarg. jod. Pharm. Lond.

Anwend. Bei Syphilis.

392. ℞ Hydrarg. jodat. Grm. 4,0.

Extr. Opii Grm. 1,2.

„ Glycyrrhiz. q. s. ut f. pil. Nr. 60. Consp.

S. *Täglich 1—6 Pillen zu nehmen.*

LEBERT.

393. ℞ Hydrarg. jodat. Grm. 1,2.

Kalii jodat. Grm. 12,0.

Extr. et Pulv. Glycyrrhiz. āā q. s. ut f. pil.

Nr. 120. Consp. Lycopod.

S. *3mal täglich 2 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Bei lange bestehender secundärer Syphilis.

HEBRA.

394. ℞ Hydrarg. jodat. Grm. 1,0—8,0.

Adip. suill. Grm. 30,0.

M. exacte, f. ungt. S. *Zum Verband.*

Anwend. Gegen syphilitische Geschwüre.

RICORD.

Hydrargyrum oxydatum.

(Hydrarg. praecipitatum rubrum, Oxydum Hydrarg.
Rothes Präcipitat.)

Innerlich zu 0,003—0,03 Grm. 1—2mal täglich in Pulver oder Pillen; äusserlich zu Streu-, Schnupf- und Augenpulvern (1 : 20—30 Zucker) und zu Augensalben, zu letzteren am besten das auf nassem Wege bereitete amorphe Oxyd.

Präparat: **Unguentum Hydrargyri rubrum** (1 : 9), als Augen- und Verbandsalbe.

395. \mathcal{R} Hydrarg. oxydati Grm. 1,2.

Succ. Glycyrrhiz.

Pulv. rad. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ q. s. ut f. pil.

Nr. 400. Consp. Lycopod.

S. *Morgens und Abends 2 Stück zu nehmen und aller 3 Tage 1 mehr, bis zu 20 pro dosi.*

Anwend. In Verbindung mit Holztrank gegen primäre und secundäre Syphilis in der chirurgischen Poliklinik in Leipzig mit Erfolg gebraucht.

WALTHER.

396. \mathcal{R} Hydrargyr. oxydat. rubr. Grm. 0,15.

„ et Stib. sulphurat. Grm. 9,0.

Sacch. alb. Grm. 0,85.

M. f. pulv., div. in 15 part. aeq.

S. *Morgens und Abends ein Pulver zu nehmen. Wenn diese Quantität aufgebraucht ist, lässt man die Pulver wiederholen, setzt aber bei jeder Wiederholung stets Grm. 0,15 vom rothen Präcipitat zu, bis man auf Grm. 0,6 gekommen ist; dann fällt man in derselben Weise mit der Quantität des Präcipitats jedesmal um Grm. 0,15, bis man die erste Vorschrift wieder erreicht hat. Dabei Holztrank. Diarrhöen und Koliken erfordern Opium zu den Pulvern.*

Berg's Methode.

Anwend. Bei inveterirter Syphilis, besonders mit Scrophulosis verbunden.

Kluge, Horn, Wendt, Blasius wenden ähnliche Methoden an.

397. ℞ Hydrarg. oxyd. Grm. 1,0.

Ungt. Cerei Grm. 15,0.

Zinc. oxyd. alb. Grm. 0,5.

Camph. trit. Grm. 0,3.

Ol. Amygdal. Grm. 0,2.

M. f. ungt. S. *Augensalbe.*

Unguentum s. Balsamum ophthalmicum St. Yvesii.

Anwend. Gegen chronische Ophthalmie, besonders scrophulöse Keratiten.

Hydrargyrum oxydatum via humida paratum,
gelbes amorphes Quecksilberoxyd.

Durch Fällung einer Sublimatlösung mit Liquor Natri caustici. Nach Pagenstecher wird es im Verhältniss von 1 : 20 — 1 : 8 Unguentum emolliens bei phlyktänulärer Conjunctivitis und Keratitis mit bestem Erfolge so angewendet, dass man eine kleine Quantität täglich 1mal in den Bindehautsack bringt und bald darauf sorgfältig wieder entfernt.

Hydrargyrum praecipitatum album

s. Hydr. amidato - bichloratum, ammoniato-muriaticum, *weisses Präcipitat.*

Nur äusserlich 1 : 9—20 Constituens.

Präparat: **Unguentum Hydrargyri album**, 1 : 9
Adeps suill.

Anwendung. Bei herpetischen Hautleiden, Intertrigo, Ekzemen, Hornhautpusteln, Lidrösenentzündungen.

CLARUS.

Die hier übergangenen Quecksilberpräparate dürften keine besondere Beachtung mehr verdienen.

Hyoscyami folia et semina.(Von **Hyoscyamus niger L.**)

Die Blätter innerlich zu 0,05—0,25 Grm. täglich mehrmals in Pulver, Pillen, Aufguss; äusserlich zu Kataplasmen, Klystieren, auch die frisch gequetschten Blätter zu schmerzlindernden Umschlägen. Die wirksameren Saamen seltener, zu 0,05—0,25 in Pulver, Pillen, Emulsion (1—1,5 Grm. auf 150,0 Grm.)

Präparate: **Extractum Hyoscyami**, aus den Blättern und Stengeln der blühenden Pflanze (spirit., Cons. 2), zu 0,015—0,15 Grm. in allen Formen.

Oleum Hyoscyami infusum; ölige Mixtur ohne Hyoscyamin, daher äusserlich in beliebiger Menge.

Emplastrum Hyoscyami, 5 Th. Pulver auf 10 Th. Pflastermasse.

398. **Rx Fol. Hyoscyami**

Herb. Conii āā Grm. 20,0.

Semin. Lini Grm. 120,0.

M. f. pulv. S. *Zu warmen Breiumschlägen.*399. **Rx Sem. Hyoscyami** Grm. 0,6—2,0.

„ Papav. alb. Grm. 30,0.

f. emulsio c. Aqua font. Grm. 200,0.

Syr. Papav. Grm. 30,0.

M. S. *Alle Stunden 1/2—1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Nervenschmerzen, Schlaflosigkeit.

KRAUS.

400. **Rx Extr. Hyoscyami**

Pulv. fol. Hyoscyami āā Grm. 1,5.

M. f. pil. Nr. 25. Consp.

S. *Alle Stunden 1 Pille zu nehmen.***Pilulae sedativae Hufelandi.**

Anwend. Als Schmerz- und Hustenreiz linderndes Mittel.

HUFELAND.

401. \mathcal{R} Extr. Hyoscyami Grm. 1,0.
 Vin. stibiat. Grm. 8,0.

S. S. *Alle 2—3 Stunden 5—10 Tropfen zu geben.*

Anwend. Bei krampfhaftem Husten. HUFELAND.

402. \mathcal{R} Extr. Hyoscyami
 Stibii sulph. aurant. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.
 Pulv. rad. Liquia. q. s. ut f. pil. Nr. 60.
 Consp. Lycopod.

S. *Stündlich eine Pille zu nehmen.*

Anwend. Gegen Katarrh mit krampfhaftem Husten.

403. \mathcal{R} Extr. Hyoscyami Grm. 1,0.
 Liqu. Ammon. anis. Grm. 15,0.

M. S. *4mal täglich 15—20 Tropfen in Brust-Thee zu nehmen.*

Liquor pectoralis der Berliner Charité.

HORN.

In der Augenpraxis ist Extractum Hyoscyami durch Extr. Belladonnae und Atropin ganz verdrängt, Hyoscyamin hat in der Praxis keinen Eingang gefunden.

J.

Jalapae Tubera.

(Von Ipomoea Purga Hayne.)

Innerlich in refracta dosi zu 0,06—0,3 täglich mehrmals, als Purgans zu 0,6—2,0 Grm. auf 1mal in Pulvern, Pillen, Latwergen.

Präparate: **Resina Jalappae**, ein alkoh. Extract; zu 0,12—0,5 Grm.

Sapo jalapinus, zu 0,8—1,2 Grm. als Abführmittel.

Pilulae Jalapae (3 Sapo jalapin., 1 Tubera Jalap. pulv., zu Pillen von je 0,12 Grm. geformt); 3—4 Pillen täglich.

404. \mathcal{R} **Pulv. tuber. Jalap.**

Tartar. depurat.

Elaeosacch. foenic. āā Grm. 10,0.

M. f. pulv. S. *Alle 2 Stunden 1 Theelöffel voll zu nehmen, bis Wirkung erfolgt.*

Pulvis purgans Hufelandi.

405. \mathcal{R} **Pulv. Jalapae** Grm. 2,0.

Syr. Altheae Grm. 30,0.

M. S. *Umgeschüttelt, den 3. Theil auf 1mal zu geben.*

Anwend. Abführmittel für Kinder bei fieberlosem Zustande. **HUFELAND.**

406. \mathcal{R} **Pulv. tub. Jalapae** Grm. 10,0.

„ **rad. Rhei**

Elaeosacch. Citri āā Grm. 5,0.

Tart. depurat.

Sulph. depurat. āā Grm. 20,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 3mal 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Hämorrhoidalbeschwerden.

407. \mathcal{R} **Sapon. Jalap.** Grm. 15,0.

Gummi Gutti Grm. 0,6.

M. f. pil. Nr. 120. Consp. Lycopod.

S. *3mal täglich 6—8 Stück zu nehmen.*

Pilulae purgantes Gräfi.

Jodum. Jodina.

Innerlich nur selten, am besten in Lösungen zu 0,02—0,06 Grm. 2—3 mal täglich; äusserlich zu Mund-, Gurgel- und Augewässern, zu 0,06—0,6 Grm.

Walther - Just, Heilformeln.

auf 120,0 Grm. Zu allen wässrigen Lösungen ist die gleiche Menge Jodkalium zuzusetzen.

Präparat: **Tinctura Jodi**, 1 : 10. Nur äusserlich zu Pinselungen und Einspritzungen.

408. \mathcal{R} **Jodi** Grm. 0,03—0,07.
Kalii jodat. Grm. 0,1—0,15.
Aqu. destill. Grm. 250,0.

S. S. *Anfangs täglich $\frac{2}{3}$, später die ganze Solution zu verbrauchen und von den Minimal- zu den Maximaldosen überzugehen. Die Einzelgaben werden unmittelbar vor dem Gebrauche versüsst.*

Anwend. Bei Scrophulose, chronischen Exanthemen.
 LUGOL.

409. \mathcal{R} **Jodi** Grm. 0,1.
Kali hydrojod. Grm. 0,15.
Aqu. destill. Grm. 100,0.

S. S. *Täglich 4 halbe, nach 4 Tagen 4 ganze Esslöffel voll zu nehmen, bei Wiederholungen zu steigen.*

Anwend. Gegen Quecksilberspeichelfluss. KLUGE.

410. \mathcal{R} **Jodi** Grm. 0,1—0,2.
Ol. jecoris Aselli Grm. 60,0.

S. S. *2—6 mal täglich 1 Kaffeelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Syphilis mit hochgradiger torpider Scrophulose und Tuberculose, bei Knochen-, Gelenks- und Knorpelleiden.
 SIGMUND.

411. \mathcal{R} **Jodi** Grm. 0,5.
Collodii Grm. 50,0.

M. S. *Zum Bestreichen der Frostbeulen.*

412. ℞ Jodi

Kalii jodat. āā Grm. 25,0.

Glycerini Grm. 50,0.

M. S. **Glycerinum jodatum**; *jeden 3. Tag auf die kranken Stellen aufzustreichen und mit Guttaperchapapier zu bedecken.*

Anwend. Bei Lupus.

M. RICHTER. HEBRA.

413. ℞ Jodi Grm. 0,1—0,15.

Kalii jodati Grm. 2,0—4,0.

Glycerini Grm. 16,0—32,0.

M. S. *Früh und Abends einzustreichen.*

Anwend. Bei pleuritischen und peritonäalen Exsudaten.

SKODA.

Ipecacuanhae Radix.

(Von Cephaëlis Ipecacuanha Willdenow.)

Innerlich als Diaphoreticum zu 0,015—0,06 Grm., als Emeticum zu 0,3—1,3 Grm. alle 10—15 Minuten in Pulver, Schüttelmixtur, Trochisken; im Aufguss zu 0,3—1,3 Grm. täglich als Diaphoreticum, zu 2,0—4,0 Grm. auf 60,0 Grm. als Emeticum.

Präparate: **Extractum Ipecacuanhae** (spirit., Cons. 3), sehr entbehrlich.

Tinctura Ipecacuanhae, 1 : 10; zu 10—60 Tropfen je nach dem Zwecke.

Pulvis Ipecacuanhae opiatum s. **Pulv. Doweri**, 1 Opium, 1 Pulv. Ipecac. 8 Milchzucker.

Syrupus Ipecacuanhae, 1⁰/₀ Radix Ipecacuanh. enthaltend.

Trochisci Ipecac., 1 Stück enthält das Lösliche von 0,005 Grm. Rad. Ipecac.; täglich 1—3 Stück als Expectorans.

Die Pharmac. elegans Berolinensis führt noch auf: **Trochisci vomitorii** (0,6 Grm. Ipecacuanha, 0,03 Grm. Tart. stibiat.); ¹/₄stündlich ein halbes Stück zu nehmen.

Trochisci vomit. mitiores, halb so stark. Namentlich in der Kinderpraxis als Brechmittel sehr zu empfehlen.

414. \mathcal{R} **Pulv. rad. Ipecac.**
Elaeosacch. Foenic. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,4.
 M. f. pulv. Div. in ptt. 4.

S. *Alle 10 Minuten 1 Pulver zu nehmen bis zum Brechen.* SUNDELIN.

415. \mathcal{R} **Tart. stibiat.** Grm. 0,12.
Rad. Ipecac. Grm. 1,0.
Sacch. alb. Grm. 2,0.
 M. f. pulv. Div. in ptt. aequ. Nr. 3.

S. *Alle Viertelstunden 1 Pulver zu nehmen bis Brechen erfolgt.* BERENDS.

416. \mathcal{R} **Pulv. rad. Ipecac.** Grm, 1,2—2,0.
Aqu. Meliss. Grm. 60,0.
Aeth. acet. gtt. 8.

M. S. *Umgeschüttelt, alle 10 Minuten 1 Löffel voll zu nehmen.*

Anwend. Brechmittel für sensible Personen, besonders Damen. BERENDS.

417. \mathcal{R} **Rad. Ipecac.** Grm. 1,5—3,0.
Tart. stibiat. Grm. 0,12.
Aqu. Ment. pipt. Grm. 30,0.

M. S. *Die Hälfte auf 1 mal zu nehmen, nach $\frac{1}{4}$ Stunde die andere Hälfte.*

Anwend. Als Brechmittel.

418. \mathcal{R} **Rad. Ipecac. pulv.** Grm. 0,03.
Acid. tannic. Grm. 0,12.
Sacch. alb. Grm. 0,5.
 M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *Alle halben Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Haemoptoë.

419. \mathcal{R} **Infus. rad. Ipecac.** (e Grm. 0,6) Grm. 120,0.
Extr. Hyoscyami Grm. 0,6.
Succ. Glycyrrhiz. Grm. 4,0.

M. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als linderndes und lösendes Mittel bei Bronchialkatarrhen.

420. \mathcal{R} **Rad. Ipecac.** Grm. 1,2.
Fol. Digital. purp. Grm. 2,0.
 infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad Colatur. Grm. 150,0.
Liqu. Kali acetici Grm. 30,0.

M. S. *Täglich 3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Lungenemphysem, Hydrothorax etc.

CHOULANT.

421. \mathcal{R} **Pulv. Ipecac. opiat.** Grm. 0,2.
Sacch. alb. Grm. 0,6.
 M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 6.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu geben.*

(Jedes Pulver enthält 0,02 Grm. Opium und ebensoviel Ipecac.)

Anwend. Bei katarrhalischen Diarrhöen.

Juglandis folia et cortex fructus.

Innerlich in Abkochung 1:10, und zu Species; äusserlich als Streupulver, die Abkochung als Verbandwasser und zu Bädern.

Präparate: **Extractum foliorum Juglandis**, aus frisch getrockneten Blättern (spirit.-aquos., Cons. 2), zu 0,3—1,0 Grm. in Pillen oder Solution.

Extractum corticis fructuum Juglandis (Eindickung des frisch ausgepressten Saftes, Cons. 2).

422. \mathcal{R} **Fol. Sennae**
 „ **Menthae pipt.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.
 „ **Juglandis** Grm. 120,0.

M. f. spec. S. *Zum Thee.*

Anwend. Bei Scrophulose.

RUETE.

423. \mathcal{R} Rad. Sarsaparill.Rhizom. Chinae $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

Pumicis

Antimon. crud. } in petia ligat. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

Cort. fruct. Jugland. Grm. 300,0.

Coque vase clauso in mensuris duabus aquae
ad dimidiam consumptionem. Decoctum
colatum (non filtratum)D. S. *Früh und Abends 1 Seidel zu nehmen.***Decoctum Pollini** (nach Prof. Pleischl die
Original - Vorschrift).

Anwend. Gegen inveterirte Syphilis und Scrophulose.

Juniperi fructus et lignum.(Von *Juniperus communis* L.)Die Beeren innerlich in Pulver zu 0,6 — 1,5
Grm., in Aufguss 1 : 6—10, als Species zu Thee; das
Holz zu Abkochungen; äusserlich zu Räucherungen
und Bädern.Präparate: **Oleum fructuum Juniperi**, zu 1—4
Tropfen.**Oleum Juniperi empyreumaticum s. cadinum**, nur
äusserlich.**Spiritus Juniperi**, als Zusatz zu diuretischen
Mixturen.**Succus Juniperi inspissatus**, täglich 15,0 — 30,0
Grm. zu verbrauchen.424. \mathcal{R} Fruct. Juniperi

Radic. Levistici

,, **Ononidis spin.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.Concis. M. f. spec. S. 2 *Esslöffel voll zu 6 Tassen
Thee zu kochen.*

Anwend. Als Diureticum.

425. \mathcal{R} **Fruct. Juniperi** Grm. 15,0.
 infunde **Aqu. fervid.** q. s. ad **Colat.** Grm. 150,0.
 adde

Spirit. Juniperi Grm. 2,0.

Succ. Juniperi insp. Grm. 15,0.

M. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

426. \mathcal{R} **Olei Junip.** Grm. 2,0.

Spirit. Aetheris nitr.

Tinct. Digital. purp. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

M. S. *Alle 3 Stunden 20—25 Tropfen zu nehmen.*

Tinctura diuretica Hufelandi.

Anwend. Eines der bewährtesten Diuretica zu längerem Gebrauche.

427. \mathcal{R} **Olei Junip. empyreum.** Grm. 25,0.

„ **Jecoris Aselli** Grm. 50,0.

M. S. *Aeusserlich.*

Anwend. Bei Prurigo und Ekzem besonders am After und an den Genitalien. GIBERT.

K.

Kali aceticum.

(**Terra foliata Tartari; Acetas kalicus.**)

Aus Kali bicarbonicum darzustellen; meist als **Liquor Kali acetici**, der $33\frac{1}{3}\%$ Kali aceticum enthält.

428. \mathcal{R} **Liqu. Kali acet.** Grm. 20,0—30,0.

Infus. fol. Digital. purp. (Grm. 1,0—1,5)
 Grm. 120,0.

Oxymell. Scillae Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Hydrops ohne stärkere Nierenreizung,
bei Herzkrankheiten, Anurie nach Cholera und
Scharlach. OPPOLZER. CLARUS.

429. ℞ **Liquor. Kali acet.** Grm. 15,0.
Extr. Taraxaci Grm. 4,0.
Tinct. Rhei aquos. Grm. 15,0.
Aqu. Meliss. Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Theelöffel voll zu geben.*

Anwend. Bei gastrischen Unreinigkeiten der Kinder.
RADIUS.

Kali bicarbonicum

(s. **Kali carbonicum acidum**, **Bicarbonas Potassae**,
Sal Tartari crystallisatum).

Innerlich zu 0,5—1,0 Grm. in Pulvern, Trochiscen, Brausemischungen und Solutionen.

430. ℞ **Kali bicarbon.** Grm. 1,0.
Cort. Fruct. Aurant. Grm. 0,4.
M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 6.

S. *Täglich 3mal 1 Pulver in Zuckerwasser zu nehmen.*

Anwend. Gegen Säure in den ersten Wegen.
G. A. RICHTER.

431. ℞ **Kali bicarbon.**
Elaeosacch. Citri āā Grm. 4,0.
Aqu. destill. Grm. 60,0.

M. S. *Mehrmals täglich 1 Esslöffel voll zu nehmen, zugleich mit 3—4 Theelöffel Citronensaft mit Zuckerwasser.* PHOEBUS.

432. ℞ **Kali bicarbon.** Grm. 0,6.
Elaeosacch. Citri Grm. 0,4.

M. f. pulv. Disp. tal. dos. Nr. 8. ad chart. albam, S. Nr. I.

433. \mathcal{R} **Acid. tartarici**
Sacch. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,6.

M. f. pulv. Disp. tal. dos. Nr. 8. ad chartam
 coerul. S. *Nr. II. Stündlich 1 Pulver*
Nr. I. in Wasser aufgelöst und 1 Pulver
Nr. II. zugesetzt.

Anwend. Als Brausepulver.

Kali bichromicum.

Innerlich zu 0,008—0,003 Grm. in Pillenform;
 äusserlich in Solution, Grm. 2,0 : Grm. 30,0—40,0
 Wasser.

Von Robin, Vicente und Heyfelder sen.
 gegen inveterirte Syphilis empfohlen; das Mittel hat
 sich keinen Eingang in die Praxis verschafft und dürfte
 nur als Aetzmittel (stärker als Sublimat) für syphilitische
 Geschwüre zu empfehlen sein.

Kali carbonicum.

a) **Kali carbonicum crudum, rohe Pottasche**;
 nur zu Bädern gebraucht.

b) **Kali carbonicum depuratum, gerei-**
nigte Pottasche; nur äusserlich zu Einspritzungen
 Grm. 1,0 auf 100,0—120,0 Grm., zu Umschlägen,
 Waschungen und örtlichen Bädern 10,0—30,0 Grm.
 auf 300,0 Grm., zu Salben 1 : 8—10, zu Linimenten
 1 : 2 Wasser : 3 Oel.

434. \mathcal{R} **Kali carbon. depur.** Grm. 5,0.

Aqu. font. Grm. 10,0.

Ol. Amygdal. Grm. 15,0.

M. f. liniment. S. *Umgeschüttelt, zur Einreibung.*

Anwend. Bei chronischen Hautleiden, Gelenkexsudaten.

CONRADI.

c) **Kali carbonicum purum**, durch Erhitzen
 von Kali bicarbonicum darzustellen, daher der frühere
 Name **Kali carbon. e Tartaro s. Sal Tartari** nicht
 mehr passt.

Innerlich zu 0,1—0,6 Grm. mehrmals täglich in Solution und Saturation; äusserlich zu Augen- und Mundwässern, Grm. 0,06—0,6 auf 30,0 Grm. Wasser.

Präparat: **Liquor Kali carbonici**, enthält $33\frac{1}{3}\%$ Kali carbon.; zu 6—30 Tropfen, bei Vergiftungen mehr.

435. \mathcal{R} **Kali carbon. puri** Grm. 2,5.

Sacch. albi Grm. 10,0.

Aqu. destill. Grm. 120,0.

„ **Cinnamom.** Grm. 60,0.

S. S. *Alle halben Stunden 3 Esslöffel voll mit 1 Esslöffel voll Citronensaft während des Aufbrausens zu nehmen.*

Potio Riveri.

Anwend. Zur Stillung von Erbrechen; bei Dyspepsie.

436. \mathcal{R} **Liqu. Kali carbon.** Grm. 15,0.

Tinct. Benzoës Grm. 7,5.

Aqu. Rosar.

„ **flor. Aurant. āā** Grm. 60,0.

M. S. *Waschmittel.*

Anwend. Bei Pityriasis.

Kali causticum.

Officinell sind:

Liquor Kali caustici, 28% Kali caust. siccum enthaltend.

Kali causticum fusum (s. **Kali hydricum fusum**, **Lapis causticus Chirurgorum**, **Cauterium potentiale**), durch Abdampfen des Liquor, Schmelzen und Giessen in Stangenform.

Kali causticum siccum, durch Abdampfen des Liquor.

Innerlich sehr selten, zu 1—4 gtt. Liquor p. d. in schleimigen Vehikeln; äusserlich das Kali caustic. fusum als Aetzmittel in Substanz, der Liquor zu Bädern, Verbandwässern, Einreibungen etc.

Ueber Aetzpasten s. *Calcaria*.

437. ℞ **Kali caustic. sicc.** Grm. 0,5.

Aqu. Citri Grm. 30,0.

M. S. *Täglich 4mal 12—20 Tropfen in Fleischbrühe zu geben.*

Anwend. Gegen Scropheln. WENDT. CERUTTI.

438. ℞ **Liqu. Kali caustic.**

Aqu. Cinnam. vinos. āā Grm. 30,0.

M. S. *Morgens und Abends 1—2 Theelöffel voll mit 1 Tasse Milch gemischt zu geben.*

Anwend. Gegen Scropheln. FARE. KOPP.

439. ℞ **Liqu. Kali caust.**

Ol. Lini āā Grm. 20,0.

M. f. linim. S. *Zum Einreiben bei Ekzema und andern chronischen Hautleiden; die Kranken werden früh und Abends 2—4 Tage lang eingerieben und bleiben unterdessen in Woldecken eingehüllt liegen.* HEBRA.

440. ℞ **Kali caustic. sicc.** Grm. 15,0.

Aqu. destill. Grm. 30,0.

M. S. *Mittels Charpie aufzutragen und mit nasser Hand zu verreiben.*

Anwend. Bei sehr hartnäckigen Ekzemen besonders an den Unterschenkeln; höchstens 2mal in einer Woche einzureiben. HEBRA.

441. ℞ **Kali caustic. sicc.** Grm. 3,5.

Aqu. destill. Grm. 350,0.

S. S. *Zu Umschlägen.*

Anwend. Bei nässenden Ekzemen, besonders im Gesicht. HEBRA.

Kali chloricum.

(**K. oxymuriaticum** s. **muriaticum oxygenatum**, *chlores saures Kali*.)

Innerlich zu 3,0 — 4,0 Grm. auf 150,0 Grm.; äusserlich als Mundwasser in concentrirter Lösung (1 : 20 Aqu.).

442. \mathcal{R} Sol. Kali chlorici (Grm. 2,0) Grm. 60,0.
Syr. simpl. Grm. 12,0.

M. S. *1—2 stündlich 1 Kinderlöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Soor, Mundfäule.

ROMBERG.

Innerlich und äusserlich empfohlen gegen Stomatitis, besonders St. mercurialis und Diphtheritis.

Kali hypermanganicum.

Innerlich (selten) zu 0,2 Grm. auf 100,0 Grm. in Wasser, äusserlich als Verbandmittel zu 1,0 Grm. auf 100,0 Grm.

443. \mathcal{R} Kali hypermangan. Grm. 0,4.
Aqu. destill. Grm. 200,0.

S. S. *3mal täglich 1 Theelöffel voll in 1 Weinglase voll Wasser zu nehmen.*

Anwendung. Bei Dyspepsie, bei Kranken mit schlecht eiternden Wunden, bei Diphtheritis.

JACKSON.

Lösungen verschiedener Concentration wendet man örtlich an bei Ozaena, üblem Geruch aus dem Munde, Diphtheritis, vielleicht bei Syphilis, übelriechenden Fusschweissen und bei allen brandigen schlecht eiternden Wunden; bei Hospitalbrand vorzüglich. PLOSS.

Kali nitricum.

(Nitrum depuratum, gereinigter Salpeter.)

Innerlich zu 0,3—1,2 Grm. täglich in Pulver oder Lösung; äusserlich zu Waschungen, Fomentationen 1 : 10—20, Mund- und Gurgelwässern 2,0—4,0 Grm. auf 180,0 Grm.

Präparat: **Charta nitrata** (mit einer Lösung von 1 Nitrum auf 4 Wasser getränktes Löschpapier), zum Rauchen für Asthmatiker.

444. ℞ **Decoct. Hordei** (Grm. 30,0) Grm. 300,0.
Kali nitr. Grm. 4,0.
Oxymell. simpl. Grm. 16,0.

M. S. *Stündlich bis 2 stündlich 1 halbe Tasse voll zu nehmen.*

Potio antiphlogistica P. Frankii.

Anwend. Gegen entzündliche Zustände überhaupt.

445. ℞ **Kali nitr.**
 „ **sulph. āā** Grm. 7,5.
Tartari depur. Grm. 30,0.

M. f. pulv. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Pulvis antiphlogisticus.

Anwend. Kührendes gelind abführendes Pulver bei Entzündungen und Fiebern. HUFELAND.

446. ℞ **Kali nitr.** Grm. 5,0.
Tartari depur. Grm. 30,0.
Magnes. carbon. Grm. 10,0.
Sacch. alb. Grm. 20,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 2—3mal 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Pulvis temperans.

Anwendung. Bei Stockungen im Pfortadersystem mit Nervenverstimmung, trägem Stuhlgange.

RADIUS.

447. ℞ **Kali nitr.** Grm. 60,0.
Ammon. chlorat. Grm. 15,0.
Aqu. font. Grm. 1500,0.
Acet. crudi Grm. 350,0.

M. S. *Zum Befeuchten von Compressen als kalte Umschläge.*

Fomentationes frigidae Schmuckeri.

Anwend. Bei Hirnkrankheiten, Kopfcongestionen, Gelenkentzündungen.

Kali sulphuricum

(s. **Arcanum duplicatum**, **Sal de duobus**, **Tartarus vitriolatus**).

Innerlich zu 1,0—2,0 Grm. täglich mehrmals in Pulver oder Lösung, als Abführmittel bis zu 10,0 Grm.

448. ℞ **Kali sulphur.** Grm. 16,0.

Sacch. alb. Grm. 8,0.

M. f. pulv. Div in 8 part. aequ.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Zur Förderung der Milchsecretion bei Stillenden. BRERA.

449. ℞ **Kali sulphur.**

Pulv. rad. Rhei āā Grm. 10,0.

Sacch. alb. Grm. 20,0.

M. f. pulv. S. *2mal täglich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

450. ℞ **Kali sulphur.** Grm. 15,0.

solve in

Infus. fol. Sennae (e Grm. 15,0) Grm. 150,0.

adde

Syr. Rhei Grm. 15,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Beides leichte Abführmittel, für Stillende und Wöchnerinnen geeignet.

POSNER und SIMON.

451. ℞ **Kali sulph.** Grm. 15,0.

Aqu. fontan. Grm. 200,0.

Extr. Taraxaci liqu. Grm. 30,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gelindes Eröffnungsmittel bei Gelbsucht, Hämorrhoiden, Gicht etc. RADIUS.

Kali tartaricum *).
(Tartarus tartarisatus.)

Durch Lösung von Kali bicarbon. in der doppelten Menge Wasser und Zusatz von Tart. depuratus dargestellt.

Innerlich zu 0,6—2,0 Grm. in Lösung, Pulver oder Pillen, als Laxans viel stärker; wird selten gebraucht.

452. \mathcal{R} Sulphur. depur. Grm. 2,5.
Rad. Rhei Grm. 4,0.
Cort. Aurant.
Magnes. carbon. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 6,0.
Kali tartaric.
Elaeosacch. Foenic. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

M. f. pulv. S. *Tägl. 3mal 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Solamen hypochondriacorum Kleinii.

Anwend. Als mildes Laxans.

Kalium jodatum

(s. **Kali hydrojodicum, Hydrojodas Kalicus; Jodkalium**).

Pharm. Germ. schreibt Darstellung aus Eisenjodür vor.

Innerlich zu 0,1—0,6 Grm. mehrmals täglich in Pillen oder Lösung; äusserlich häufig mit Jod zu Mund- und Gurgelwässern (1—3 : 100), Augewässern (1 : 500), zu Salben (1 : 10—30), am besten mit Ungt. Glycerini.

453. \mathcal{R} Kalii jodati Grm. 4,0—8,0.
Aqu. destill. Grm. 200,0.

S. S. *Täglich 4 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen secundäre Syphilis, besonders Hautleiden; bei schlecht genährten Kranken zu vermeiden.

WALLACE. EBERS.

*) Gemäss der Anordnung in der Pharm. Germ. werden die übrigen weinsauren Salze unter Tartarus abgehandelt werden.

454. \mathcal{R} **Kalii jodati** Grm. 2,0.
Aqu. destill. Grm. 120,0.
Syr. Cort. Aurant. Grm. 20,0.

M. S. *1 Esslöffel voll 3mal, steigend 4—6mal
 täglich zu nehmen.* SIGMUND.

455. \mathcal{R} **Kalii jodati** Grm. 2,0.
Pulv. et Extr. Calami āā q. s.
 ut f. pilul. Nr. 30. Consperg.

S. *Täglich 3mal 2 Pillen, allmählig bis auf 10
 steigend, zu nehmen. (Ausnahmsweise
 für schwächere Mägen und Reisende.)*
 SIGMUND.

Anwend. Bei veralteter mit Mercurialien behandelter
 und vernachlässigter Syphilis.

456. \mathcal{R} **Decoct. Sarsapar.** (e Grm. 30,0) Grm. 240,0.
Kalii jodati Grm. 4,0—8,0.
Syr. simpl. Grm. 20,0.

M. S. *Täglich 4mal 2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Wie das vorige.

457. \mathcal{R} **Kalii jodati** Grm. 4,0.
Ammon. chlorat. Grm. 1,2.
Pulv. et Extr. Glycyrrhiz. āā q. s.
 ut f. pil. Nr. 60. Consp.

S. *2—3mal täglich 5 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei Tremores mercuriales; mit Weglassung des
 Ammon. chlor. bei Tumor cerebri mit Lähmungen.
 OPPOLZER.

458. \mathcal{R} **Kalii jodati**
Natr. carbon. sicc. āā Grm. 2,0.
Ungt. Glycerini Grm. 15,0—20,0.

M. f. ungt. S. *Früh und Abends wie eine kleine
 Bohne gross einzureiben.*

Anwend. Gegen chronische Hodengeschwulst.

V. WALTHER.

459. ℞ **Kalii jodati** Grm. 0,5.
Aqu. Rosar. Grm. 30,0.

S. S. *Augenwasser.*

Anwend. Gegen Hornhautflecke.

RADIUS.

Kalium sulphuratum.

(**Hepar sulphuris kalinum**, *Schwefelleber.*)

Innerlich zu 0,06—0,3 Grm. täglich 2—3mal in Pillen, Latwerge, Lösung; bei Vergiftungen zu 1,0 bis 3,0 Grm. in kurzen Zwischenräumen; äusserlich zu Waschungen, Linimenten, Salben, 2,0—4,0 Grm. auf 20,0 Grm. Fett.

Zu Bädern das **Kalium sulphuratum** pro balneo, 50,0—100,0 Grm. auf 1 Bad.

460. ℞ **Kalii sulphurat.**

Ferr. pulv.

Extr. Quassiae āā Grm. 0,36.

M. f. bolus. Consp. pulv. Cinnam. Dent. tal. dos.

Nr. 6. S. *Morgens und Abends 1 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Drüsenverhärtung, Kropf.

KORTUM. JAHN.

Kamala s. Glandulae Rottlerae.

(Von **Rottlera tinctoria** Roxburgh.)

Innerlich in Pulverform zu 10,0 — 20,0 Grm. allein und ohne Zusatz gegen Bandwurm, meist jedoch als Bestandtheil anderer Curen.

461. ℞ **Kamalae** Grm. 3,0.

Dent. tal. dos. Nr. 4.

S. *Abends 1 Pulver, früh nüchtern halbstündlich 1 Pulver.*

462. \mathcal{R} **Kamala**e Grm. 180,0.
Spirit. dilut. Grm. 380,0.
 Macera per biduum, Cola, S.

Tinctura Kamalae Andersoni.

Anwend. Als Bandwurmcur verschreibt man 15,0 bis 20,0 Grm. auf die 3fache Menge Syr. cort. Aurant.; von diesem Liqueur giebt man Abends und früh die Hälfte oder früh nüchtern das Ganze in kurzen Zwischenräumen *).

DRASCHE.

463. \mathcal{R} **Pulv. Kamalae**
 „ **Kousso** āā Grm. 1,0.
Extr. Filicis mar. aether.
 „ **Granati** āā q. s. ut f. pil. Nr. 30. Consp.
 S. *Früh und Abends 1 Pille zu nehmen.*

Anwend. Nach obigen Curen, wenn der Wurmagang unvollständig war.

DRASCHE.

Kino s. Gummi Kino.

(Der eingedickte Saft von **Pterocarpus Marsupium Mart.**)

Innerlich zu 0,3—1,0 Grm. täglich mehrmals in Pulver oder Pillen, in Abkochung zu 10,0—20,0 Grm. auf 120,0 Grm.; äusserlich als Stypticum, Streupulver, Zahnpulver, Einspritzung, Mundwasser.

Präparat: **Tinctura Kino**, 1 : 5; besonders als Zusatz zu Zahntincturen.

464. \mathcal{R} **Kino subtiliss. pulv.** Grm. 25,0.
Alum. crudi Grm. 50,0.
 Solve in Aqu. font. q. s., solut. ad cuticulam evaporata ad crystallisandum reponatur.

S. *1 Theelöffel voll mehrmals zu geben.*

Pulvis stypticus.

Anwend. Bei Hämorrhagien und colliquativen Diarrhöen.

REIL.

*) Ich habe schon nach der Hälfte dieser Gabe vortrefflichen Erfolg gesehen und kann das Mittel nur empfehlen, da es leicht zu nehmen ist und selten Uebelkeit erregt.

465. \mathcal{R} **Tinct. Kino** Grm. 5,0—10,0.
Aqu. destill. Grm. 250,0.

M. S. *Zu Einspritzungen.*

Anwend. Bei chronischer Urethralblennorrhöe.

CLARUS.

Kouso flores.

(Von **Brayera anthelminthica** s. **Hagenia Abyssinica**
Willdenow.)

Innerlich gut ausgewaschen in Pulverform zum
 Schütteltrank mit Zuckerwasser, Rum und Rothwein, früh
 8,0—12,0 Grm. 2mal in $\frac{1}{2}$ stündigem Zwischenraume.

466. \mathcal{R} **Flores Kouso bene lavat.** Grm. 15,0.
 f. Infuso-Decoct. c. Aqu. fervid. Grm. 120,0.
 Cola, Colaturae adde
Pulv. flor. Kouso bene lavat. Grm. 25,0.
Kamalae Grm. 10,0.

M. S. *Auf 2mal früh nüchtern zu nehmen;
 nach 2 Stunden, wenn der Bandwurmkopf
 nicht abgegangen, 2 Löffel Ricinusöl
 in Bouillon.*

Anwend. Bandwurmeur nach Küchenmeister.

467. \mathcal{R} **Flor. Kouso (bene lavat.)** Grm. 15,0.
Kamalae Grm. 7,5.
Extr. Filic. mar. aeth. Grm. 2,0.
Mell. despum. Grm. 45,0.

M. f. boli Nr. 60. S. *Abends und Früh die
 Hälfte zu nehmen.*

Anwend. Als Bandwurmeur.

MOSLER.

Kreosotum.

Innerlich zu $\frac{1}{4}$ —1 Tropfen täglich mehrmals in
 Pillen oder Lösung; äusserlich meist die

Aqua Kreosoti, 1 : 100. Rein oder verdünnt als
 Mundwasser, Pinselsaft, Einspritzung, Verbandwasser.

468. \mathcal{R} **Kreosoti** Grm. 4,0.
Pulv. rad. Altheae
Succ. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 6,0.
Aqu. destill. q. s. ut f. pil. 120.
 Obducant. Gelatina.

S. *Früh und Abends 2 Pillen zu nehmen,
 später bis auf 8 zu steigen.*

Anwend. Gegen Lungen- und Kehlkopftuberculose im
 Erweichungsstadium. WOLFF.

469. \mathcal{R} **Kreosoti** Grm. 1,2.
Plumb. acet.
Opii puri $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,36.
Succ. Glycyrrhiz. Grm. 8,0.
 M. f. pil. Nr. 60. Obducantur Auro s. Gela-
 tina. S. *3 mal täglich 1—2 Pillen zu
 nehmen.*

Anwend. Dieselbe. FUCHS.

470. \mathcal{R} **Kreosoti** gtt. 2.
Decoct. Salep (e Grm. 0,25) Grm. 60,0.
Syr. Papav. Grm. 10,0—15,0.
 M. S. *Alle 2 Stunden 1 Thee- bis Kinderlöffel
 voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Brechdurchfällen der Kinder. JONAS.

471. \mathcal{R} **Kreosoti**
Spirit. dilut. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.
 M. S. *Tropfenweise auf einen hohlen Zahn zu
 bringen.*

Anwend. Gegen Zahnschmerz von cariösen Zähnen.

L.**Lactucae virosae herba.**

Nur zur Bereitung von
Extractum Lactucae (aquoso-spirit., Cons. 2), zu
 0,03—0,3 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen und
 Mixturen.

472. \mathcal{R} **Extr. Lactuc. viros.** Grm. 2,0.

„ **Opii** Grm. 0,6.

Pulv. Catechu Grm. 4,0.

M. f. pil. Nr. 30. Consp.

S. *3mal täglich 1—2 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Diarrhöe, besonders die sogenannte
 prämonitorische Diarrhöe in Cholerazeiten.

LEBERT.

473. \mathcal{R} **Fol. Digital. purp.** Grm. 0,06.

Extr. Lactuc. viros. Grm. 0,12.

Sacch. alb. Grm. 0,5.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 12.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Brustwassersucht mit quälendem Husten.

HUFELAND.

Lactucarium.

(Der eingedickte Milchsaft von **Lactuca virosa L.**)

Innerlich zu 0,03—0,15 Grm. in Pulver, Pillen,
 Emulsion.

474. \mathcal{R} **Lactucar.** Grm. 0,5.

Sacch. Grm. 5,5.

M. f. pulv. Div. in part. aequ. Nr. 10.

S. *2stündlich 1 Pulver.*

Anwendung. Als reizlinderndes schlafbringendes Mittel
 anstatt Morphinum.

475. \mathcal{R} **Lactucar.** Grm. 1,2.
Gummi arab. Grm. 4,0.
Aqu. font. Grm. 180,0.
Syr. cort. Aurant. Grm. 15,0.

M. f. l. a. emulsio, S. *2stündlich 2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen krampfhaften Husten, Schlaflosigkeit, Hysterie. v. HILDEBRAND.

Lauri fructus.

(Von **Laurus nobilis L.**)

Früchte und Blätter obsolet.

Präparat: **Oleum Lauri** (fettes Oel), äusserlich als Carminativum, selten.

Das nicht officinelle **Ol. Lauri aethereum** wird ebenfalls selten angewendet, innerlich zu $\frac{1}{2}$ — 3 Tropfen als Nervinum, äusserlich mit andern ätherischen Oelen bei Augenlid-Lähmungen.

Laurocerasi Aqua.

(Aus den Blättern von **Prunus Laurocerasus L.**)

Pharm. Germ. schreibt ein stärkeres Destillat vor, dessen Blausäuregehalt gleich dem der Aqua Amygdalarum amararum (= 1,2—1,3 $\frac{0}{100}$) sein soll.

S. Amygdalae amarae.

Lichen islandicus.

(Von **Cetraria islandica Acharius.**)

Innerlich zu 20,0 — 40,0 Grm. täglich in Abkochung 1 : 12, Gelatina 1 : 6, als Species (s. Carageen).

Präparate: **Gelatina Lichenis islandici**, 3 Lich., 3 Zucker, 100 Wasser auf 10 eingedickt; theelöffelweise.

Gelatina Lich. islandici saccharata; mit Kali carbon. depur. wird der Bitterstoff entfernt und aus der dann bereiteten Gelatina durch Zusatz von Zucker ein Pulver dargestellt.

476. \mathcal{R} Lichen island.Rad. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 100,0.

Stipit. Dulcam. Grm. 10,0.

Conc. M. f. spec. S. *Den 3. Theil mit 1 Quart Milch zu kochen und täglich zu verbrauchen.*

Anwend. Bei chronischen Lungenkatarrhen.

Lini semina.(Von **Linum usitatissimum L.**)

Innerlich zu 15,0—20,0 Grm. auf 6 Tassen Wasser bis auf 3—4 eingekocht; äusserlich in Abkochungen zu Gurgelwässern und Klystieren. Zu Kaptasmen am besten die gewöhnlichen Leinkuchen.

Präparat: **Oleum Lini**, selten innerlich, äusserlich zu Linimenten.

477. \mathcal{R} Farin. semin. Lini Grm. 10,0.

Rad. Glycyrrhiz. conc. Grm. 4,0.

M. S. *Als Thee eingekocht, den Tag über zu verbrauchen.*

Anwendung. In allen katarrhalischen Zuständen sehr heilsam. CLARUS.

Lobeliae herba.(Von **Lobelia inflata L.**, *indische Tabaksblätter.*)

Innerlich zu 0,2—0,4 Grm. in Pulver, Abkochung oder Aufguss 4,0—8,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm.; äusserlich in gleicher Dosis als Klystier.

Präparat: **Tinct. Lobeliae**, 1:10; zu 5—20 Tropfen.

478. \mathcal{R} Tinct. Lobeliae Grm. 4,0.

Decoct. rad. Altheae Grm. 180,0.

M. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Auswurf beförderndes Mittel bei Katarrhen und Blennorrhöen der Lunge.

WERNICKE. RADIUS.

479. \mathcal{R} **Tinct. Lobeliae infl.**

Aqu. Amygdal. amar. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

M. S. *2—3stündlich 10 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Bronchialkatarrhen mit Lungenemphysem.

SKODA.

480. \mathcal{R} **Tinct. Lobeliae**

Aetheris acet. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

M. S. *Halbstündlich 15—20 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei nervösem Asthma.

MICHÉA

Lupuli Fructus.

(Von **Humulus Lupulus L.**)

Innerlich im Aufguss selten, 20,0 Grm. auf 160,0—180,0 Grm.; meist die

Glandulae Lupuli s. Lupulinum, zu 0,5—1,0 Grm. mehrmals täglich, besonders Abends.

481. \mathcal{R} **Glandul. Lupuli** Grm. 0,6.

Pulv. herb. Digital. Grm. 0,2.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 12.

S. *3mal täglich 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei krankhafter Reizbarkeit der männlichen Genitalien und Pollutionen geschlechtlich Geschwächter.

CLARUS.

482. \mathcal{R} **Glandul. Lupuli**

Calcar. phosphor. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,3.

Ferr. lactic. Grm. 0,15.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 12.

S. *3mal täglich 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei denselben Zuständen, wenn die Reizbarkeit nachlässt.

CLARUS.

Lycopodium, Bärlappsamen.

(Von **Lycopodium clavatum L.**)

Innerlich nur noch selten in Pulver oder in Schüttelmixtur, 1,0—4,0 Grm. täglich; äusserlich als Streupulver und zu Salben, 1:10 Fett.

483. ℞ **Lycopod.** Grm. 10,0.

Misce terendo c.

Syrup. Altheae Grm. 40,0.

Aqu. destill. Grm. 60,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 2 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Strangurie und Ischurie der Kinder,
bei Erwachsenen in grösserer Gabe.

HUFELAND.

484. ℞ **Zinc. oxyd. alb.** Grm. 2,5.

Lycopod. Grm. 30,0.

M. f. pulv. S. *Zum Einstreuen.*

Anwend. Gegen Wundsein der Kinder. BERENDS.

Durch Zusatz von Ungt. emolliens wird eine gute
Salbe gegen wunde Brustwarzen gewonnen.

M.

Macis, *Muscatblüthe*.

(Von **Myristica fragrans** Houttuyn.)

Innerlich zu 0,3—0,6 Grm. täglich einige Male
in Pulver, Pillen, Aufguss; äusserlich in Kräuter-
kissen und zu Umschlägen.

Präparate: **Oleum Macidis**; zu 1—3 Tropfen mehr-
mals täglich.

Tinctura Macidis, 1 : 5; zu 15—30 Tropfen.

485. ℞ **Ol. Macidis** Grm. 1,0.

Spirit. aetherei Grm. 6,0.

S. S. *Alle 2 Stunden 12 Tropfen auf Zucker
zu nehmen.*

Anwend. Gegen Colica flatulenta und zur Auflösung
von Gallensteinen. (?) KRAUS.

Magnesia carbonica(s. **Magnesia alba** s. **Edinburgensis**).

Innerlich zu 0,5 — 1,5 Grm. in Pulver, Trochiscen, Schüttelmixturen; äusserlich als Streupulver.

Präparat: **Pulvis Magnesiaae cum Rheo** (60 Magnes. carbon., 40 Sacch. alb., 15 Pulvis Rhei, 1 Oleum Foeniculi); messerspitzenweise.

486. \mathcal{R} **Magnes. carbon.**

Acid. tartar. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

Sacch. alb. Grm. 20,0.

M. f. pulv. S. *Theelöffelweise mit Wasser während des Aufbrausens zu nehmen.*

Pulvis aërophorus Hufelandi.

Anwend. Bei Magensäure, Sodbrennen.

487. \mathcal{R} **Magnes. carbon.** Grm. 10,0.

Cort. Fruct. Aurant.

Semin. Foeniculi

Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,5.

M. f. pulv. S. *Täglich 4—5mal eine Messerspitze oder 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Pulvis galactopoeus Rosensteinii.

Anwendung. Zur Verbesserung und Vermehrung der Milchabsonderung bei stillenden Frauen.

Magnesia sulphurica(s. **Sal amarum** s. **anglicum**, **Epsomense**, **Seidlitzense**, *Bittersalz*).

Innerlich zu 1,0 — 3,0 Grm. täglich mehrmals, als Laxans bis zu 60,0 Grm. in Lösung.

488. \mathcal{R} **Magnes. sulphur.** Grm. 15,0—30,0.

Aqu. destill. Grm. 180,0.

Oxymell. simpl. Grm. 20,0.

S. S. *Alle 2 Stunden 1—2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gelindes Purgirmittel.

489. \mathcal{R} **Magnes. sulph.** Grm. 30,0.
 solve in Infus. fol. Sennae (Grm. 10,0) Grm. 120,0.
Syr. Citri Grm. 30,0.

M. S. *1—2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als stärkeres Laxans.

490. \mathcal{R} **Magnes. sulph.** Grm. 8,0.
Natr. bicarbon. Grm. 2,0.

M. f. pulv. D. ad chart. cerat. S. Nr. I.

491. \mathcal{R} **Acid. tartar.** Grm. 2,0.

D. ad chart. S. Nr. II.

Von jedem 1 Pulver in 1 Glas Wasser zu schütten und während des Aufbrauens zu trinken.

Pulv. Sedlitzenses s. Aqua temperans Anglorum.

Anwend. Bei grosser Hitze und namentlich auf Reisen ein treffliches Kühlmittel; befördert die Nieren- und Darmsecretion.

Magnesia usta s. calcinata.

Innerlich zu 0,3—1,0 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Schüttelmixtur, Pastillen.

492. \mathcal{R} **Magnes. ust.** Grm. 10,0.
Natr. carbon. Grm. 5,0.
Aqu. destill. Grm. 150,0.

M. S. *Umgeschüttelt, stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*
 C. MAYER.

493. \mathcal{R} **Magnes. ust.**
Elaeosacch. Foenic. āā Grm. 10,0.

M. f. pulv. S. *Theelöffelweise.*

Anwend. Bei Flatulenz.

494. \mathcal{R} **Magnes. ust.** Grm. 8,0.

Aqu. destill. Grm. 40,0.

ebulliant, adde saepe agitando

Sacch. albi Grm. 45,0.

Aqu. flor. Aurant. Grm. 15,0.

M. S. *Umgeschüttelt, esstößelweise zu nehmen.*

Lac Magnesiae Mialhe.

Anwend. Ein vortreffliches Abführmittel.

Manna.

(Von **Fraxinus Ornus L.**)

Innerlich 4,0 — 8,0 Grm. bei Kindern, Erwachsenen 30,0—60,0 Grm., in Lösung oder Latwerge.

495. \mathcal{R} **Mannae** Grm. 4,0—6,0.

Aqu. Foenic. Grm. 24,0.

S. S. *1 Theelößel voll alle $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Stunden bis zur Wirkung.*

Anwend. Abführmittel für ein neugeborenes Kind.

496. \mathcal{R} **Mannae**

Magnes. sulph. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

Decoct. Altheae Grm. 120,0.

S. S. *Alle 1—2 Stunden 1 Esstößel voll zu nehmen.*

Anwend. Ein mildes Abführmittel bei gereiztem Zustande des Darmcanals.

497. \mathcal{R} **Decoct. tuber. Salep** Grm. 100,0.

adde

Mannae Grm. 15,0.

Extr. Hyoscyami Grm. 0,1.

Syr. Croci Grm. 30,0.

M. S. *Umgeschüttelt, öfters 1 Theelößel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei katarrhal. Reizung der Luftwege, Reizhusten der Kinder. HUFELAND.

Mastiche s. Resina Mastiche.

Nur äusserlich als Kaumittel, zu Mundwässern, Zahntincturen.

498. ℞ **Mastiches** Grm. 5,0.

Spiritus Grm. 15,0.

filtra et evapora ad Grm. 10,0.

adde **Ol. Cinnamomi** gtt. 1.

M. S. *Zahnkitt, auf Baumwollbüschchen in den hohlen Zahn zu bringen.*

Meloë majalis, *Maiwurm* *).

(**Meloë proscarabaeus** L.)

Innerlich in Substanz gepulvert zu 0,1 bis 0,25 Grm.

499. ℞ **Meloës melle cond.** Nr. 2.

Mell. despum. Grm. 30,0.

Ferr. sulphur. Grm. 0,6.

Fuligin. splend. Grm. 2,0.

Contere in mortario exacte in pult., dein adde

Aceti crudi Grm. 60,0.

M. S. *Esstöffelweise zu nehmen.*

Haustus antilyssus Ph. Saxon.

Anwend. Gegen Hundswuth.

500. ℞ **Meloës maj.** Nr. 8.

Theriac. Grm. 15,0.

Ammon. carbon. pyro-oleos. Grm. 8,0.

Camphor. ras. Grm. 4,0.

solve in **Liqu. Ammon. acet.** Grm. 250,0.

M. exacte, S. *Wohlumgeschüttelt, stündlich 1 bis 1¹/₂ Esstöffel voll zu nehmen.*

Potio antilyssa Sellii.

Anwend. Gegen Hundswuth.

*) Nicht officinell.

Mezerei cortex.(Von **Daphne Mezereum L.**)

Innerlich selten in Abkochung, 1 : 10 — 20 ;
äusserlich rein als Exutorium, als Streupulver, die
Abkochung als Gurgelwasser, Einspritzung.

Präparate: **Extractum Mezerei** (spirit., Cons. 1),
zu 0,03—0,1 Grm. in Pillen.

Ungt. Mezerei, 1 Extr. zu 9 Salbenmasse; äusserlich.

Emplastrum Drouoti, s. Cantharides.

501. \mathcal{R} **Cort. Mezerei**

Rad. Altheae āā Grm. 8,0.

Conc. M. S. *Mit 1 Kanne Wasser zu kochen
und täglich zu verbrauchen.*

Anwendung. Gegen nächtliche Knochenschmerzen von
Hufeland und gegen Knochenhautentzündung
von Brodie gerühmt.

502. \mathcal{R} **Cort. Mezerei** Grm. 15,0.

Ligni Sassafras Grm. 45,0.

Radic. Sarsaparill. Grm. 60,0.

Stipit. Dulcamar. Grm. 100,0.

M. f. spec. S. *Zur Abkochung.*

Anwend. Gegen dyskrasische Hautausschläge, veraltete
Syphilis mit Mercurialkrankheit. **CHOULANT.**

Millefolii flores et folia.(Von **Achillea Millefolium L.**)

Innerlich als frisch ausgepresster Saft oder als
Thee, 1 : 6—10; äusserlich zu Bädern und Kly-
stieren.

Präparat: **Extractum Millefolii** (spirit. - aquos.,
Cons. 2), zu 1,0—2,5 Grm. täglich mehrmals.

503. \mathcal{R} **Succ. Millefolii** rec. express.

„ **Nasturtii** „ „ $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 50,0.

M. S. *Früh mit 1 Tasse Fleischbrühe zu trinken.*

Anwend. Bei Verdauungsschwäche, Hämorrhoidal- und Menstrualleiden.

504. \mathcal{R} **Herb. Millefol.** Grm. 45,0.

Magnes. sulphur. Grm. 30,0.

Semin. Anisi Grm. 5,0.

Conc. M. S. *Mit 700,0 Grm. Wasser aufzugießen, $\frac{1}{2}$ Stunde ziehen zu lassen, durchzuseihen und täglich 2—3mal $\frac{1}{2}$ Tasse voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen träge Unterleibsverdauung, Hämorrhoidalstockungen. RADIUS.

505. \mathcal{R} **Extr. Millefol.** Grm. 4,0.

Natr. biboracic. Grm. 1,3.

Aqu. Chamomill. Grm. 180,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Menstrualverhaltung.

V. HILDENBRAND.

Moschus.

(Von **Moschus moschiferus** L.)

Nur der sogenannte orientalische Moschus ist officinell und wird zu 0,06 — 0,6 Grm. 2—4stündlich in Pulver oder Emulsion gegeben; äusserlich als Zusatz zu Zahntincturen.

Präparate: **Tinctura Moschi**, 1 : 5 Spir. dil. und 5 Wasser; zu 4—15 Tropfen täglich mehrmals.

506. \mathcal{R} **Moschi** Grm. 0,48.

Ammon. carbon. pyro-oleos. Grm. 2,0.

Elaeosacch. Valerian. Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in 6 part. aequ. D. in charta cerat. S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Als Erregungsmittel.

BERENDS.

507. \mathcal{R} **Moschi****Camphor. trit.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,3.**Pulv. rad. Valerian.** Grm. 1,0.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 3 in charta cerata,

S. *2stündlich 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Hydrophobie.

PIDERIT.

508. \mathcal{R} **Moschi** Grm. 0,6.**Zinci oxyd. alb.** Grm. 0,4.**Sacch. alb.** Grm. 2,0.M. f. pulv. Div. in part. 6 aequal. D. in charta
cerata, S. *2stündlich 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Keuchhusten.

HINZE.

Auch bei Spasmus glottidis, Trismus neonatorum
und bei krampfhaftem Schlucksen zu empfehlen.

CLARUS.

509. \mathcal{R} **Tinct. Moschi** Grm. 1,0.**Aqu. flor. Aurant.****Syr. simpl.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.M. S. *Stündlich 1 kleinen Theelöffel voll zu
nehmen.*Anwend. Gegen Asthma Millari und Krämpfe der
Kinder mit dem Charakter der Schwäche.**Myristicae semina, Muskatnüsse**(s. **Nuces moschatae**; von **Myristica fragrans** Houttuyn).Innerlich zu 0,6—1,0 Grm. mehrmals täglich in
Pulver oder Pillen.Präparate: **Oleum Myristicae**; tropfenweise als
Stomachicum.**Ceratum Myristicae** s. **Balsamum Nucistae**, 6 Ol.
Myrist., 2 Oleum Olivar. provinc., 1 Cera flava; zu Ein-
reibungen.

510. \mathcal{R} **Semin. Myristicae**
Bacc. Lauri tost.
Cornu Cervi ust. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 20,0.
Pulv. rad. Glycyrrhiz. Grm. 60,0.

M. S. *Mehrmals täglich 1 gestrichenen Theelöffel voll zu nehmen.*

Pulvis anthectico - scrophulosus Goelisii.

511. \mathcal{R} **Magnes. carbon.**
Pulv. sem. Myristicae
 „ **Cort. Aurant.**
 „ **rad. Rhei**
Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

M. f. pulv. S. *1 Theelöffel voll 3mal täglich zu nehmen.*

Anwend. Bei Schwäche der Verdauung mit Flatulenz.

MEYER.

Myrrha s. Gummi-resina Myrrha.

(Von **Balsamodendron Ehrenbergianum Berg** und **B. Myrrha Nees.**)

Innerlich selten; zu 0,3—0,6 Grm. in Pulver, Pillen, Emulsion, 2—4mal täglich; meist äusserlich zu Zahnpulvern, Streupulvern, Mund- und Gurgelwässern, Linimenten, Pflastern etc.

Präparate: **Tinctura Myrrhae**, 1 : 5.

Extractum Myrrhae (aquos., Cons. 3).

512. \mathcal{R} **Pulv. Myrrhae Grm. 15,0.**
Sacch. albi Grm. 60,0.

M. f. pulv. S. *4mal täglich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Lungenblennorrhöen.

FR. HOFFMANN.

513. \mathcal{R} **Myrrhae** Grm. 10,0.
Pulv. bulb. Scillae Grm. 1,5.
Extr. Hyoscyami Grm. 1,0.
 „ **Glycyrrhiz.** q. s. ut f. pil. Nr. 100.
 Consp. pulv. rhiz. Irid. florent. D. in vitro.
 S. *3mal täglich 6 Stück zu nehmen.*

Anwend. Als Expectorans bei Lungenemphysem.

514. \mathcal{R} **Myrrhae**
Aloës
Ferr. pulv. āā Grm. 4,0.
Extr. Valerian. q. s. ut f. pil. Nr. 60.
 Consp. Cinnam.
 S. *3mal täglich 5 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Emmenagogum bei Chlorose. OESTERLEN.

515. \mathcal{R} **Myrrhae**
Tartar. depur. āā Grm. 10,0.
Rhiz. Irid. florent. Grm. 20,0.
Carbon. pulv. Grm. 40,0.
 M. f. pulvis, S. *Zahnpulver.*
 POSNER u. SIMON.

516. \mathcal{R} **Myrrhae** Grm. 4,0.
Acid. sulph. dil. Grm. 2,0.
Inf. fol. Salviae Grm. 180,0.
 M. S. *Mund- und Gurgelwasser.*

Anwend. Bei scorbutischen Mund- und Schlundgeschwüren. POSNER u. SIMON.

517. \mathcal{R} **Tinct. Myrrhae** Grm. 10,0.
Ungt. basilic. Grm. 40,0.
 M. f. unguent. S. *Zum Verbande.*

Anwend. Bei schlecht eiternden Geschwüren.

518. \mathcal{R} **Tinct. Myrrhae**
 „ **Kino** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.
Mell. rosat. Grm. 75,0.

M. S. *Pinselsaft.*

Anwend. Bei scorbutischer Beschaffenheit des Zahn-
 fleisches.

N.

Natrum arsenicicum.

Nicht officinell.

519. \mathcal{R} **Natri arsenic.** Grm. 0,1.
Aqu. destill. Grm. 40,0.

S. filtra, S. *Tuglich 15—30 Tropfen in schlei-
 migem Getränke allmählig steigend zu
 nehmen.*

Liquor arsenicalis Pearsonii.

Anwend. Bei Nervenleiden, Epilepsie, Psoriasis.

HEBRA.

Natrum biboricum, Borax,

(s. **Natr. subboracicum, Borax veneta, depurata**).

Innerlich selten, zu 0,6—2,0 Grm. täglich in
 Pulver oder Lösung; äusserlich besonders zu Mund-
 und Gurgelwässern.

520. \mathcal{R} **Natr. biboric.**
Pulv. rad. Rhei $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.
Cremor. Tartari Grm. 40,0.

M. f. pulv. S. *Früh und Abends 1 Theelöffel
 voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Retentio mensium. RUETE.

521. \mathcal{R} **Natr. biboric.**
Aqu. Amygdal. amar. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.
 „ **Meliss.** Grm. 120,0.

S. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Menstrualkoliken vor und während der
 ersten Tage der Periode. PITSCHAFT.

522. \mathcal{R} **Natr. biboric.** Grm. 2,0.
Mell. rosat. Grm. 10,0.

M. S. *Pinselsaft.*

Anwend. Gegen Aphthen.

523. \mathcal{R} **Natr. biboric.** Grm. 10,0.
Tinct. Benzoës Grm. 15,0.
Sapon. medic. Grm. 3,0.
Aqu. rosar. Grm. 150,0.

M. S. *2—3 Esslöffel voll auf 1 Becken voll
 Wasser.*

Anwend. Bei reizbarer, trockener Haut, Sommersprossen
 als Waschwasser. CLARUS.

Natrium bicarbonicum

(s. **Natr. carbonicum acidulum s. neutrale, Soda,
 Bicarbonas Sodae**).

Innerlich zu 0,5—2,0 Grm. täglich mehrmals
 in Pulvern, Pillen, Trochiscen, Lösung.

Präparate: **Pulvis aërophorus** (1 Natr. bicarb., 9
 Acid. tartar., 19 Sacch.); theelöffelweise in Wasser.

Pulvis aërophorus anglicus (s. Nr. 526. 527).

Pulvis aërophorus laxans ($7\frac{1}{2}$ Tartar. natronat.,
 $2\frac{1}{2}$ Natr. bicarbon.; 2 Acid. tartar. separat zu dispen-
 siren).

Trochisci Natri bicarbon. (1 Natr. bicarb., 2 Magnes.
 carbon., 13 Sacch., mit Spir. dilut. zu Trochiscen von
 1,0 Grm. geformt).

524. \mathcal{R} **Natr. bicarbon.** Grm. 10,0.
Elaeosacch. Menth. pipt. Grm. 5,0.

M. f. pulv. S. *Nach jeder Mahlzeit 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Magensäure, Sodbrennen.

525. \mathcal{R} **Natr. bicarbon.**
Extr. Cardui bened. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 8,0.
M. f. pil. Nr. 120. Consp. Lycopod.

S. *Täglich 3mal 10 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei Lithiasis. SCHNEIDER.

526. \mathcal{R} **Natr. bicarbon.** Grm. 2,0.
Dent. tal. dos. Nr. 6. ad caps. alb. S. Nr. 1.

527. \mathcal{R} **Acid. tartaric.** Grm. 1,5.
Dent. tal. dos. Nr. 6. ad caps. coerul. S. Nr. 2.

Ein Pulver Nr. 2 mit 1 Glas Wasser (und Fruchtsaft) aufzulösen, dann 1 Pulver Nr. 1 zuzusetzen und während des Aufbrausens zu trinken.

Englische Brausepulver.

Anwend. Als Kühlmittel und gegen leichte Verdauungsbeschwerden.

528. \mathcal{R} **Acid. tartarici**
Natr. bicarbon.
Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 20,0.
Magnes. carbon. Grm. 5,0.
Ol. Citri gtt. 2.
M. f. pulv. D. ad vitr.

S. *Theelöffelweise in Wasser während des Aufbrausens zu nehmen.*

Pulvis aërophorus. POSNER u. SIMON.

529. ℞ **Natr. bicarbon.** Grm. 20,0.
Acid. tartaric. Grm. 18,0.

pulveratae et agitando commixtae humectentur
Spiritus absoluti

ab aqua plane liberati q. s. Comprimendo fiant
 pastilli pond. Grm. 2,0. S. *Bei Bedarf*
1—2 Stück zu nehmen.

Pastilli Selters.

Anwend. Wie Brausepulver; diese Pastillen lassen ihre
 Kohlensäure unverkürzt in den Magen gelangen.

HAGER.

Natrium carbonicum depuratum.

(Soda depurata, Alkali minerale, Sal Sodae, Natrium
 subcarbonicum.)

Innerlich in gleicher Gabe wie voriges; äusser-
 lich zu Mundwässern, Zahntincturen.

Natrium carbonicum siccum.

(Soda dilapsa.)

Innerlich zu 0,2—0,6 Grm. täglich mehrmals in
 Pulver oder Pillen, äusserlich zu Zahn- und Wasch-
 pulvern.

530. ℞ **Natr. carbon. sicc.** Grm. 6,0.

Elaeosacch. Citri Grm. 8,0.

Sacch. alb. Grm. 26,0.

M. f. pulv. S. *Alle 3 Stunden 1 Theelöffel voll*
zu nehmen.

Anwend. Als Digestivmittel. BERENDS.

531. ℞ **Natr. carbon. sicc.**

Extr. Gentian.

Sapon. medic.

Pulv. Rhiz. Zingiberis āā Grm. 4,0.

M. f. pil. Nr. 120. Consp. Cinnamom.

S. *Täglich 3mal 4 Pillen zu nehmen.*

Anwend. Bei Lithiasis mit harnsaurer Diathese und
 dyspeptischen Beschwerden.

532. \mathcal{R} **Natr. carbon. sicc.** Grm. 4,0.
Aqu. Menth. pipt. Grm. 120,0.
Tinct. Rhei aquos. Grm. 1,0.

M. S. *Zahntinctur.*

Natrium nitricum.

(**Nitrum cubicum, Nitras Sodae, Würfel- oder Chili-**
salpeter.)

Innerlich zu 0,5—2,0 Grm. täglich mehrmals in
 Pulver oder Lösung.

Anwend. Gleich dem Kalisalpeter.

Natrium phosphoricum.

(**Soda phosphorata, Sal mirabile perlatum.**)

Innerlich zu 0,5—2,0 Grm. täglich mehrmals, als
 Laxans 30,0—40,0 Grm. in getheilten Gaben, in Pulver
 oder Lösung.

533. \mathcal{R} **Natr. phosphor.** Grm. 30,0.
Aqu. Flor. Aurant. Grm. 120,0.
Syr. Ceras. Grm. 30,0.

M. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Elegantes, aber theures Abführmittel für
 schwache Constitutionen. POSNER u. SIMON.

534. \mathcal{R} **Infus. herb. Digital.** (Grm. 1,5) Grm. 180,0.
Natr. phosphor. Grm. 15,0.
Syr. Cerasi Grm. 30,0.

M. S. *Umgeschüttelt, 2stündlich 1 Esslöffel voll
 zu nehmen.*

Anwend. Gegen erethische Lungenreizung bei phthi-
 sischer Disposition. FORMEY.

535. \mathcal{R} **Decoct. Caragaheen** (Grm. 10,0) Grm. 180,0.
Natr. phosphor.
Syr. emuls. āā Grm. 15,0.

M. S. *Alle Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwendung. Bei Lungengeschwür mit Bluthusten und
 Unterleibsstockungen. CLARUS.

536. \mathcal{R} **Natr. phosphor.** Grm. 1,0—4,0.
 „ **carbon.** Grm. 0,3—0,5.
Aqu. destill. Grm. 120,0.
Spirit. Aether. nitr. Grm. 2,0.

M. S. *4mal täglich 1—2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Gicht und Rheumatismus. GAIRDNER.

Zu 15,0 Grm. täglich gegen Diabetes empfohlen von
 BÖCKER.

Natrium sulphuricum.

(*Sal mirabile Glauberi, Glaubersalz.*)

Innerlich zu 10,0 — 30,0 Grm. in Lösung als
 Abführmittel in getheilten Gaben, als Resolvens zu 0,1
 bis 1,0 Grm. In Pulvern am liebsten

Natrium sulphur. siccum s. dilapsum; um die
 Hälfte schwächer zu geben, da es circa 55⁰/₀ Wasser
 verloren hat.

537. \mathcal{R} **Natr. sulph.** Grm. 45,0.
Aqu. font. Grm. 450,0.
Succ. Citri Grm. 15,0.
Sacch. alb. Grm. 100,0.

M. S. *Zum Getränk halbtassenweise.*

Anwend. Abführende Limonade. BERENDS.

538. \mathcal{R} **Natr. sulph. sicc.** Grm. 30,0.
Fol. Sennae conc. Grm. 5,0.

M. S. *Mit 3 Tassen kochendem Wasser aufzu-
 brühen und alle halben Stunden eine halbe
 Tasse voll zu trinken.*

Species purgantes.

Anwend. Abführmittel. HUFELAND.

539. \mathcal{R} **Natr. sulph. depur.** Grm. 12,0.
Natr. carb. depur. Grm. 8,0.
Natrii chlorat. Grm. 2,5.
Aqu. font. Grm. 1000,0.

D. S. *Mit gleichen Theilen Selterswasser vermischt, weingläserweise als*

künstliches Karlsbader Wasser.

POSNER u. SIMON.

540. \mathcal{R} **Natr. sulph. depur.** Grm. 8,0.
Extr. Taraxaci Grm. 4,0.
Aqu. destill. Grm. 30,0.
Syr. Rhei Grm. 15,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Theelöffel voll zu geben.*

Anwend. Bei Icterus neonatorum. GOELIS.

Nicotianae folia.

(Von **Nicotiana Tabacum L.**)

Innerlich nur noch selten zu 0,03—0,1 Grm. in Pulver, Pillen, Aufguss; am besten als Klystier vom Aufguss oder als Tabakrauchklystier.

Ph. Germ. schreibt keines der sonst gebräuchlichen Präparate vor, auch Nicotin und seine Salze sind nicht aufgenommen.

541. \mathcal{R} **Infus. folior. Nicotian.** (e Grm. 4,0) Grm.
 350,0—500,0.
Ol. Lini Grm. 30,0.

M. S. *Zum Klystier.*

Anwendung. Bei eingeklemmten Brüchen, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Ileus.

HUFELAND. SKODA.



Ononidis radix.

(Von *Ononis spinosa* L.)

Innerlich in Abkochung von 1 : 10 — 6, in Species.

542. \mathcal{R} Rad. Ononid.

„ Levistici āā Grm. 15,0.

Fruct. Juniperi Grm. 60,0.

Rad. Glycyrrhiz. Grm. 15,0.

Conc. M. S. *Täglich 2 Esslöffel voll und mehr zum Theeaufguss.*

Species diureticae Hufelandi.

Anwend. Gegen Wassersucht.

543. \mathcal{R} Decoct. Ononid. (e Grm. 15,0) ad Colat.
Grm. 180,0.

Oxymell. Scillae Grm. 15,0.

Natr. acetici Grm. 8,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Diureticum bei Morbus Brightii.

OPPOLZER.

P.

Papaveris capita et semina.

(Von *Papaver somniferum* L.)

Die Capita innerlich selten in Abkochung, 1 : 8 bis 10; äusserlich zu schmerzstillenden Umschlägen, Waschungen, Klystieren.

Die Semina zu Emulsionen, 1 : 5 Aqu.

Präparat: **Syrupus Papaveris**, aus den Köpfen ohne die Saamen.

Opium.

(Laudanum, Meconium, Succus thebaicus.)

Der eingedickte Milchsaft von Papaver somniferum; Pharm. Germ. schreibt mindestens 10⁰/₀ Morphinumgehalt vor.

Innerlich zu 0,008 — 0,06 Grm. und mehr, in Pulver, Pillen, Trochiscen, Mixturen etc. (bei Kindern sehr vorsichtig!); äusserlich zu Salben, Pflastern, Umschlägen, Verbandwässern.

Präparate: **Extractum Opii** (aquos., Cons. 3), wie Opium purum.

Tinctura Opii simpl., enthält in 10 Theilen das Lösliche von 1 Theil Opium; zu 1—20 (!) Tropfen.

Tinct. Opii crocata, enthält ebenfalls in 10 Theilen das Lösliche von 1 Thl. Opium. Dieselbe Gabe.

Tinct. Opii benzoica, nur das Lösliche von $\frac{1}{2}$ ⁰/₀ Opiumpulver enthaltend; zu 2—40 Tropfen.

Pulvis Doweri vide Pulv. Ipecac. opiat.

Aqua Opii, namentlich als Constituens für Augewässer.

Emplastrum opiatum, 1 Opium : 20 Pflastermasse.

544. \mathcal{R} **Opii puri** Grm. 0,06—0,1.

Rad. Ipecac. Grm. 0,72.

Sacch. alb. Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in part. 6 aequ.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu geben.*

Anwend. Gegen Delirium tremens nach Beseitigung des entzündlichen und gastrischen Zustandes.

SCHOL. CLIN. VINDOB.

545. \mathcal{R} **Opii puri** Grm. 0,3. (!)

Tartar. stibiat. Grm. 0,06.

Sacch. alb. Grm. 0,3.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 4.

S. *3stündlich 1 Pulver zu geben.*

Anwend. Bei Delirium tremens.

WOLFF.

546. \mathcal{R} **Opii puri** Grm. 0,24.

Kali nitr.

Sacch. lact. āā Grm. 5,0.

M. f. pulv. Div. in 6 part. aeq.

S. *Alle 2—3 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Lungenentzündung, Hämoptysis mit dem Charakter des Erethismus und anderen subinflammatorischen Zuständen, bei noch fortdauernden Schmerzen, nach hinlänglicher Anwendung anti-phlogistischer Mittel. G. A. RICHTER.

547. \mathcal{R} **Opii puri** Grm. 0,12.

Hydrargyr. muriat. mit. Grm. 0,24—0,36.

Sacch. alb. Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in 6 part. aeq.

S. *Alle 3 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Bleikolik. V. HILDENBRAND.

Gegen örtliche Entzündungen, namentlich Pleuresien u. Pneumonien, nach vorhergegangenen Blutentziehungen, bei weichem kleinen Pulse am 5. oder 6. Tage.

HUFELAND.

548. \mathcal{R} **Opii puri** Grm. 0,015.

Bismuth. subnitr. Grm. 0,15.

Sacch. alb. Grm. 0,5.

M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 8.

S. *Täglich 3—4 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Magenschmerzen.

549. \mathcal{R} **Tinct. Opii croc.** Grm. 5,0.

„ **amar.** Grm. 10,0.

M. S. *2stündlich 10—15 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Durchfällen; bei Vorboten der Cholera öfter und in grösseren Dosen.

550. \mathcal{R} **Tinct. Opii simpl.** gtt. 10.

Spirit. Aether. nitr. Grm. 2,0.

Aqu. flor. Aurant. Grm. 100,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Nachwehen. FORMEY.

551. \mathcal{R} Tinct. Opii croc. Grm. 5,0.

„ Castorei Grm. 10,0.

„ Valerian. aether. Grm. 15,0.

M. S. 3—4mal täglich 10—20 Tropfen zu nehmen.

Anwend. Bei hysterischen Schmerzen, Magenkrampf etc.
POSNER u. SIMON.

552. \mathcal{R} Tinct. Opii croc. Grm. 15,0.

„ Strychni

Spirit. aetherei $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

M. S. Stündlich 10 Tropfen.

Anwend. Gegen Diarrhöe; bei Choleraprodromen bis
30 Tropfen. LEBERT.

553. \mathcal{R} Tinct. Opii croc.

Aetheris $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,5.

Camphor. trit. Grm. 0,35.

Gummi arab. Grm. 15,0.

Aqu. Ment. pipt.

„ Cinnamom. simpl. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 90,0.

M. S. Alle Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.

Anwend. Gegen Cholera. VAN SOEST.

554. \mathcal{R} Tinct. Opii croc.

Spirit. aether.

Ol. Ment. pipt. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,5.

M. S. Stark umgeschüttelt, auf Baumwolle in
den hohlen Zahn zu bringen.

Dobberaner Zahntropfen.

Anwend. Gegen Zahnschmerz von hohlen Zähnen.

555. \mathcal{R} Tinct. Opii croc. Grm. 2,0.

Aqu. destill. Grm. 4,0.

M. S. Augentropfen, 1mal täglich einzutröpfeln.

Anwend. Gegen atonische Hornhautgeschwüre.

Von den verschiedenen Opiumbasen ist hauptsächlich das **Morphium** in Gebrauch gekommen und zwar meist als **Morphium aceticum**, **hydrochloratum** und **sulphuricum** (letzteres nicht officinell); das **Morph. aceticum** ist nicht krystallinisch, seine Zusammensetzung und Gehalt unzuverlässig, daher empfiehlt sich anstatt seiner in allen Fällen das

Morphium hydrochloratum.

Innerlich zu 0,004 — 0,03 Grm. in Pulver oder Lösung.

556. \mathcal{R} **Morph. hydrochlorat.** Grm. 0,12.

Extr. Digital. purp. Grm. 1,2.

M. f. pil. Nr. 6. Consp. Lycopod.

S. *Abends 1 Pille zu nehmen.*

Anwend. Bei Lungenschwindsucht, zur Linderung des Hustens und um Nachtruhe zu verschaffen.

EBERS.

557. \mathcal{R} **Morph. hydrochlorat.** Grm. 0,5—1,0.

Aqu. Amygdal. amar.

„ **destill. āā** Grm. 15,0.

M. S. *Mehrmals täglich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwendung. Als Husten-linderndes schmerzstillendes Mittel bei Lungenkatarrhen und Schwindsucht, bei Magenschmerzen, anhaltender Schlaflosigkeit etc.

558. \mathcal{R} **Morph. hydrochlor.** Grm. 0,1.

Aqu. destill. Grm. 5,0.

S. S. *10—30 Tropfen zu nehmen.*

Liquor Morphii hydrochlor. Christison.

Ist der Tinct. Opii gleich.

559. \mathcal{R} **Morph. hydrochlorat.** Grm. 0,5.
Glycerini *)

Aqu. destill. āā Grm. 2,5.

**S. S. Morphiumlösung zur subcutanen In-
 jection.**

1 Theil dieser Lösung enthält 0,1 Theil Morphi-
 umhydrochloratum. Gesetzt, 1 Theilstrich der benutzten
 Injectionspritze sei = 0,02 Grm. Lösung, so enthält
 1 Theilstrich von obiger Lösung = 0,002 Grm. Morph. hydrochl.
 2 „ „ „ „ = 0,004 „ „ „
 u. s. w. Bestimmt man an der Spritze vorher den
 Werth eines Theilstriches, so ist die gewünschte Menge
 Morphi- um leicht zu berechnen.

Anwend. Zu örtlicher Schmerzstillung, besonders bei
 Neuralgien.

Petroleum crudum et rectificatum.

Nur äusserlich rein gegen Krätze (unzuverlässig),
 zu Linimenten und Salben.

560. \mathcal{R} **Petrolei crud.** Grm. 6,0.

Spirit. sapon. Grm. 30,0.

M. S. Zum Einreiben.

Anwend. Gegen Frostbeulen.

561. \mathcal{R} **Petrolei** Grm. 25,0.

Liqu. Ammon. caust. Grm. 50,0.

M. S. Zum Einreiben.

Anwend. Gegen erfrorene Glieder. G. A. RICHTER.

Phellandrii fructus.

(**Semina Phellandrii s. Foeniculi aquatici.** Von
Oenanthe Phellandrium Lamarck.)

Innerlich zu 0,6—2,0 Grm. mehrmals täglich in
 Pulver, Latwerge, Aufguss (1 : 10—12).

*) Morph. hydrochlor. löst sich erst in 20 Theilen Wasser;
 obige Lösung bleibt nur in gewöhnlicher Zimmertemperatur klar,
 setzt aber im Kalten Krystalle ab, die sich beim Erwärmen
 wieder lösen.

562. \mathcal{R} **Fruct. Phellandr.****Sacch. lact.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 6,0.**M. f. pulv.** Div. in 6 ptt. aeq.**S.** *Täglich 3—4mal 1 Pulver zu nehmen.***Anwend.** Als Expectorans.

HUFELAND.

563. \mathcal{R} **Fruct. Phellandrii****Lichen. Caragaheen** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.**Rad. Glycyrrhiz.** Grm. 15,0.**Conc. M. f. spec. S.** *1 Theelöffel voll mit 2 Tassen kochenden Wassers aufzubrühen.***Anwend.** Als Expectorans für Brustkranke.

POSNER u. SIMON.

Phosphorus.

Innerlich zu 0,004—0,015 täglich einigemal in Aether, Alcohol, fetten oder ätherischen Oelen gelöst; äusserlich in dieser Lösung zu Salben und Linimenten.

Präparat: **Oleum phosphoratum**, 1 : 80 Ol. Amygd.; zu 10—20 Tropfen innerlich; auch äusserlich als Einreibung.

564. \mathcal{R} **Phosphori** Grm. 0,015—0,06.

solve in

Ol. Amygdal. dulc. q. s., adde**Emuls. Amygdal.** Grm. 60,0.**Liqu. Ammon. anis.** gtt. 10.**M. S.** $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ *stündlich 1 Theelöffel voll zu nehmen.***Anwend.** Bei Cholera.

PAUL.

565. \mathcal{R} **Phosphori** Grm. 0,6.**Camphor.** Grm. 2,4.**Axung. porci** Grm. 30,0.**M. f. ungt. S.** *Täglich 2mal einzureiben.***Anwend.** Gegen Lähmungen.

HUFELAND.

Pimpinellae radix.(Von *Pimpinella saxifraga* et *magna* L.)

Innerlich zu 0,3—1,0 Grm. 3—4mal täglich in Pulver, Pillen, Aufguss, 10,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm.; äusserlich als Kaumittel, zu Mund- und Gurgelwässern.

Präparate: **Extractum Pimpinellae** (spirit.-aqu. Cons. 2), zu 0,3—1,0 Grm. täglich mehrmals.

Tinctura Pimpinellae, 1 : 5; zu 20—60 Tropfen rein oder in Mixturen; äusserlich zu Mund- und Gurgelwässern.

566. \mathcal{R} **Rad. Pimpinell.** Grm. 12,0.

infunde **Aqu. font.** q. s. ad Colat. Grm. 120,0.

Syrup. Altheae Grm. 15,0.

M. S. *Alle 2 Stunden $\frac{1}{2}$ Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen chronische Heiserkeit mit reichlicher Schleimabsonderung in den Bronchien. **RADIUS.**

567. \mathcal{R} **Infus. rad. Pimpinell.** (Grm. 15,0) Grm. 150,0.

Spirit. Cochleariae Grm. 30,0.

M. S. *Zum Gurgeln.*

Anwend. Bei chronischer Angina tonsillaris.

568. \mathcal{R} **Tinct. Pimpinell.** Grm. 10,0.

Oxymell. Scillae

Syr. Alth. āā Grm. 40,0.

M. S. *Theelöffelweise langsam zu verschlucken.*

Anwend. Gegen chronische Heiserkeit. **REIL.**

Pini gemmae(s. *Turiones Pini*. Von *Pinus sylvestris* L.)

Innerlich in Aufguss 1 : 6—10.

Walther - Just, Heilformeln.

569. \mathcal{R} **Gemmar. Pini**

Rad. Ononid.

Fruct. Junip. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

Fruct. Petroselini Grm. 2,5.

Conc. M. f. spec. Dent. tal. dos. Nr. 6.

S. Jede Portion mit circa 350,0 Grm. Wasser zu kochen und täglich zu verbrauchen.

Anwend. Gegen torpide Wassersucht.

VOGT.

570. \mathcal{R} **Malthi Grm. 15,0.**

Gemm. Pini Grm. 30,0.

coque c. Aqu. fervid. ad Colat. Grm. 180,0.

Ferment. Cerevis. Grm. 15,0—30,0.

Syr. Cinnam. Grm. 15,0.

M. S. Täglich 3—4mal eine halbe Tasse voll zu nehmen.

Anwend. Gegen Scorbut und Blutfleckenkrankheit.

OPPOLZER.

Plumbum aceticum.

(**Saccharum Saturni, Bleizucker.**)

Innerlich zu 0,008—0,06 Grm. in Pulver, Pillen, Lösung, Emulsion; äusserlich zu Mund- u. Gurgelwässern 0,3—0,6 Grm. auf 180,0 Grm., zu Einspritzungen, Augewässern 0,03—0,2 Grm. auf 30,0 Grm., zu Waschungen und Umschlägen 0,2—0,5 Grm. auf 30,0 Grm., zu Salben 1 : 10 Fett.

571. \mathcal{R} **Plumb. acet. Grm. 0,3.**

Opii puri Grm. 0,2.

Sacch. lact. Grm. 5,5.

M. f. pulv. Div. in 10 part. aequ.

S. Früh und Abends 1 Pulver zu nehmen.

Anwend. Bei Blennorrhöen der Lungen mit Colli-
quation.

G. A. RICHTER.

572. ℞ **Plumb. acet.** Grm. 0,06—0,1.

Extr. Opii Grm. 0,12.

„ **Myrrhae** Grm. 0,25.

Gummi Mimos.

Sacch. lact. āā Grm. 2,0.

M. f. pulv. Div. in 8 part. aequ.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Lungenschwindsucht. **MARCUS.**

573. ℞ **Plumb. acet.**

Pulv. rad. Ipecac. āā Grm. 2,0.

Opii puri Grm. 0,3.

Syr. simpl. q. s. ut f. pil. Nr. 40.

Consp. Lycopod. S. *Alle 3 Stunden 1 Pille zu nehmen.*

Anwend. Bei passiven Blutflüssen.

574. ℞ **Plumb. acet.** Grm. 0,2.

Succ. Glycyrrhiz. Grm. 5,0.

Infus. fol. Digital. purp. (e Grm. 2,0)

Grm. 120,0.

Morph. hydrochlor. Grm. 0,06—0,1.

M. S. *Alle 3—5 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Pneumonie, Lungenschwindsucht.

RITSCHIER.

575. ℞ **Plumb. acet.** Grm. 0,4—0,6.

Aqu. destill. Grm. 150,0.

Gummi arab. Grm. 15,0.

Syr. simpl. Grm. 30,0.

M. S. *Gurgelwasser.*

Anwend. Bei katarrhalischer Angina. **RUL - OGEZ.**

576. ℞ **Infus. fol. Nicotianae** (Grm. 1,0) Grm. 120,0.

in quo solve

Plumb. acet. Grm. 0,4.

M. S. *Zum Klystier.*

Anwend. Bei hartnäckiger Verstopfung, **Hernia incarceratedata** etc.

577. ℞ **Plumb. acet.** Grm. 0,5.
Aqu. Rosar. Grm. 50,0—100,0.

S. S. *Augenwasser, bei verschiedenen Augenentzündungen zu gebrauchen.*

578. ℞ **Plumb. acet.**
Hydrarg. oxydat. rubr. āā Grm. 0,4.
Camphor. Grm. 0,2.
Ungt. emollient. Grm. 4,0.

M. f. ungt. S. *Augensalbe.*

Anwend. Bei Blepharitis ciliaris. DESMARRES.

579. ℞ **Plumb. acet.**
Extr. Bellad. āā Grm. 2,0.
Adip. suill. Grm. 12,0.

M. f. unguent. S. *Auf Charpie gestrichen in den Mastdarm einzubringen.*

Anwend. Bei Fissura ani. DUPUYTREN.

580. ℞ **Plumb. acet.** Grm. 2,0.
Axung. porci Grm. 24,0.
Cerae flav. Grm. 4,0.
M. f. massa ad globul. formand.

S. *Mittels Speculum in die Scheide einzubringen.*

SIMPSON.

Plumbi subacetici liquor

(s. **Acetum** s. **Extractum Saturni**, **Liquor Plumbi hydrico - acetici**).

Durch Digestion von 3 Theilen Plumb. acet. mit 1 Lithargyrum und 10 Wasser dargestellt.

Nur äusserlich zu Mund- und Gurgelwässern, Umschlägen, Waschungen, Einspritzungen, Klystieren, Linimenten in verschiedener Verdünnung, zu Augewässern und Augensalben stark verdünnt, unverdünnt als Pinselung für Condylome.

Präparate: **Aqua Plumbi**, 1 Ligu. Plumb. subacet. : 49
Aqua.

Aqua Plumbi spirituosa s. Aq. vegetomin. Goulardi,
1 Liqu. Plumbi subacet., 4 Spirit. dil., 45 Aqu.

Unguentum Plumbi, 3 Liqu. Plumbi subacet.,
8 Cera alba, 29 Adeps suill.

581. \mathcal{R} **Liqu. Plumbi subacet.**
Tinct. Opii simpl. $\bar{a}\bar{a}$ gtt. 10.
Aqu. destill. Grm. 100,0.

M. S. *Zu Umschlägen.*

Anwend. Bei chronischer Augenentzündung.

ROSAS.

582. \mathcal{R} **Liqu. Plumbi subacet.** Grm. 5,0.
Aqu. Plumbi Grm. 150,0.

M. S. *Zu Umschlägen.*

Anwend. Bei Augenentzündungen Scrophulöser mit
Lichtscheu.

BLODIG.

583. \mathcal{R} **Liqu. Plumbi subacet.** Grm. 30,0.
Decoct. cort. Quercus Grm. 250,0.

M. S. *Umgeschüttelt als Verbandwasser.*

Anwend. Bei torpiden Geschwüren, Decubitus.

584. \mathcal{R} **Liqu. Plumbi subacet.** Grm. 30,0.
Tinct. Opii simpl. Grm. 15,0—20,0.
Infus. flor. Chamomillae Grm. 500,0—1000,0.

M. S. *Zu lauwarmen Bähungen, umgeschüttelt.*

Anwend. Gegen Pseudo-Erysipelas, verbreitete Zell-
gewebsentzündung.

RUST.

585. \mathcal{R} **Liqu. Plumbi subacet.** Grm. 15,0.
Vitell. ovar. 2.
Ol. Lini Grm. 120,0.

M. f. liniment. S. *Auf Leinwand gestrichen auf-
zulegen.*

Anwend. Bei Verbrennungen.

SCHWARTZE.

586. ℞ **Liqu. Plumbi subacet.** Grm. 2,0.
Unguent. Linariae Grm. 15,0.
 M. f. unguent. S. *Charpie* damit zu bestreichen.
 Anwend. Gegen entzündete Hämorrhoidalknoten.

587. ℞ **Liqu. Plumbi subacet.** Grm. 4,0.
Extr. Opii Grm. 1,0.
Aqu. rosar. Grm. 180,0.
 S. S. *Zu Umschlägen.*
 Anwend. Gegen Brand von Erfrierung.

Lithargyrum s: Plumbum oxydatum.

Nur äusserlich in Salben- und Pflasterform.

Präparate: **Emplastrum Lithargyri** (s. **diachylon**) **simplex**, Litharg., Ol. Olivar., Adeps suill. āā.

Emplastrum Lithargyri compositum, 24 Empl. simpl. mit 3 Cera flav., 2 Ammoniacum, 2 Galbanum, 2 Terebinth.

Emplastrum adhaesivum, 6 Empl. Litharg. simpl., 1 Colophonium; das ältere ist dem frisch bereiteten vorzuziehen.

588. ℞ **Emplastr. Lithargyri compos.**
Ol. Lini āā Grm. 15,0.

Liquefact. S. *Auf Leder zu streichen.*

Anwend. Gegen Fusschweiss. Das Pflaster wird um den schwitzenden Fuss gelegt, jeden 3. Tag erneuert, nach 8 — 10 Tagen der Fuss getrocknet, aber nicht eher gewaschen, als bis die folgende Abschuppung vorüber ist. Auch bei starker Schweissabsonderung an den Genitalien zu brauchen.

HEBRA.

Plumbum tannicum pultiforme

(s. **Plumb. scytodepsicum siccum**).

Äusserlich in Salben oder Honig suspendirt,
 1 : 5 — 10.

Präparat: **Unguentum Plumbi tannici**, 1 : 2 Adeps suill.

589. \mathcal{R} **Plumb. tannic.**

Unguent. emollient. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

M. f. unguent. S. *Zum Verband.*

Anwend. Bei alten oberflächlichen Excoriationen, um die Epidermisbildung zu erregen. **FRICKE.**

Gegen Decubitus und sonstige Gangrän. **AUTENRIETH.**

590. \mathcal{R} **Plumb. tannici** Grm. 2,0.

Ungt. rosat. Grm. 20,0.

M. S. *Die Brustwarzen täglich damit zu bestreichen.*

Anwend. Als Präservativ gegen das Wundwerden der Brustwarzen, 1 Monat vor der Niederkunft zu gebrauchen. **LEON.**

Polygalae herba.

(Von **Polygala amara** und **amarella** L.)

Innerlich in Aufguss oder Abkochung, 1 : 10—12.

Präparat: **Extractum Polygalae** (aquos. Cons. 2), zu 1—1,5 Grm. täglich mehrmals in Pillen oder Mixturen.

Pulsatillae herba.

(Von **Anemone pratensis** u. **A. Pulsatilla** L.)

Innerlich zu 0,1—0,6 Grm. in Pulver, Pillen, Aufguss (1 : 30—50); äusserlich zu Augewässern, 1 : 10.

Präparat: **Extr. Pulsatillae** (aquos.-spirit., Cons. 2), zu 0,03—0,2 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, Lösung.

591. \mathcal{R} **Herb. Pulsatill.** Grm. 2,0—4,0.

infunde c. **Aqu. fervid.** Grm. 160,0.

Syr. Ipecac. Grm. 20,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Antibecheicum bei Katarrhen der Luftwege. **CLARUS.**

592. \mathcal{R} **Extr. Pulsatillae** Grm. 2,0.
Aqu. Amygdal. amar. Grm. 16,0.

M. S. *3mal täglich 8—20 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Keuchhusten.

Pyrethri radix.

(Von **Anacyclus officin.** Hayne.)

Innerlich nur sehr selten zu 0,1—0,3 Grm. in Pulver, Pillen oder Aufguss; äusserlich als Kautmittel, Zahnpillen und Latwerge, im Aufguss als Mund- und Gurgelwasser.

Präparat: **Tinctura Pyrethri**, 1 : 10. Innerlich selten, äusserlich zu Mundwässern und als Zahntropfen.

593. \mathcal{R} **Radic. Pyrethri** Grm. 15,0.
 coqu. c. **Aqu. font.** Grm. 500,0 ad Colat.
 Grm. 250,0.

refrig. adde

Liqu. Ammonii caust. Grm. 10,0.

M. S. *Zum Gurgeln.*

Anwend. Bei chronischen Mandel- und Rachenaffectionen.

LOND. BARTHOL. HOSP.

594. \mathcal{R} **Tinct. Pyrethri**
 „ **Opii simpl.**
Ol. Caryophyll. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.
Camphor. Grm. 1,0.

S. S. *Auf Watte geträufelt in den hohlen Zahn zu bringen.*

Anwend. Gegen Zahnschmerz.



Quassiae lignum.

(Von *Quassia amara* L.)

Innerlich als Pulver zu 1,0—2,0 Grm. mehrmals täglich, im Aufguss 8,0—12,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm., am besten als weiniger Aufguss, 10,0—15,0 Grm. auf 300,0—350,0 Grm.

Präparat: **Extractum Quassiae** (aquos., Cons. 3), zu 0,3—0,6 Grm.

595. \mathcal{R} **Ligni Quassiae** Grm. 2,0.

Cort. Aurant. Grm. 8,0.

Vini generosi alb. Grm. 500,0.

digere per diem, Colat. S. *Täglich 3mal ein Weinglas voll zu nehmen.*

Anwend. Als Stärkungsmittel. SCHUBARTH.

596. \mathcal{R} **Extr. Quassiae** Grm. 10,0.

Vini hispan. Grm. 200,0.

M. S. *Täglich 4mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Zur Stärkung. BERENDS.

Quercus cortex.

(Von *Quercus robur* und *pedunculata*.)

Innerlich obsolet, durch Tannin besser zu ersetzen; äusserlich am besten als Decoct zu Mund-, Gurgel- und Verbandwässern, Einspritzungen, Waschungen und Bädern.

597. \mathcal{R} **Decoct. cort. Quercus** (Grm. 30,0) Grm. 300,0.

Alum. crud. Grm. 15,0.

S. S. *Zu Einspritzungen.*

Anwend. Gegen atonische Blutflüsse, Leukorrhöe.

COOPER.

R.**Ratanhae radix.**

(Krameria triandra Ruiz et Pavon.)

Innerlich zu 0,6 — 1,0 Grm. in Pulver, Pillen, Latwerge; Abkochung 1 : 10 — 20; äusserlich zu Zahn- und Streupulvern, Einspritzungen, Klystieren.

Präparate: **Extractum Ratanhae** (aquos., Cons. 3), innerlich zu 0,3 — 0,5 Grm. mehrmals täglich in Pillen, Bissen, Mixturen; äusserlich zu Pinselsäften, Gurgelungen etc. zu 1,0 — 2,0 Grm. auf 30,0 Grm.

Tinctura Ratanhae, 1 : 5; innerlich zu 20 — 30 Tropfen mehrmals täglich; äusserlich zu Mundwässern.

598. \mathcal{R} **Radic. Ratanhae** Grm. 30,0.

coque c. **Aqu. destill.** q. s. ad colat. Grm. 180,0.

Tinct. aromat. acid. Grm. 10,0.

Syr. Cinnam. Grm. 30,0.

M. S. *1—2ständl. 1 Essl. voll mit Haferschleim.*

Anwend. Bei atonischer Metrorrhagie. SUNDELIN.

599. \mathcal{R} **Radic. Ratanhae** Grm. 15,0.

coque c. **Aqu. destill.** q. s. ad col. Grm. 180,0.

Tinct. Myrrhae Grm. 5,0.

Spirit. Cochlear. Grm. 30,0.

M. S. *Mundwasser.*

600. \mathcal{R} **Extr. Ratanh.** Grm. 2,0—4,0.

Infus. herb. Digital. (Grm. 2,0) Grm. 180,0.

S. S. *Alle 3 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Bluthusten.

CLARUS.

601. \mathcal{R} **Extr. Ratanh.** Grm. 10,0.

Mell. rosat. Grm. 50,0.

Aqu. rosar. Grm. 15,0.

M. S. *Pinselsaft.*

Anwend. Gegen scorbutische Beschaffenheit des Zahnfleisches.

Rhei radix, Rhabarber.(Von verschiedenen Species **Rheum**.)

Innerlich zu 0,1—0,5 Grm. mehrmals täglich, als Laxans zu 0,5—2,0 Grm. bald nach einander in Pulver, Pillen, Latwerge.

Präparate: **Extractum Rhei** (spirit.-aquos., Cons. 2), zu 0,3—0,6 Grm. täglich 3—4mal in Pillen, Bissen, Lösung.

Extractum Rhei compositum mit Extr. Aloës und Sapo jalap. (Cons. 3); Gabe dieselbe.

Tinctura Rhei aquosa, 1 : 10; thee- und esslöffelweise.

Tinctura Rhei vinosa, 8 Rad. Rhei, 2 Cort. Fruct. Aurant., 1 Cardamom. min., 12 Zucker, 100 Vin. hispan.; zu 2,0—6,0 Grm. mehrmals täglich. Nur als Stomachicum, nie als Abführmittel.

Syrup. Rhei, in 20 Theilen etwa 1 Th. Rheum; theelöffelweise.

Pulvis Magnesiae c. Rheo, 60 Magnes. carb., 15 Rheum, 40 Zucker, 1 Ol. Foenic.; messerspitzen- bis theelöffelweise.

602. \mathcal{R} Rad. Rhei

Tartar. depur. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.

M. f. pulv. S. *Auf 1mal zu nehmen.*

Anwend. Mildes aber kräftig wirkendes Abführmittel.

JAHN.

603. \mathcal{R} Rad. Rhei Grm. 0,3—1,0.

Magnes. carbon. Grm. 0,3.

Elaeosacch. foenic. Grm. 0,6.

M. f. pulv. S. *Des Morgens auf 1mal zu nehmen.*

Anwend. Zur Abführung für Kinder von 5—8 Jahren.

604. \mathcal{R} Rad. Rhei Grm. 2,0.

Magnes. carbon. Grm. 8,0.

Radic. Valerian. Grm. 0,5.

Elaeosacch. foenic. Grm. 4,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 2—3mal 1 Messerspitze voll zu nehmen.*

Pulvis puerorum Hufelandi.

Anwend. Gegen Blähungen, Koliken, Verschleimung, Durchfall, Verstopfungen, Fieberbewegungen, Ausschläge der Kinder im 1. Jahre.

605. \mathcal{R} **Magnes. carbon.** Grm. 5,0.

Radic. Rhei Grm. 1,0.

Sapon. medic. Grm. 2,0.

M. f. pulv. S. *Täglich einige Male 1 Messerspitze voll zu nehmen.*

Anwend. In ähnlichen Zuständen wie das vorige.

606. \mathcal{R} **Rad. Rhei** Grm. 2,0.

Extr. Chinae q. s. ut f. pil. pond. Grm. 0,12.

Consp. S. *Früh und Abends 5—10 Stück zu nehmen.*

Anwendung. Zur Abführung, wo Schwächung zu vermeiden. BERENDS.

607. \mathcal{R} **Rad. Rhei** Grm. 0,1—0,2.

„ **Ipecac.** Grm. 0,06—0,1.

infunde c. **Aqu. fervid.** ad Colat. Grm. 45,0.

Syr. simpl. Grm. 15,0.

M. S. *Alle 1—2 Stunden 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Sommerdiarrhöen und Choleraartigen Erscheinungen kleiner Kinder. HAUNER.

608. \mathcal{R} **Rad. Rhei**

Ferr. lact. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,25.

Sacch. lactis Grm. 3,5.

M. f. pulv. Div. in dos. aeq. Nr. 8.

S. *Täglich 4 Pulver zu geben.*

Anwend. Bei Dyspepsie anämischer und rhachitischer Kinder. MAYR.

609. \mathcal{R} **Tinct. Rhei aquos.** Grm. 45,0.
Liqu. Kali acet. Grm. 15,0.

M. S. *Früh und Abends 80 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei Verstopfung der Unterleibseingeweide.
 TODE.

610. \mathcal{R} **Tinct. Rhei aquos.** Grm. 25,0.
Extr. Chin.
Aqu. Cinnam. spirit. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

S. S. *Früh und Abends 70 Tropfen in Kalmus-
 thee zu nehmen.*

Anwend. Gegen Scropheln. TODE.

611. \mathcal{R} **Tinct. Rhei vinos.**
Elix. Aurant. comp.
Aqu. Menth. pipt. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 30,0.

M. S. *Täglich 3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Stärkendes und gelind abführendes Mittel.

G. A. RICHTER.

Ricini Oleum

(s. **Oleum palmae Christi** s. **Castoris**. Aus den Saamen
 von **Ricinus communis** L.).

Innerlich zu $\frac{1}{2}$ — 2 Esslöffel täglich mehr-
 mals rein (erwärmt, in Fleischbrühe oder Kaffee) oder
 in Emulsion, Gallertkapseln und Schüttelmixturen;
 äusserlich zu Klystieren und Pomaden.

612. \mathcal{R} **Ol. Ricini** Grm. 30,0.
Gummi arab. Grm. 7,5.
Aqu. destill. Grm. 150,0.
Syr. Sennae Grm. 30,0.

M. f. emulsio, S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu
 nehmen.*

Anwend. Als Abführmittel, besonders bei Kindern.

613. ℞ **Ol. Ricini** Grm. 32,0.
Aetheris Grm. 8,0.

M. S. *1—3stündlich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Bandwurm. (?) ALIBERT.

614. ℞ **Ol. Ricini** Grm. 200,0.
Cetacei Grm. 40,0—50,0.

Calefact. M. S. *Ricinusöl-Gallerte, theelöffelweise
in Oblate zu nehmen.*

Auf gleiche Weise stellt man Gallerten mit Bals. Copaivae und Oleum Jecoris dar, und giebt diese bei unüberwindlichem Abscheu vor dem Einnehmen flüssiger Fette.

615. ℞ **Ol. Ricini** Grm. 100,0.
Decoct. sem. Lini Grm. 120,0.

M. S. *Zu 2 Klystieren.*

Anwend. Bei Wurmreiz und hartnäckiger Verstopfung.
BRERA. BERENDS

S.

Sabadillae fructus.

(Von *Sabadilla officinalis* Brandt.)

Innerlich selten zu 0,06 — 0,25 Grm. mehrmals täglich in Pulvern, Pillen, Aufguss (0,6—1,0 Grm. auf 120,0—180,0 Grm.); äusserlich als Streupulver gegen Läuse, in Aufguss zu Waschungen, in Salben (1 : 5 bis 10).

Ziemlich obsolet, dafür häufiger der Wirkungsbestandtheil Veratrin (s. dieses).

616. \mathcal{R} Pulv. sem. Sabadill. Grm. 0,12.

„ Ferr. sulph. Grm. 0,06.

„ flor. Cinae

Magnes alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,6.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *Täglich 4mal 1 Stück zu nehmen.*

Anwendung. Gegen Spulwürmer.

CLARUS.

Sabinae summitates

(s. herba s. turiones s. frondes Sabinae. Von Sabina officinalis Garcke).

Innerlich zu 0,3—1,0 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, Aufguss (4,0—15,0 Grm. auf 180,0 Grm.); äusserlich als Streupulver, in Salben, der Aufguss als Mund- und Gurgelwasser, Einspritzung, Verbandwasser.

Präparate: **Extractum Sabinae** (spir.-aqu. Cons. 2), zu 0,03—0,1 Grm., besonders in Pillen.

Oleum Sabinae, zu $\frac{1}{2}$ —3 Tropfen, vorsichtig.

617. \mathcal{R} Infus. summitat. Sabinae (Grm. 25,0)
Grm. 180,0.

Borac. Grm. 5,0.

Sacch. alb. Grm. 25,0.

M. S. *Täglich 3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Amenorrhöe ex torpore uteri.

KOPP.

618. \mathcal{R} Summitat. Sabinae Grm. 8,0.

digere per $\frac{1}{4}$ hor., colat. Grm. 160,0. refriger. adde

Camphorae trit. Grm. 0,1—0,3.

Gummi mimos. pulv. Grm. 6,0.

Succ. Glycyrrhiz. Grm. 16,0.

M. f. l. a. emulsio, S. *Umgeschüttelt, stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Blasenlähmung nach schwerer Entbindung.

HORN.

619. \mathcal{R} **Pulv. Summitat. Sabin.** Grm. 6,0.
Extr. Aloës Grm. 1,5.
 „ **Taraxaci** q. s.
 ut f. l. a. pil. Nr. 60. Consp. Cass. Cinnamom.
 S. *3mal täglich 4—6 Pillen zu nehmen.*
 Anwend. Bei Amenorrhöe. POSNER u. SIMON.
620. \mathcal{R} **Pulv. summit. Sabinæ**
Adipis suill. āā Grm. 10,0.
 M. f. unguent. S. *Äusserlich.*
 Anwend. Zur Zerstörung der Feigwarzen. HORN.
621. \mathcal{R} **Pulv. summitat. Sabinæ** Grm. 10,0.
Hydrarg. oxyd. rubr. (via humida par.)
Alum usti āā Grm. 2,0.
 M. f. pulv. S. *Zum Aufstreuen.*
 Anwend. Gegen Condylome. SCHUBARTH.
622. \mathcal{R} **Ol. Sabinæ** Grm. 4,0.
 D. S. *Zum Aufpinseln auf die Lidbindehaut.*
 Anwend. Bei chronischen Conjunctivalblennorrhöen und
 Trachom, je nach Umständen mit Ol. Amygd. dule.
 verdünnt. LUNDA.

Salviae folia.

(Von *Salvia officinalis* L.)

Innerlich im Aufguss, meist 1 : 10—12; äusserlich zu Streupulvern, Zahnpulvern, im Aufguss zu Mund- und Gurgelwässern, Einspritzungen.

Präparate: **Oleum Salviae**, 1—3 Tropfen mehrmals täglich; äusserlich zu Zahnpulvern und Latwergen.

Aqua Salviae.

623. \mathcal{R} **Infus. fol. Salviae** (Grm. 15,0) Grm. 150,0.
Vin. rubr. gallic. Grm. 50,0.
Sacch. alb. Grm. 20,0.
 M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*
 Anwend. Gegen starke Schweisse aus Schwäche, bes.
 Nachtschweisse. CONSBRUCH. NIEMANN.

624. \mathcal{R} **Infus. fol. Salviae** (Grm. 15,0) Grm. 150,0.
Acid. sulph. dilut. Grm. 3,0.
Spirit. Cochlear. Grm. 30,0.

M. S. *Mundwasser.*

Anwend. Bei Scorbut.

v. HILDENBRAND.

Sambuci flores.

(Von **Sambucus nigra L.**)

Innerlich allein oder in Species als Thee, äusserlich zu Kräuterkissen, der Aufguss zu Mund-, Gurgel-, Verbandwässern, Bähungen etc.

Präparate: **Succus Sambuci inspissatus** (s. Roob S.) zu 8,0—12,0 Grm. in diaphoretischen Mixturen.

Aqua Sambuci, als Constituens für Mixturen.

625. \mathcal{R} **Flor. Sambuci** Grm. 60,0.
Fruct. Anisi vulg. Grm. 15,0.

M. f. spec. S. *Zum Thee.*

Species diaphoreticae schol. clin. Lips. CLARUS.

626. \mathcal{R} **Infus. flor. Sambuci** (Grm. 15,0) Grm. 150,0.
Liqu. Ammon. acet. Grm. 30,0.
Vini stibiat. Grm. 7,5.
Succ. Sambuci inspiss. Grm. 25,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. In katarrhalisch - rheumatischen Affectionen als Diaphoreticum und Expectorans.

G. A. RICHTER.

Sarsaparillae radix.

(Von **Smilax syphilitica** und anderen Species.)

Präparate: **Decoctum Sarsaparillae compositum fortius** (100 Rad. Sarsapar. conc. mit 2600 Aqu. 24 Stunden lang gekocht, dann mit 6 Saccharum und 6 Alumen 3 Stunden lang gekocht, sub finem coctionis 4 Fruct. Anisi vulg., 4 Fruct. Foenic., 24 Fol. Sennae und 12 Rad. Glycyrrhizae zugesetzt, dann colirt und ausgepresst;

Walther - Just, Heilformeln.

die so gewonnenen 2500,0 [Grm.] werden dann nach Vorschrift in 8 Theile getheilt).

Decoct. Zittmanni, dasselbe, nur werden 4 Theile Hydrarg. chlorat. mit. und 1 Th. Cinnab. in einem Leinwandbeutel mit gekocht.

Decoctum Sarsaparillae compositum mitius (ausser den Rückständen von Bereitung des Decoct. fortius werden 50 Rad. Sarsapar. mit 2600 Aqu. 3 Stunden gekocht, sub finem coction. 3 Cort. fruct. Citri, 3 Cort. Cinnam. Cassiae, 3 Cardamom und 3 Rad. Glycyrrhiz. zugesetzt, colirt und ausgepresst; die gewonnenen 2500,0 [Grm.] werden in 8 Theile getheilt.

Verfahren der Zittmann'schen oder Sarsaparille-cur bei Syphilis:

Am 1. Tage ein Abführmittel von Calomel mit Jalappe; am 2. Tage früh im Bette 1 Portion (312,5 Grm.) des starken Decoets warm, Nachmittags 1 Portion des schwachen und so 4 Tage lang; am 5. Tage wieder Calomel und Jalappe, dann noch 4 Tage lang Decoct, dann wieder Calomel mit Jalappe. Während der Cur muss der Kranke lange im Bett verweilen, während der Tageszeit aber bei einer Temperatur von 17⁰ R. im Zimmer verweilen; dabei reizlose Diät in geringer Menge, Fleischbrühe, weisses Fleisch und Weissbrod. Der Kranke soll täglich mehrere breiige Stühle haben, wenn nicht, muss man Laxanzen geben.

Anwend. Bei alten syphilitischen Leiden, besonders bei heruntergekommenen mit ulcerösen Hautleiden behafteten Subjecten, die bereits mit Quecksilber und andern Mitteln erfolglos behandelt wurden.

CLARUS.

Syrupus Sarsaparillae compositus s. Syrop de Laffecteur (24 Rad. Sarsapar., 16 Lign. Guajaci, 16 Lign. Sassafras, 16 Rhizom. Chinae, 8 Cortex Chinae fusc., 3 Fruct. Anisi mit 250 Aqua auf 80 eingekocht und 130 Sacch. zugesetzt); jeden Morgen und Abend $\frac{1}{2}$ Tasse voll zu trinken.

Extractum Sarsaparillae (spirit.-aqu., Cons. 3).

Nicht officinell ist:

627. \mathcal{R} **Rad. Sarsaparill.**

Lign. Guajaci āā Grm. 100,0.

Aqu. commun. Grm. 1200,0.

Macera per horas 24, coque ad reman. Grm.
500,0, in colat. filtrat solve

Sacch. albiss.

Mell. depur. āā Grm. 375,0.

M. S. *Täglich 4mal 2—3 Esslöffel voll zu nehmen.*

Syrop de Cuisinier.

Ricord setzte diesem Syrup oft noch 1—2⁰/₀ Kalium jodatum zu: **Syrupus Sarsaparillae jodatus** und wandte ihn gegen tertiäre Formen der Syphilis an.

Scammoniae radix.

(Von **Convolvulus Scammonia L.**)

Ganz obsolet, dafür das

Präparat: **Resina Scammonii***), ein alkoholisches, eingedicktes Extract aus der Wurzel; 0,2—0,4 Grm. mehrmals täglich in Pulver oder Pillen.

628. \mathcal{R} **Resin. Scammon.**

Rad. Rhei āā Grm. 1,0.

Elaeosacch. anisi Grm. 0,4.

M. f. pulv. Div. in 3 part. aequ. D. ad chart. cerat.

S. *1 Pulver auf einmal bis zur Wirkung.*

Anwend. Stark abführendes Mittel. BERENDS.

629. \mathcal{R} **Colocynth. praep.**

Gummi Gutti

Sapon. jalapin.

Resin. Scammon. āā Grm. 2,0.

M. f. pil. Nr. 60. Consp. Lycopod.

S. *Morgens und Abends 1 Pille zu nehmen.*

Pilulae cephalicae.

Anwend. Als Abführmittel. Nach POSNER u. SIMON.

*) Sicherlich zuverlässiger, als das früher im Handel vorkommende **Scammonium**, der eingedickte und verschieden zubereitete Milchsaft aus der Wurzel.

Scillae s. Squillae bulbus.(Von **Urginea Scilla Steinheil.**)

Innerlich zu 0,03 — 0,25 Grm. in Pulver und Pillen mehrmals täglich, im Aufguss 2,0—4,0 Grm. auf 120,0 — 180,0 Grm. Wasser oder Wein; äusserlich frisch als Rubefaciens, in Salben, zu Umschlägen.

Präparate: **Extractum Scillae** (spirit., Cons. 2), zu 0,03—0,25 Grm. in Pillen oder Mixturen.

Acetum Scillae, 1 : 10 Acet. purum; 10—50 Tropfen pro dosi.

Oxymel Scillae, 1 Acet. Scillae auf 2 Mel, bis auf $\frac{2}{3}$ eingedampft; Kindern als Expectorans 10 — 30 Tropfen, als Brechmittel thee- bis esslöffelweise.

Tinct. Scillae, 1 : 5; 10—20 Tropfen pro dosi.

630. \mathcal{R} **Bulbi Scillae** Grm. 0,36.

Rhiz. Calami

Natr. carbon. dep. sicc. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.

Elaeosacch. Juniperi Grm. 8,0.

M. f. pulv. Div. in part. aequ. Nr. 6. D. ad chart. cerat. S. *Täglich 3mal 1 Pulver zu nehmen.*

Pulvis diureticus Ph. mil. Bor.

Anwend. In der Wassersucht.

631. \mathcal{R} **Pulv. Scillae** Grm. 0,24—0,4.

„ **Zingiber.** Grm. 0,4.

Sacch. alb. Grm. 2,0.

M. f. pulv. Div. in 4 part. aeq.

S. *Früh und Abends 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Wassersuchten.

RADIUS.

632. \mathcal{R} **Bulbi Scillae rec.** Grm. 15,0.

Cort. fruct. Aurant.

Rhizom. Calami $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.

infunde c. **Vin. gall. alb.** Grm. 500,0.

digere per 3 dies, Col. adde

Oxymell. Scillae Grm. 50,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Wassersucht.

G. A. RICHTER.

633. \mathcal{R} **Infus. bulbi Scillae** (Grm. 2,0) Grm. 150,0.
Tartar. borax. Grm. 15,0.
Elaeosacch. Juniperi
Sacch. albi $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. In ähnlichen Fällen.

634. \mathcal{R} **Tinct. Scillae** Grm. 10,0.
Spir. Aether. nitr. Grm. 40,0.

M. S. *Täglich 5—6 mal 1 Theelöffel voll mit
 1 Tasse Wachholderbeeren-tee zu nehmen.*

Anwend. Als Diureticum.

635. \mathcal{R} **Tinct. Scillae**
 „ **Digital. purp.**
Ol. camphoratum $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 15,0.

M. S. *Umgeschüttelt, 1—2 Theelöffel voll tägl.
 in die Nierengegend einzureiben.*

Anwend. Gegen Hydrops.

CHRISTISON.

Secale cornutum.

(*Claviceps purpurea* Tulasne.)

Innerlich als Pulver zu 0,3—1,0 Grm. 2—3mal täglich, als Wehenmittel zu 0,5—0,6 Grm. in kurzen Pausen; auch in Pillen, Infusum und Decoct; äusserlich der Aufguss als Klystier.

Präparat: **Extractum Secalis cornuti** (aquos., Cons. 2), s. **Ergotinum Bonjean** in Lösung und Pillen zu 0,1—0,5 Grm. pro dosi. Der grössern Haltbarkeit wegen dem Pulvis Secalis vorzuziehen.

636. \mathcal{R} **Pulv. Secal. cornut.** Grm. 0,6.
 „ **rad. Ipecac.** Grm. 0,06.
 M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 6.

S. *Alle 10 Minuten 1 Pulver zu geben.*

Anwend. Wehenbefördernd, nur in 4. Geburtsperiode zu geben.

637. \mathcal{R} **Pulv. Secal. cornut.** Grm. 4,0.
Opii puri Grm. 0,3.
Extr. Cascarill. q. s. ut f. pilul. Nr. 60.
 Consp. Cinnam. S. *Täglich 3mal 3—5 Stück zu nehmen.*

Anwend. Bei chronischer Metrorrhagie.

638. \mathcal{R} **Extr. Secal. cornut.** Grm. 2,0.
Mucil. Gummi arab.
Syr. simpl. āā Grm. 15,0.
Aqu. Cinnamomi Grm. 150,0.
 M. S. *1—2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Metrorrhagie. OESTERLEN.

639. \mathcal{R} **Extr. Secal. cornut.** Grm. 1,5.
Aqu. Cinnamom. spirit. Grm. 30,0.
 M. S. *Alle 10 Minuten 1 Theelöffel voll als wehenförderndes Mittel.*

Senegae radix.

(Von **Polygala Senega L.**)

Innerlich zu 0,5—1,5 Grm. mehrmals täglich in Pulver, Pillen, im Aufguss oder Abkochung zu 8,0 bis 25,0 Grm. auf 180,0 Grm.

Präparate: **Extractum Senegae** (spirit.-aquos., Cons.3), zu 0,3—0,6 Grm.

Syrupus Senegae, als Zusatz zu expectorirenden Mixturen.

640. \mathcal{R} **Rad. Senegae** Grm. 15,0.
 coque c. **Aqu. font.** q. s. ad Colat. Grm. 150,0.
Ammon. chlorat. Grm. 5,0.
Oxymell. Scillae Grm. 50,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwendung. Bei Katarrh alter Leute mit Atonie der Lungen, angehender Brustwassersucht. REIL.

641. \mathcal{R} **Rad. Senegae**
Extr. Pimpinell. āā Grm. 6,0.
 M. f. pil. Nr. 100. Consp. Pulv. Irid. florent.
 S. *Morgens und Abends 10 Pillen zu nehmen.*

Sennae folia.(Von **Cassia lenitiva** Bischoff.)

Innerlich als Purgans zu 1,0—4,0 Grm. in Pulver, Pillen, Latwerge; im Aufguss 1 : 10; zu Species. Am besten als kalter Aufguss, den man zum Kaffeekochen verwenden und als Kaffee verabreichen lassen kann.

Präparate: **Folia Sennae Spiritu extracta**; der Alkohol muss möglichst wasserfrei sein, da er den Wirkungsbestandtheil nach Massgabe seines Wassergehalts mit ausziehen würde. (Theuer und entbehrlich, da der kalte Aufguss ebensowenig Leibscherz macht, wie dieses Präparat.)

Species laxantes (Spec. St. Germain.): 16 Fol. Senn. Spiritu extr., 10 Flor. Sambuci, 5 Fruct. Foenic, 5 Fruct. Anisi, 3 Tart. depurat.); als Thee in ungefähr gleicher Menge.

Infusum Sennae compositum, enthält in 15 Theilen das Wirksame von 2 Senna, 2 Tartar. natron., 3 Manna; Kindern zu 1—2 Theelöffel, Erwachsenen 1—2 Esslöffel.

Electuarium e Senna s. leniticum: 9 Fol. Sennae, 1 Fruct. Coriandri, 48 Syr. simpl., 16 Pulpa Tamarind; thee- bis esslöffelweise.

Extractum Sennae (aquos., Cons. 2), zu 0,5 bis 4,0 Grm.

Syrupus Sennae cum Manna, als Zusatz zu abführenden Mixturen; enthält etwa 10⁰/₀ Senna.

642. ℞ **Infus. fol. Sennae** (Grm. 7,5) Grm. 150,0.

Gumm. Mimos. Grm. 6,0.

Ol. Amygdal. dulc. Grm. 15,0.

M. f. emulsio, cui adde

Sacch. alb. Grm. 15,0.

M. S. *Alle 2 Stunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Mildes Abführmittel bei Wöchnerinnen, Typhösen, gereiztem Zustande der Darmschleimbaut etc.

RADIUS.

643. ℞ **Pulv. fol. Sennae** Grm. 3,6.

Extr. Taraxaci q. s. ut f. pil. Nr. 30. Consp.
Lycopod. S. 5—8 *Stück zu nehmen.*

Pilulae purgantes mites Hufelandi.

Sicheres und mildes Abführmittel.

Spilanthis herba.

(Von *Spilanthus oleraceus* Jacquin.)

Nur zur Darstellung der

Tinctura Spilanthis composita, Paraguay-Roux
(2 Theile Herb. Spilanth. florent. et recent., 1 Radix
Pyrethri, 4 Spirit.); Zahnschmerzmittel, auf Watte in
den hohlen Zahn zu bringen oder als Mundwasser, 1
Theelöffel voll auf 1 Weinglas voll Wasser.

Stibii chlorati liquor.

(Liquor Antimonii s. Stibii muriatici, Butyrum s.
Oleum Antimonii, Causticum antimoniale.)

Nur äusserlich als Aetzmittel, unvermischt oder
in Salben.

644. ℞ **Liquor. Stibii chlorat.**

Hydrarg. bichlorat. corros. āā Grm. 5,0.

Pulv. summit. Sabinæ Grm. 10,0.

Adip. suill. Grm. 30,0.

M. f. unguent. S. *Auf Charpie gestrichen auf-
zulegen.*

Anwend. Gegen Feigwarzen.

NEUMANN.

Stibium sulphuratum aurantiacum.

(Sulphur Antimonii aurat., Antimonium hydrosul-
phuratum luteum, *Goldschwefel.*)

Innerlich in Pulvern, Pillen, Trochiscen, Säften
zu 0,015—0,15 Grm. täglich einige Male.

645. ℞ **Stibii sulph. aurant.** Grm. 0,18.

Extr. Opii Grm. 0,12.

Sacch. alb. Grm. 6,0.

M. f. pulv. Div. in 6 part. aequ.

S. *Früh und Abends 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Husten nach vorgängiger Beseitigung des entzündlichen Zustandes bei schwer sich lösendem Auswurfe und krampfhaftem Hustenreize.

RADIUS.

646. ℞ **Stibii sulph. aurant.**

Camphor. trit. āā Grm. 0,48.

Sulphur. depur.

Sacch. alb. āā Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in 4 part. aequ. D. in charta cerat. S. *2—4mal täglich 1/2 Pulver mit Fliederthee zu nehmen.*

Pulvis diaphoreticus Ph. Paup.

Anwend. Bei katarrhalischen, rheumatischen und gichtischen Leiden.

647. ℞ **Stibii sulph. aurant.** Grm. 0,4.

Extr. Lactucæ Grm. 1,2.

Syr. Senegæ Grm. 60,0.

M. S. *Umgeschüttelt alle 2 Stunden 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Krampfhusten.

PHOEBUS.

Statt des Syrup. Senegæ kann auch eine Emulsio oleosa genommen werden.

Stibium sulphuratum rubeum.

(**Kermes minerale, Pulvis carthusianorum.**)

Innerlich wie der Goldschwefel.

648. ℞ **Stibii sulphur. rub.** Grm. 0,12.

Sacch. lact.

Gummi mimos. āā Grm. 4,0.

M. f. pulv. Div. in 6 part. aequ.

S. *Alle 4 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Lungenentzündungen, wenn sich der Auswurf schwer löst und Beklemmung macht.

649. \mathcal{R} **Stibii sulphur. rub.** Grm. 1,2.

Extr. Dulcamar. q. s. ut f. pil. Nr. 40.
Consperg. Pulv. Irid. flor. D. ad vitrum.

S. *Stündlich 1 Pille zu nehmen.*

Anwend. Gegen chronische Katarrhe. SOBERNHEIM.

Stramonii folia et semina.

(Von *Datura Stramonium* L.)

Die Blätter innerlich zu 0,03—0,3 Grm. 1—2mal täglich in Pulver, Pillen; im Aufguss zu 1,0—2,5 Grm. auf 120,0—180,0 Grm.; als Tabak.

Präparat: **Extr. Stramonii** (spirit.-aqu. Cons. 2), zu 0,03—0,06 Grm. mehrmals in Pillen oder Lösung.

Die Samen innerlich zu 0,03—0,1 Grm. in Pulver, Pillen.

Präparat: **Tinctura Stramonii**, 1 : 10; täglich mehrmals 5—15 Tropfen zu nehmen.

650. \mathcal{R} **Extr. Stramonii** Grm. 0,6.

Succ. Glycyrrhiz. inspiss. Grm. 6,6.

M. f. pil. Nr. 60. Consperg. Lycopod.

S. *Täglich 2mal 10 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Manie und Epilepsie.

STÖRK. BERENDS.

651. \mathcal{R} **Sem. Stramonii** Grm. 0,6.

Mell. rosat. Grm. 6,0.

Rad. Alth. q. s. ut f. pil. Nr. 60. Consperg.

S. *Täglich 2mal 10 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Neuralgien und Rheumatalgien.

BERENDS.

652. \mathcal{R} **Tinct. Stramonii**
 „ **Ferri acet. aeth.** $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 4,0.
Gummi arab. Grm. 30,0.
Aqu. destill. Grm. 200,0.

M. S. *Stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei heftigem Kopfschmerz.

RADEMACHER.

653. \mathcal{R} **Tinct. Stramonii** Grm. 10,0.
Aqu. destill. Grm. 200,0.

M. S. *Zu Umschlägen aufs Auge.*

Anwend. Bei Lidkrampf.

HUFELAND.

Strychni semina.

(Von **Strychnos Nux vomica L.**)

Innerlich zu 0,015—0,05 Grm. täglich 2—3mal in Pulver oder Pillen; äusserlich zu Klystieren.

Präparate: **Extractum Strychni** (spirit. Cons. 3), zu 0,015—0,1 Grm. in Pulver, Pillen, Lösung; äusserlich zu Einreibungen oder Salben.

Tinctura Strychni, 1 : 10.

654. \mathcal{R} **Extr. Strychni** Grm. 0,06—0,1.
Aqu. destill. Grm. 8,0.

S. S. *Alle 4 Stunden 6—10 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Mastdarmvorfall der Kinder.

SCHWARTZ. HUFELAND.

655. \mathcal{R} **Extr. Strychni** Grm. 1,2.
 „ **Glycyrrhiz.** Grm. 8,4.
 M. f. pil. Nr. 80. Consperg. Irid. flor.

S. *Täglich 2—3mal 2—6 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Lähmungen, Blasenschwäche und daher rührendes unfreiwilliges Wasserlassen.

RADIUS.

656. ℞ **Extr. Strychni** Grm. 0,2.
Tinct. Cantharid. Grm. 2,0.
 „ **Calami** Grm. 6,0.

S. S. *Täglich 3mal 10—15 Tropfen in Decoct. Altheae zu nehmen.*

Anwend. Bei Blasen- und Mastdarmlähmung.

SCHÖMANN.

657. ℞ **Extr. Strychni** Grm. 0,5.
Spirit. dilut. Grm. 60,0.
Liqu. Ammon. caustic. Grm. 15,0.

M. S. *Zum Einreiben.*

Anwend. Gegen Lähmungen.

MAGENDIE.

658. ℞ **Tinct. Strychni**
 „ **Opii croc. āā** Grm. 5,0.

M. S. *1—2stündlich 10 Tropfen in Pfeffermünzthee zu nehmen.*

Anwend. Bei den Vorboten der asiatischen Cholera.

659. ℞ **Tinct. Strychni**
 „ **Castorei canad. āā** Grm. 10,0.

M. S. *Täglich 5—6mal 30 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Bei schmerzhafter Menstruation.

RADEMACHER.

Alkaloid der Semina Strychni:

Strychninum purum.

Innerlich zu 0,003—0,015 Grm. täglich 2mal in Pulver, Pillen, Lösung; selten.

660. ℞ **Strychnini puri** Grm. 0,25.
Acidi acetici dilut. Grm. 5,0.
Spirit. dilut. Grm. 25,0.

S. S. *Täglich 4mal 4 Tropfen zu nehmen und allmählig zu steigern.*

Anwend. Gegen Lähmungen, namentlich durch Bleivergiftung.

SERAPH. HOSP. ZU STOCKHOLM.

Strychninum nitricum.

Innerlich zu 0,002—0,015 Grm. täglich 2mal in Pulver, Pillen, Lösung; äusserlich zu Einreibungen; hypodermatisch.

661. \mathcal{R} Strychnini nitr. Grm. 0,06.

solve in Aqu. fervid. q. s.

adde Succ. Glycyrrhiz.

Pulv. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 2,0.

M. f. pil. Nr. 30. Consp.

S. *Morgens und Abends 1—3 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Lähmungen. POSNER u. SIMON.

662. \mathcal{R} Strychnini nitr. Grm. 0,05.

Aqu. destill. Grm. 5,0.

S. S. *Lösung zur subcutanen Injection.*

In 1 Theil Lösung ist 0,01 Theil Strychnin. nitr. enthalten; eine Einzelinjection darf 0,0015—0,006 Grm. Strychnin. nitr. oder 0,15—0,6 Grm. obiger Lösung betragen.

Anwend. Gegen Lähmungen motorischer und sensibler Nerven, z. B. Lähmung des N. opticus (Saemann).

663. \mathcal{R} Strychnin. nitr. Grm. 0,2.

Glycerini Grm. 10,0.

M. S. *In die Schläfengegend einzureiben.*

Anwend. Gegen Amaurose.

Styrax liquidus.

(Von Liquidambar orientale Mill.)

Nur äusserlich als Einreibung oder Salbe.

664. \mathcal{R} Styrac. liquid. Grm. 40,0.

Ol. provincial. Grm. 10,0.

M. S. *Einreibung.*

Anwend. Gegen Krätze.

Sulphur depuratum.

(Sulphur sublim. lotum, Flores sulphuris.)

Innerlich zu 0,5—1,0 Grm. täglich mehrmals, als Laxans zu 4,0—8,0 Grm. in Pulver, Trochiscen, Pillen, Latwergen, Schüttelmixturen; äusserlich das Sulphur sublimatum zu 4,0—8,0 Grm. auf 30,0 Grm. Fett, in Waschwässern, zu Räucherungen.

665. ℞ Sulph. depur. Grm. 5,0.

Tart. depur. Grm. 20,0.

Elaeosacch. Citri

Sacch. alb. āā Grm. 15,0.

M. f. pulv. D. in vitro.

S. *Täglich 2—3mal 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei habitueller Verstopfung u. Hämorrhoidal-leiden.

666. ℞ Sulphur. depur.

Elaeosacch. anisi āā Grm. 8,0.

Camphor. trit. Grm. 1,0.

M. f. pulv. Div. in 8 part. aequ. D. in charta cerat. S. *Täglich 3mal 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Bei Hämorrhoidalleiden mit Gefässatonie.

VOGEL.

667. ℞ Sulph. depur. Grm. 0,3.

Camphor. trit. Grm. 0,06.

Sacch. alb. Grm. 0,6.

M. f. pulv. D. tal. dos. 6 in charta cerata.

S. *2stündlich 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Mercurial-Kachexie.

v. HILDENBRAND.

668. ℞ Sulph. depur. Grm. 0,12—0,18.

Stibii sulph. aurant. Grm. 0,015.

Sacch. lact. Grm. 0,4.

M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.

S. *2stündlich 1 Pulver zu geben.*

Anwend. Bei katarrhal. Brustbeschwerden der Kinder.

669. ℞ Sulph. sublimat.
 Zinc. sulphur. āā Grm. 15,0.
 Axung. porci Grm. 100,0.
 Ol. Lauri Grm. 15,0.

M. f. ungt. S. *Salbe*.

Unguentum contra scabiem Jasseri.

670. ℞ Sulph. sublimat. Grm. 20,0.
 Kali carbon. Grm. 10,0.
 Axung. porci Grm. 80,0.

M. S. *Einreibung*.

Unguentum contra scabiem Helmericii.

671. ℞ Sulphur. sublim.
 Sapon. virid.
 Axung. porci āā Grm. 150,0.
 Pulv. rhiz. Veratri Grm. 7,5.
 Kali nitr. Grm. 0,5.

M. f. unguent. S. *Krätzsalbe*.

Vézin's Krätzsalbe.

672. ℞ Sulph. depur. Grm. 30,0.
 Cretae Grm. 120,0.
 Bitum. fagi Grm. 180,0.
 Sapon. virid.
 Spirit. dilut. āā Grm. 350,0.

M. S. **Hebra's Krätzinctur.**

Anwend. Die Kranken werden erst gebadet und mit Schmierseife abgerieben, hierauf mit dieser Mischung eingestrichen. Das Verfahren wird an 2 auf einander folgenden Tagen wiederholt und nach abermals 24 Stunden ein Reinigungsbad gegeben (bei Männern); reicht für 10 Kranke.

HEBRA.

673. ℞ Sulph. sublim.
 Olei fagi āā Grm. 180,0.
 Cretae Grm. 120,0.
 Sapon. virid.
 Axung. porci āā Grm. 350,0.

M. f. ungt. S. *Aeusserlich*.

Anwend. Krätzsalbe für Frauen: nur die kranken Theile werden 2mal täglich 2 Tage lang eingerieben, die geschmierten Theile in Decken eingewickelt; nach der 4. Einreibung wird die Salbe mit Seife rein abgewaschen und ein laues Bad genommen.

HEBRA.

674. ℞ Ol. Lavand.
 „ Menthae
 „ Caryophyll.
 „ Cinnamomi āā Grm. 1,2.
 Tragacanthae Grm. 4,0.
 Kali carbon. Grm. 30,0.
 Sulph. sublim. Grm. 100,0.
 Glycerini Grm. 200,0.

M. f. unguent. S. **Bourguignon's Krätzsalbe.**

Anwend. Ihres Wohlgeruches und hohen Preises wegen bei Wohlhabenden anzuwenden.

HEBRA.

Sulphur praecipitatum s. Lac sulphuris.

Innerlich zu 0,1—0,4 Grm. täglich mehrmals, als Purgans zu 0,6—1,0 Grm. in Pulver, Pillen, Latwerge; äusserlich als Waschwasser.

675. ℞ Sulph. praecip. Grm. 10,0.
 Tart. depur. Grm. 20,0.
 Magnes. carb. Grm. 5,0.
 Sacch. alb. Grm. 10,0.
 Ol. foenic. gtt. 8.

M. f. pulv. S. *Theelöffelweise täglich einigemal zu nehmen.*

Pulvis sulphuris compos.

Anwend. Bei Hämorrhoidalbeschwerden.

676. \mathcal{R} Sulphur. praecip.Fol. Sennae $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

Magnes. sulph. sicc. Grm. 20,0.

Natr. bicarbon. Grm. 5,0.

Ol. Macidis gtt. 2.

M. f. pulv. D. in vitro. S. *Morgens und Abends*
1 Theelöffel voll zu nehmen.

677. \mathcal{R} Sulphur. praecip. Grm. 10,0.

Aqu. Calcar.

,, Rosar. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 75,0.

Camphor. trit. Grm. 1,0.

Gummi mimos. Grm. 2,0.

M. S. *Umgeschüttelt als Waschwasser zu ge-*
brauchen.

Kummerfeld'sches Waschwasser.

Anwend. Gegen unreine Gesichtshaut.

T.**Tamarindorum pulpa.**(Von *Tamarindus indica* L.)

Innerlich zu 30,0 — 60,0 Grm., Zusatz zu Lat-
 wergen und Mixturen.

Präparat: *Serum lactis tamarindinatum*, 10 Pulpa
 Tam. auf 300 Milch.

678. \mathcal{R} Infus. fol. Sennae (Grm. 12,0) Grm. 150,0.

Pulp. Tamarind. Grm. 30,0.

(Natr. sulph. Grm. 25,0.)

M. S. *Umgeschüttelt aller 1—2 Stunden 1 Ess-*
löffel voll zu nehmen.

Anwend. Als Abführmittel.

Walther-Just, Heilformeln.

679. \mathcal{R} Pulp. Tamarind. Grm. 60,0.
 Tartar. depur. Grm. 12,0.
 Syr. Mannae Grm. 30,0.

M. f. electuar. S. *Umgerührt stündlich 1 Theelöffel voll zu nehmen.* QUARIN.

Tanaceti oleum.

(Aetherisches Oel aus dem blühenden Kraute von
Tanacetum vulgare L.)

Innerlich zu 5—10 Tropfen und mehr, allein
 oder als Zusatz zu andern Wurmmitteln.

680. \mathcal{R} Ol. Tanaceti gtt. 20.
 „ Ricini Grm. 30,0.

M. S. *1 halben Esslöffel voll erwärmt zu geben.*

Anwend. Gegen Askariden.

CLARUS.

Tartarus depuratus.

(Kali tartaricum acidulum, Cremor Tartari.)

Innerlich zu 0,6—2,5 Grm. täglich mehrmals,
 als Laxans zu 2,0—8,0 Grm. einige Male in Pulver,
 Latwerge, Schüttelmixtur; äusserlich zu Augen-
 und Zahnpulver.

681. \mathcal{R} Tart. depurat. Grm. 15,0.
 Magnes. carbon.
 Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 7,5.

M. f. pulv. S. *Theelöffelweise täglich 2—4mal zu nehmen.*

Anwend. Bei Congestionen nach Kopf und Brust, bei
 leichten katarrhalischen u. fieberhaften Affectionen
 als kühlendes und ableitendes mildes Mittel.

WALTHER.

682. ℞ Tartar. depur. Grm. 40,0.

Sulphur. depur.

Pulv. rad. Rhei āā Grm. 5,0.

M. f. pulv. S. *Früh und Abends 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Hämorrhoidalbeschwerden. RUETE.

683. ℞ Tart. depur. Grm. 40,0.

Fol. Sennae pulv. Grm. 10,0.

Pulv. rhizom. Zingib. Grm. 5,0.

Pulp. Tamarind. Grm. 80,0.

M. f. electuar. S. *3—4mal täglich 1—2 Theelöffel voll zu nehmen.*

Tartarus ferratus s. Ferro-Kali tartaricum.

Aeusserlich anstatt der früher gebräuchlichen **Globuli martiales** (Boli aus Tartar. ferrat. mit Mucil. Gummi Mimos.) zu Bädern, 25,0—100,0 Grm. auf 1 Bad.

Tartarus ferratus depuratus s. Ferro-Kali tartaricum depuratum.

(Ferrum tartaricum, Mars solubilis.)

Innerlich zu 0,3—0,6 Grm. täglich mehrmals in Solutionen, seltener in Pulvern.

684. ℞ Magnes. carbon. Grm. 15,0.

Tart. depur. Grm. 30,0.

Tart. ferrat. Grm. 5,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 2—3mal 1 Theelöffel voll in einem Glase Wasser zu nehmen.*

Pulvis aërophorus martialis Hufelandi.

Anwend. Gegen Schwächezustände, Menostasie etc.

HUFELAND.

Tartarus natronatus s. Natro-Kali tartaricum.

(Kali natronato-tartaricum, Sal polychrestum de Seignette.)

Innerlich zu 0,6—2,0 Grm. 2stündlich, als Abführmittel bis 45,0 Grm. in getheilten Gaben in Pulver, Latwerge, Lösung.

685. \mathcal{R} Tartar. natron. Grm. 15,0.
Mannae Grm. 30,0.
Aqu. font. Grm. 120,0.

Col. S. S. *Stündlich 2 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Abführungsmittel.

MARCUS.

686. \mathcal{R} Tartar. natron. Grm. 30,0.
Natr. bicarbon. Grm. 10,0.
Elaeosacch. foenic. Grm. 15,0.

M. f. pulv. S. *Stündlich 1 reichlichen Theelöffel voll bis zur Wirkung.*

Anwend. Ein mildes und sichres Abführmittel.

SUNDELIN.

Tartarus stibiatus s. Stibio-Kali tartaricum.

(Tartarus emeticus, Brechweinstein.)

Innerlich in Pulver, Pillen, Trochiscen und Auflösungen zu 0,005—0,03 Grm. als Reizmittel, zu 0,03 bis 0,18 Grm. als Brechmittel; äusserlich zu Wassern, Augewässern, Einspritzungen, Klystieren, Salben und Pflastern.

Präparate: **Vinum stibiatum**, 1 : 249; zu 5—10 Tropfen als Expectorans, theelöffelweise als Brechmittel in der Kinderpraxis sehr beliebt.

Unguentum Tartari stibiati, 2 Tart. stibiat. zu 8 Salbenmasse; besser wohl mit Ungt. Glycerini zu verreiben.

Emplastrum Tartari stibiati, 1 : 7 Cerat. picis.

687. \mathcal{R} Tartari stibiat. Grm. 0,2.

Aqu. destill. Grm. 60,0.

Oxymell. Scillae Grm. 15,0.

M. S. *Die Hälfte auf 1mal, dann alle Viertelstunden 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Brechmittel.

REIL.

688. \mathcal{R} Tartari stibiat. Grm. 0,15.

Pulv. rad. Ipecac. Grm. 2,4.

Amyli Grm. 1,8.

M. f. pulv. Div. in 3 part. aequ.

S. *Von Viertel- zu Viertelstunde ein Pulver zu nehmen bis Erbrechen erfolgt.*

Anwend. Als Brechmittel.

RADIUS.

689. \mathcal{R} Tartari stibiat. Grm. 0,12.

Camphor. trit. Grm. 0,36.

Gummi arab.

Sacch. alb. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 1,5.

M. f. pulv. Div. in 6 part. aequ. D. ad chartam cerat. S. *2stündl. 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Als kräftiges Diaphoreticum. C. J. MEYER.

690. \mathcal{R} Tart. stibiat. Grm. 0,05.

Infus. fol. Digit. purp. (Grm. 1,0) Grm. 150,0.

Syrup. simpl. Grm. 30,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei primärer Pneumonie.

CLARUS.

691. \mathcal{R} Tart. stibiat. Grm. 10,0.

Aqu. destill. Grm. 400,0.

S. S. *Waschwasser.*

Anwend. Bei unempfindlicher Haut, chronischen Hautausschlägen.

692. \mathcal{R} Unguent. Tartari stib. Grm. 30,0.

Hydrarg. bichlor. corros. Grm. 0,1.

M. S. *Einreibung.*

Anwend. Als starker Hautreiz.

693. ℞ **Vini stibiat.**
Oxym. Scillae āā Grm. 25,0.

M. S. *Alle 10 Minuten 1 Theelöffel voll zu geben bis zur Wirkung.*

Anwend. Brechmittel für ein Kind. BERENDS.

694. ℞ **Vin. stibiat.** gtt. 20.
Succ. Glycyrrhiz. Grm. 2,0.
Aqu. foenic. Grm. 15,0.
Syr. Althaeae Grm. 30,0.

M. S. *Alle Stunden 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Als Expectorans bei kleinen Kindern.

Terebinthina.

(Von **Pinus silvestris** und andern Pinusarten.)

Nur äusserlich als Constituens zu Pflastern (mit gleichen Theilen Harz) und Salben (1 : 3—4 Fett).

Präparate: **Unguentum Terebinthinae**, 1 Terebinth.,
 1 Cera flava, 1 Ol. Terebinth.

Unguentum basilicum, 1 Terebinth., 6 Ol. oliv.,
 2 Cera flav., 2 Colophon., 2 Sebum ovill.

695. ℞ **Terebinth.** Grm. 15,0.
Cerae flav. Grm. 7,5.

leni calore liquatis adde
Bals. peruv. Grm. 4,0.

M. f. ungt. S. *Verbandsalbe.*

Anwend. Bei atonischen Geschwüren.

POSNER u. SIMON.

Terebinthina Laricis s. veneta.

(Von **Larix decidua** Miller.)

Innerlich zu 0,3—1,2 Grm. mehrmals täglich in Pillen, Latwergen, Emulsionen; äusserlich zu Klystieren, Pflastern, Salben und Linimenten.

696. \mathcal{R} Terebinth. laric.
 Sapon. med.
 Rad. Rhei opt. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.
 Syrup. simpl. q. s. ut f. electuar.

S. *Täglich 3mal 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Wassersucht. BERENDS.

697. \mathcal{R} Terebinth. laric.
 Gummi-res. Ammoniaci $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 8,0.
 Extr. Aloës aquos.
 „ Opii $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,36.
 Pulv. Cinnam q. s. ut f. pil. Nr. 120. Consp.

S. *Täglich 2—3mal 10—15 Stück zu nehmen.*

Anwend. Gegen Bauchwassersucht. HIMLY. FUCHS.

Terebinthinae oleum.

a) **Oleum Terebinthinae**, nur äusserlich.

b) **Oleum Terebinthinae rectificatum**, innerlich zu 5—20 Tropfen, neuerdings auch in viel stärkerer Gabe (!), als Linctus, in Gallertkapseln, in Pillen, Emulsionen, Mixturen; äusserlich zu Inhalationen, Mund- und Gurgelwässern, Zahntropfen, Einreibungen, Linimenten, Salben und Pflastern.

c) **Oleum Terebinthinae sulphuratum**, 1 Ol. Lini sulph., 3 Ol. Terebinth.; innerlich zu 5—15 Tropfen in Milch oder Fleischbrühe oder in Gallertkapseln; äusserlich als Verbandmittel.

698. \mathcal{R} Ol. Terebinth. rect. Grm. 10,0.
 Succ. Junip. insp. Grm. 80,0.

M. S. *2stündlich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Wassersucht.

699. \mathcal{R} Ol. Terebinth. rect. Grm. 10,0.
 Mell. despum. Grm. 40,0.

M. S. *3mal täglich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen veraltete, bes. syphil. Iritis. RUETE.

700. ℞ **Ol. Terebinth. rect.** Grm. 2,5.
Spirit. Aeth. Grm. 30,0.

M. S. *Tropfenweise.*

Liquor anodynus terebinthin. Rademacheri.

701. ℞ **Ol. Terebinth. rect.** Grm. 5,0.
Vitell. ovi 1.
Aqu. Menth. Grm. 60,0.
Syr. flor. Aurant. Grm. 30,0.
Laud. liquid. Grm. 15,0.

M. f. emulsio. S. *Täglich 3mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen Neuralgien.

MARTINET.

702. ℞ **Ol. Terebinth. rect.** Grm. 5,0.
Aetheris Grm. 15,0.

M. S. *Früh und Abends 60 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Gegen Gallensteinkolik.

DURAND.

Gegen Trichinosis versucht von

KÜCHENMEISTER.

703. ℞ **Ol. Terebinth.** Grm. 15,0—30,0.
Vitell. ovi 1.
Decoct. cap. Papav. Grm. 250,0.

M. S. *Zum Klystier.*

Anwend. Gegen Hüftweh, Ascariden, langwierigen Hämorrhoidalfluss, anhaltende Verstopfung.

MARTINET. WERNECK. WILLIAMS.

Tormentillae rhizoma.

(Von **Potentilla Tormentilla Sibthorp.**)

Innerlich am zweckmässigsten in Abkochung von 1 : 10 Colatur; äusserlich als Streupulver, in Abkochung zu Mund- und Gurgelwässern, Einspritzungen, Umschlägen etc.

704. ℞ **Decoct. rhiz. Tormentillae** (Grm. 15,0)
Grm. 180,0.

Tinct. Cinnam. Grm. 7,5.

Syr. cort. Aurant. Grm. 30,0.

M. S. *2stündlich 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei atonischen Blutungen. BERENDS.

705. ℞ **Decoct. rhiz. Tormentillae** (Grm. 25,0)
Grm. 200,0.

Acet. crud. Grm. 60,0.

M. S. *Zum Einspritzen.*

Anwend. Gegen Blutungen. RADIUS.

Trifolii folia.

(Von **Menyanthes trifoliata L.**)

Innerlich zu 1,0—3,0 Grm. mehrmals täglich in
Pulver; Abkochung 1 : 10; zu Species und als frisch
ausgepresster Saft.

Präparat: **Extractum Trifolii** (aquos. Cons. 2), zu
0,5—1,0 Grm., besonders als Pillenconstituens.

706. ℞ **Herb. Trifol.**

Flor. et fol. Millefol.

Herb. Centaur.

„ **Menth. pip.**

Fruct. Foenic. āā Grm. 30,0.

Concis. M. f. spec. S. *Täglich den 8. Theil mit
4 Tassen kochenden Wassers aufgebrüht
tassenweise zu nehmen.*

Species amarae Ph. paup. Berol.

Anwend. Bei Schwäche der Verdauung.

707. ℞ **Extr. Trifol.**

Spirit. Aetheris chlor. āā Grm. 20,0.

Acet. Scillae Grm. 30,0.

S. S. *Täglich 3mal 60 Tropfen zu nehmen.*

Anwend. Als Diureticum. TODE.

U.**Ulmi cortex interior.**(Von **Ulmus campestris L.**)

Innerlich selten in Abkochung, 1 : 5—10;
äusserlich als Abkochung zu Mund-, Gurgel-, Ver-
bandwässern, Einspritzungen.

708. \mathcal{R} **Decoct. cort. Ulmi** (Grm. 30,0) Grm. 180,0.
Acet. Plumbi Grm. 4,0.

M. S. *Zum Verbande.*

Anwend. Gegen profuse Eiterung, besonders nach Ver-
brennungen.

Uvae ursi folia.(Von **Arctostaphylos uva ursi Sprengel.**)

Innerlich zu 1,0—3,0 Grm. in Pulver, in Ab-
kochung 1 : 6—10, in Species; äusserlich zu Ein-
spritzungen.

709. \mathcal{R} **Fol. Uvae ursi** Grm. 30,0.
Coque c. Aqu. font. Grm. 350,0 ad remanent.
Grm. 250,0.

S. *Alle 2 Stunden $\frac{1}{2}$ —1 Tasse voll zu trinken.*

Anwend. Gegen Blasenkatarrh. **ANDR. HAASE.**

710. \mathcal{R} **Decoct. fol. Uvae ursi** (Grm. 15,0) Grm. 200,0.
Tinct. Catechu
Syrup. Zingib. āā Grm. 15,0.

M. S. *Umgeschüttelt alle 2 Stunden 2 Esslöffel
voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen chronische Harnröhren-, Scheiden-
und Blasenkatarrhe. **COOPER.**

V.

Valerianae radix.(Von **Valeriana officinalis L.**)

Innerlich zu 0,5—2,0 Grm. täglich mehrmals in Pulver, Pillen, Latwerge; im Aufguss von 4,0—12,0 Grm. auf 120,0—200,0 Grm., esslöffelweise; äusserlich als Aufguss zu Klystieren.

Präparate: **Extractum Valerianae** (spirit. - aquos. Cons. 2), zu 1,0—2,0 Grm. mehrmals täglich in Solution.

Aqua Valerianae, als Constituens für Mixturen.

Oleum Valerianae (aether.), zu 1—4 Tropfen auf Zucker.

Tinctura Valerianae, 1 : 5 Spirit.;

Tinctura Valerianae aetherea, 1 : 5 Spirit. aether. ; beide zu 30—60 Tropfen.

711. ℞ Pulv. rad. Valerian. Grm. 40,0.

„ cort. Cinnam. Grm. 5,0.

M. f. pulv. S. *Täglich 4mal 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen krampfhaft hysteriche Beschwerden.

712. ℞ Rad. Valerian. Grm. 45,0.

Fol. Aurant. Grm. 15,0.

Ammon. chlorat. Grm. 7,5.

Magnes. carbon.

Ol. Cajeputi āā Grm. 2,5.

M. f. pulv. D. in vitro. S. *3mal täglich 1 Theelöffel voll zu nehmen.*

Ragolo's Geheimmittel gegen Epilepsie.

A. G. Richter giebt nur Rad. Valerian. c. Ol. Cajeputi.

713. ℞ Rad. Valerian.

Fol. Aurant.

„ Menth. pipt.

„ Trifolii āā Grm. 30,0.

Conc. M. f. spec. S. *1 Esslöffel voll mit 3 Tassen kochenden Wassers aufzubrühen.*

Anwend. Gegen hysterische Beschwerden, Colica flatulenta, überhaupt bei nervösen Affectionen.

HEIM.

714. \mathcal{R} Tinct. Valerian.

Mixt. sulph. acid. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

M. S. *2stündlich 10 — 20 Tropfen in Zuckerwasser zu nehmen.*

Anwend. Gegen Vertigo nervosa. SCHULZ in Reval.

715. \mathcal{R} Tinct. Valerian. Grm. 30,0.

Spirit. aether. Grm. 7,5.

M. S. *Täglich einigemal 20 — 40 Tropfen zu nehmen.*

Liquor analepticus nosocom. Carit. Berol.

716. \mathcal{R} Tinct. Valerian.

„ Castorei canad.

Liqu. Ammon. succin. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 5,0.

Tinct. Opii simpl. Grm. 1,5.

M. S. *Täglich 3mal 15 — 25 Tropfen in Chamillentheee zu nehmen.*

Anwend. Bei Krampzfällen.

C. J. MEYER.

717. \mathcal{R} Tinct. Valerian. aeth. Grm. 10,0.

Elix. Aurant. comp. Grm. 20,0.

M. S. *Täglich 3mal 30 — 40 Tropfen auf Zucker zu nehmen.*

Anwend. Gegen krankhafte Empfindlichkeit des Magens, chronisches Erbrechen.

718. \mathcal{R} Tinct. Valerian. aeth.

„ „ simpl. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 6,0.

„ Opii simpl. Grm. 4,0.

Vin. Ipecac. Grm. 2,0.

Ol. Ment. pipt. gtt. 6.

M. S. *Alle $\frac{1}{2}$ — 1 Stunden 12 — 30 Tropfen zu nehmen.*

Russische Choleratropfen.

Veratri Rhizoma(s. Rad. Hellebori albi; von *Veratrum album* L.).

Innerlich von 0,03—0,25 Grm. vorsichtig bis zu 0,5 Grm. täglich 2—4mal in Pulver, Pillen; Aufguss oder Abkochung zu 0,5—1,0 Grm. auf 120,0—150,0 Grm.; äusserlich als Schnupfpulver, Streupulver, Salbe 1 : 10 Fett.

719. \mathcal{R} Rhiz. Veratri Grm. 1,0.

Coque c. Acet. q. s. per hor. $\frac{1}{4}$ ad colat.
Grm. 150,0.

Sacch. albi Grm. 30,0.

M. S. *Alle 2—3 Stunden 1 Essl. voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Geisteskrankheiten, Manie. WENDT.

720. \mathcal{R} Rhiz. Veratri Grm. 4,0.

Kali nitr. Grm. 0,3.

Sulphur. depur.

Sapon. nigri $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.

Adip. suill. Grm. 36,0.

M. f. ungt. S. Englische Krätzsalbe.

Alkaloid des Rhizoma Veratri:**Veratrinum.**

Innerlich zu 0,0015—0,006 Grm. in Pillen (andre Formen wegen Brennens im Schlunde nicht anwendbar); äusserlich in alkoholischer Lösung oder Salbenform. Hypodermatische Anwendung von Eulenburg u. A. versucht, zu 0,001—0,0015 Grm.

721. \mathcal{R} Veratrini Grm. 0,06.

Extr. Hyoscyami

Pulv. Glycyrrhiz. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 0,6.

M. f. pil. Nr. 10. Consperg. Lycopod.

S. *Alle Stunden (!) 1 Pille zu nehmen.*

Anwend. Gegen Nervenschmerzen, Rheumatismen.

TURNBULL.

722. \mathcal{R} **Veratrini** Grm. 0,1.
Morph. hydrochlor. Grm. 0,05.
 solve in pauxill. Glycerini,
Ungt. emoll. Grm. 8,0.
 M. f. ungt. S. *Auf der Wange einzureiben.*
 Anwend. Bei Zahnschmerzen.
723. \mathcal{R} **Veratrini** Grm. 0,3—0,6.
Ungt. Glycerini Grm. 30,0.
 M. S. *Einreibung (bei nicht wunder Haut).*
 Anwend. Gegen Neuralgien, Rheumatismus, Gicht,
 Lähmungen, z. B. der Augenmuskeln, Wasser-
 suchten, syphilitische Knochenschmerzen.
 TURNBULL. MAGENDIE. ARLT u. A.
724. \mathcal{R} **Veratrini** Grm. 0,5.
Spirit. Grm. 50,0.
 M. S. *Aeusserlich.*
 Anwend. Zur Vertilgung der Favuspilze.
 KÜCHENMEISTER.

Violae tricoloris herba

(s. **Herba Jaceae**; von *Viola tricolor* L.).

Innerlich in Abkochung und als Species.

725. \mathcal{R} **Herb. Violae tricolor.**
Stipit. Dulcam. āā Grm. 10,0.
Spec. pector. Grm. 20,0.
 Conc. M. f. spec. S. *Abgekocht als Thee.*
 Anwend. Gegen chronische Hautausschläge der Kinder.
 SCHWARTZE.
726. \mathcal{R} **Herb. Violae tric.**
Fol. Jugland. āā Grm. 40,0.
 „ **Sennae** Grm. 10,0.
Rad. Glycyrrhiz. Grm. 20,0.
 M. f. spec. S. *Zum Thee.*
 Anwend. Bei allerhand scrophulösen Affectionen.

Z.**Zincum aceticum.**

Innerlich zu 0,03—0,2 Grm. in Lösung, als Brechmittel zu 0,3—1,0 Grm.; äusserlich 0,06 bis 1,0 Grm. zu Einspritzungen und Verbandwässern.

727. \mathcal{R} **Zinc. acet.** Grm. 4,0—6,0.

Mucil. Gummi arab. Grm. 30,0.

Aqu. destill. Grm. 250,0.

S. S. *Alle Stunden anfangs $\frac{1}{2}$, später 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Bei Durchfällen und Delirium tremens.

RADEMACHER.

728. \mathcal{R} **Zinci acet.** Grm. 0,5—1,0.

Aqu. destill. Grm. 120,0—200,0.

S. S. *Zur Injection.*

Anwend. Bei chronischem Tripper.

HENRY.

Zincum chloratum

(s. **Zincum muriaticum**).

Innerlich selten zu 0,004—0,02 Grm. täglich einigemale in Lösung; äusserlich zu Verbandwasser und Einspritzungen 0,1—0,3 Grm. auf 30,0 Grm.; zu Salben 1 : 10 Fett oder Glycerinsalbe.

729. \mathcal{R} **Zinc. chlorat.** Grm. 0,06.

Aetheris Grm. 8,0.

S. S. *Täglich 2mal 4—6 Tropfen in Zuckerwasser zu nehmen.*

Anwend. Gegen Neurosen, besonders Krampfformen.

HUFELAND.

Hancke giebt etwa die gleiche Gabe, allmählig steigend, gegen Epilepsie, Veitstanz, Gesichtsschmerz.

730. \mathcal{R} **Zinc. chlorat.** Grm. 10,0.
Pulv. rad. Altheae Grm. 10,0, s. 20,0, s. 30,0.
Aqu. destill. q. s. ut f. pasta.
 S. *Aetzpaste, Nr. 1, 2 oder 3.*

731. \mathcal{R} **Zinc. chlorat.**
Liqu. Stibii chlorat. $\bar{a}\bar{a}$ Grm. 10,0.
Pulv. rad. Altheae Grm. 15,0.
 M. f. pasta. S. *Aetzpaste, Nr. 4.*

Anwend. Starkes Aetzmittel in 4 verschiedenen Intensitätsgraden bei Krebs, Teleangiektasien, zur Eröffnung scrophulöser und syphilitischer Drüsenanschwellungen. Die Paste bleibt 5—8 Tage liegen und darunter zeigt sich dann meist eine reine Geschwürsfläche. CANQUOIN.

Zincum lacticum.

Innerlich das beste aller Zinkpräparate, zu 0,06 bis 0,2 Grm. täglich in Lösung.

Anwend. Bei Veitstanz, Hysterie, leichter Epilepsie. WERBER.

Zincum oxydatum.

(**Magisterium Zinci, Oxydum Zinci, Flores Zinci.**)

Innerlich zu 0,06 — 0,4 Grm. täglich mehrmals in Pulver, Pillen, Trochiscen; äusserlich zu Augenpulvern und Augensalben.

Präparat: **Unguentum Zinci**, 1 : 9 Ungt. cereum.

732. \mathcal{R} **Zinci oxyd.** Grm. 0,1.
Magnes. carbon. Grm. 0,3.
Elaeosacch. Cajeputi Grm. 0,6.
 M. f. pulv. D. tal. dos. Nr. 8.
 S. *Alle 3 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*
 Anwend. Gegen Magenkrampf.

733. \mathcal{R} **Zinci oxyd. alb.** Grm. 0,06—0,3.
Extr. Hyoscyami Grm. 0,06.
Ol. Valerian. aeth. gtt. 1.
Rhizom. Valerian. Grm. 1,0—2,0.
M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 10.

S. *Täglich 3mal 1 Pulver zu nehmen.*

Pulvis antepilepticus Hufelandi.

Anwend. Vorzügliches Mittel gegen Epilepsie; in hartnäckigen Fällen Cuprum ammoniat. Grm. 0,03 zuzusetzen. **HUFELAND.**

734. \mathcal{R} **Zinci oxyd.** Grm. 0,4.
Extr. Hyoscyami Grm. 0,12.
Sacch. albi Grm. 3,6.
M. f. pulv. Div. in part. aequ. Nr. 6.

S. *Alle 2 Stunden 1 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Gegen Chorea. **V. HILDENBRAND.**

735. \mathcal{R} **Zinci oxyd.** Grm. 0,5—1,0.
Ungt. emollient. Grm. 10,0.

M. f. ungt. S. *Zwischen die Lidspalte einzureiben.*

Anwend. Bei katarrhalischer Blepharitis.

Zincum sulphuricum.

(**Vitriolum album s. Zinci.**)

Innerlich zu 0,008—0,03, als Emeticum 0,3 bis 0,6 alle 5 Minuten wiederholt, in Pulver, Pillen, Lösung; äusserlich in verschiedenen Concentrationsgraden als Mund- und Verbandwasser, Einspritzung, Augenwasser; zu Salben 1 : 20—10 Ungt. Glyc.

736. \mathcal{R} **Zinci sulph.** Grm. 1,5—2,0.
Aqu. destill. Grm. 60,0.

S. S. *Alle 10 Minuten 1 Esslöffel voll zu nehmen, bis Brechen erfolgt.* **BRREND.**

737. ℞ **Zinci sulph.** Grm. 0,12—0,3.

Aqu. destill. Grm. 150,0.

S. S. *Tägl. 4—6mal 1 Esslöffel voll zu nehmen.*

Anwend. Gegen chronischen Magenkatarrh, Magen-
geschwür. OPPOLZER.

738. ℞ **Zinci sulph.** Grm. 5,0.

Aqu. destill. Grm. 300,0.

S. S. *Zu Einspritzungen.*

Anwend. Bei Tripper nach Ablauf der entzündlichen
Periode; die Lösung muss allmählig verstärkt
werden. LEIPZ. CHIRURG. POLIKLINIK.

739. ℞ **Zinci sulph.**

Alum. crud. āā Grm. 1,0.

Aqu. destill. Grm. 75,0.

S. S. *Zum Einspritzen und Verbinden.*

Aqua Batanea.

Anwend. Bei Uterinblutungen und blutenden Flächen.

Zincum valerianicum.

Innerlich zu 0,06 — 0,4 Grm. täglich mehrmals
in Pulver und Pillen; äusserlich selten als Augen-
wasser, Grm. 0,1 : 50,0 Grm.

740. ℞ **Zinci valerian.** Grm. 1,5.

Extr. Hyoscyami

„ **Opii āā** Grm. 0,25.

„ **Centaur. min.** q. s. ut f. pil. Nr. 24.

Consp. S. *Am ersten Tage 3stündlich
2—3 Pillen, an den folgenden Tagen je
1 Pille zu nehmen.*

Anwend. Bei Neuralgien des 7. Nervenpaares.

TOURNIÉ.

Auch gegen Epilepsie empfohlen.

Zingiberis rhizoma.(Von **Zingiber officinale** L.)

Innerlich zu 0,3—1,3 Grm. täglich mehrmals in Pulver, Pillen, Latwergen, Morsellen, Trochiscen, Macerationen, im Aufguss 10,0—25,0 auf 150,0—200,0 Grm.; in Confection; äusserlich als Kaumittel, im Aufgusse zu Mund-, Gurgelwässern, Zahntincturen.

741. **R̄ Radic. Zingiber.****Natr. carbon. acidul.** āā Grm. 0,36.**Sacch. alb.** Grm. 0,48.**M. f. pulv. Dent. tal. dos. Nr. 12.***S. Täglich 2—3 Pulver zu nehmen.*

Anwend. Als erfrischendes, magenstärkendes Mittel.

742. **R̄ Pulv. radic. Zingiber.**,, **cort. Aurant.****Magnes. carbon.****Elaeosacch. Macid.** āā Grm. 4,0.**M. f. pulv. Div. in 8 part. aeq.***S. Täglich 2—3mal 1 Pulver zu nehmen.*Anwend. Bei dyspeptischen, mit Magensäure und Ver-
schleimung verbundenen Zufällen. MEYER.

A n h a n g.

Ueber Pharmacopoea elegans.

Mit der Vereinfachung der Arzneiverordnung in Bezug auf die Medicamente selbst ist auch mehr und mehr das Bestreben hervorgetreten, die alten massigen Getränke, Latwergen etc. zu beseitigen und an ihre Stelle elegante, leicht einzunehmende Arzneiformen zu setzen: Pastillen oder Trochiscen, Gelatinekapseln, Pillen mit gelatinösem Ueberzuge, der Geschmack und Geruch zugleich verdeckt.

Die Darstellung dieser eleganten Arzneiformen ist keineswegs schwer, allein im Einzelnen zu umständlich und zeitraubend, so dass der Arzt in der Regel davon absehen müsste, wenn nicht eine grosse Anzahl öfters gebrauchter Medicamente in solcher Form vorrätzig gehalten würde. Die meisten grösseren Apotheken dürften bereits selbst bereitete Mittel derart führen, oder gehen gewiss gern darauf ein, solche darzustellen resp. als Verkaufsartikel zu führen. Für die Wahl und den Gehalt der Mittel werden die vom Apotheker Simon in Berlin seit Jahren eingeführten maassgebend sein und lassen wir ein Verzeichniss der Simon'schen Pharmacopoea elegans Berolinensis hier mit Angabe der Preise folgen.

	Gehalt in Grammen.	Dtzd.	Preis in Sgr.
Trochisci Acidi citrici . .	0,06	1	2
„ „ tannici . .	0,03	„	4
„ Aconitini . . .	0,001	„	6
„ Aluminis	0,015	„	2
„ antatrophici (Calcar. phosph. Grm. 0,18, Calcar. carbon. 0,12, Ferr. hydrog. red.)	0,03	„	6
„ antirhachitici (Rad. Rhei Grm. 0,06, Ferr. hydrog. red.)	0,03	„	6
„ Argenti nitrici . .	0,01	„	6
„ Atropini valerian. .	0,0005	„	6
„ Balsami de Tolu . .	0,007	„	2
„ Bismuth. subnitr. .	0,06	„	4
„ „ carbon. . . .	0,3	„	9
„ Calcar. hypochloros.	0,06	„	4
„ „ phosphor. . .	0,12—0,3	„	3 u. 4
„ Carbon. veget. . .	0,24	„	3
„ „ Belloci	0,03 u. 0,06	Schacht.	12
„ Chinini sulph. . . .	0,03 u. 0,06	Dtzd.	4 u. 6
„ „ tannici	0,06	„	6
„ Cinchonini sulph. .	0,03 u. 0,06	„	2½ u. 4
„ Coccionellae	0,02 u. 0,06	„	3
„ Coffeini citrici . .	0,03 u. 0,06	„	8 u. 15
„ contra tussim (Acid. benzoic. et Acid. tannic. āā.)	0,007	„	6
„ Daturini	0,0005	„	12
„ Digitalini	0,001	„	6
„ expectorantes (Extr. Hyoscyami et Stib. sulph. aur. āā.) . . .	0,03	„	4
„ Extr. Anacahuit. . .	0,12	„	2
„ „ Cannab. ind. . . .	0,06	„	8
„ „ Secal. cornut. aqu.	0,06	„	6

	Gehalt in Grammen.	Dtzd.	Preis in Sgr.
Trochisci Ferri carbon. sacch.	0,03 ; 0,06 ; 0,12 ; 0,24	1	4—6
„ „ hydrici . . .	0,06 u. 0,24	„	3 u. 6
„ „ hydrogen. red.	0,06 u. 0,12	„	4 u. 6
„ „ jodati sacchar.	0,12 u. 0,24	„	4 u. 6
„ „ lactici . . .	0,06	„	4
„ „ pyrophosphor. oxyd.	0,12	„	5
„ „ pulverati . . .	0,12	„	3
„ „ sulphurici . . .	0,06	„	3
„ Hydrarg. chlor. mit.	0,03	„	2
„ „ „ et Stib. sulph. . .	0,18	„	3
„ „ jodat. flav. . .	0,015	„	3
„ „ sulphur. nigr.	0,18	„	3
„ Ipecac. ex Infuso et e pulvere	0,007	„	2
„ Kalii jodati	0,24	„	6
„ Lactat. Magnes. et Natr. āā	0,06	„	3
„ „ āā 0,06 et Pepsini	0,12	„	4
„ Lithii carbon. . . .	0,06	„	6
„ Magnes. citric. . . .	2,0	„	12
„ „ hydrico - carb.	0,18 u. 0,36	„	3
„ „ ustae	1,0	„	6
„ Morphii acet. . . .	0,004	„	4
„ Natri carbon. acid.	0,12 u. 0,3	„	2 u. 3
„ Opii	0,007	„	3
„ pectorales (Morph. acet. 0,01, Inf. rad. Ipecac. ex	0,015	„	3
„ Rhei	0,018	„	3
„ Santonini (Pharm. Germ. = 0,03) . . .	0,06 u. 0,12	„	3 u. 5
„ Selters, Schachtel à 24 Stück	—	—	7½

	Gehalt in Grammen.	Schacht. à 36 St.	Preis in Sgr.
Trochisci seripari (1 Stück auf 1/4 Quart = 250,0 Grm. Milch) . . .	—	„	10
„ seripari ferruginosi	—	„	15
„ „ tamarindin. .	—	„	10
„ „ aluminat. . .	—	„	10
„ Stibii sulph. aur. (120,0 Grm. = 20 Sgr.)	0,015	Dtзд.	2
„ Stibii sulph. aur. et Morph. acet. 0,015 u.	0,004	„	4
„ Stibii sulph. aurant. 0,015 et Ipecac. .	0,007	„	3
„ Stibii sulph. nigr.	0,18	„	3
„ Sulph. depur. . .	0,18	„	3
„ „ praecip. . .	0,18	„	3
„ Tartari stibiat. . .	0,007; 0,06	„	3
„ vomitorii fortiores (Rad. Ipecac. Grm. 0,6, Tart. stibiat. .	0,03	„	6
„ vomitorii mitior. (Rad. Ipecac. 0,3, Tart. stibiat. . .	0,015	„	4
„ vomitor. ex Emetino color. Grm. 0,015, Tart. stibiat. . .	0,03	„	12
„ Zinci oxydati . .	0,03	„	3
„ Zingiberis . . .	0,12	„	3
Capsules.			
Capsulae Bals. Copaivae . .	—	„	4
„ „ „ et Extr. Cubeb. . .	—	„	6
„ Bals. Cop., Myrrhae et Ferr. pulv. . .	—	„	6
„ Bals. peruviani . .	—	„	9
„ Chloroformii . .	—	„	9

	Gehalt in Grammen.	Dtzd.	Preis in Sgr.
Capsulae Extr. Cinae aether. à	0,6	„	14
„ „ Cubebar. . .	—	„	10
„ „ Filicis . . .	—	„	14
„ Ol. Cubebar. aeth. .	—	„	9
„ „ Jecoris Aselli . .	—	„	4
„ „ „ et Jodi . . .	0,002	„	4
„ „ Ricini	—	„	3
„ „ „ et Ol. Croton. gtt. $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1	—	„	5
„ Pepsini	0,3	„	18
„ Picis liquidae . . .	—	„	3
Pillen mit Gelatineüberzug.			
Aloë lucida . . . 1 Pille =	0,12 u. 0,18	30 St.	3
Asa foetida . . . „	0,12 u. 0,18	„	3
Bismuth. valerian. . . .	0,06	„	10
Cubebae pulv.	0,3	„	5
Extr. Rhei comp.	0,12 u. 0,18	„	12 u. 15
„ „ simpl.	0,12 u. 0,18	„	12 u. 15
Ferr. carbon. sacch. Valetti (120,0 Grm. = $1\frac{1}{3}$ Thlr.)	0,12	„	4
Ferr. jodat. sacch.	0,06	„	5
Ferr. lactic.	0,06	„	3
Kreosot	0,01	„	5
Rad. Rhei pulv.	0,12 u. 0,18	„	5 u. $7\frac{1}{2}$
Brausepulver.			
Englisches Brausepulver in Flaschen mit Maass . .	—	1 Fl.	20
Erfrischungs - Brausepulver, trocken zu nehmen . .	—	„	12
Ingwer - Brausepulver zu Er- zeugung des Gingerbeer	—	„	$7\frac{1}{2}$ u. 16
Pfeffermünz - Brausepulver .	—	„	6
Rhabarber - Brausepulver. .	—	„	10
Schwefel - Brausepulver . .	—	„	6 u. 15

Reductions-Tabelle *).

$\frac{1}{16}$	Gran	=	Grm.	0,004.
$\frac{1}{12}$	„	=	„	0,005.
$\frac{1}{10}$	„	=	„	0,006.
$\frac{1}{8}$	„	=	„	0,008.
$\frac{1}{6}$	„	=	„	0,01.
$\frac{1}{4}$	„	=	„	0,015.
$\frac{1}{3}$	„	=	„	0,02.
$\frac{1}{2}$	„	=	„	0,03.
1	„	=	„	0,06.
2	„	=	„	0,12.
3	„	=	„	0,18.
4	„	=	„	0,24.
5	„	=	„	0,3.
6	„	=	„	0,36.
7	„	=	„	0,42.
8	„	=	„	0,48.
9	„	=	„	0,54.
10	„	=	„	0,6.
11	„	=	„	0,67.
12	„	=	„	0,73.
13	„	=	„	0,79.
14	„	=	„	0,85.
15	„	=	„	0,91.
16	„	=	„	0,97.
17	„	=	„	1,03.
18	„	=	„	1,09.
19	„	=	„	1,15.
20	„	=	„	1,21.

1 Drachme = Grm. 3,65, abgerundet 4,0.

1 Unze = „ 29,23, abgerundet 30,0.

1 Medic. Pfund = „ 350,78, abgerundet 350,0.

1 Tropfen von wässrigen Flüssigkeiten, fetten und ätherischen Oelen und Tincturen = 0,04 Grm.; von

*) Genauere Reductions-Tabellen geben Strumpf und Kohlmann; aus den in der Vorrede angeführten Gründen sehen wir davon ab und empfehlen zur raschen Gewöhnung an das neue Gewicht, die Reductions-Tabelle möglichst wenig zu benutzen.

Spiritus aethereus u. ätherischen Tincturen = 0,03 Grm.,
von Aether und Aether aceticus = 0,02 Grm. zu rechnen.

1 Messerspitze etwa = 1,0 Grm.

1 Theelöffel voll Flüssigkeit = 3,5—4,0 Grm.

1 Theelöffel voll Pulver = 2,0—6,0 Grm.

1 Esslöffel voll Flüssigkeit = 15,0—16,0 Grm.

1 Weinglas voll = 90,0 Grm.

1 Tasse voll = 90,0—120,0 Grm.

A.

- Abführmittel 81. 104. 168. 187.
188. 195. 212. — gelindes
10. 11. 142. 143. 199. 200.
— für Neugebornes 156. —
für Kinder 129. — elegantes
167. — kräftiges 121.
- Abführpillen 129. — nach Hufel-
land 200. — nach Stahl 76.
— nach Strahl 11.
- Abortivcur bei Tripper 26.
— des Typhus 122.
- Abortus 68.
- Abscessbildung 79.
- Abschuppung der Kopfhaut 13.
- Absinthium 1.
- Acacia Catechu 60.
- Acetas Ammonii solutus 16.
— kalicus 135.
- Acetum commune 1.
— crudum 1.
— pyrolignosum rectifica-
tum 1.
— Saturni 180.
— Scillae 196.
— vini 1.
- Achillea Millefolium 158.
- Acidum arsenicosum 2.
— benzoicum 38.
— Copaivae 32.
— hydrochloratum 3.
— muriaticum 3.
— muriaticum dephlogisti-
catum 70.
— — oxygenatum 70.
— nitricum 4.
— phosphoricum 5.
— pyrolignosum rectifi-
catum 1.
- Acidum sulphuricum 5.
— tannicum 6.
— tartaricum 7.
- Acne 120.
- Aconitinum 8.
- Aconitum 8.
- Aerugo 8. 83.
- Aether 9.
— aceticus 9.
— chloricus 9.
- Aethiops martialis 98.
- Aetzmittel 24. 138.
— von Filhos 45.
— von Kluge 45.
— f syphil. Geschwüre 137.
- Aetzpaste, Canquoin's 224.
- Aetzpulver, Wiener 44.
- Agropyrum repens 108.
- Alaunmolken 11.
- Alcali minerale 166.
— volatile fluidum 14.
- Alcohol Martis 92.
- Alcoholvergiftung, acute 49.
- Albandal, Trochisci 76.
- Aloë 10.
- Alpinia Galanga 105.
- Alterskatarakt 37.
- Alumen 11. — depuratum 11.
— ustum 13.
- Alumina hydrata 11.
- Amaurose 205.
- Amenorrhöe 10. 101. 106. 191.
192.
- Ammoniacum 13.
- Ammonii aceticus liquor 16.
— causticus liquor 14.
- Ammonium 14.
— bihydrothionicum 17.
— carbonicum 17.
— — pyro-oleosum 18.

- Ammonium chloratum 19.
 — empyreumaticum 18.
 — hydrochloratum 19.
 — muriaticum 19.
 — — ferratum 95.
 — — ferruginosum 95.
 — succinicum 20.
 Amygdalae amarae 21.
 — dulces 22.
 Amylum 23.
 Anacyclus officinalis 184.
 Anämie bei Scrophulösen 96.
 Anderson's Kamalatinetur 146.
 Anemone Pulsatilla 183.
 Angelicae radix 24.
 Angina 84. — gangraenosa 2.
 4. 66. — tonsillaris 177. 179.
 Anschwellung der weiblichen
 Brust, schmerzhaft 36.
 Anthemis nobilis 62.
 Antibecheicum 183.
 Antidotum Arsenici 98.
 Antihystericum 28.
 Antimonium hydrosulphuratum
 luteum 200. s. a. Stibium.
 Aphthen 71. 164.
 Appetitlosigkeit 91.
 Aqua Ammonii bicarbonici 17.
 — Asae foetidae composita
 28.
 — Batanea 223.
 — Calcariae 44.
 — Chamomillae vulgaris 62.
 — Chlori 70.
 — Cinnamomi simpl. 59.
 — — spirituosa 59.
 — discussoria Vogleri 20.
 — florum Aurantii 30.
 — Kreosoti 147.
 — Laurocerasi 150.
 — Luciae 15.
 — ophthalmica coelestis s.
 coerulea 83.
 — ophthalmica Conradi 119.
 — Opii 171.
 — oxymuriatica 70.
 — phagedaenica 117.
 — Plumbi 180.
 — — spirituosa 181.
 — Salviae 192.
 — Sambuci 193.
 — saturnina 180.
 — temperans Anglorum 155.
 Aqua Valerianae 219.
 — vegeto-miner. Goulardi
 181.
 Arcanum duplicatum 142.
 Archangelica officinalis Hoffm.
 24.
 Argentum 24. — nitricum 24.
 — vivum 114.
 Arnicae flores et radix 27.
 Arsenicum album 2.
 Arsenvergiftung 98.
 Artemisia Absinthium 1.
 — Contra 71.
 Arthritis s. Gicht.
 Asa foetida 28.
 Aselli Jecoris Oleum 29.
 Askariden 9. 92. 103. 210. 216.
 Asthenopie 57.
 Asthma 16. 70. 89. 106.
 — Millari 160.
 — nervöses 152.
 Atonie des Darmkanals 77.
 — der Unterleibseingeweide
 93. 105. 111.
 Atropa Belladonna 35.
 Atropinum sulphuricum 36.
 Atropinvergiftung 43.
 Atrophie 29. 48. 92.
 Augentzündung, chron. 181.
 — scrophulöse 119.
 Augenleiden, nervöse 42.
 Augenlider, Lähmungen ders.
 150.
 Augenmuskellähmung 43.
 Augensalbe nach Pagenstecher
 126.
 Aurantium und dessen Prä-
 parate 30.
 Auro-natrium chloratum 31.
 Aurum 31. — muriaticum
 natronatum 31.
 Ausschlagsfieber 4. 16.

B.

- Bacilli Cupri sulphurici 86.
 Bärlappsamen 152.
 Baldrian 219.
 Balsamodendron Ehrenbergia-
 num 161.
 Balsamum brasiliense 32.
 — Commendatoris 38.

Balsamum Copaiivae 32.
 — indicum 33.
 — Nucistae 160.
 — ophth. St. Yvesii 126.
 — Opodeldoc 14.
 — peruvianum nigrum 33.
 — traumaticum 38.
 Bandwurmcur nach Drasche 146.
 — n. Küchenmeister 109. 147.
 — nach Mosler 147.
 Bandwurm 103. 104. 109. 146. 147. 189.
 Baryta carbonica 35.
 Baryum chloratum 35.
 Bauchwassersucht 215.
 Belladonna 35.
 Benzinum 38.
 Benzoë 38.
 Berg's Methode 126.
 Bibergeil 59.
 Bicarbonas Potassae 136.
 — Sodae 164.
 Bichloretum Ferri 100.
 — Hydrargyri 117.
 Bilsenkraut 127.
 Bindehautblennorrhöe 83. 84.
 Bismuthum hydrico-nitricum 40. — nitricum 40. — subnitricum 40. — valerianicum 40.
 Bittersalz 154.
 Blähungsbeschwerden 44.
 Blankenheimer Thee 106.
 Blasenhalz, Reiz desselben 49.
 Blasenkatarrh 218.
 Blasenlähmung 191.
 Blasenschwäche 203. 204.
 Blaue Pillen, Edinburger 87.
 Blauholz 48.
 Bleichsucht 92 ff.
 Bleikolik 5. 172.
 Bleivergiftung 204.
 Bleiwasser 180.
 Bleizucker 178.
 Blennorrhöe der Bindehaut 25. 83. 192.
 — der Lungen 39. 151. 161. 178.
 — der Urethra s. Tripper.
 — der Vagina 2. 7.
 Blepharitis catarrhal. 225.
 — ciliaris 180.

Blepharospasmus 80.
 Blue pills 114.
 Blutfleckenkrankheit 178.
 Bluthusten 168. 186.
 Blutungen 217. — aus innern Organen 100. — aus den Luftwegen 6. 12. — atonische 185. 186. — parenchymatöse 86. — passive 179.
 Borax 163.
 Bourguignon's Krätzsalbe 208.
 Brand von Erfrierung 182.
 Brausepulver, diverse 164. 165.
 — eisenhaltige 94. 211.
 — nach Hufeland 154.
 Brayera anthelminthica 147.
 Brechdurchfälle der Kinder 148.
 Brechmittel 85. 131. 132. 213. 214
 Brechwein 212.
 Brechweinstein 212.
 Brechweinsteinvergiftung 107.
 Brera's diuretische Pulver 87.
 Bronchialkatarrh 152.
 Bronchiektasie 6.
 Bronchitis 16.
 Bruch, eingeklemmter 36. 169. 179.
 Brustkatarrhe 206.
 — chronische 107.
 Brustwarzen, wunde 153.
 — — Präservativ dagegen 183.
 Brustwassersucht 88. 89. 149. 198.
 Bulbus Colchici 74.
 — Scillae 196.
 Butyrum Antimonii 200.

C.

Cadmium sulphuricum 41.
 Cajeputi oleum rectificatum 41.
 Calabar 42.
 Calami Rhizoma 43.
 Calamus aromaticus 43.
 Calcaria 44.
 — carbonica 46.
 — chlorata 47.
 — hypochlorosa 47.
 — oxymuriatica 47.

- Calcaria phosphorica 47.
 Calomel 120.
 Calx caustica, viva 44.
 Campechianum lignum 48.
 Camphora 48.
 Cannabis 51.
 Canquoin's Aetzpaste 224.
 Cantharides 51.
 Cantharidinum purum 52.
 Capita Papaveris 170.
 Capsicum annuum 53.
 Caragaheen 53.
 Carbo animalis 54.
 — ligni praeparatus 54.
 — pulveratus 54.
 Carbonas Ammoniae solidus 17.
 Carboneum sesquichloratum 55.
 — sulphuratum 55.
 Cardialgie 40.
 Cardui benedicti folia 55.
 Carex arenaria 56.
 Caries der Zähne 57. 148. 173.
 Caryophylli aromatici 56.
 Cascarillae cortex 57.
 Cassia Cinnamomea 58.
 — lenitiva 49.
 Castor fiber 59.
 Castoreum 59.
 Castor - Oel 189.
 Cataracta senilis 37.
 Catechu 60.
 Causticum antimoniale 200.
 Cauterium potentiale 138.
 Cephaëlis Ipecacuanha 131.
 Cera alba 61. — flava 61.
 Ceratum Aeruginis 83.
 — album 61.
 — Cetacei 61.
 — — rubrum 61.
 — labiale 61.
 — — rubrum 61.
 — Myristicae 160.
 — Picis 61.
 — resinae burgundicae 61.
 Cetaceum 61.
 Chamillen 62.
 Charta nitrata 140.
 Chelidonii herba 63.
 Chenopodium ambrosioides 64.
 Chilisalpeter 167.
 Chinarinden 65.
 Chinin und dessen Salze 68.
 Chinoidinum 69.
 Chloretum Ferri 95.
 Chlorgoldnatrium 31.
 Chlorig Aqua 70.
 Chlorkalk 47.
 Chlorkohlenstoff 55.
 Chloroformium 70.
 Chlorose 10. 92 ff. 162.
 Chlorwasserstoffsäure 3.
 Chlorzink 223.
 Cholera 6. 25. 50. 173. 176.
 — asphyktische 55.
 — infantum 188.
 — Vorboten 172. 173. 204.
 Choleratropfen, russische 220.
 Chorea 42. 86. 224. 225.
 Christison's Liquor Morphii
 hydrochlor. 174.
 Cicuta 77.
 Cinae flores 71.
 Cinchona 65.
 Cinchonin 70.
 Cinnamomum aromaticum 58.
 — ceylanicum 58.
 Citrullus Colocynthis 75.
 Claviceps purpurea 197.
 Cnicus benedictus 55.
 Cochleariae herba 73.
 Coccionella 72.
 Cocculus palmatus 76.
 Coccus Cacti 72.
 Coffeinum 74.
 Colchici semina 74.
 Colica flatulenta 153. 220.
 — menstrualis 164.
 — saturnina 5. 172.
 Collapsus 21. 27. 39. 49.
 Collodium 75.
 Colocynthis praeparatae 76.
 Colocynthis fructus 75.
 Colombo radix 76.
 Colophonium 76.
 Conchae praeparatae 46.
 Condylome 84. 119. 123. 180.
 192. 200.
 Congestionen nach dem Kopfe
 141. — — und Brust 210.
 Conii Herba 77.
 Coniinum 79.
 Conjunctivitis phlyctaenul. 126.
 Conradi's Augenwasser 119.
 Contusionen 28.
 Convulsionen 41.
 Convulvulus Scammonia 195.

Cortex Cascarillae 57.
 — Chinae 65.
 — Cinnamomi Cassiae 59.
 — — ceylanici 59.
 — Frangulae 104.
 — fructus Aurantii 30.
 — — Juglandis 133.
 — Mezerei 158.
 — peruvianus 65.
 — Quercus 185.
 — radiceis Granati 109.
 — Ulmi interior 218.
 Cosme's Pulver 3.
 Cremor Tartari 210.
 Creta praeparata 46.
 Crocus 80.
 — Martis aperitivus Stahl's
 94.
 Croton Eluteria 57.
 Crotonöl 81.
 Croup 85. 122.
 Cubebae 82.
 Cuprum aceticum 83.
 — aluminatum 84.
 — ammoniacale 86.
 — oxydatum 84.
 — subaceticum 8.
 — sulphuricum 85.
 — — ammoniatum 86.
 Cynips Gallae tinctoriae 107.

D.

Darmhelkose 45.
 Darmleiden, acute der Kinder
 123.
 Daphne Mezereum 158.
 Datura Stramonium 202.
 Decoctum Pollini 134.
 — Sarsaparillae 193.
 — Zittmanni 194.
 Decubitus 50. 83. 181. 183.
 Delirium tremens 9. 18. 171.
 Desquamation nach Scharlach
 88.
 Deutojoduretum Hydrargyri
 119.
 Diaphoreticum 193. 213.
 Diarrhöe s. Durchfall.
 Diathese, harnsaure 166.
 Digestionsschwäche 105. 108.
 Digestivmittel 166.

Digitalinum purum 89.
 Digitalis purpureae folia 87.
 Diphtheritis 4. 45. 140.
 Diureticum 87. 134. 135. 170.
 197. 217.
 Dobberaner Zahntropfen 173.
 Döbereiner's Stahlbäder 102.
 Donavan'sche Lösung 3.
 Drasche's Bandwurmcur 146.
 Drüsenanschwellung 224.
 Drüsengeschwülste 78. 85.
 Drüsenverhärtung 145.
 Dulcamarae stipites 89.
 Durchfall 58. 149. 172. 173. —
 atonischer 77. — cholera-
 artiger 6. — chronischer 25.
 47. 48. 188. — colliquativer
 11. 14. 66. 146. — dyspep-
 tischer der Kinder 58. —
 erschöpfender der Kinder 77.
 — katarrhalischer 133. —
 wässriger 23.
 Dysenterie, septische 48.
 Dyspepsie 43. 45. 48. 57. 58.
 92. 105. 138. 140. 166. 188.
 227.
 Dzondi's Sublimatcur 118.

E.

Eau de Luce 15.
 Eichenrinde 185.
 Eisen und seine Salze 93 ff.
 Eisenhutknollen 8.
 Eiterfieber 67.
 Eiterung, profuse 218.
 Ekzema 126. 139. — am After
 und den Genitalien 135.
 Elaylchlorür 9.
 Electuarium e Senna 199.
 — lenitivum 199.
 Elixir acidum Halleri 5.
 — Aurantium compositum
 30.
 — roborans Whyttii 65.
 — viscerale Hoffmanni 30.
 Emetinvergiftung 107.
 Emmenagogum 162.
 Emphysem der Lunge 152. 162.
 Emplastrum adhaesivum 182.
 — Asae foetidae 28.
 — Belladonnae 35.

- Emplastrum Cantharidum ordi-
 narium 52.
 — — perpetuum 52.
 — Conii 78.
 — diachylon 182.
 — Galbani crocatum 106.
 — Hydrargyri 114.
 — Hyosecyami 127.
 — Lithargyri 182.
 — opiatum 171.
 — Tartari stibiati 212.
 — vesicatorium Drouoti 52.
 Entbindung, Ohnmacht bei
 solcher 59.
 Entzündung 141.
 Enzianwurzel 107.
 Epilepsie 14. 36. 43. 86. 87.
 163. 202. 219. 224. 226.
 Erbrechen 138. — chronisches
 35. 220.
 Erdöl 175.
 Erectionen 49. 50.
 Erfrierung 12. 34. 182.
 Ergotin 197.
 Ernährungsstörungen 29.
 Essig 1.
 Essigäther 9.
 Euphorbium 90.
 Exantheme, chronische 130.
 Excitans in adynamischen
 Fiebern 18. 20.
 Excoriation 183.
 Expectorans 13. 16. 19. 49. 133.
 176. 214.
 — bei Chlorotischen und
 Anämischen 95.
 Exsudate in den Gelenken 137.
 — pleurit. und periton. 131.
 Extractum Absinthii 1.
 — Aconiti 8.
 — Aloës 10.
 — Arnicae 27.
 — Aurantii 30.
 — Belladonnae 35.
 — Calabar 42.
 — Calami 43.
 — Cannabis indicae 51.
 — Cardui benedicti 55.
 — Cascarillae 57.
 — Chamomillae 62.
 — Chelidonii 63.
 — Chinae 65. — — frigide
 parat. 65.
 Extractum Cinae 71.
 — Colocynthis 75.
 — — compositum 76.
 — Colombo 76.
 — Conii 78.
 — cort. fruct. Juglandis 133.
 — Cubeborum 82.
 — Digitalis 87.
 — Dulcamarae 90.
 — Ferri pomatum 99.
 — Filicis 103.
 — fol. Juglandis 133.
 — Frangulae 104.
 — Gentianae 107.
 — Graminis 108.
 — Gratiolae 110.
 — Guajaci 111.
 — Helenii 113.
 — Hyosecyami 127.
 — Ipecacuanhae 131.
 — Lactuae viros. 149.
 — ligni campechiani 48.
 — Mezerei 158.
 — Millefolii 158.
 — Myrrhae 161.
 — Opii 171.
 — Pimpinellae 177.
 — Polygalae 183.
 — Pulsatillae 183.
 — Quassiae 185.
 — radicis Granati 109.
 — Ratanhae 186.
 — Rhei 187.
 — Sabiniae 191.
 — Sarsaparillae 194.
 — Saturni 180.
 — Scillae 196.
 — Secalis cornuti 197.
 — Senegae 198.
 — Sennae 199.
 — Stramonii 202.
 — Strychni 203.
 — Trifolii 217.
 — Valerianae 219.

F.

- Fabae Calabar 42.
 Farrnkrautwurzel 103.
 Favus 222.
 Feigwarzen s. Condylome.
 Fel Tauri 91.

- Ferro - Kali tartaricum** 211.
Ferrum aceticum 93.
 — ammoniatum 95.
 — carbonicum saccharatum 94.
 — chloratum 95.
 — et Ammonium chloratum 95.
 — hydricum 97.
 — jodatum 96.
 — — saccharatum 96.
 — lacticum 97.
 — muriaticum oxydatum 100.
 — — oxydulatum 95.
 — oxydatum 97.
 — — fuscum 94.
 — oxydulato-oxydatum 98.
 — oxydulatum nigrum 98.
 — perchloratum 100.
 — phosphoricum 99.
 — pomatum 99.
 — pulveratum 92.
 — sesquichloratum 100.
 — sulphuricum 101.
 — tartaricum 211.
 — vitriolatum 101.
Ferula Asa foetida 28.
 — erubescens 106.
Fichtensprossen 177.
Fieber, katarrhalische 109.
Fieberklee 217.
Filhos' Aetzmittel 45.
Filix mas 103.
Finnen im Gesicht 50.
Fissura ani 36. 180.
Flatulenz 155. 161.
Flavedo corticis Aurantii 30.
Fliegen, spanische 51.
Flores Aurantii 30.
 — Benzoës 38.
 — Chamomillae 62.
 — Cinae 71.
 — Kouso 147.
 — Millefolii 158.
 — salis ammoniaci mar-
 tiales 95.
 — Sambuci 193.
 — Sulphuris 206.
 — Zinci 224.
Fluor albus 61.
Folia Aurantii 30.
 — Belladonnae 35.
Folia Digitalis purpureae 87.
 — Hyoscyami 127.
 — Juglandis 133.
 — Millefolii 158.
 — Nicotianae 169.
 — Sennae 199.
 — Stramonii 202.
 — Trifolii 217.
Foment. frigid. Schmuckeri 141.
Formylum chloratum 70.
Fowler's Solution 2.
Frangulae cortex 104.
**Frank's eisenhaltige Brause-
 pulver** 94.
Franzosenholz 111.
Fraxinus Ornus 156.
Frondes Sabinae 191.
Frostbeulen 53. 106. 130. 175.
Fructus Aurantii immaturi 30.
 — Cannabis 51.
 — Capsici 53.
 — Colocynthidis 75.
 — Cubebae 82.
 — Juniperi 134.
 — Lauri 150.
 — Lupuli 152.
 — Phellandrii 175.
 — Sabadillae 190.
Fumariae herba 104.
Fusschweiss 7. 140. 182.
 — unterdrückter 20.

G.

- Galangae rhizoma** 105.
Galbanum 106.
Galeopsis ochroleuca 106.
Galgantwurzel 105.
Gallae 107.
Galläpfel 107.
Gallensteine 153.
Gallensteinkolik 216.
Gallerten von flüssigen Oelen
 190.
Gangrän 183.
Gastricismus der Kinder 136.
Gebärmutterblutungen 6. 59.
 100. 101. 102. 223.
Geigenharz 76.
Geisteskrankheiten 221.
Gelatina Caragaheen 53.
 — Lichenis island. 150.

- Gelbsucht 4. 142.
 Gelenkexsudate 137. 141.
 Gelenkwassersucht 20.
 Gemmae Pini 177.
 Gemüthskrankheiten 35.
 Gentiana lutea 107.
 Gerbsäure 6.
 Geschwüre, atonische 214.
 — brandige 67. 83.
 — der Hornhaut 25.
 — schlecht eiternde 162.
 — stinkende 11.
 — syphilitische 26.
 — torpide 181.
 Gesichtsschmerz 22. 87. 112.
 Gewürznelken 56.
 Gicht 70. 111. 112. 118. 168.
 — asthenische 20.
 — entzündliche 122.
 Glandulae Lupuli 152.
 — Rottlerae 145.
 Glaubersalz 168.
 Globuli martiales 211.
 Glycerinum 108.
 — jodatum 131.
 Glycerinsalbe 23. 108.
 Goelii pulvis antheptico-scro-
 phulosus 161.
 Gold 31.
 Goldschwefel 200.
 Gottesgnadenkraut 110.
 Goulard'sches Wasser 181.
 Gräfe's Abführpillen 129.
 Graminis Rhizoma 108.
 Granatwurzelrinde 109.
 Gratiolae herba 110.
 Griffith's antihektische Tinctur
 102.
 Grünspan 8. 83.
 Guajak 111.
 Gummi Kino 146.
 — -resina Ammoniacum 13.
 — — Asa foetida 28.
 — — Galbanum 106.
 — — Gutti 112.
 — — Myrrhae 161.
 Gutti 112.
- H.**
- Haarwuchs, Beförderung des-
 selben 67.
- Haematoxylon campechianum
 48.
 Haemoptöe 6. 89. 132. 172.
 Hämorrhagien 146.
 Hämorrhoidalbeschwerden 65.
 104. 129. 206. 208. 211 216.
 Hämorrhoidalknoten 182.
 Hämorrhoidalstockungen 159.
 Hagenia abyssinica 147.
 Hager's Stahlbäder 102.
 Haller'sches Sauer 5.
 Halsentzündung, brandige 66.
 Haustus antilyssus Ph. sax. 157.
 Haut, spröde 23.
 Hautausschläge 46. 56. 122.
 130. 158. 213. 222.
 Hautkrankheiten, chronische
 111. 112. 137.
 Hautkrebs 3.
 Hautleiden, herpetische 126.
 Hautreiz 213.
 Hebra's Krätzmittel 45. 207.
 208.
 Hebradendron cochinchinensis
 112.
 Heftpflaster 182.
 Heim's auflösende Galbanum-
 pillen 106.
 — Pilulae bechicae 114.
 — — hydragogae 113.
 Heiserkeit, chronische 177.
 — hysterische 29.
 Helenii radix 113.
 Hellebori radix 114.
 Hepar sulphuris kalinum 145.
 Hepatitis 122.
 Herba Cannabis 51.
 — Chelidonii 63.
 — Chenopodii ambrosioidis
 64.
 — Cicutae 78.
 — Cochleariae 73.
 — Conii 78.
 — Fumariae 104.
 — Galeopsidis 106.
 — Gratiolae 110.
 — Jaceae 222.
 — Lactucae virosae 149.
 — Lobeliae 151.
 — Polygalae 183.
 — Pulsatillae 183.
 — Sabinae 191.
 — Spilanthis 200.

- Herba Violae tricol. 222.
 Hernia incarcerata 169. 179.
 Herzbeutelwassersucht 88.
 Herzklopfen 88.
 Herzkrankheiten 76. 87. 88.
 Hirnkrankheiten 122. 141.
 Hirnreiz 123.
 Hirschhornsalz 18.
 Hodengeschwulst 144.
 Höllenstein 24.
 Hoffmann'scher Geist 9.
 Holzessig 1.
 Holzkohle 54.
 Hopfen 152.
 Hornhautaffectionen 119.
 Hornhautfleck 41. 145.
 Hornhautgeschwür 84. 173.
 Hospitalbrand 140.
 Hüftgelenkkrankheiten 91.
 Hüftweh 216.
 Hufeland's Abführpulver 129.
 — blutreinigendes Pulver 112.
 — Brausepulver 154.
 — diuretische Tinctur 135.
 — Kinderpulver 188.
 — milde Abführpillen 200.
 — Pilulae sedativae 127.
 — Pulver gegen Atrophie der Kinder 92.
 — Pulvis antepilepticus 225.
 — — purificans 112.
 — Species diureticae 170.
 Humulus Lupulus 152.
 Hundswuth 157. 160.
 Husten 22. 56. 62. 201.
 — chronischer katarrhal. 113. 114.
 — katarrhalischer 16. 23.
 — krampfhafter 128. 150.
 — langwieriger 90.
 Hustenpillen von Heim 114.
 Hydrargyrum 114.
 — amidato-bichloratum 126.
 — ammoniato-muriaticum 126.
 — bichloratum corrosivum 117.
 — bijodatum rubrum 119.
 — chloratum mite 120.
 — jodatum 123.
 — — flavum 123.
 — muriaticum corrosiv. 117.
 Hydrarg. oxydatum muriaticum 117.
 — — rubrum 125.
 — — via humida paratum 126.
 — perchloratum 117.
 — perjodatum 119.
 — praecipitatum album 126.
 — — rubrum 125.
 — sublimatum 117.
 Hydrojodas kalicus 143.
 Hydrophobie 157. 160.
 Hydrothorax 88. 89. 133.
 Hygroma 20.
 — patellae 78.
 Hyoscyami folia 127.
 Hyperästhesie 80.
 Hypochondrie 29. 110.
 Hysterie 15. 28. 29. 60. 150. 173. 219. 220. 224.
- J.**
- Jalapae tubera 128.
 Icterus neonatorum 169.
 Ileus 169.
 Intermittens 68.
 Intertrigo 126.
 Inula Helenium 113.
 Inunctionseur 115.
 Jodeisen 96.
 Jodglycerin 131.
 Jodkalium 143.
 Jodquecksilber 119.
 Jodum 129.
 Ipomoea Purga 128.
 Ipecacuanha 131.
 Iritis 215. — syphilitica 120.
 Ischurie 153.
 Juglandis folia 133.
 Juniperus 134.
- K.**
- Kahlköpfigkeit 52.
 Kali aceticum 135.
 — bicarbonicum 136.
 — bichromicum 137.
 — carbonicum 137.
 — — acidum 136.
 — causticum 138.

- Kali chloricum 139.
 — hydricum fusum 138.
 — hydrojodicum 143.
 — hypermanganicum 140.
 — muriaticum oxygenatum 139.
 — natronato-tartaricum 212.
 — nitricum 140.
 — oxymuriaticum 139.
 — sulphuricum 142.
 — tartaricum 143.
 — — acidulum 210.
 Kalium jodatum 143.
 — sulphuratum 145.
 Kalkwasser 44.
 Kamala 145.
 Karlsbader Wasser, künstl. 169.
 Katarrh, chronischer 56. 90. 202.
 — der Conjunctiva 25.
 Kehlkopfkatarrh, chron. 6. 12.
 Keratitis 126.
 Kermes minerale 201.
 Keuchhusten 21. 35. 36. 73. 90. 160. 184.
 Kinderpulver, Hufeland'sches 188.
 — Rosenstein'sches 81.
 Kino 146.
 Kirschchlorbeerwasser 150.
 Klapproth's Eisentinctur 93.
 Kluge's Aetzmittel 45.
 Kniegelenk, Geschwulst desselben 78.
 Knochenschmerzen, nächtliche 158.
 Knoten in den Brüsten 18.
 Kohle 54.
 Kopfschmerz 24. 203.
 — hysterischer 11. 100.
 — intermittirender 68.
 Kothbrechen 82.
 Kouso 147.
 Krameria triandra 186.
 Krämpfe 21.
 — hartnäckige 35.
 — hysterische 41. 70.
 Krähenaugen 203.
 Krätze 45. 205. 207.
 Krätzsalbe, englische 221.
 Kräuter, Lieber'sche 106.
 Krampfhusten 21. 201.
 — hysterischer 29.
 Krampfzufälle 220.
 Krebs 224.
 Krebsaugen 46.
 Krebsgeschwüre 3.
 Krebsleiden 22.
 Kreide, geschlemmte 46.
 Kreosotum 147.
 Kropf 145.
 Küchenmeister's Bandwurmcur 109. 147.
 Kühlungsmittel 155. 165.
 Kummerfeld'sches Waschwasser 209.
 Kupferalaun 84.
 Kupfernase 50.
 Kupferoxyd - Ammoniak 86.
 Kupferoxyd 84.
 — essigsäures 83.
 — schwefelsäures 85.
 Kupferstifte 86.
 Kupfervitriol 85.

L.

 Lac Magnesiaë Mialhe 156.
 — sulphuris 208.
 — virginis 38.
 Lactucarium 149.
 Lähmungen 176. 203. 204. 205. 222.
 — rheumatische 16.
 — der Augenlider 150.
 — der Augenmuskeln 43.
 — der Blase 203. 204.
 Lapides Cancrorum 46.
 Lapis causticus Chirurgorum 138.
 — divinus 84.
 — infernalis 24.
 — — mitigatus 24.
 — ophthalmicus 84.
 Larix decidua 214.
 Laudanum 171.
 Laurus Camphora 48.
 — nobilis 150.
 Laxans, stärkeres 155.
 Leberanschoppung 64.
 Leberkrankheiten 4. 63. 64. 76.
 Leberthran 29. — Gallerte 29.
 Leinsamen 151.
 Leukorrhöe 94. 101. 185. 218.
 Lichen Caragaheen 53.
 — irlandicus 53.

- Lichen islandicus 150.
 Lichtscheu, scrophulöse 79. 181.
 Lidkrampf 203.
 Lieber'sche Kräuter 106.
 Lignum brasilianum, caeruleum, campechianum 48.
 — Guajaci 111.
 — Juniperi 134.
 — Quassiae 185.
 — sanctum 111.
 Limatura ferri 92.
 Limonade, abführende 168.
 Limonadenpulver 7.
 Linimentum Aeruginis 83.
 — ammoniatum 14. 16.
 — — camphoratum 14.
 — calcis Hufelandi 46.
 — saponato-camphoratum 14.
 — — liquidum 14.
 — volatile 16.
 Linum usitatissimum 151.
 Liquidambar orientale 205.
 Liquor Ammonii anisatus 14. 15.
 — — carbonici 17.
 — — — pyro-oleosi 18.
 — — caustic. 14.
 — — — spirit. 14.
 — — succinici 20.
 — analepticus 220.
 — anodynus Hoffmanni 9.
 — — terebinth. Rademacheri 216.
 — antarthriticus Elleri 20.
 — Antimonii muriatici 200.
 — antiscrophulosus Niemannii 47.
 — arsenicalis Pearsonii 163.
 — Beguini 17.
 — Belladonnae cyanicus Hufelandi 35.
 — Chlori 70.
 — Cornu Cervi succinatus 20.
 — Ferri chlorati 95.
 — — oxydati hydrati 97.
 — — sesquichlor. 100.
 — — sulphur. oxydati 101.
 — Kali acetici 135.
 — — arsenicosi 2.
 — — carbonici 138.
 — — caustici 138.
 Liquor mercurialis Swietenii 117.
 — Mindereri 16.
 — Morphii hydrochlorat. Christison 174.
 — pectoralis der Berliner Charité 128.
 — Plumbi subacetici 180.
 — Stibii chlorati 200.
 — — muriatici 200.
 Lithargyrum 182.
 Lithiasis 165. 166.
 Lobelia inflata 151.
 Löffelkraut 73.
 Lorbeerblätter und -Oel 150.
 Lungenblennorrhöe 39.
 Lungenemphysem 133.
 Lungenkatarrh 34.
 — chronischer 13. 19. 151. 152.
 Lungengeschwür 168.
 Lungenschwindsucht 102.
 Lungentuberkeln 29. 120. 148.
 Lupöse Geschwüre 120.
 Lupulinum 152.
 Lupus 131.
 Lycopodium 152.
 Lyssa 157. 160.
 Lytta vesicatoria 51.
- M.**
- Macis 153.
 Macula Corneae 41. 145.
 Madenwürmer 71. 72.
 Magenblutung 100.
 Magengeschwür 226.
 Magenkatarrh 226.
 Magenkrampf 25. 40 65. 112. 173. 225.
 Magensäure 154. 165.
 Magenschmerz 25. 172.
 Magenschwäche 58.
 Magisterium Bismuthi 40.
 — Zinci 224.
 Magnesia alba 154.
 — carbonica 154.
 — sulphurica 154.
 — usta 155.
 Maiwurm 157.
 Mandeln, bittere 21.
 — süsse 22.

Manie 202. 221.
 Manna 156.
 Marcasita alba 40.
 Mars solubilis 211.
 Mastdarmstrictur 79.
 Mastdarmvorfall 78. 203.
 Mastiche 157.
 Matricaria Chamomilla 62.
 Meconium 171.
 Meerrettigbier 73.
 Meerrettigpflaster 73.
 Melaleuca Cajeputi 41.
 Melancholie 110. 111.
 Meloë majalis 157.
 Menostasie 211.
 Menses, Retention ders. 81.
 159. 163.
 Menstrualkolik 164.
 Menstrualverhaltung 159. 163
 Menstruation, schmerzhaft
 204.
 Menyanthes trifoliata 217.
 Metrorrhagie 6. 59. 186.
 — chronische 198.
 — habituelle 12. 96.
 — passive 101.
 Mercurius 114.
 — corrosivus 117.
 — oxydulatus hydriodicus
 123.
 Mercurial-Kachexie 206.
 Mercurialkrankheit 158.
 Mezerei cortex 158.
 Mialhe's Lac Magnesia 156.
 Milchabsonderung 142. 154.
 Millefolium 158.
 Milzbrand 16.
 Mitesser 15.
 Mixtura antihectica Griffithii
 102.
 — sulphurica acida 5.
 Molken von Alaun 11.
 — von Tamarinden 209.
 Moos, isländ. 150. — irländ. 53.
 Morbus Brightii 39. 170.
 Morphinum 174. 175.
 Moschus 159.
 Mosler's Bandwurmcur 147.
 Mundfäule 140.
 Mundgeschwüre 85. 119.
 — scorbutische 162. 163.
 Muskatblüthe 153.
 Muskatnüsse 160.

Muskelrhëumatismus 9. 15.
 Muskelschwäche 95.
 Muskelthätigkeit, zur Belebun-
 der, 28.
 Mutterblutflüsse 59.
 — chronische 6.
 Mutterharz 106.
 Mutterkorn 197.
 Mydriasis 43.
 Myristica fragrans 153. 160.
 Myroxylon peruiferum 33.
 Myrrha 161.

N.

Nabelexcrescenzen 123.
 Nachtripper 12. 34.
 Nachtschweisse 69. 192.
 Nachwehen 60. 172.
 Nasenbluten 102.
 Natro-Kali tartaricum 212.
 Natrum arsenicum 163.
 — biboricum 163.
 — bicarbonicum 164.
 — bilicum 91.
 — carbonic. acidulum 164.
 — — depuratum 166.
 — — siccum 166.
 — nitricum 167.
 — phosphoricum 167.
 — santonicum 72.
 — subboracicum 163.
 — subcarbonicum 166.
 — sulphuricum 168.
 Nephritis parenchymatosa 74.
 Nervenleiden 163.
 Nervenmittel 29.
 Nervenschwäche 68.
 Nervenzufälle, asthenische 25.
 Nest, Pott'sches 77.
 Neuralgia occipitalis 74.
 Neuralgien 2. 8. 21. 22. 36. 37.
 70. 94. 96. 127. 202.
 216. 221. 222.
 — des 7. Nervenpaares 226.
 Neurosen des Magens 25.
 Nicotiana Tabacum 169.
 Nitras Sodae 167.
 Nitrum cubicum 167.
 — depuratum 140.
 Nuces moschatae 160.
 Nussblätter 133.

O.

- Oculi Cancrorum 46.
 Oel - Gallerten 190.
 Oenanthe Phellandrium 175.
 Ohnmachten 20.
 Oleum Absinthii aethereum 1.
 — Amygdalarum amararum 21.
 — — — dilut. 21.
 — — — dulcium 22.
 — Antimonii 200.
 — cadinum 134.
 — Cajeputi 41.
 — Calami aethereum 43.
 — camphoratum 49.
 — Caryophyllorum 57.
 — Castoris 189.
 — Chamomillae aethereum 62.
 — — citratum 62.
 — — infusum 62.
 — Cinnamomi Cassiae 59.
 — — ceylanici 59.
 — corticis Aurantii 30.
 — Crotonis 81.
 — Cubeborum 82.
 — florum Aurantii 30.
 — fructuum Juniperi 134.
 — Hyoscyami infusum 127.
 — Jecoris Aselli 29.
 — Juniperi empyreumaticum 134.
 — Lauri 150.
 — Lini 151.
 — Macidis 153.
 — Martis 100.
 — Myristicae 160.
 — Neroli 30.
 — Palmae Christi 189.
 — phosphoratum 176.
 — Ricini 189.
 — Ricini artific. Hufelandi 81.
 — Sabinae 191.
 — Salviae 192.
 — Tanacetii 210.
 — Terebinthinae 215.
 — Valerianae 219.
 Ononis spinosa 170.
 Ophthalmien, chronische 126.
 — scrophulöse 121.
 Opium 171.

- Opodeldoc 14.
 Os Sepiae 46.
 Otorrhöe 41.
 Oxydum calcicum 44.
 — Hydrargyri 125.
 — Zinci 224.
 Oxymel Aeruginis 83.
 — Scillae 196.
 Oxyuris vermicularis 71.
 Ozaena 140.

P.

- Paedatrophie 92.
 Pagenstecher's Augensalbe 126.
 Paraguay - Roux 200.
 Paresen 27.
 Pastilli Selters 166.
 Pearsonii Liquor arsenicalis 163.
 Peritonäale Exsudate 131.
 Perlweiss 40.
 Perubalsam 33.
 Petechialfieber 24.
 Petroleum 175.
 Pfeffer, spanischer 53.
 Phellandrium aquaticum 175.
 Phosphorsäure 5.
 Phosphorus 176.
 Photalgia scrophul. 79. 80. 181.
 Phthisische Disposition 167.
 Physeter macrocephalus 61.
 Physostigma venenatum 42.
 Pilulae aloëticae ferratae 10.
 — aperientes Stahl's 76.
 — arsenicales 3.
 — asiaticae 2.
 — bechicae Heimii 114.
 — caeruleae Edinburgenses 87. s. a. blue pills.
 — cephalicae 195.
 — Ferri carbon. sacchar. Valetti 94.
 — hydragogae Heimii 113.
 — Hydrargyri Ph. Lond. 114.
 — — jodati Ph. Lond. 124.
 — Jalapae 129.
 — purgantes Gräff's 129.
 — — mites Hufelandi 200.

- Pilulae sedativae Hufelandi 127.
 Pimpinella 177.
 Pinus excelsa 76.
 — silvestris 177. 214.
 Pityriasis 138.
 Pleuresie 172.
 Pleuritis 122. 131.
 Plumbum aceticum 178.
 — oxydatum 182.
 — scytodepsicum 182.
 — tannicum 182.
 Plummer'sches Pulver 122.
 Pneumonie 16. 39. 87. 89. 172.
 179. 213.
 — schwere, mit Collaps
 21. 39.
 Pockenholz 111.
 Pollin's Decoct 134.
 Pollutionen 152.
 Polygala amara 183.
 — Senega 198.
 Polystichum Filix mas 103.
 Poma Aurant. 30. — Coloc. 75.
 Pomade de Steege 7.
 Potentilla Tormentilla 216.
 Potio antilyssa Sellii 157.
 — antiphlogistica P. Frankii
 141.
 — hydragoga 64.
 — Riveri 138.
 Pott'sches Nest 77.
 Praecipitat, rothes 125.
 — weisses 126.
 Prolapsus ani 26. 78. 203.
 Protojoduretum Hydrargyri
 123.
 Prunus Laurocerasus 150.
 Prurigo 135.
 Pseudo - Erysipelas 181.
 Psoriasis 2. 3. 120. 123. 163.
 Pterocarpus Marsupium 146.
 Pulpa Tamarindorum 209.
 Pulsatilla 183.
 Pulvis aërophorus 164.
 — — anglicus 165.
 — — laxans 164.
 — — Hufelandi 154.
 — — martiatus Frankii
 94.
 — — — Hufelandi
 211.
 — alterans Plummeri 122.
 — antatrophicus Hufel. 92.
- Pulvis antepilept. Hufelandi
 225.
 — anthectico - scrophulosus
 Goelisii 161.
 — antiphlogisticus 141.
 — Carthusianorum 201.
 — causticus Vindobonensis
 44.
 — Cosmi 3.
 — dentifricius Ph. sax. 46.
 — diaphoreticus Ph. paup.
 201.
 — diuret. Brerae 87.
 — diureticus Ph. mil. Bor.
 196.
 — Doweri 131.
 — galactopoeus Rosen-
 steinii 154.
 — infantum Rosensteinii 81.
 — Ipecacuanhae compos.
 131.
 — Magnesia c. Rheo 154.
 — puerorum Hufelandi 188.
 — purgans Hufelandi 129.
 — purificans Hufelandi 112.
 — Sedlitzensis 155.
 — stypticus 146.
 — sulphuris compositus 208.
 — temperans 141.
 — tonico - martialis Brerae
 98.
 Punica Granatum 109.
 Pupillenerweiterung 37.
 Purgirmittel 154. 156. s. a. Ab-
 führmittel.
 Purgirpulver, Hufeland's 129.
 Pyämie 67.
 Pyrosis 54.
- Q.**
- Quassia amara 185.
 Queckenwurzel 108.
 Quecksilber 114.
 Quecksilberoxyd, gelbes
 amorphes 126.
 Quercus 185.
 Quetschungen 20.
- R.**
- Rachenbräune 53.
 Rachenkatarrh, chron. 6. 12.

- Radix Belladonnae 35.
 — Colchici 74.
 — Colombo 76.
 — Enulae 113.
 — Gentianae 107.
 — Hellebori 114.
 + — albi 221.
 — Ipecacuanhae 131.
 — Ononidis spinosae 170.
 — Pimpinellae 177.
 — Pyrethri 184.
 — Ratanhae 186.
 — Rhei 187.
 — Scammoniae 195.
 — Senegae 198.
 Ragolo's Mittel gegen Epilepsie 219.
 Ratanha 186.
 Reizhusten 156.
 Reizzustand der Respirationsorgane 22.
 Resina Benzoë 38.
 — Guajaci 111.
 — Jalapae 128.
 — Mastiche 157.
 — Scammonii 195.
 Retentio mensium 81. 159. 163.
 Rhabarber 187.
 Rhachitis 29. 54. 98.
 Rhamnus Frangula 104.
 Rheum 187.
 Rheumatismus 70. 75. 168.
 — acutus 9.
 — atonischer 52.
 — chronischer 8.
 Rhizoma Calami 43.
 — Caricis arenariae 56.
 — Filicis maris 103.
 — Galangae 105.
 — Graminis 108.
 — Tormentillae 216.
 — Veratri 221.
 — Zingiberis 227.
 Ricinusöl 189.
 — künstliches nach Hufeland 81.
 Rindsgalle 91.
 Riveri potio 138.
 Roborans 66. 68.
 Rochard's Salbe 123.
 Roob Juniperi 134.
 — Sambuci 193.
 Rosenstein's Kinderpulver 81.
 Rosenstein's pulvis galactopoeus 154.
 Rottlera tinctoria 145.
 Rotz 15.
 Routh's phosphorsaur. Eisen 99.
 Ruhr 11. 14.

S.
 Sabadilla officinalis 190.
 Sabina 191.
 Saccharum Saturni 178.
 Säure in den ersten Wegen 136.
 Saffran 80.
 Sal alcali volatile 17.
 — amarum 154.
 — Ammoniacum depuratum 19.
 — anglicum 154.
 — Cornu Cervi volatile 18.
 — de duobus 142.
 — Epsomense 154.
 — essentielle tartari 7.
 — mirabile Glauberi 168.
 — — perlatum 167.
 — polychrestum de Seignette 212.
 — Seidlitzense 154.
 — Sodae 166.
 — Tartari 137.
 — — crystallisatum 136.
 Salivation 85.
 Salmiak 19.
 Salmiakgeist 14.
 Salpeter 140.
 Salpetersäure 4.
 Salvia officinalis 192.
 Salzsäure 3.
 Sambucus nigra 193.
 Santoninum 72.
 Sapo jalapinus 129.
 Sarsaparillae radix 193.
 Sarsaparille, deutsche 56.
 Sauer, Haller'sches 5.
 Scammoniae radix 195.
 Scilla 196.
 Scharlach 18. 88.
 Schlaflosigkeit 127. 150. 174.
 Schlangenbiss 15.
 Schlucksen, krampfhaftes 160.
 Schlundkrampf 35.

- Schmiercur 115.
 Schminkweiss 40.
 Schmucker'sche Umschläge 141.
 Schwefel, Präparate 206 ff.
 Schwefeläther 9.
 Schwefelkohlenstoff 55.
 Schwefelleber 145.
 Schwefelsäure 5.
 Schwefelwasserstoff-Ammoniak 17.
 Schweisse 192.
 — colliquative 102.
 Schwindel 15. 220.
 Schwindsucht 102. 174. 179.
 Scorbut 43. 73. 74. 162. 178. 193.
 Secale cornutum 197.
 Seignette - Salz 212.
 Selle's potio antilyssa 157.
 Selterspastillen 166.
 Semina Calabar 42.
 — Cannabis 51.
 — Colchici 74.
 — Foeniculi aquatici 175.
 — Hyoscyami 127.
 — Lini 151.
 — Myristicae 160.
 — Papaveris 170.
 — Phellandrii 175.
 — Sabadillae 190.
 — Stramonii 202.
 — Strychni 203.
 Senega 198.
 Senna 199.
 Sepiae Ossa 46.
 Serum lactis aluminatum 11.
 — — tamarindinatum 209.
 Singultus der Kinder 16.
 Skropheln 29. 47. 54. 98. 122. 130. 133. 139. 188. 222.
 Smilax syphilitica 193.
 Soda 164.
 — depurata 166.
 — dilapsa 166.
 — phosphorica 167.
 Sodbrennen 154. 165.
 Solamen hypochondriacorum Kleinii 31. 143.
 Solaninum 90.
 Solutio arsenicalis Fowleri 2.
 — Donavani 3.
 — Vlemingx 45.
 Sommercholera 188.
 Sommersprossen 15. 39. 164.
 Soor 140.
 Spanischweiss 40.
 Spasmus Glottidis 64. 160.
 Species amarae 217.
 — diaphoreticae scholae clinicae Lips. 193.
 — diureticae Hufelandi 170.
 — laxantes 199.
 — lignorum 111.
 — purgantes Hufelandi 168.
 — St. Germain 199.
 Speichelfluss 130.
 Sperma Ceti 61.
 Sphaerococcus crispus 53.
 Sphincter ani, krampfhaft Strictur desselben 36.
 Spilanthus oleraceus 200.
 Spinalparalyse, progressive 25.
 Spiritus aethereus 9.
 — Aetheris acetici 9.
 — — chlorati 9.
 — — nitrosi 10.
 — Ammonii caustici Dzondi 15.
 — Angelicae compositus 24.
 — camphoratus 49.
 — Cochleariae 73.
 — Juniperi 134.
 — Mindereri 16.
 — nitri acidus 4.
 — — dulcis 10.
 — ophthalmicus Himlyi 57.
 — salis acidus 3.
 — — ammoniaci anisatus 15.
 — — — causticus 14.
 — — — dulcis 10.
 — sulphuris 5.
 — Vitrioli 5.
 Spulwürmer 71. 72. 92. 191.
 Squilla 196.
 Stärke 23.
 Stärkungsmittel 66. 99. 108. 185.
 Stahlbäder nach Hager und Döbereiner 102.
 Stahl'sche Abführpillen 76.
 Stalagmites cambogioides 112.
 Stechapfel 202.
 Steege'sche Pomade 7.
 Steinöl 175.
 Stibio - Kali tartaricum 212.
 Stibium chloratum 200.

- Stibium sulphurat. aurantiacum 200. — — rubeum 201.
 Stimmlosigkeit, hysterische 29.
 Stinkasant 28.
 Stipites Dulcamarae 89. —
 Stockungen im Pfortadersystem 141.
 Stomachicum 31.
 Stomatitis 45.
 — mercurialis 119.
 Strahl'sche Pillen 11.
 Stramonium 202.
 Strangurie 153.
 Strictur des Mastdarms 79.
 — krampfhaft d. Sphincter ani 36.
 Strychninum nitricum 205.
 — purum 204.
 Strychninvergiftung 107.
 Stuhlgang, träger 141.
 Styrax Benzoin 38.
 — liquidus 205.
 Sublimat 117.
 Sublimatcur, Dzondi's 118.
 Subnitras Bismuthi hydric. 40.
 Succus Catechu 60.
 — Juniperi inspissatus 134.
 — Sambuci inspissatus 193.
 — thebaicus 171.
 Sulphas cupricus c. Aqua 85.
 — — ammoniacalis 86.
 — Ferri 101.
 Sulphur Antimonii auratum 200.
 — depuratum, sublim. lotum 206.
 — praecipitatum 208.
 Sultaninen - Salbe 23.
 Summitates Sabinae 191.
 Swietenii Liquor mercurialis 117.
 Syphilis 4. 5. 123. 124. 125. 130.
 — der Kinder 120.
 — inveterirte 134. 143. 144. 158. 194.
 — mit Skrophulose 119.
 — secundäre 111. 115 ff.
 Syrop de Cuisinier 195. —
 — de Laffecteur 194. —
 Syrupus Ammoniaci vinosus 13.
 — Balsami peruviani 33.
 — Chamomillae 62.
 — Cinnamomi Cassiae 59.
 — cortic. Aurantii 30. —
 Syrupus Croci 80.
 — Ferri jodatus 96. —
 — florum Aurantii 30. —
 — Ipecacuanhae 131. —
 — Papaveris 170. —
 — Rhei 187. —
 — Sarsaparillae compositus 194.
 — — jodatus 195.
 — Senegae 198.
 — Sennae c. Manna 199.
- T.**
- Tabaksblätter, indische 151.
 Tabaksklystiere 169.
 Taenia s. Bandwurm.
 Taffetas vesicans 52.
 Tamarindus indica 209.
 Tanacetum 210.
 Tanninum 6.
 Tartarus depuratus 210.
 — emeticus 212. —
 — ferratus 211. —
 — — depuratus 211.
 — natronatus 212.
 — stibiatus 212. —
 — tartarisatus 143. —
 — vitriolatus 142. —
 Teleangiectasie 224.
 Tenesmus 36.
 Terebinthina 214.
 — Laricis 214. —
 — veneta 214. —
 Terra foliata Tartari 135.
 — japonica 60.
 Thränensackleiden 84.
 Thee, Blankenheimer 106.
 — St. Germain 199.
 Tiglium officinale 81.
 Tinctura Absinthii 1.
 — Aconiti 8.
 — Aloës 10.
 — amara 107.
 — Arnicae 27.
 — Asae foetidae 28.
 — Aurantii 30.
 — Balsami peruviani 33.
 — Belladonnae 35.
 — Benzoës 38.
 — — composita 38.
 — Calabar 42.

- Tinctura Calami 43.
 — Cannabis indicae 51.
 — Cantharidum 52.
 — Capsici 53.
 — Cascariillae 57.
 — Castorei 60.
 — Catechu 60.
 — Chamomillae e flor.
 recent. 62.
 — Chelidonii 63.
 — Chinae 65.
 — Chinoidini 69.
 — Cinnamomi ceylan. 59.
 — Colchici 75.
 — vinosa 75.
 — Colocynthis 76.
 — Conii 78.
 — Croci 80.
 — Digitalis 87.
 — aetherea 87.
 diuretica Hufelandi 135.
 — Euphorbii 91.
 — Ferri acetici 93.
 — chlorati 95.
 — — aetherea 100.
 — pomata 99.
 — Gentianae 107.
 — Guajaci 111.
 — ammoniacata 111.
 — Jodi 130.
 — Ipecacuanhae 131.
 — Kamalae Andersoni 146.
 — Kino 146.
 — Lobeliae 151.
 — Macidis 153.
 — Martis aurea 100.
 — Klaprothi 93.
 — Moschi 159.
 — Myrrhae 161.
 — Opii benzoica, crocata,
 simplex 171.
 — Pimpinellae 177.
 — Pyrethri 184.
 — Ratanhae 186.
 — Rhei 187.
 — Scillae 196.
 — Spilanthis composita 200.
 — Stramonii 202.
 — Strychni 203.
 tonico - nervina Bestu-
 schefii 100.
 Valerianae 219.
 Tonicum 69.
 Tonsillen 91.
 Tormentilla 216.
 Torpidität des Unterleibs 110.
 111.
 — des Uterus 191.
 Trachom 86. 192.
 Traubenkraut, mexikanisches
 64.
 Tremor mercurialis 144.
 Trichinose 38. 216.
 Trifolium fibrinum 217.
 Tripper 47. 51. 75. 82. 83. 84.
 93. 101. 147. 218. 226.
 — atonischer 12, chron. 12.
 32. 33. 41, entzünd-
 licher 22. 33. 40, in-
 veterirter 7, Abortivcur
 desselben 26.
 Trismus 43. — neonatorum 160.
 Trochisci Alhandal 76.
 — Ipecacuanhae 131.
 — Natri bicarbon. 164.
 — Santonini 72.
 — vomitorii 131.
 Trunkenheit 49.
 Tubera Aconiti 8.
 — Jalapae 128.
 Tuberculose 19. 120. 174. 179.
 Tumor cerebri 144.
 Turiones Pini 177.
 — Sabinae 191.
 Typhus 4. 71.
 — Abortivcur 122.
- U.**
- Ulcus Corneae 84. 173.
 Ulmus campestris 218.
 Umschläge, Schmucker'sche
 141.
 Unguentum acre 52.
 — ad Fontanellas 52.
 — Aeruginis 83.
 — basilicum 214.
 — Cantharidum 52.
 — contra scabiem 207.
 — Digitalis 87.
 — Glycerini 23. 108.
 — Hydr. album 126.
 — — cinereum 114.
 — — citrinum 114.
 — — rubrum 125.

Unguentum Mezerei 158.
 — nigrum Frickii 26.
 — ophthalm. St. Yvesii 126.
 — Plumbi 181.
 — — tannici 183.
 — Rochardi 123.
 — Sultanae 23.
 — Tartari stibiati 212.
 — Terebinthinae 214.
 — Zinci 224.
 Unterleibsbeschwerden 105.
 Unterleibskrämpfe 60. 63.
 — der Kinder 81.
 Unterleibsstockungen 63. 81.
 104. 110. 111.
 Urämie 39.
 Urginea Scilla 196.
 Uterinblutungen 6. 59. 100. 101.
 102. 223.

V.

Vaginalblennorrhöe 61.
 Valeriana officinalis 219.
 Valett's Eisenpillen 94.
 Veitstanz 224.
 Veratrinum 221.
 Veratrum album 221.
 Verbrennung 46. 181. 218.
 Verdauungsbeschwerden 91.
 Verdauungsschwäche 1. 31. 44.
 161. 217.
 Vergiftung mit Arsen 98.
 — mit Atropin 43.
 — mit Brechweinstein 107.
 — mit Emetin 107.
 — mit Strychnin 107.
 — mit Zinkvitriol 107.
 Verschwärungen im Mastdarm
 23.
 Verstopfung 188. 189.
 — hartnäckige 19.
 — habituelle 76.
 Vertigo nervosa 220.
 Vézin's Krätzsalbe 207.
 Vinum stibiatum 212.
 Viola tricolor 222.
 Vitriolum album 225.
 — Martis 101.
 — Zinci 225.
 Vlemingx' Krätzmittel 45.

W.

Wachholder 134.
 Wallrath 61.
 Waschwasser, Kummer-
 feld'sches 209.
 Wasser, künstl. Karlsbader 169.
 Wasserlassen, unfreiwilliges
 203. 204.
 Wassersucht 64. 76. 87. 88. 113.
 170. 178. 196. 215.
 Wechselfieber 68.
 Wehenbeförderndes Mittel 197.
 Weinessig 1.
 Weinhold's antisiphilitische
 Methode 121.
 Weinsteinssäure 7.
 Wiegenkraut 1.
 Wiener Aetzpulver 44.
 Wismuthkalk 40.
 Würfelsalpeter 167.
 Wunden, brandige 55.
 Wundmachen überhäuteter
 Wundstellen 53.
 Wundsein der Kinder 153.
 Wurmreiz 189.
 Wurmtod 1.
 Wuthvergiftung 15.

Z.

Zahnfleisch, gelockertes
 blutendes 61. 74. 163.
 Zahnkitt 157.
 Zahnschmerz 42. 57. 184. 200.
 222.
 Zahnschmerz von Caries 148.
 173.
 Zahntropfen, Dobberaner 173.
 Zehrkrankheiten 54.
 Zingiber officinalis 227.
 Zincum aceticum 223.
 — chloratum 223.
 — lacticum 224.
 — muriaticum 223.
 — oxydatum 224.
 — sulphuricum 225.
 — valerianicum 226.
 Zinkvitriol-Vergiftung 107.
 Zittmann's Decoct 194.
 Zittwersaamen 71.

W.
 Waschholz 134.
 Weiblich 61.
 Waschwasser, Kammern-
 föhliches 207.
 Wasser, künstl. Kalkwasser 103.
 Wasserlassen, unbedeutendes
 203, 204.
 Wasserrecht 64, 73, 87, 88, 118,
 170, 178, 193, 215.
 Wechseljahr 68.
 Wechseljahrsbeschwerden Mittel 107.
 Weinsäure 1.
 Weinhold's antiseptische
 Methode 121.
 Weinstein 7.
 Weizenkraut 1.
 Wiener Aepfel 44.
 Wisnuthkalk 40.
 Wirtelknoten 107.
 Wunden, dringende 22.
 Wunden, überhöhet

Unguentum Moxel 128.
 — nitrum Fichtl 20.
 — opthalm. St. Yves 120.
 — Planch 181.
 — — tannic 122.
 — Hochwald 122.
 — Sulfur 24.
 — Tartar. stibiat 212.
 — Terbinthas 214.
 — Zind 224.
 Unterleibsbeschwerden 102.
 Unterleibskrämpfe 60, 62.
 — für Kinder 81.
 Unterleibsbeschwerden 63, 81.
 — 102, 110, 111.
 Urtica 22.
 Urtica Sella 105.
 Urticantagen 6, 50, 100, 101,
 102, 222.

Berichtigung:

pag. 102, Formel 325 muss es heissen

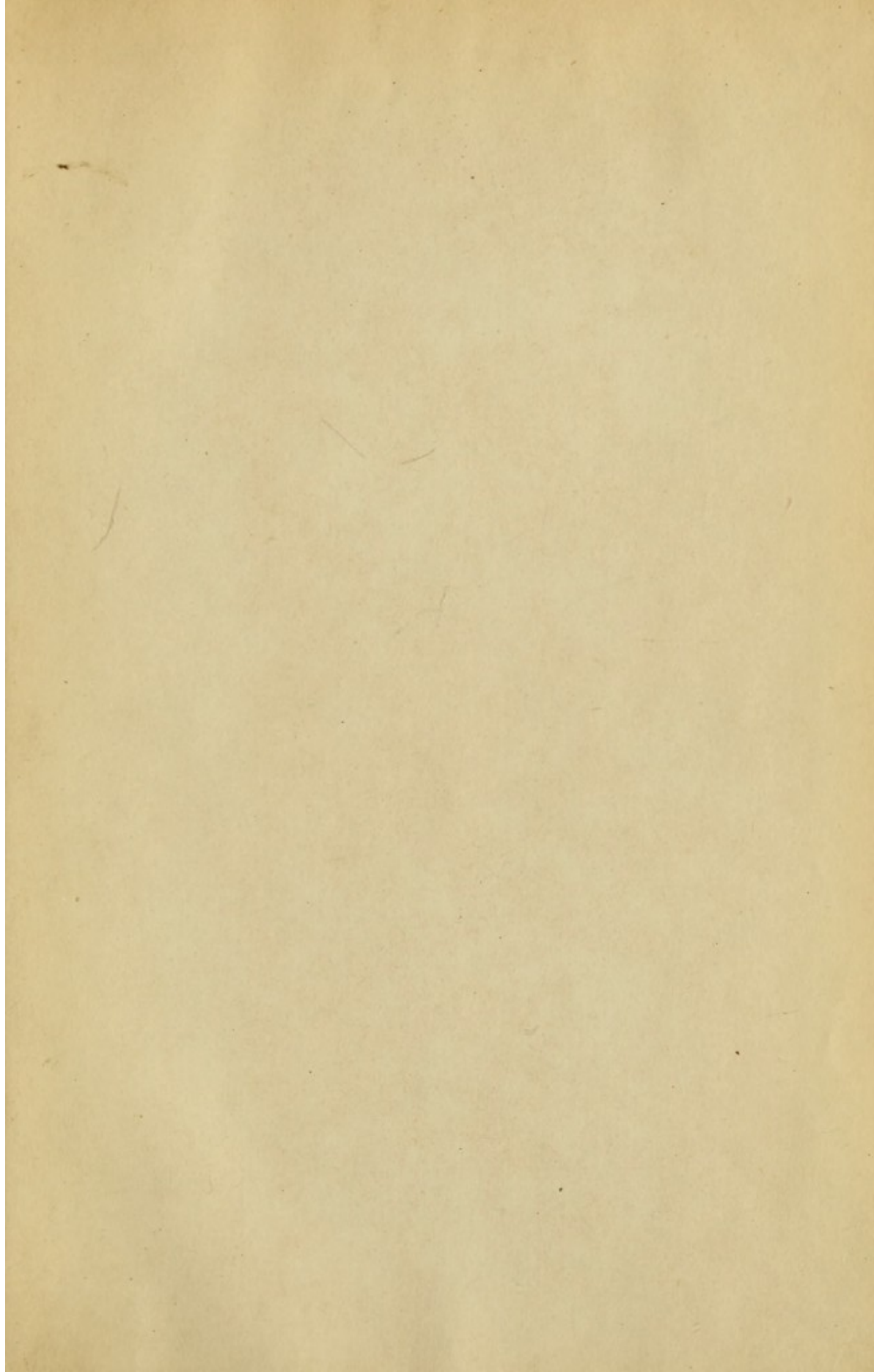
Extr. Aloës aquos. Grm. 1,0 — 1,2.

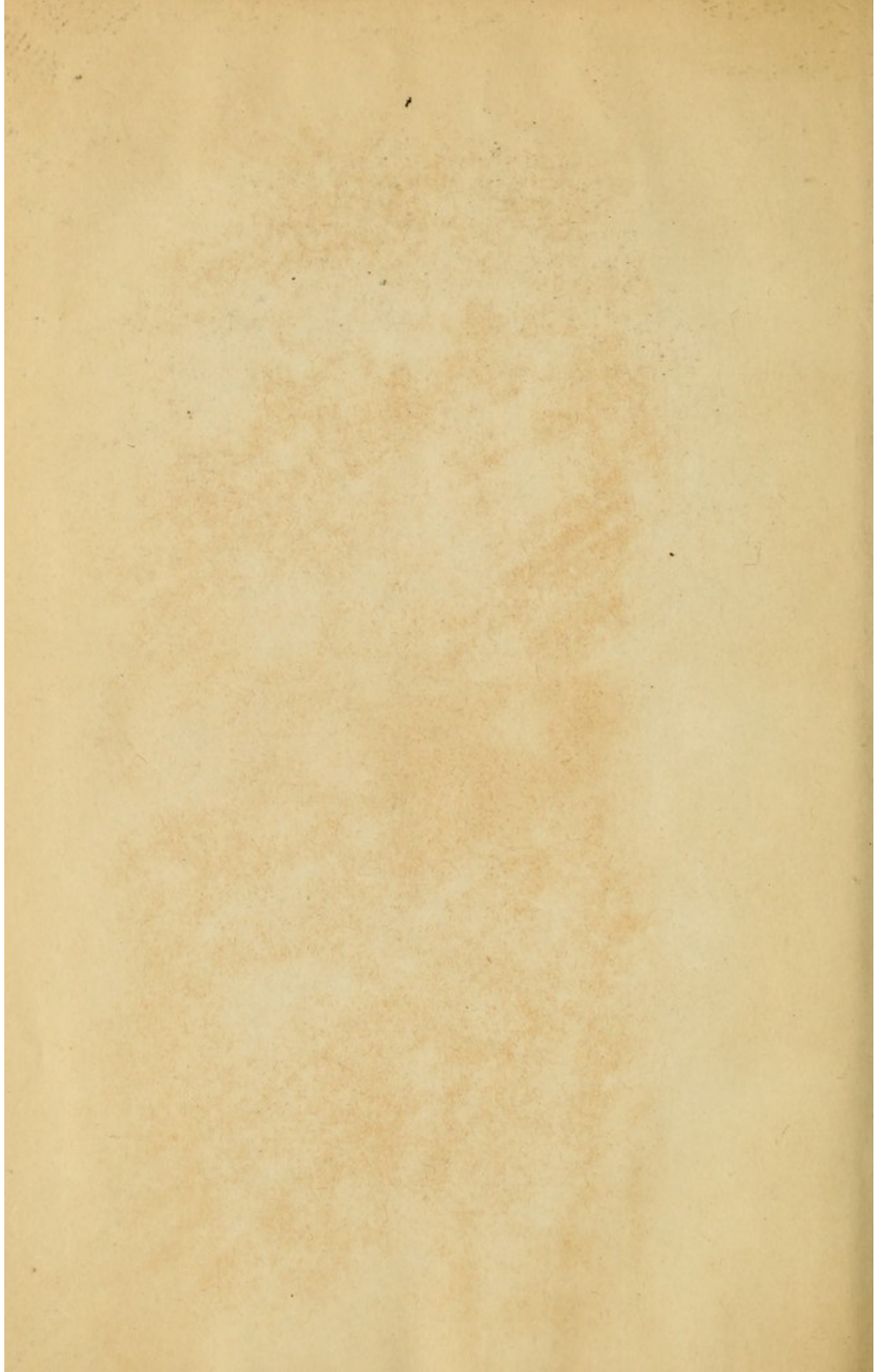
Z.
 Zahnelisch, gelochetes
 blatt 61, 74, 163.
 Zahnit 157.
 Zahnschmerz 42, 57, 184, 200,
 222.
 Zahnschmerz von Carter 148,
 173.
 Zahntropfen, Doppelt 178.
 Zehrknoten 54.
 Zingiber officinale 227.
 Zinn, acutum 222.
 — chloratum 223.
 — lactatum 224.
 — muraticum 228.
 — oxydatum 224.
 — sulphuricum 225.
 — valerianum 226.
 Zinkvitrol-Verfahren 107.
 Zittmann's Decoct 194.
 Zittertaunen 21.

V.
 Vaginalbrennen 6.
 Valerian officinalis 212.
 Valerian's Eisenpulver
 Valerian 224.
 Veratrum album 221.
 Veratrum 46, 151, 218.
 Verdaunungsbeschwerden 61.
 Verdaunungsschwäche 1, 31, 44,
 161, 217.
 Vergiftung mit Arsen 98.
 — mit Atropin 43.
 — mit Brechstein 107.
 — mit Emetin 107.
 — mit Stuepalm 107.
 — mit Zinkvitrol 107.
 Verschwürungen im Blahdarm
 28.
 Verstärkung 128, 189.
 — hartnäckige 19.
 — habituelle 78.
 Vertigo nervosa 220.
 Verzin's Kitzelbe 207.
 Vitium stibiatum 212.
 Viola tricolor 222.
 Vitriolum album 225.
 — Martii 101.
 — Zind 220.
 Vitriol's Kitzelbe 42.

Gedruckt bei **E. Polz** in Leipzig.

Gedruckt bei E. Pöts in Leipzig.





24 3/4

16
-75

